

**VERITAS®**

SCHMETZ INSIDE



# VERITAS ALINA

- ① Bedienungsanleitung
- ② Mode d'emploi
- ③ Manual
- ④ Handleiding







Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Nähcomputers. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit größter Sorgfalt hergestellt wurde und Ihnen bei richtiger Pflege viele Jahre gute Dienste erweisen wird.

Vor der ersten Inbetriebnahme bitten wir Sie jedoch, die vorliegende Bedienungsanleitung gut durchzulesen und vor allem die Sicherheitshinweise genau zu beachten.

Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Anwendungsmöglichkeiten Ihres Nähcomputers. Sollten jedoch Fragen offen bleiben, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und große Näherfolge!

Nous vous félicitons pour l'achat de cette machine à coudre électronique. Vous venez d'acquérir un appareil de qualité, fabriqué avec soin. Bien entretenue, cette machine vous rendra de grands services pendant de nombreuses années.

Veuillez lire toutefois attentivement ce mode d'emploi avant la première utilisation et surtout bien respecter les consignes de sécurité.

Les personnes n'ayant pas lu ce mode d'emploi ne doivent pas utiliser cette machine à coudre.

Ce mode d'emploi vous apportera toutes les informations nécessaires sur les possibilités d'utilisation de votre machine à coudre électronique. Si toutefois vous avez des questions, nous vous prions de prendre contact avec votre revendeur.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès dans vos travaux de couture !

Fragen zur Maschine, Service und Kundenberatung

Questions sur la machine, le service et le conseil-client

Kostenfreie Servicenummer: 00800 333 00 777

[service-de@veritas-sewing.com](mailto:service-de@veritas-sewing.com)

Numéro de service gratuit : 00800 333 00 777

[service-fr@veritas-sewing.com](mailto:service-fr@veritas-sewing.com)

Serviceadresse: Veritas Service Center  
c/o Teknihall GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster  
GERMANY

Adresse de service : Veritas Service Center  
c/o Teknihall GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster  
GERMANY

We congratulate you on your purchase of your sewing computer. You have bought a quality product which has been made with great care and, if serviced right, will serve you well for many years.

Before using it for the first time, we ask you to read the manual at hand carefully, paying special attention to the safety instructions.

Persons who are not familiar with this manual must not use the appliance.

In this manual, you will find everything there is to know about possible applications of your sewing computer. Should any questions remain unanswered, we kindly ask you to turn to your dealer.

We wish you much pleasure and great sewing successes!

Gefeliciteerd met de aankoop van uw computergestuurde naaimachine. U hebt een kwaliteitsproduct gekocht dat met grote zorgvuldigheid is geproduceerd en dat u met het juiste onderhoud vele jaren goede dienst zal bewijzen.

We vragen u om de handleiding voor de eerste ingebruikname goed door te lezen en vooral goed op de veiligheidsaanwijzingen te letten.

Personen die niet vertrouwd zijn met de handleiding, mogen het apparaat niet gebruiken.

In de handleiding vindt u alle wetenswaardigheden over de gebruiksmogelijkheden van uw computergestuurde naaimachine. Indien u nog vragen hebt, kunt u zich wenden tot de verkoper.

Wij wensen u veel plezier en succes met naaien!

Questions concerning machine, service and customer care

Toll-free

customer service number: 00800 333 00 777

[service-uk@veritas-sewing.com](mailto:service-uk@veritas-sewing.com)

Service address:

Veritas Service Center  
c/o Teknihall GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster  
GERMANY

Vragen over de machine, het onderhoud en klantenservice

Gratis servicenummer: 00800 333 00 777

[service-nl@veritas-sewing.com](mailto:service-nl@veritas-sewing.com)

Adres klantenservice: Veritas Service Center  
c/o Teknihall GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster  
GERMANY

## Wichtige Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen unbedingt zu beachten. Lesen Sie deshalb vor Gebrauch dieses Nähcomputers diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und heben Sie sie zum späteren Nachlesen auf.

**GEFAHR** – Zum Schutz vor elektrischem Schlag:

1. Nähcomputer nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn er am Stromnetz angeschlossen ist.
2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen.

**WARNUNG** – Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen:

1. Elektrische Geräte sind kein Spielzeug für Kinder. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Nähcomputer spielen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Nähcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Dieser Nähcomputer darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzt werden. Es darf nur Zubehör wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und vom Hersteller empfohlen verwendet werden, sonst könnte das Gerät beschädigt werden.
3. Den Nähcomputer nie benutzen, wenn ein Kabel oder Anschluss beschädigt ist, wenn er nicht richtig bzw. störungsfrei funktioniert, nachdem er fallen gelassen oder beschädigt worden ist oder mit Wasser in Kontakt gekommen ist. Bringen Sie in jedem der genannten Fälle den Nähcomputer in das nächste autorisierte Fachgeschäft oder zur Servicestelle um ihn überprüfen und reparieren zu lassen, bzw. um elektrische und/oder mechanische Teile einzustellen.

4. Betreiben Sie den Nähcomputer niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie das Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
5. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähnadel geboten. Die sich bewegenden Teile wie Nadel, Nähfußhebel etc. sind eine Gefahrenquelle speziell für die Hände und Finger. Der Nähbereich ist deshalb während des Betriebs der Maschine ständig zu beobachten. Einstellungen an der Maschine wie z.B. Nadelwechsel, Einfädeln, Greiferspule einsetzen oder Nähfuß wechseln dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Hauptschalter auf „O“ stellen) durchgeführt werden.
6. Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen, d.h. Netzstecker ziehen, wenn Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben vorgenommen werden, z.B. wenn die Abdeckung entfernt, das Gerät geölt bzw. gereinigt oder die Glühbirne ausgewechselt wird. Netzstecker auch ziehen, wenn das Gerät verstellt wird oder nicht in Betrieb ist.
7. Zum Ausschalten den Hauptschalter auf „O“ stellen und den Netzstecker ziehen. Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
8. Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Benutzen Sie zum Herausziehen immer den Netzstecker und nicht das Kabel.
9. Das Netzkabel darf nie über Ecken oder Kanten herunterhängen oder gar eingeklemmt werden (Gefahr von Stromschlag!). Kabel so verlegen, dass niemand darüber stolpern kann.

## Wichtige Sicherheitshinweise

10. Immer eine korrekte Stichplatte benutzen, die zu diesem Nähcomputer mitgeliefert wurde. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
11. Keine krummen oder gebrochenen Nadeln verwenden.
12. Gerät immer auf einer trockenen, stabilen und ebenen Arbeitsfläche in Betrieb nehmen. Von heißen Oberflächen oder offenen Flammen fernhalten.
13. Den Stoff beim Nähen weder ziehen noch reißen – das könnte die Nadel so weit biegen, dass sie bricht.
14. Keine Gegenstände in die Öffnungen des Nähcomputers stecken oder hinein fallen lassen.
15. Benutzen Sie den Nähcomputer nicht im Freien.
16. Benutzen Sie den Nähcomputer nicht in Räumen, in denen Treibgasprodukte (z.B. Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
17. Der Schalldruckpegel/Geräuschpegel beträgt bei normalen Betriebsbedingungen 75dB(A).
18. Schalten Sie den Nähcomputer aus oder ziehen Sie den Stecker, wenn der Nähcomputer nicht ordnungsgemäß funktioniert.
19. Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal!
20. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie werden beim Gebrauch des Gerätes von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder von dieser genau unterwiesen, wie das Gerät sicher zu verwenden ist und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
21. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
22. Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder in feuchter Umgebung.
23. Gerät niemals ins Wasser oder in andere Flüssigkeiten tauchen (Gefahr von Stromschlag!).
24. Gerät nur an Wechselstrom 100–240 V anschließen.
25. Wir empfehlen, das Gerät unter einen FI-Schutzschalter anzuschließen.
26. Ihr Nähcomputer ist mit einer LED-Leuchte ausgestattet. Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
27. Die Nähmaschine darf nur mit dem Fußpedal vom Typ C-9000 benutzt werden.
28. Wenn die Anschlussleitung, die mit dem Fußpedal verbunden ist, beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller und seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
29. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Anleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.

### **SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.**

Dieser Nähcomputer ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt.

## Consignes de sécurité importantes

Lors de l'utilisation d'appareils électriques il est nécessaire de respecter impérativement les consignes de sécurité de base suivantes. Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant la mise en service de la machine à coudre et le conserver pour le relire ultérieurement si nécessaire.

**DANGER** – protection contre les risques d'électrocution :

1. Ne laissez jamais la machine à coudre électronique sans surveillance lorsqu'elle est sous tension.
2. Débranchez toujours la machine à coudre électronique en fin d'utilisation et avant de la nettoyer.

**AVERTISSEMENT** – protection contre les brûlures, les incendies, les électrocutions ou les dommages corporels :

1. Les appareils électriques ne sont pas des jouets. Les enfants doivent être surveillés afin qu'ils ne jouent pas avec la machine à coudre électronique. Soyez particulièrement prudent lorsque la machine à coudre électronique est utilisée par ou à proximité d'enfants.
2. Cette machine à coudre électronique ne peut être utilisée qu'aux fins décrites dans ce mode d'emploi. Seuls les accessoires recommandés par le fabricant et décrits dans ce mode d'emploi peuvent être utilisés. Risque d'endommagement de l'appareil en cas de non-respect de cette consigne.
3. N'utilisez pas la machine à coudre électronique si le cordon ou le branchement est endommagé, si elle ne fonctionne pas correctement et sans perturbations, après une chute ou un endommagement ou si elle est entrée en contact avec de l'eau. Si un de ces cas se présentait, rappez votre machine à coudre électronique dans le magasin spécialisé agréé le plus proche ou un service après-vente afin que son bon fonctionnement soit vérifié et que les réparations nécessaires

soient effectuées ou que les éléments électriques et / ou mécaniques soient réglés.

4. N'utilisez jamais la machine à coudre électronique si les orifices de ventilation sont bloqués. Prenez soin que les orifices d'aération et la pédale soient dégagés de toute peluche, poussière ou morceaux de tissu.
5. Maintenez vos doigts à l'écart des parties mobiles. Soyez particulièrement vigilants autour de l'aiguille. Les parties mobiles telles que l'aiguille, le levier du pied de biche, etc. sont dangereuses : risques de blessures aux doigts et mains ! C'est pourquoi il faut toujours surveiller attentivement la zone de couture lorsque l'on se sert de la machine. Pour toute manipulation comme par exemple le changement de l'aiguille, l'enfilage du fil, l'installation de la canette ou le changement du pied de biche, il faut absolument que la machine soit éteinte (interrupteur sur « 0 »).
6. Mettez toujours la machine à coudre électronique hors tension, c'est-à-dire débranchez-la, pour effectuer des travaux d'entretien tels que décrits dans ce mode d'emploi, par exemple lorsque le cache est retiré, l'appareil huilé ou nettoyé, l'ampoule changée. Débranchez également la machine lorsque vous voulez la déplacer ou lorsqu'elle n'est pas en service.
7. Pour éteindre la machine, placez l'interrupteur sur « 0 » et débranchez-la. Débranchez toujours la machine lorsqu'elle est sans surveillance afin d'éviter toute blessure pouvant survenir lors d'une mise en marche par inadvertance.
8. Pour débrancher la machine, ne tirez pas sur le cordon, mais tenez-le par la prise.
9. Ne laissez pas pendre ou coincer le cordon sur des recoins ou des rebords (risque d'électrocution !). Placez le cordon de ma-



## Consignes de sécurité importantes

- nière à ce que personne ne puisse culbuter dessus.
10. Utilisez toujours la bonne plaque à aiguille qui a été fournie avec la machine à coudre électronique. L'aiguille risque de casser en cas d'utilisation d'une plaque à aiguille inadaptée.
  11. N'utilisez pas d'aiguille cassée ou tordue.
  12. Placez la machine à coudre sur une surface sèche, stable et plane. Tenez-la à l'écart de surfaces chaudes et de flammes nues.
  13. Ne tirez pas sur le tissu et ne le déchirez pas lorsque vous cousez. Cela risquerait de tordre l'aiguille si bien qu'elle casserait.
  14. N'introduisez pas et ne laissez pas tomber d'objets dans les ouvertures de la machine à coudre électronique.
  15. N'utilisez pas la machine à coudre électronique à l'extérieur.
  16. N'utilisez pas la machine à coudre électronique dans une pièce dans laquelle sont utilisés des produits contenant du gaz combustible (p.ex. des aérosols) ou de l'oxygène.
  17. Dans des conditions de travail normal, le volume sonore est de 75 dB (A).
  18. Eteignez ou débranchez la machine à coudre électronique si elle ne fonctionne pas correctement.
  19. Ne posez en aucun cas quelque chose sur la pédale de commande.
  20. Les personnes, y compris les enfants, qui en raison de leurs capacités psychiques, sensorielles ou mentales ou en raison de leur inexpérience ou manque de connaissance et les enfants ne sont autorisés à utiliser cet appareil, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles soient exactement instruites par cette personne sur la manière d'utiliser l'appareil en toute sécurité et qu'elles aient compris les dommages qui en éma-
- nent.
21. Prenez soin que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
  22. N'utilisez pas la machine dans un environnement humide ou si elle est elle-même humide.
  23. Ne plongez jamais l'appareil dans de l'eau ou autre liquide (risque d'électrocution !).
  24. Ne raccordez l'appareil qu'au courant alternatif 100-240 V.
  25. Nous vous recommandons d'utiliser un disjoncteur différentiel.
  26. Votre machine à coudre électronique est équipée d'une ampoule LED. Si celle-ci ne fonctionne plus, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service client afin d'éviter tout danger.
  27. La machine à coudre électronique ne peut être utilisée qu'avec un pédale de commande de type C-9000.
  28. Si le cordon qui est raccordé à la pédale de commande est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant et son service client ou une personne disposant de qualification analogue afin d'éviter tout danger.
  29. Conservez ce mode d'emploi dans un endroit approprié à proximité de la machine. Si vous vendez ou cédez la machine à un tiers, veuillez lui remettre également ce mode d'emploi.
- CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT LES CONSIGNES DE SECURITE.**
- Cette machine à coudre électronique est uniquement destinée à un usage domestique.

## Important Safety Instructions

When using an electrical appliance, basic safety instructions should always be followed. Please read through this user manual thoroughly before using your sewing computer and keep these instructions for your reference.

**DANGER** – To reduce the risk of electrical shock:

1. The sewing computer should never be left unattended when plugged in.
2. Always unplug this appliance from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

**WARNING** – To prevent burns, fire, electric shock or personal injury:

1. Electrical appliances are no children's toys. Children must be supervised to prevent them from playing with the sewing computer. Increased caution is called for if the sewing computer is used by children or in the vicinity of children.
2. This sewing computer must only be used as described in this manual. Accessories must only be used if they comply with the descriptions in this manual and the manufacturers recommendations, otherwise the appliance might be damaged.
3. Never use the sewing computer if a cable or connector is damaged, not working properly or fault-free, after it being dropped or damaged or after it coming into contact with water. In every one of those cases, please bring the sewing computer to the nearest authorized specialty retailer or to the service centre to have it checked and repaired resp. to adjust electrical or mechanical parts.
4. Never use the sewing computer while the ventilation openings are blocked. Keep the ventilation openings of the appliance as well as the foot pedal free from fuzz, dust and cloth waste.

5. Keep your fingers away from all moving parts. Increased caution is called for in the vicinity of the sewing needle. Moving parts such as needle, presser foot lifter, etc. are especially dangerous for hands and fingers. The sewing area is to be watched constantly while the machine is in use. Adjustments on the machine, f.e. changing of the needle, threading, inserting the bobbin or changing the foot are only to be made while the machine is switched off (Main switch set to „O“).
6. Always disconnect the sewing computer from the power when maintenance is performed according to the manual, f.e. when the cover is removed, the appliance is oiled resp. cleaned or if the light bulb is changed. This means pulling the power plug. Also pull the power plug when the appliance is moved or out of use.
7. To switch off, set the main switch to „O“ and pull the plug. Always pull the plug from the socket when leaving the machine unsupervised to prevent injuries caused by accidental activation.
8. Do not pull on the cord to disconnect the plug from the socket. Always use the plug itself, not the cord, to disconnect.
9. The power cord must not be left to hang over corners or edges or be squashed (Risk of electric shock!). Place the cord in such a way that nobody can trip over it.
10. Always use a correct needle plate cover that has been included with this sewing computer. Using the wrong needle plate cover can cause the needle to break.
11. Do not use any crooked or broken needles.
12. Always use the appliance on a dry, stable and level worktop. Keep it clear from hot surfaces and open flame.

## Important Safety Instructions

13. Neither tug nor rip on the cloth while sewing – that might overly bend the needle, causing it to break.
14. Do not place or drop any items in the openings of the sewing computer.
15. Do not use the sewing computer outdoors.
16. Do not use the sewing computer in rooms in which propellants (f.e. sprays) or oxygen are used.
17. Under normal operating conditions, the sound pressure/noise level is 75 dB(A).
18. Switch the sewing computer off or pull the plug if the sewing computer does not function properly.
19. Never place anything on the foot pedal!
20. This appliance is not intended to be used by persons (incl. children) with limited physical, sensorial or mental capabilities or persons lacking experience or skill unless they are supervised or precisely instructed on the safe usage of the appliance and the resulting risks by a person responsible for their safety.
21. Children have to be supervised to prevent them from playing with the appliance.
22. Never use the appliance in a wet state or environment.
23. Never submerge the appliance in water or other liquids (Risk of electric shock!).
24. Only connect the appliance to alternating currents (100-240 V).
25. We recommend using a ground fault circuit interruptor with the appliance.
26. Your sewing computer is equipped with a LED light. If the LED light is damaged, it has to be replaced by the manufacturer or its customer service to prevent danger.
27. The sewing machine must only be used with the foot control type C-9000.
28. If the connection cable connected to the foot pedal is damaged, it has to be replaced by the manufacturer and its customer service or a similarly qualified person to prevent danger.
29. Keep this manual in a suitable space near the appliance. When giving the appliance to a third party, please pass this manual on.

### **KEEP SAFETY NOTES IN A SAFE PLACE.**

This sewing computer is only designed for domestic use.

Bij het gebruik van een elektrisch apparaat dienen de volgende fundamentele veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen. Lees daarom voordat u deze computergestuurde naaimachine gebruikt deze handleiding zorgvuldig door en bewaar hem voor toekomstig gebruik.

**GEVAAR** – Ter bescherming tegen elektrische schokken:

1. Laat de computergestuurde naaimachine nooit onbeheerd achter de machine op de elektriciteit is aangesloten.
2. Haal na gebruik en voordat de naaimachine wordt schoongemaakt altijd de stekker uit het stopcontact.

**WAARSCHUWING** – Om brandwonden, brand, elektrische schokken of letsel van personen te voorkomen:

1. Elektrische apparaten zijn geen speelgoed voor kinderen. Er moet toezicht worden gehouden op kinderen om te zorgen dat ze niet met de computergestuurde naaimachine spelen. Bijzondere aandacht is nodig als de computergestuurde naaimachine door kinderen of in de buurt van kinderen wordt gebruikt.
2. De computergestuurde naaimachine mag alleen worden gebruikt voor het doel dat in deze handleiding wordt beschreven. Gebruik alleen de accessoires die in deze handleiding worden beschreven en die worden aanbevolen door de fabrikant, anders kan het apparaat beschadigd raken.
3. Gebruik de computergestuurde naaimachine nooit als een kabel of aansluiting beschadigd is, als de machine niet goed of zonder storingen werkt, als de naaimachine gevallen of beschadigd is of met water in contact is gekomen. Breng in de bovengenoemde gevallen de computergestuurde naaimachine naar de dichtstbijzijnde erkende dealer of het servicecenter om de naaimachine te laten controleren en te repareren of om elektrische en/of mechanische onderdelen te laten vervangen.

4. Gebruik de computergestuurde naaimachine nooit met geblokeerde ventilatieopeningen. Houd de ventilatieopeningen van de machine en het voetpedaal vrij van pluïsjes, stof en losse stukken stof.
5. Houd uw vingers uit de buurt van alle bewegende delen. Let in het bijzonder op in het gebied rond de naald. De bewegende delen, zoals de naald en de persvoethevel, vormen een risico voor handen en vingers. Het werkgebied moet daarom voortdurend in de gaten worden gehouden tijdens de werking van de machine. Instellingen aan de machine, zoals het vervangen van de naald, het inrijgen van de draad, spoeltje plaatsen of van persvoet wisselen mogen alleen gedaan worden als de machine is uitgeschakeld (hoofdschakelaar op „O”).
6. Koppel de computergestuurde naaimachine altijd los van de stroomtoevoer, d.w.z. haal de stekker uit het stopcontact, bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden zoals beschreven in de handleiding. Bijvoorbeeld als het deksel wordt verwijderd, het apparaat geolied of gereinigd wordt of als het lampje wordt vervangen. Haal ook de stekker uit het stopcontact als het apparaat wordt verplaatst of niet in werking is.
7. Zet om de machine uit te schakelen de hoofdschakelaar op „O” en trek de stekker uit het stopcontact. Trek altijd de stekker uit het stopcontact als u de machine zonder toezicht achterlaat om letsel door per ongeluk activeren te voorkomen.
8. Trek niet aan het netsnoer als u de stekker uit het stopcontact haalt. Trek altijd aan de stekker en niet aan het netsnoer.
9. Het netsnoer mag nooit over hoeken of randen hagen of worden vastgeklemd (risico op een elektrische schok!). Leg

## Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

- het netsnoer zodanig dat niemand erover kan struikelen.
10. Gebruik altijd de juiste naaldplaat die is meegeleverd met deze computergestuurde naaimachine. De verkeerde naaldplaat kan ervoor zorgen dat de naald breekt.
  11. Gebruik geen kromme of gebroken naalden.
  12. Gebruik het apparaat altijd op een droge, stabiele en vlakke ondergrond. Uit de buurt houden van hete oppervlakken of open vuur.
  13. Trek tijdens het naaien niet aan de stof, anders kan de naald doorbuigen en breken.
  14. Geen voorwerpen in de openingen van de computergestuurde naaimachine steken of laten vallen.
  15. Gebruik de computergestuurde naaimachine niet buiten.
  16. Gebruik de computergestuurde naaimachine niet in ruimtes waar LPG-producten (bijvoorbeeld sprays) of zuurstof worden gebruikt.
  17. Het geluidsniveau is bij normale werkomstandigheden 75 dB(A).
  18. Schakel de computergestuurde naaimachine uit of haal de stekker uit het stopcontact als de computergestuurde naaimachine niet goed werkt.
  19. Zet nooit iets op het voetpedaal!
  20. Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke vermogens of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij ze bij het gebruik van het apparaat onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of die hun leert hoe het apparaat veilig kan worden gebruikt en ze de daaruit voortvloeiende risico's begrijpen.
  21. Er moet toezicht worden gehouden op kinderen om te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.
  22. Gebruik de machine niet als deze vochtig is of in een vochtige omgeving staat.
  23. Dompel het water nooit onder in water of andere vloeistoffen (gevaar voor elektrische schokken!).
  24. Sluit het apparaat alleen aan op 100–240 V wisselstroom.
  25. Wij raden u aan het apparaat aan te sluiten op een elektriciteitsgroep met een aardlekschakelaar.
  26. Uw computergestuurde naaimachine is uitgerust met een LED-lampje. Als het LED-lampje beschadigd is, moet het worden vervangen door de fabrikant of de klantenservice om gevaar te voorkomen.
  27. De naaimachine mag alleen worden gebruikt met het voetpedaal van het type C-9000.
  28. Als de aansluitkabel, die verbonden is met het voetpedaal, beschadigd is, moet het worden vervangen door de fabrikant en de klantenservice of een gelijkwaardig gekwalificeerd persoon om gevaar te voorkomen.
  29. Bewaar deze handleiding op een geschikte plaats in de buurt van de machine. Geef de handleiding aan derden bij uitlenen of doorverkopen van het apparaat.

### **BEWAAR DEZE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES ZORGVULDIG.**

Deze computergestuurde naaimachine is bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

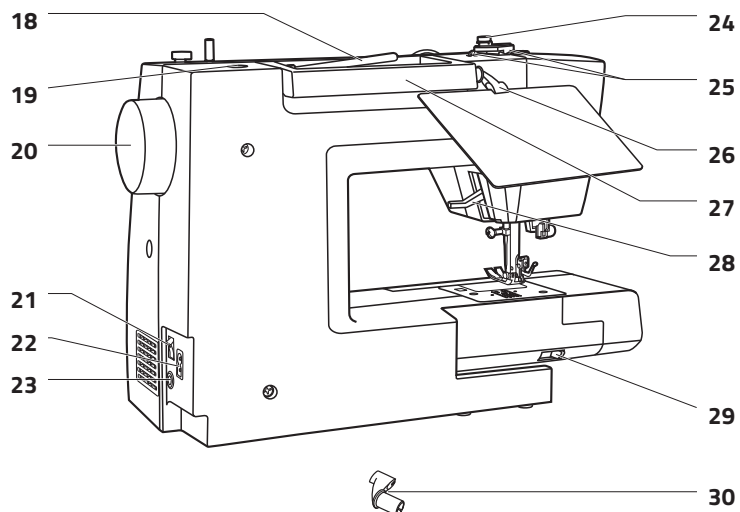
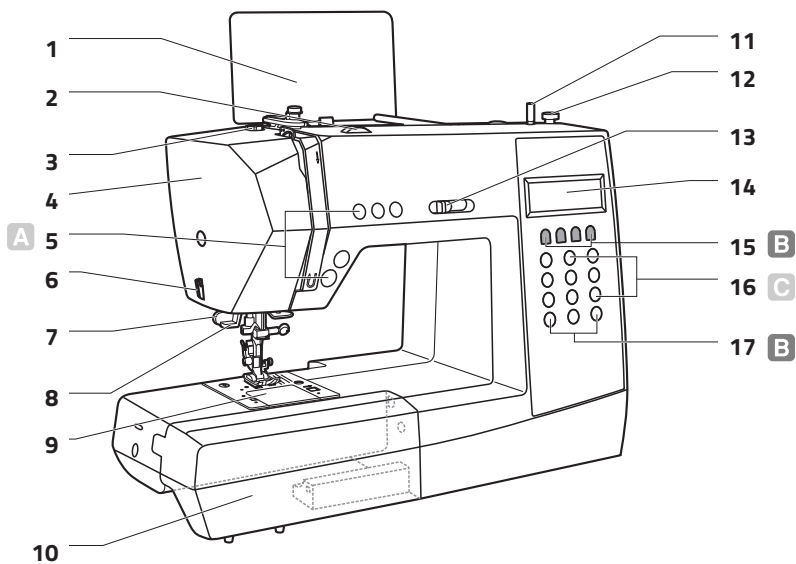
|                                                   |    |                                                     |     |                                           |     |
|---------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------|-----|
| Wichtige Sicherheitshinweise.....                 | 4  | Tasten für Stichlängen-Einstellung.....             | 76  | Obertransportfuß.....                     | 134 |
| Übersicht Geräteteile.....                        | 16 | Moduswahl-Taste für Stichwahl.....                  | 76  | Fagotten.....                             | 136 |
| Funktionstasten.....                              | 18 | Taste zum Spiegeln.....                             | 78  | Patchworkstiche.....                      | 138 |
| LCD-Anzeige.....                                  | 20 | Direkt-Tasten für die Wahl von Standardstichen..... | 80  | Muschelstiche.....                        | 140 |
| Stichübersicht.....                               | 22 | Nummerntasten für Muster und Dekorativstiche.....   | 80  | Genähter Bogensaum.....                   | 140 |
| Zubehör.....                                      | 24 | Praktische Nähtipps.....                            | 82  | Gestickte Bogenkante.....                 | 140 |
| Vor der Inbetriebnahme.....                       | 26 | Ecken nähen.....                                    | 82  | Spiegeln.....                             | 142 |
| Nähcomputer ans Stromnetz anschließen.....        | 28 | Rückwärtsnähen.....                                 | 82  | Zwillingsnadel.....                       | 144 |
| Den richtigen Nähfuß einsetzen.....               | 30 | Freiarmnähen.....                                   | 82  | Bedienungshinweise im Display.....        | 146 |
| Unterfaden auf Greiferspule spulen.....           | 32 | Tischverlängerung anbringen.....                    | 84  | Wartung.....                              | 148 |
| Greiferspule einsetzen.....                       | 36 | Dicke Stoffe nähen.....                             | 84  | LCD-Anzeige reinigen.....                 | 148 |
| Oberfaden einfädeln.....                          | 38 | Nadelposition ändern.....                           | 86  | Oberfläche des Nähcomputers reinigen..... | 148 |
| Automatisches Einfädeln.....                      | 42 | Stichlänge ändern.....                              | 86  | Greifer reinigen.....                     | 150 |
| Unterfaden heraufholen.....                       | 44 | Zickzackstiche.....                                 | 88  | Beheben von Störungen.....                | 152 |
| Einstellungen.....                                | 46 | Stretchstiche.....                                  | 90  | Entsorgungshinweise.....                  | 156 |
| Faden abschneiden.....                            | 46 | Kantenumnähuß.....                                  | 92  |                                           |     |
| 2-Stufen-Nähfußanhebung.....                      | 46 | Universalnähuß.....                                 | 92  |                                           |     |
| Nähfußdruck einstellen.....                       | 46 | Blindsaum.....                                      | 94  |                                           |     |
| Mit dem Nähen beginnen.....                       | 48 | Knöpfe annähen.....                                 | 96  |                                           |     |
| Start/Stop-Taste.....                             | 48 | Knopflöcher nähen.....                              | 98  |                                           |     |
| Fußpedal.....                                     | 48 | Mit Einlagegarn verstärkte Knopflöcher.....         | 104 |                                           |     |
| Fadenspannung.....                                | 50 | Riegelstich.....                                    | 106 |                                           |     |
| Nähfußtabelle.....                                | 52 | Ösenstich.....                                      | 108 |                                           |     |
| Passende Nadel, Faden und Stoff wählen.....       | 60 | Stopfen.....                                        | 110 |                                           |     |
| Nadel wechseln.....                               | 62 | Reißverschluss einnähen.....                        | 114 |                                           |     |
| Transporteur heben und senken.....                | 62 | Einseitig verdeckt eingesetzter Reißverschluss..... | 116 |                                           |     |
| Stichbalance einstellen.....                      | 64 | Schmalsäumen.....                                   | 118 |                                           |     |
| Funktionstasten.....                              | 66 | Schnur aufnähen.....                                | 120 |                                           |     |
| Start/Stop-Taste.....                             | 66 | Raupennähte (Satinstiche).....                      | 122 |                                           |     |
| Taste für Fadenabschneider.....                   | 66 | Kantenlineal.....                                   | 124 |                                           |     |
| Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport).....     | 68 | Kräuseln.....                                       | 126 |                                           |     |
| Taste für Automatisches Vernähen „Auto-Lock“..... | 70 | Smoken.....                                         | 128 |                                           |     |
| Taste für Nadelstopp oben/unten.....              | 72 | Frei geführtes Nähen                                |     |                                           |     |
| Tasten für Stichbreiten-Einstellung.....          | 74 | (Sticken, Stopfen, Monogramme).....                 | 130 |                                           |     |

|                                                           |    |                                                        |     |                                           |     |
|-----------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------|-----|
| Consignes de sécurité importantes.....                    | 6  | Touches pour le réglage de la longueur du point .....  | 77  | Pied double transport.....                | 135 |
| Aperçu des différents éléments de la machine.....         | 17 | Touche de sélection du mode.....                       | 77  | Fagots.....                               | 137 |
| Touches de fonction .....                                 | 18 | Touche miroir .....                                    | 79  | Points patchwork .....                    | 139 |
| Affichage LCD .....                                       | 21 | Touches de sélection directe des points standards ..   | 81  | Points de feston .....                    | 141 |
| Tableau des points .....                                  | 22 | Touches des sélection des motifs par numéros.....      | 81  | Couture de festons arrondis .....         | 141 |
| Accessoires.....                                          | 25 | Conseils pratiques pour la couture .....               | 83  | Broderie de festons arrondis.....         | 141 |
| Avant la mise en service.....                             | 27 | Couture d'angles .....                                 | 83  | Miroir.....                               | 143 |
| Branchement de la machine à coudre électronique.....      | 29 | Couture en arrière.....                                | 83  | Aiguille double .....                     | 145 |
| Montage du pied de biche approprié .....                  | 31 | Couture bras libre.....                                | 83  | Remarques d'utilisation sur l'écran ..... | 147 |
| Embobiner le fil inférieur sur la canette.....            | 33 | Montage d'une rallonge .....                           | 85  | Entretien.....                            | 149 |
| Montage de la canette .....                               | 37 | Couture de tissus épais .....                          | 85  | Nettoyage de l'écran.....                 | 149 |
| Enfilage du fil supérieur .....                           | 39 | Modification de la position de l'aiguille .....        | 87  | Nettoyage du revêtement de la machine     |     |
| Enfilage automatique .....                                | 43 | Modification de la longueur du point .....             | 87  | à coudre .....                            | 149 |
| Sortir le fil inférieur .....                             | 45 | Points zigzag.....                                     | 89  | Nettoyage des griffes.....                | 151 |
| Réglages.....                                             | 47 | Points élastiques.....                                 | 91  | Dépannage .....                           | 153 |
| Couper le fil.....                                        | 47 | Pied overlock.....                                     | 93  | Mise au rebut.....                        | 156 |
| Position du pied de biche à deux niveaux .....            | 47 | Pied universel .....                                   | 93  |                                           |     |
| Réglage de la pression du pied de biche .....             | 47 | Ourlet invisible.....                                  | 95  |                                           |     |
| Commencer à coudre.....                                   | 49 | Couture de boutons.....                                | 97  |                                           |     |
| Touche marche/arrêt (START/STOP) .....                    | 49 | Couture de boutonnieres.....                           | 99  |                                           |     |
| Pédale de commande.....                                   | 49 | Renforcer les boutonnieres avec un fil                 |     |                                           |     |
| Tension du fil .....                                      | 51 | intercalaire .....                                     | 105 |                                           |     |
| Tableau des pieds de biche .....                          | 54 | Point d'arrêt.....                                     | 107 |                                           |     |
| Sélection de l'aiguille, du fil et du tissu adéquats..... | 60 | Point d'œillet.....                                    | 109 |                                           |     |
| Changement d'aiguille.....                                | 63 | Reprendre.....                                         | 111 |                                           |     |
| Soulever et abaisser le transporteur .....                | 63 | Couture d'une fermeture éclair .....                   | 115 |                                           |     |
| Réglage de l'équilibre des points.....                    | 65 | Couture d'une fermeture éclair cachée sur un bord..... | 117 |                                           |     |
| Les touches de fonction.....                              | 67 | Couture d'ourlets étroits.....                         | 119 |                                           |     |
| Touche marche/arrêt (START/STOP) .....                    | 67 | Couture de cordonnet.....                              | 121 |                                           |     |
| Touche coupe-fil.....                                     | 67 | Broderies (point passé) .....                          | 123 |                                           |     |
| Touche pour couture en arrière (transport arrière).....   | 69 | Guide piqûre .....                                     | 125 |                                           |     |
| Touche de couture automatique «auto-lock».....            | 71 | Fronces.....                                           | 127 |                                           |     |
| Touche arrêt de l'aiguille en haut / en bas .....         | 73 | Fraser .....                                           | 129 |                                           |     |
| Touches pour le réglage de la largeur du point .....      | 74 | Couture bras libre .....                               | 131 |                                           |     |

|                                                     |    |                                                                        |     |                                           |     |
|-----------------------------------------------------|----|------------------------------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------|-----|
| Important safety instructions.....                  | 8  | Stitch length adjustment buttons .....                                 | 77  | (embroidery, darning, monogramming) ..... | 131 |
| Principal parts of the machine .....                | 17 | Mode selection button .....                                            | 77  | Walking foot .....                        | 135 |
| Machine control buttons .....                       | 19 | Mirror button .....                                                    | 79  | Fagoting .....                            | 137 |
| LCD screen .....                                    | 21 | Direct mode for selection of standard stitches .....                   | 81  | Decorative topstitching .....             | 139 |
| Stitch overview .....                               | 23 | Number buttons for selecting patterns<br>and decorative stitches ..... | 81  | Scallop stitch .....                      | 141 |
| Accessories .....                                   | 25 | Sewing tips .....                                                      | 83  | Scallop hem .....                         | 141 |
| Before first use .....                              | 27 | Sewing corners .....                                                   | 83  | Scallop edging .....                      | 141 |
| Connecting the machine to the power source .....    | 29 | Reverse .....                                                          | 83  | Mirror image .....                        | 143 |
| Attaching the presser foot .....                    | 31 | Free arm .....                                                         | 83  | Using the twin needle .....               | 145 |
| Winding the bobbin .....                            | 33 | Installing the extension table .....                                   | 85  | Instruction message display .....         | 147 |
| Inserting the bobbin .....                          | 37 | Sewing on heavy fabrics .....                                          | 85  | Maintenance .....                         | 149 |
| Threading the upper thread .....                    | 39 | Changing the needle position .....                                     | 87  | Cleaning the screen .....                 | 149 |
| Using the needle threader .....                     | 43 | Changing the stitch length .....                                       | 87  | Cleaning the sewing machine surface ..... | 149 |
| Drawing up the lower thread .....                   | 45 | Zigzag stitches .....                                                  | 89  | Cleaning the hook .....                   | 151 |
| Adjustments .....                                   | 47 | Stretch stitches .....                                                 | 91  | Trouble shooting guide .....              | 154 |
| Cutting the thread .....                            | 47 | Overcasting foot .....                                                 | 93  | Disposal .....                            | 156 |
| Two-step presser foot lifter .....                  | 47 | All purpose foot .....                                                 | 93  |                                           |     |
| Adjusting presser foot pressure .....               | 47 | Blind hems .....                                                       | 95  |                                           |     |
| Starting sewing .....                               | 49 | Button sewing .....                                                    | 97  |                                           |     |
| Start/Stop button .....                             | 49 | Buttonhole sewing .....                                                | 99  |                                           |     |
| Foot control .....                                  | 49 | Making corded buttonholes .....                                        | 105 |                                           |     |
| Thread tension .....                                | 51 | Bar tack stitch .....                                                  | 107 |                                           |     |
| Presser foot chart .....                            | 56 | Eyelet stitch .....                                                    | 109 |                                           |     |
| Matching needle/fabric/thread .....                 | 61 | Darning stitch .....                                                   | 111 |                                           |     |
| Replacing the needle .....                          | 63 | Zipper insertion .....                                                 | 115 |                                           |     |
| Raise or lower the feed dogs .....                  | 63 | Inserting a lapped zipper .....                                        | 117 |                                           |     |
| Pattern balance adjustment .....                    | 65 | Narrow hemming .....                                                   | 119 |                                           |     |
| Operation buttons .....                             | 67 | Cording .....                                                          | 121 |                                           |     |
| Start/Stop button .....                             | 67 | Satin stitch sewing .....                                              | 123 |                                           |     |
| Thread cutter button .....                          | 67 | Edge/Quilting guide .....                                              | 125 |                                           |     |
| Button for reverse sewing (reverse transport) ..... | 69 | Gathering .....                                                        | 127 |                                           |     |
| Auto-lock button .....                              | 71 | Smocking .....                                                         | 129 |                                           |     |
| Needle up/down position button .....                | 73 | Free motion sewing                                                     |     |                                           |     |
| Stitch width adjustment button .....                | 75 |                                                                        |     |                                           |     |



|                                                   |    |                                                                   |     |                                              |     |
|---------------------------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------|-----|
| Belangrijke veiligheidsaanwijzingen.....          | 10 | Knop voor het instellen van de steeklengte .....                  | 77  | Boventransportvoet.....                      | 135 |
| Overzicht apparaatonderdelen .....                | 17 | Moduskeuzeknop voor directe steekkeuze .....                      | 77  | Fagotsteek.....                              | 137 |
| Functietoetsen .....                              | 19 | Knop om te spiegelen.....                                         | 79  | Patchworksteek.....                          | 139 |
| LCD-scherm .....                                  | 21 | Directe modus voor het kiezen<br>van standaardsteken.....         | 81  | Schulpsteek.....                             | 141 |
| Steekoverzicht.....                               | 23 | Nummertoeetsen voor de keuze van patronen<br>en siersteken .....  | 81  | Gestikte schulpzoom.....                     | 141 |
| Accessoires.....                                  | 25 | Handige naaitips.....                                             | 83  | Geborduurde schulptrand.....                 | 141 |
| Voor het eerste gebruik .....                     | 27 | Hoeken naaien .....                                               | 83  | Spiegelen.....                               | 143 |
| Sluit de naaimachine aan op het stroomnet.....    | 29 | Achterwaarts naaien .....                                         | 83  | Tweelingnaald.....                           | 145 |
| Het juiste persvoetje plaatsen .....              | 31 | Naaien met de vrije arm .....                                     | 83  | Gebruiksaanwijzing op het scherm .....       | 147 |
| Spoelen .....                                     | 33 | Tafelverlenging bevestigen .....                                  | 85  | Onderhoud.....                               | 149 |
| Spoeltje plaatsen.....                            | 37 | Naaien von dikke stoffen .....                                    | 85  | LCD-scherm reinigen.....                     | 149 |
| Bovendraad inrijgen .....                         | 39 | Naaldpositie wijzigen.....                                        | 87  | Reinig het oppervlak van de naaimachine..... | 149 |
| Automatisch inrijgen.....                         | 43 | Steeklengte wijzigen.....                                         | 87  | Grijper reinigen.....                        | 151 |
| Het ophalen van de onderdraad .....               | 45 | Zigagsteken .....                                                 | 89  | Problemen oplossen .....                     | 155 |
| Instellingen .....                                | 47 | Stretchsteek.....                                                 | 91  | Verwijdering .....                           | 156 |
| Draad afsnijden.....                              | 47 | Overlockvoet.....                                                 | 93  |                                              |     |
| 2-traps persvoetstand.....                        | 47 | Universele persvoet .....                                         | 93  |                                              |     |
| Persvoetdruk instellen.....                       | 47 | Blindzomen.....                                                   | 95  |                                              |     |
| Beginnen met naaien .....                         | 49 | Knopen aannaaien .....                                            | 97  |                                              |     |
| Start/Stop-knop.....                              | 49 | Knopsgaten naaien.....                                            | 99  |                                              |     |
| Voetpedaal .....                                  | 49 | Met koordinleg versterkte knopsgaten.....                         | 105 |                                              |     |
| Draadspanning.....                                | 51 | Afhechtsteek.....                                                 | 107 |                                              |     |
| Persvoettabel .....                               | 58 | Oogjessteek .....                                                 | 109 |                                              |     |
| Geschikte naald, garen en stof kiezen.....        | 61 | Stoppen.....                                                      | 111 |                                              |     |
| Naald wisselen .....                              | 63 | Ritssluiting inzetten .....                                       | 115 |                                              |     |
| Transporteur omhoog en omlaag zetten .....        | 63 | Blinde ritssluiting inzetten.....                                 | 117 |                                              |     |
| Steekbalans instellen.....                        | 65 | Smalle zomen.....                                                 | 119 |                                              |     |
| Functietoetsen .....                              | 67 | Koord naaien .....                                                | 121 |                                              |     |
| Start/Stop-knop.....                              | 67 | Satijnsteek .....                                                 | 123 |                                              |     |
| Knop voor de draadsnijder .....                   | 67 | Randgeleider.....                                                 | 125 |                                              |     |
| Achterwaartsknop.....                             | 69 | Rimpelen .....                                                    | 127 |                                              |     |
| Knop voor automatisch afhechten „Auto-Lock” ..... | 71 | Smocken.....                                                      | 129 |                                              |     |
| Knop voor Naaldstop omhoog/omlaag .....           | 73 | Naaien uit de vrije hand<br>(borduren, stoppen, monogrammen)..... | 131 |                                              |     |
| Knop voor het instellen van de steekbreedte ..... | 75 |                                                                   |     |                                              |     |



## Übersicht Geräteteile

- 1 Stichmusterschild (Musterschild beiliegend, Befestigung befindet sich in der Zubehörbox)
- 2 Rad um Fadenspannung einzustellen
- 3 Unterfadenspulführung
- 4 Ständerkopf
- 5 Funktionstasten (A)
- 6 Fadenabschneider
- 7 Knopflochhebel
- 8 Automatischer Nadeleinfädler
- 9 Stichplatte
- 10 Anschlagetisch und Zubehörbox
- 11 Spulerstift
- 12 Begrenzung für Spuler
- 13 Geschwindigkeitsregler
- 14 LCD-Anzeige
- 15 Funktionstasten (B)
- 16 Stichwahl-tasten (C)
- 17 Funktionstasten (B)
- 18 Horizontaler Garnrollenhalter
- 19 Öffnung für zweiten Garnrollenstift
- 20 Handrad
- 21 Hauptschalter
- 22 Netzanschlussbuchse
- 23 Anschluss für Fußpedal
- 24 Unterfadenspulführung
- 25 Oberfadenführung
- 26 Öffnung für Befestigung des Stichmusterschilds (Befestigung in der Zubehörbox)
- 27 Griff
- 28 Nähfußhebel
- 29 Transporteur
- 30 Befestigung für das Stichmusterschild (in Zubehörbox; Montage siehe S. 26)

## Aperçu des différents éléments de la machine

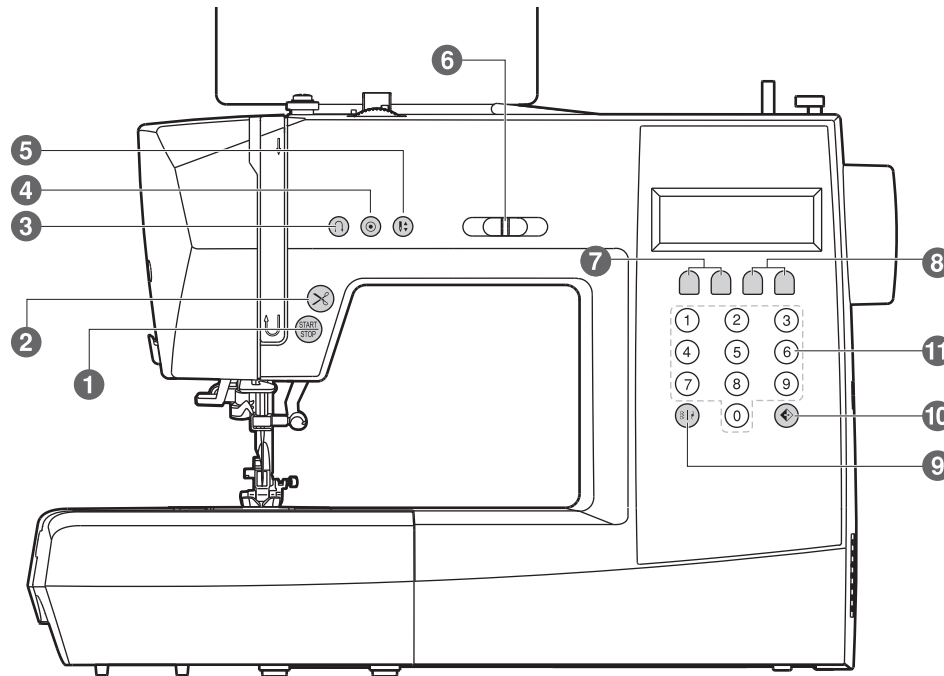
- 1 Plaque des points (jointe, la fixation se trouve dans la boîte à accessoires)
- 2 Roue pour régler la tension du fil
- 3 Guide du fil de la canette (guide-fil inférieur)
- 4 Plaque frontale
- 5 Touches de fonction (A)
- 6 Coupe-fil
- 7 Levier boutonnière
- 8 Enfilage automatique du fil
- 9 Plaque à aiguille
- 10 Plateau coulissant avec boîte à accessoires
- 11 Support canette
- 12 Arrêteur canette
- 13 Régulateur de la vitesse
- 14 Affichage LCD
- 15 Touches de fonction (B)
- 16 Touches de sélection du point (C)
- 17 Touches de fonction (B)
- 18 Support horizontal de la bobine
- 19 Orifice pour 2ième porte-bobine
- 20 Volant
- 21 Interrupteur
- 22 Prise pour cordon d'alimentation
- 23 Prise pour cordon pédale de commande
- 24 Guide-fil inférieur
- 25 Guide-fil supérieur
- 26 Orifice pour fixation de la plaque des points (fixation dans la boîte à accessoires)
- 27 Poignée
- 28 Levier du pied de biche
- 29 Transporteur
- 30 Fixation pour la plaque des points (dans la boîte à accessoires ; montage voir page 27)

## Principal Parts of the Machine

- 1 Stitch pattern plate (plate thereby, the clip is in the accessory box)
- 2 Tension dial
- 3 Bobbin thread guide
- 4 Face plate
- 5 Operation buttons (A)
- 6 Thread cutter
- 7 Buttonhole lever
- 8 Auto needle threader
- 9 Needle plate cover
- 10 Sewing table and accessory box
- 11 Bobbin winder spindle
- 12 Bobbin winder stopper
- 13 Speed limiting adjustment lever
- 14 LCD screen
- 15 Operation buttons (B)
- 16 Selection buttons (C)
- 17 Operation buttons (B)
- 18 Horizontal spool pin
- 19 Hole for auxiliary spool pin
- 20 Handwheel
- 21 Main power switch
- 22 Power cord socket
- 23 Foot controller connector
- 24 Bobbin thread guide
- 25 Upper thread guide
- 26 Opening for clipping the stitch pattern plate\*
- 27 Handle
- 28 Presser foot lifter
- 29 Drop feed lever
- 30 The stitch pattern plate clip is in the accessory box, for mounting see page 27.

## Overzicht apparaatonderdelen

- 1 Steekkeuzepaneel (keuzepaneel bijgesloten, bevestiging bevindt zich in de doos met accessoires)
- 2 Wiel om de draadspanning in te stellen
- 3 Onderdraadgeleiding
- 4 Naaldstang
- 5 Functietoetsen (A)
- 6 Draadsnijder
- 7 Knoopsgathendel
- 8 Automatische draadinrijger
- 9 Naaldplaat
- 10 Aanschuiftafel en accessoirebox
- 11 Spoelwinderasje
- 12 Spoelwinderstop
- 13 Snelheidsregeling
- 14 LCD-scherm
- 15 Functietoetsen (B)
- 16 Steekkeuzeknoppen (C)
- 17 Functietoetsen (B)
- 18 Horizontale garenpen
- 19 Opening voor tweede garenpen
- 20 Handwiel
- 21 Hoofdschakelaar
- 22 Netsnoeringang
- 23 Aansluiting voor voetpedaal
- 24 Onderdraadgeleiding
- 25 Bovendraadgeleiding
- 26 Opening voor bevestiging van het steekkeuzepaneel (montage in de doos met accessoires)
- 27 Handvat
- 28 Persvoethevel
- 29 Transporteur
- 30 Bevestiging voor het steekkeuzepaneel (in doos met accessoires; montage zie pagina 27)



## A. Funktionstasten (siehe Seite 66)

- 1 **START/STOP-Taste** – Drücken Sie auf die Taste, um den Nähvorgang zu starten bzw. zu stoppen.
- 2 **Taste für Fadenabschneider** – Zum Abschneiden der Nähfäden drücken Sie nach dem Nähen diese Taste.
- 3 **Taste für Rückwärtsnähen** (Rücktransport)  
Solange Sie die Taste gedrückt halten, näht der Nähcomputer bei niedriger Geschwindigkeit rückwärts, ideal z.B. für Vernähstiche.
- 4 **Taste für automatisches Vernähen**  
Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, werden Vernähstiche sofort oder am Ende des aktuellen Stichmusters genäht, danach stoppt der Nähcomputer automatisch.
- 5 **Taste für Nadelstopp oben/unten**  
Durch Drücken dieser Taste können Sie bestimmen, ob die Nadel bei Beendigung des Nähvorgangs automatisch oben oder unten stoppen soll, das entsprechende Symbol leuchtet in der LCD-Anzeige auf.
- 6 **Geschwindigkeitsregler** – Mit diesem Hebel können Sie die Nähgeschwindigkeit einstellen.

## B. Funktionstasten (siehe Seite 74)

- 7 **Tasten für die Stichtlängen-Einstellung**  
Durch Drücken dieser Tasten können Sie die vorprogrammierte Einstellung für die Stichtlänge verändern.
- 8 **Tasten für die Stichtbreiten-Einstellung**  
Durch Drücken dieser Tasten können Sie die vorprogrammierte Einstellung für die Stichtbreite verändern.
- 9 **Modus-Wahltaste für Stichwahl/Musterwahl**  
Durch Drücken dieser Taste wechseln Sie entweder in den **Direkt-Modus „Direct“**, mit dem Sie einen der 10 Standardstiche direkt per Tastendruck auswählen können, oder Sie wechseln in den **Nummern-Modus „Patterns“**, mit dem Sie allgemeine und dekorative Stiche und Muster über die Nummerntasten auswählen können (90 stehen zur Wahl). Siehe dazu Seite 22 "Stichübersicht" bzw. das Stichmusterschild.
- 10 **Taste für die Funktion Spiegeln** – Durch Drücken dieser Taste können Sie Muster spiegelverkehrt nähen.

## C. Stichwahlstasten (siehe Seite 22)

- 11 Mit diesen 10 Tasten können Sie entweder direkt eine der 10 Standardstiche anwählen (im Modus „Direct“) oder eine Nummer (im Modus „Patterns“) eingeben, um eine der 90 Dekorativstiche und Muster zu wählen.

### A. Touches de fonction (voir page 67)

- 1 **Touche START/STOP** – appuyez sur cette touche, pour commencer à ou arrêter de coudre.
- 2 **Touche pour coupe-fil** – pour couper le fil appuyez sur cette touche en fin de couture.
- 3 **Touche pour couture en marche arrière**  
En maintenant cette touche enfoncée, la machine coud vers l'arrière à vitesse réduite, idéal par exemple pour effectuer des points de sécurité.
- 4 **Touche pour une finition automatique**  
En maintenant cette touche enfoncée, les points de sécurité sont effectués aussitôt ou en fin du point actuel puis la machine à coudre électronique s'arrête automatiquement.
- 5 **Touche pour arrêt de l'aiguille en haut / en bas**  
En appuyant sur cette touche, vous pouvez choisir si l'aiguille doit s'arrêter automatiquement en haut ou en bas en fin de couture. Le symbole correspondant s'affiche sur l'écran LCD.
- 6 **Régulateur de la vitesse** – ce levier vous permet de régler la vitesse de couture.

### B. Touches de fonction (voir page 75)

- 7 **Touches pour le réglage de la longueur du point**  
En appuyant sur ces touches vous pouvez modifier le réglage préprogrammé de la longueur du point.
- 8 **Touches pour le réglage de la largeur du point**  
En appuyant sur ces touches vous pouvez modifier le réglage préprogrammé de la largeur du point.
- 9 **Touche de sélection du point**  
En appuyant sur cette touche vous pouvez passer soit sur le **mode « Direct »** avec lequel vous pouvez sélectionner un des 10 points standard directement en appuyant sur la touche correspondante ou sur le **mode de numéro « Patterns »**, avec lequel vous pouvez choisir des points usuels et décoratifs grâce à la touche avec les numéros (90 points disponibles). Référez-vous page 22 « Tableau des points » ou sur la plaque de points.
- 10 **Touche pour la fonction miroir** – En appuyant sur cette touche vous pouvez coudre un point en le reflétant.

### C. Touches de sélection du point (voir page 22)

- 11 Avec ces 10 touches vous pouvez sélectionner un des 10 points standard (en mode « Direct ») ou un numéro (en mode « Patterns ») pour choisir entre un des 90 points décoratifs.

### A. Operation buttons (see page 67)

- 1 **START/STOP button**  
Press this button to start or stop the machine.
- 2 **Thread cutter button**  
Press this button after finishing sewing and the machine will trim the threads.
- 3 **Reverse button**  
Hold down this button to sew stitches in reverse or sew reinforcement stitches at a low speed.
- 4 **Auto-lock button**  
Hold down this button to sew locking stitches immediately or at the end of the current patterns and automatically stop.
- 5 **Needle up/down position button**  
Press this button to move the needle to either up or down position. Needle will be programmed to stop in selected position until button is pressed again. The corresponding symbol lights up in the LCD screen.
- 6 **Speed limiting adjustment lever**  
Slide this lever to change the sewing speed.

### B. Operation buttons (see page 75)

- 7 **Stitch length adjustment buttons**  
Press this button to adjust the pre-programmed length of the stitch.
- 8 **Stitch width adjustment buttons**  
Press this button to adjust the width of the stitch.
- 9 **Mode selection button for stitch/pattern selection**  
By pressing this button, you either switch to the **mode „Direct“**, in which you can directly select one of the 10 standard stitches by keystroke or you switch to the **number-mode „Patterns“**, in which you can select general or decorative stitches and patterns using the number buttons (choose from 90 different options). See page 23 „Stitch overview“ resp. the stitch pattern plate.
- 10 **Mirror button**  
Press this button to sew a reflection pattern.

### C. Selection buttons (see page 23)

- 11 With these 10 buttons you can either choose one of the 10 standard stitches (in „Direct“ mode) or enter a number to select one of the 90 decorative stitches and patterns.

### A. Functietoetsen (zie pagina 67)

- 1 **START/STOP-knop** – Druk op de knop om te starten of te stoppen met naaien.
- 2 **Knop voor draadsnijder** – Druk na het naaien op de knop om de draad af te snijden.
- 3 **Achterwaartsknop**  
Zolang deze knop ingedrukt wordt, naait de naaimachine bij lage snelheid achteruit, ideaal om af te hechten.
- 4 **Knop voor automatisch afhechten**  
Als u deze knop ingedrukt houdt, wordt de afhechtsteek direct of na afloop van het huidige steekpatroon genaaid, daarna stopt de computergestuurde naaimachine automatisch.
- 5 **Knop naaldstop omhoog/omlaag**  
Door op deze knop te drukken, kunt u bepalen of de naald bij beëindiging van het naaiproces omlaag of omhoog moet stoppen. Het bijbehorende symbool brandt op het LCD-scherm.
- 6 **Snelheidsregeling** – Met deze hendel kunt u de naaisnelheid instellen.

### B. Functietoetsen (zie pagina 75)

- 7 **Steeklengteknop**  
Door op deze knop te drukken kunt u de voorgeprogrammeerde instelling van de steeklengte veranderen.
- 8 **Steekbreedteknop**  
Door op deze knop te drukken kunt u de voorgeprogrammeerde instelling van de steekbreedte veranderen.
- 9 **Moduskeuzeknop voor steekkeuze/patroonkeuze**  
Door op deze knop te drukken, wisselt u van de **direct-modus „Direct“**, waarmee u een van de 10 standaardsteken direct met een druk op de knop kunt kiezen, of u wisselt in de **nummer-modus „Patterns“**, waarmee u algemene en decoratieve steken en patronen kunt kiezen met de nummertoeetsen (90 verschillende).  
Zie pagina 23 „Steekoverzicht“ of het steekkeuzepaneel.
- 10 **Toets voor de spiegelfunctie** – Door op deze knop te drukken, kunt u patronen gespiegeld naaien.

### C. Steekkeuzeknoppen (zie pagina 23)

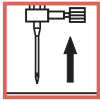
- 11 Met deze 10 knoppen kunt u direct één van de 10 standaardsteken kiezen (in de modus „Direct“) of een nummer (in de modus „Patronen“) invoeren op een van de 90 decoratieve steken en patronen te selecteren.

## Bedeutung der Symbole

## Signification des symboles

## Meaning of the symbols

## Betekenis van de symbolen



Nadel  
hochstellen

Soulever  
l'aiguille

Raise  
needle

Naald  
omhoog zetten



Nähfuß  
hochstellen

Soulever le pied  
de biche

Raise  
presser foot

Persvoet  
omhoog zetten

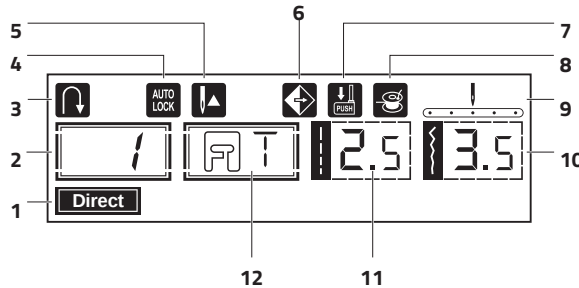


Nähfuß  
senken

Abaissier le pied  
de biche

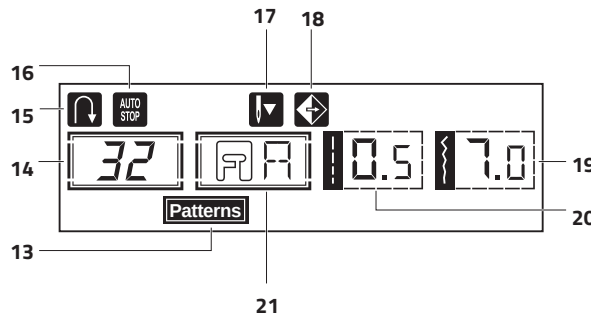
Lower  
presser foot

Persvoet  
omlaag zetten



## LCD-Anzeige bei Direktwahl für Standardstiche

- 1 Direkt-Modus für Wahl von Standardstichen
- 2 Stichmusternummer
- 3 Rückwärts nähen
- 4 Automatisches Vernähen
- 5 Nadelstopp oben
- 6 Spiegeln
- 7 Knopflochhebel
- 8 Spulen
- 9 Nadelposition
- 10 Stichbreite
- 11 Stichlänge
- 12 Nähfuß



## LCD-Anzeige bei Nummernwahl für Dekorativstiche und Muster

- 13 Nummern-Modus für Wahl von Dekorativstichen und Muster
- 14 Stichmusternummer
- 15 Rückwärts nähen
- 16 Automatik-Stopp
- 17 Nadelstopp unten
- 18 Spiegeln
- 19 Stichbreite
- 20 Stichlänge
- 21 Nähfuß

### Affichage LCD en cas de sélection directe pour les points standard

- 1 Mode direct pour la sélection des points standard
- 2 Numéro des points
- 3 Couture arrière
- 4 Blocage ( finition) automatique
- 5 Arrêt de l'aiguille en haut
- 6 Miroir
- 7 Levier boutonnière
- 8 Embobinage
- 9 Position de l'aiguille
- 10 Largeur du point
- 11 Longueur du point
- 12 Pied de biche

### Affichage LCD en cas de sélection par numéros pour des points décoratifs

- 13 Mode de numéro pour la sélection de points décoratifs
- 14 Numéro des points
- 15 Couture arrière
- 16 Arrêt automatique
- 17 Arrêt de l'aiguille en bas
- 18 Miroir
- 19 Largeur du point
- 20 Longueur du point
- 21 Pied de biche

### LCD display when selecting direct patterns

- 1 Direct mode
- 2 Pattern number
- 3 Reverse
- 4 Auto-lock
- 5 Needle up
- 6 Mirror
- 7 Buttonhole lever
- 8 Bobbin winding
- 9 Needle position
- 10 Stitch width
- 11 Stitch length
- 12 Suggested presser foot

### LCD display when selecting number-mode patterns

- 13 Normal number-mode for selecting patterns
- 14 Pattern number
- 15 Reverse
- 16 Auto-stop
- 17 Needle down
- 18 Mirror
- 19 Stitch width
- 20 Stitch length
- 21 Suggested presser foot

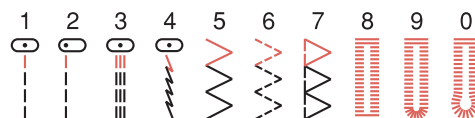
### LCD-scherm bij het direct kiezen van standaardsteken

- 1 Directe modus voor het kiezen van standaardsteken
- 2 Steekpatroonnummer
- 3 Achterwaarts naaien
- 4 Automatisch afhechten
- 5 Naaldstop boven
- 6 Spiegelen
- 7 Knoopsgathendel
- 8 Spoelen
- 9 Naaldpositie
- 10 Steekbreedte
- 11 Steeklengte
- 12 Persvoetje

### LCD-scherm bij nummerkeuze voor decoratieve steken en patronen

- 13 Nummer-modus voor het kiezen van decoratieve steken en patronen
- 14 Steekpatroonnummer
- 15 Achterwaarts naaien
- 16 Automatische stop
- 17 Naaldstop onder
- 18 Spiegelen
- 19 Steekbreedte
- 20 Steeklengte
- 21 Persvoetje

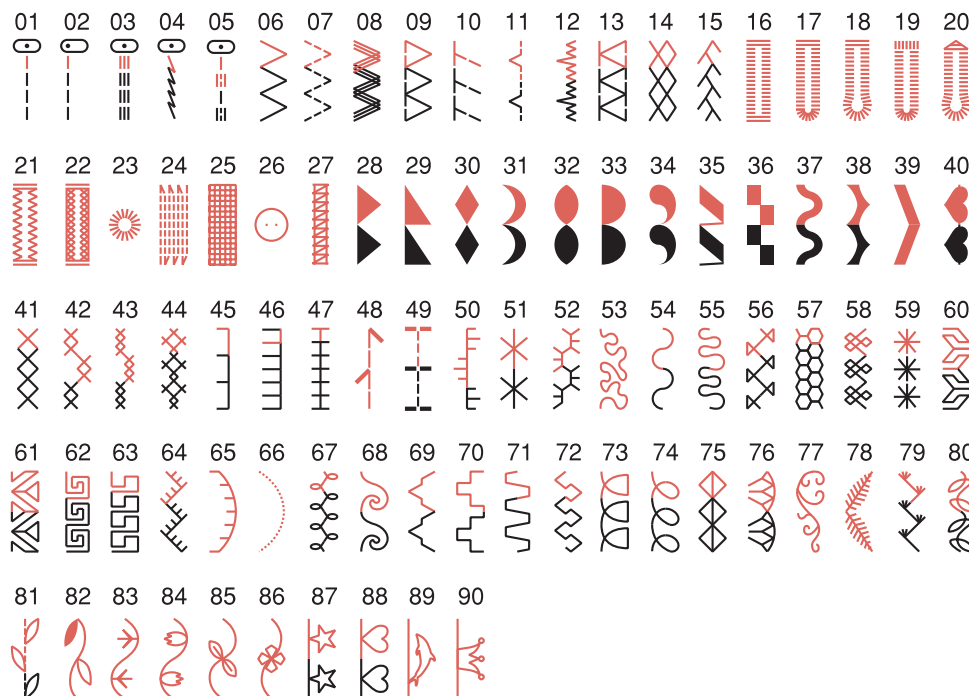
## Standardstiche über Direktwahl



Points standards disponibles  
avec la sélection directe

## Stichmuster der Gruppe B über Nummernwahl

(allgemeine und dekorative  
Stiche sowie Muster)



Points du groupe B disponibles  
avec la sélection par numéros  
(points usuels et décoratifs)

**HINWEIS:** Der rote Teil in den Tabellen  
zeigt den Einzelrapport jedes Musters

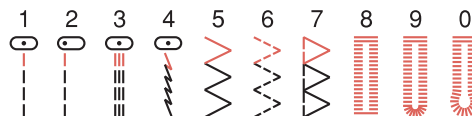
**REMARQUE :** La partie rouge dans les  
tableaux en bas indique le rapport de  
chaque point.



# Stitch Overview

# Steekoverzicht

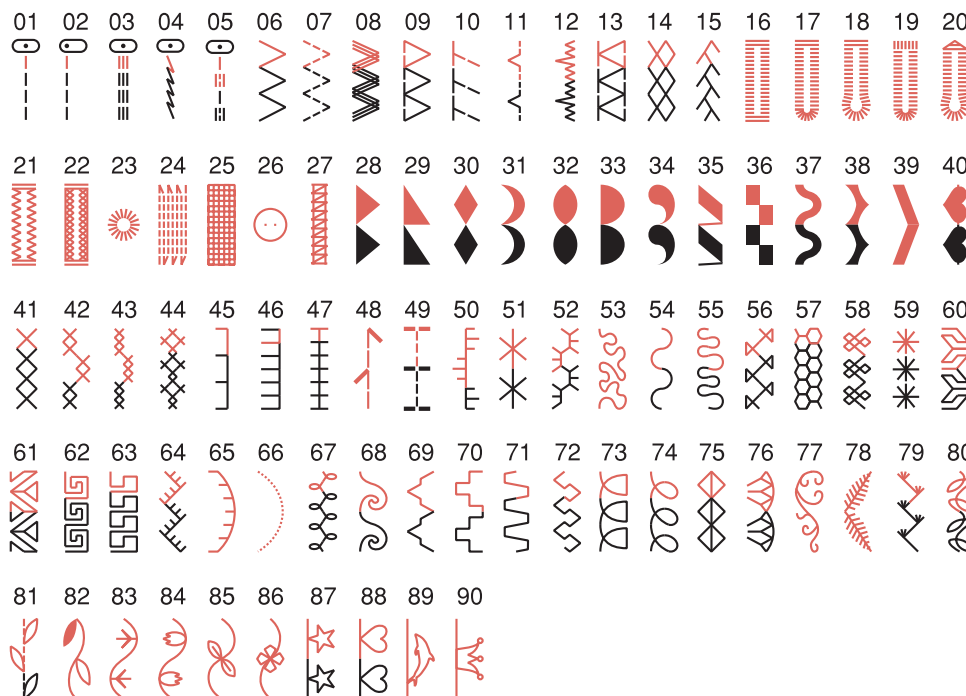
## Standard stitches by direct selection



## Standaardsteken via direct kiezen

## Group B stitch patterns by number selection

(General and decorative stitches and patterns)



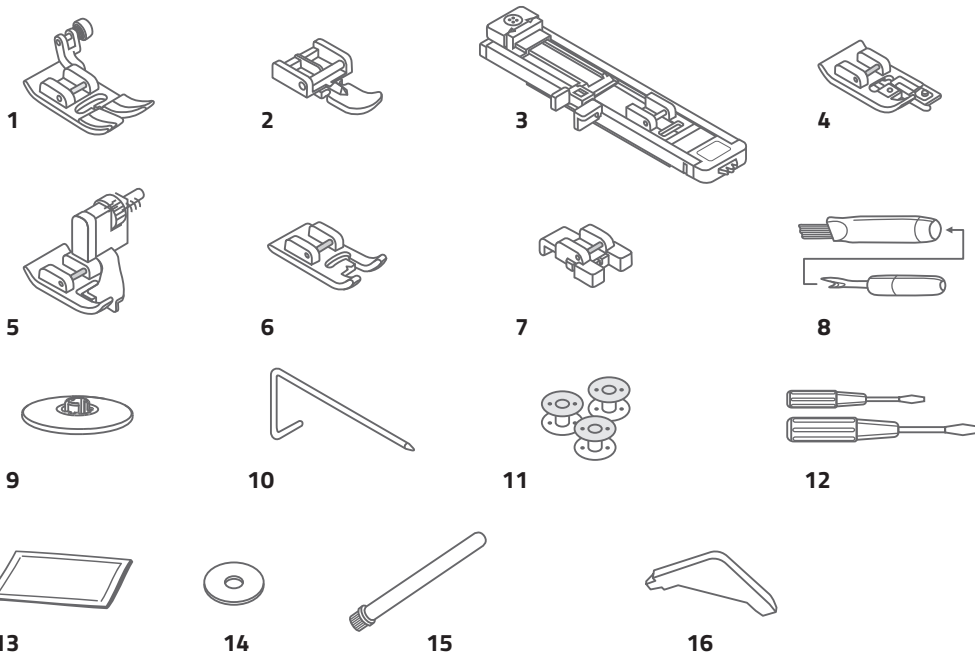
## Steekpatroon van groep B via nummerkeuze

(algemene en decoratieve steken en patronen)

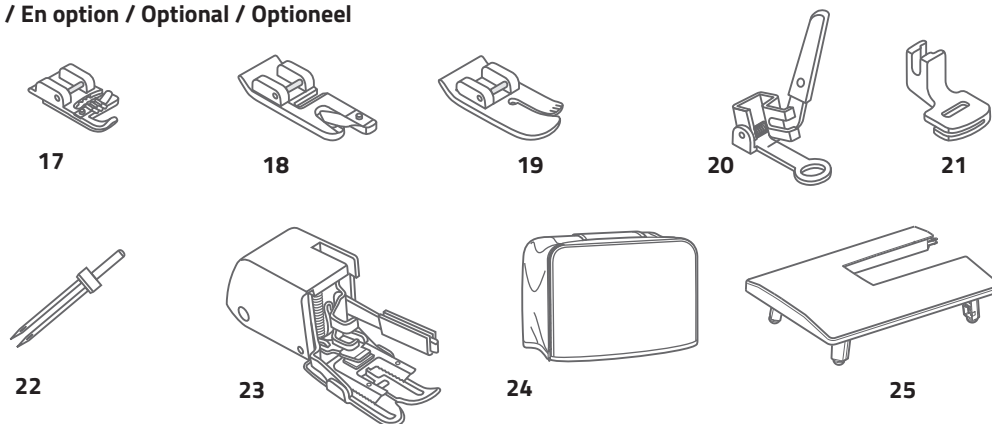
**NOTE:** The red section in some tables shows the single unit of each stitch.

**AANWIJZING:** Het rode deel in de tabellen toont de individuele herhaling van elk patroon

## Standardzubehör / Accessoires standard / Accessories standard / Standaardaccessoires



## Optional / En option / Optional / Optioneel



## Standardzubehör

- 1 Universalfuß **T**
- 2 Reißverschlussfuß **L**
- 3 Knopflochfuß **D**
- 4 Kantenumnähsfuß **E**
- 5 Bindstichfuß **F**
- 6 Raupennahtfuß **A**
- 7 Knopfannähsfuß **H**
- 8 Reinigungspinsel/Pfeiltrenner
- 9 Garnrollenhalter
- 10 Kantenlineal
- 11 Greiferspulen (3x)
- 12 Schraubenzieher (groß und klein)
- 13 Paket Nähnadeln
- 14 Filzunterlage
- 15 Zweiter Garnrollenstift
- 16 L-Schraubenzieher

## Optional

- 17 Schnuraufnähsfuß **M**
- 18 Rollsaumfuß (Säumer) **K**
- 19 Quiltfuß **P**
- 20 Stopf-/Stickfuß
- 21 Kräusler
- 22 Zwillingssnadel
- 23 Obertransportfuß
- 24 Abdeckung
- 25 Tischverlängerung

### Accessoires standard

- 1 Pied universel **T**
- 2 Pied pour fermeture éclair **L**
- 3 Pied pour boutonnière **D**
- 4 Pied overlock **E**
- 5 Pied ourlet invisible **F**
- 6 Pied broderie **A**
- 7 Pied boutons **H**
- 8 Pinceau de nettoyage / découd-vite
- 9 Anneau de fixation de la bobine
- 10 Guide piqûre
- 11 Canettes (3x)
- 12 Tournevis (petit et grand)
- 13 Assortiment d'aiguilles
- 14 Feutre
- 15 Deuxième support bobine
- 16 Tournevis en L

### En option

- 17 Pied pour cordonnet **M**
- 18 Pied ourlet **K**
- 19 Pied quilting **P**
- 20 Pied reprise
- 21 Pied à fronces
- 22 Aiguille double
- 23 Pied double transport
- 24 Housse de protection
- 25 Rallonge – grand plateau coulissant

### Accessories standard

- 1 All purpose foot **T**
- 2 Zipper foot **L**
- 3 Buttonhole foot **D**
- 4 Overcasting foot **E**
- 5 Blind hem foot **F**
- 6 Satin stitch foot **A**
- 7 Button sewing foot **H**
- 8 Brush / Seam ripper
- 9 Spool holder
- 10 Edge / quilting guide
- 11 Bobbin (3x)
- 12 Screwdriver (large & small)
- 13 Pack of needles
- 14 Spool pin felt
- 15 Auxiliary spool pin
- 16 L-Screwdriver

### Optional

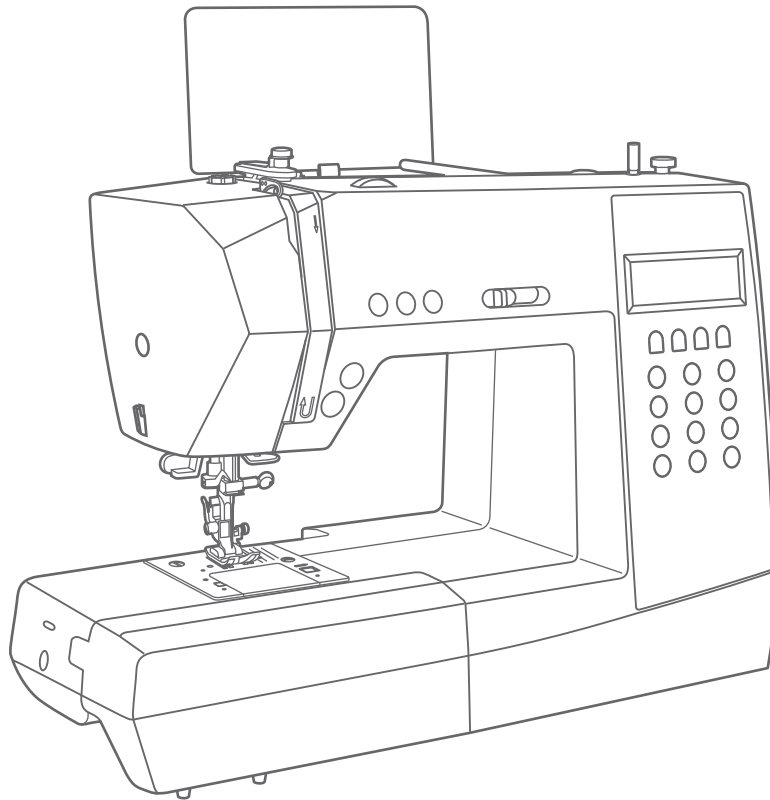
- 17 Cording foot **M**
- 18 Rolled hem foot **K**
- 19 Quilting foot **P**
- 20 Darning / Embroidery foot
- 21 Gathering foot
- 22 Twin needle
- 23 Walking foot
- 24 Sewing machine dust cover
- 25 Extension table

### Standaardaccessoires

- 1 Universele voet **T**
- 2 Ritssluitingvoet **L**
- 3 Knoopsgatvoet **D**
- 4 Overlockvoet **E**
- 5 Blindzoomvoet **F**
- 6 Cordonvoet **A**
- 7 Knoopaanzetvoet **H**
- 8 Reinigingsborstel/tornmesje
- 9 Garenpen
- 10 Randgeleider
- 11 Gripperspoeltjes (3x)
- 12 Schroevendraaier (groot en klein)
- 13 Set naalden
- 14 Garenpenviltje
- 15 Tweede garenpen
- 16 L-schroevendraaier

### Optioneel

- 17 Koordvoet **M**
- 18 Rolzoomvoet **K**
- 19 Quiltvoet **P**
- 20 Stop-/Stikvoet
- 21 Rimpelvoet
- 22 Tweelingnaald
- 23 Boventransportvoet
- 24 Dekselletje
- 25 Tafelverlenging



### Vor dem ersten Gebrauch

Bitte beachten Sie, dass unsachgemäßer Umgang mit Strom tödlich sein kann. Bitte lesen Sie daher die Sicherheitshinweise auf Seite 2 und die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit der Nähmaschine zu spielen!
- Die sich bewegende Nadel ist eine Gefahrenquelle, nicht berühren!
- Manipulationen im Bewegungsbereich der Nadel, des Nähfußes und der Stichplatte dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Netzschalter auf „0“ stellen) vorgenommen werden.
- Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Fadenspule nur bei ausgeschaltetem Gerät vornehmen (Netzschalter auf „0“ stellen).
- Vor allem das korrekte Einlegen der Greiferspule und des Unterfadens sowie das Einfädeln des Oberfadens sind elementar, damit Sie reibungslos nähen können. Bitte seien Sie dabei besonders sorgfältig und gehen Sie wie beschrieben Schritt für Schritt vor.

### Gerät betriebsbereit machen

Im Anschlagetisch befindet sich die Zubehörbox. Sie können den Anschlagetisch nach links abziehen. Darin finden Sie die Befestigung für das Stichmusterschild. Stecken Sie die Befestigung seitlich in den Gerätegriff und stecken Sie das Schild in den Schlitz der Befestigung.

### Avant la première utilisation

Merci de noter qu'une manipulation incorrecte avec l'électricité peut être mortelle. C'est pourquoi il est nécessaire de lire les consignes de sécurité page 6 et les mesures de sécurité sur les pages suivantes :

- Prenez soin que les enfants n'aient pas la possibilité de jouer avec la machine à coudre !
- L'aiguille qui bouge est une source de danger ; Ne la touchez pas !
- Toute manipulation autour de l'aiguille, du pied de biche ou de plaque à aiguille ne peut être effectuée que lorsque la machine est éteinte (interrupteur sur la position « O »).
- Installez et retirez la bobine uniquement lorsque la machine est éteinte (interrupteur sur la position « O »).
- Tout particulièrement la mise en place correcte de la canette et du fil inférieur ainsi que l'enfilage du fil supérieur sont élémentaires pour que puissiez coudre sans problème. Soyez très prudent et procédez comme décrit ci-dessous étape par étape.

### Préparation de la machine

La boîte à accessoires se trouve dans le plateau coulissant. Vous pouvez retirer le plateau coulissant en le déplaçant vers la gauche. Vous trouverez dedans la fixation pour la plaque des points. Installez la fixation sur le côté dans la poignée de la machine et placez la plaque des points dans la fente de la fixation.

### Before first use

Please note that improper handling of electrical currents can be lethal. Therefore, please read the safety measures on page 8 and the following safety precautions:

- Make sure that children do not get the opportunity to play with the sewing machine!
- The moving needle is a safety hazard, do not touch!
- Manipulations in the movement area of the needle, the foot and the needle plate cover must only be performed while the machine is switched off (set power switch to „O“).
- Only remove and replace the thread spool while the appliance is switched off (set power switch to „O“).
- Especially the correct inserting of the bobbin and the bobbin thread as well as threading the upper thread are crucial for smooth sewing. Please pay special attention to this and proceed step-by-step, as described.

### Making the appliance operational

The accessory box can be found in the extension table. You can pull the extension table off to the left. In it, you can find the clip for the stitch pattern plate. Push the clip into the appliance handle sideways and push the plate into the slot of the clip.

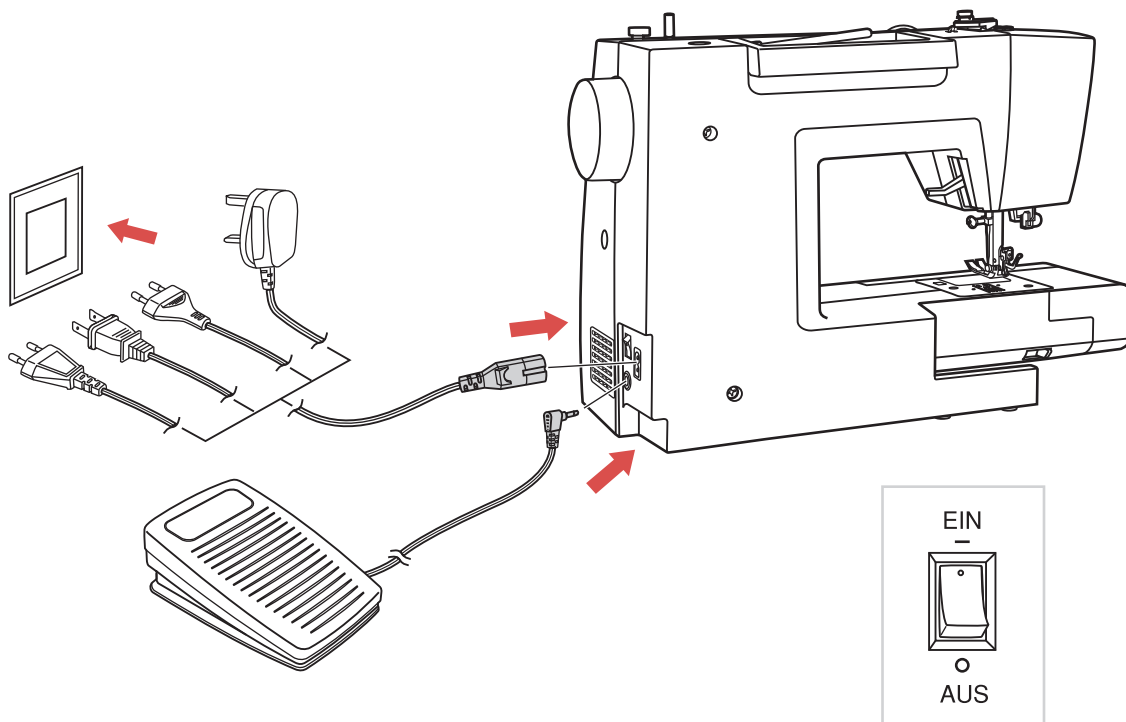
### Voor het eerste gebruik

Houd u er rekening mee dat oneigenlijk gebruik van elektriciteit dodelijk kan zijn. Lees daarom de veiligheidsvoorschriften op pagina 10 en de volgende veiligheidsmaatregelen:

- Let erop dat kinderen niet met de naaimachine kunnen spelen!
- De bewegende naald is gevaarlijk, niet aanraken!
- Wijzigingen in het bereik van de beweging van de naald, naaivoet of de naaldplaat mogen alleen met de machine uitgeschakeld (hoofdschakelaar op „O“) worden uitgevoerd.
- Het verwijderen en opnieuw plaatsen van de spoel mag alleen als het apparaat is uitgeschakeld (hoofdschakelaar op „O“ zetten).
- Vooral de juiste plaatsing van de spoeltjes en de onderdraad alsmede het inrijgen van de bovendraad zijn belangrijk om probleemloos te kunnen naaien. Ga zorgvuldig te werken en voer stap voor stap uit zoals beschreven.

### Apparaat klaar maken voor gebruik

In de aanschuiftafel bevindt zich de accessoirebox. U kunt de aanschuiftafel naar links wegschuiven. Daarin vindt u de bevestiging voor het steekkeuzepaneel. Steek de bevestiging zijdelings in de houder van het apparaat en plaats het paneel in de sleuf van de bevestiging.



**ACHTUNG:** Immer sicherstellen, dass der Nähcomputer vom Stromnetz getrennt und der Hauptschalter auf „O“ (AUS) ist, wenn er nicht im Gebrauch ist. Dies gilt auch vor dem Anbringen oder Entfernen von Teilen (z. B. Nadelwechsel).

## Nähcomputer ans Stromnetz anschließen

Vor Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz, bitte zuerst sicherstellen, dass Spannung (Volt) und Frequenz des Gerätes mit Spannung und Frequenz des Stromnetzes übereinstimmen.

1. Nähcomputer auf stabilen Tisch stellen.
2. Stecker des Fußpedals in die Buchse stecken.
3. Stecker (2 Eingänge) des Netzanschlusskabels in die Netzanschlussbuchse am Nähcomputer stecken.
4. Netzkabelstecker am Stromnetz anschließen.
5. Hauptschalter auf „–“ (EIN) stellen.
6. Das Nählicht beginnt zu leuchten, sobald der Nähcomputer eingeschaltet wurde.

Zum Ausschalten den Hauptschalter auf „O“ (AUS) stellen und Netzstecker herausziehen.



**ATTENTION :** Vérifiez toujours que la machine à coudre électronique est débranchée et l'interrupteur est sur « O » (ARRET) lorsqu'elle n'est pas en service. Il en va de même lorsque vous voulez installer ou démonter un élément de la machine (p.ex. pour remplacer l'aiguille).

### Branchement de la machine à coudre électronique

Avant de brancher la machine à coudre électronique dans une prise secteur, vérifiez que la tension (volt) et la fréquence de la machine correspond à la tension et la fréquence du secteur.

1. Placez la machine à coudre électronique sur une table stable.
2. Branchez la prise de la pédale de commande dans la fiche.
3. Branchez la prise (2 entrées) du cordon d'alimentation dans la fiche correspondante de la machine à coudre électronique.
4. Branchez le cordon d'alimentation dans une prise secteur appropriée.
5. Placez l'interrupteur sur « – » (MARCHE).
6. La lumière de la machine à coudre s'allume dès que la machine à coudre électronique est branchée.

Pour éteindre la machine, placez l'interrupteur sur « O » (ARRET) et débranchez-la.



**CAUTION:** Always make sure that the machine is unplugged from power source and the main switch is on „O“ when the machine is not in use and before inserting or removing parts (f.e. changing the needle).

### Connecting the machine to the power source

Before connecting the power supply, make sure that the voltage and frequency shown on the machine is conforming with your electrical power.

1. Place machine on a stable surface.
2. Connect the foot control into the connector.
3. Connect the power line cord to the machine by inserting the 2-hole plug into the power cord socket.
4. Connect the power line plug to the electric outlet.
5. Turn on the power switch to “–” position (ON).
6. The sewing lamp will light up when the switch is turned on.

To disconnect, turn the power switch to the off position “O”, then remove plug from outlet.



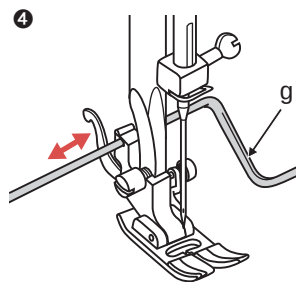
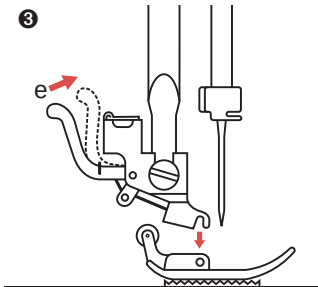
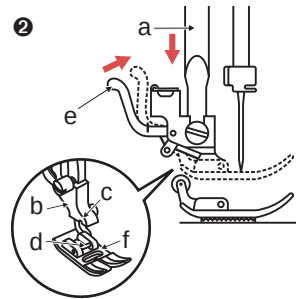
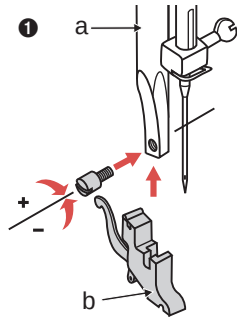
**LET OP:** Zorg er altijd voor dat de computergestuurde naaimachine is losgekoppeld van de elektriciteit en de hoofdschakelaar op “O” (UIT) staat als de machine niet wordt gebruikt. Dit geldt ook voor het plaatsen of verwijderen van delen (bijv. naald verwisselen).

### Sluit de naaimachine aan op het stroomnet

Zorg er voordat u de naaimachine op het stroomnet aansluit voor dat de spanning (Volt) en de frequentie van het apparaat overeenkomen met de spanning en frequentie van het elektriciteitsnet.

1. Zet de computergestuurde naaimachine op een stabiele tafel.
2. Steek de stekker van het voetpedaal in de aansluiting.
3. Steek de aansluiting (2 ingangen) van de netstroomkabel in de aansluiting op de naaimachine.
4. Steek de netstroomkabel in het stopcontact.
5. Hoofdschakelaar op “–” (AAN) zetten.
6. Het naailampje gaat branden zodra de naaimachine wordt ingeschakeld.

Zet om de machine uit te schakelen de hoofdschakelaar op “O” (UIT) en trek de stekker uit het stopcontact.



**ACHTUNG:** Hauptschalter immer ausschalten (auf „0“ stellen) bevor der Nähfuß eingesetzt bzw. gewechselt wird!

## Den richtigen Nähfuß einsetzen / Nähfuß wechseln

### 1 Nähfußhalter anbringen

1. Nähfußstange (a) durch Anheben des Nähfußhebels hochstellen;
2. Nähfußhalter (b) wie abgebildet anbringen.

## ② Nähfuß einsetzen

1. Nähfußhalter (b) senken, bis die Aussparung (c) direkt über dem Stift des Nähfußes liegt.
2. Befestigungshebel (d) nach oben drücken.
3. Nähfußhalter (e) senken und der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.

### ③ Nähfuß entfernen

1. Nähfuß hochstellen. Befestigungshebel (e) nach oben drücken und der Nähfuß löst sich.

#### ④ Kantenlineal anbringen

1. Kantenlineal (g) wie abgebildet durch die Öffnung schieben. Je nach gewünschter Breite des Saums, der Falten usw. einstellen.





**ATTENTION :** Eteignez toujours l'interrupteur (en le plaçant sur « O ») avant de monter ou remplacer le pied de biche !

### Montage du pied de biche approprié / remplacement du pied de biche

#### ❶ Montage du support du pied de biche

1. Mettez la tige du pied de biche (a) en position haute en soulevant le levier du pied de biche.
2. Montez le support du pied de biche (b) comme indiqué sur l'illustration.

#### ❷ Montage du pied de biche

1. Abaissez le support du pied de biche (b) jusqu'à ce que l'évidement (c) soit directement au-dessus de la tige du pied de biche.
2. Soulevez le levier de fixation (d).
3. Abaissez le support du pied de biche, le pied de biche (f) s'enclenche automatiquement.

#### ❸ Démontage du pied de biche

1. Placez le pied de biche en position haute. Soulevez le levier de fixation (e) et le pied de biche se détache.

#### ❹ Montage du guide piqûre

1. Poussez le guide piqûre (g) à travers l'ouverture comme indiqué sur l'illustration. Installez-le en fonction de la largeur souhaitée de l'ourlet, du pli, etc.



**ATTENTION:** Turn power switch to off („O“) position when changing the presser foot.

### Attaching / changing the presser foot

#### ❶ Attaching the presser foot holder

1. Raise the presser foot bar (a) by raising the presser foot lifter.
2. Attach the presser foot holder (b) as illustrated.

#### ❷ Attaching the presser foot

1. Lower the presser foot holder (b) until the cut-out (c) is directly above the pin.
2. Raise the lever (d).
3. Lower the presser foot holder (b) and the presser foot (f) will engage automatically.

#### ❸ Removing the presser foot

1. Raise the presser foot. Raise the lever (e) and the foot will disengage.

#### ❹ Attaching the edge / quilting guide

1. The edge / quilting guide (g) can be attached as illustrated. Adjust as needed for hems, pleats, quilting, etc.



**LET OP:** Zet de hoofdschakelaar altijd uit (op „O“ zetten) voordat het persvoetje wordt geplaatst of verwisseld!

### Het juiste persvoetje plaatsen / persvoetje verwisselen

#### ❶ Persvoethouder plaatsen

1. Naaldstang (a) door omhoog zetten van de persvoethevel omhoog zetten;
2. persvoethouder (b) zoals afgebeeld plaatsen.

#### ❷ Persvoet plaatsen

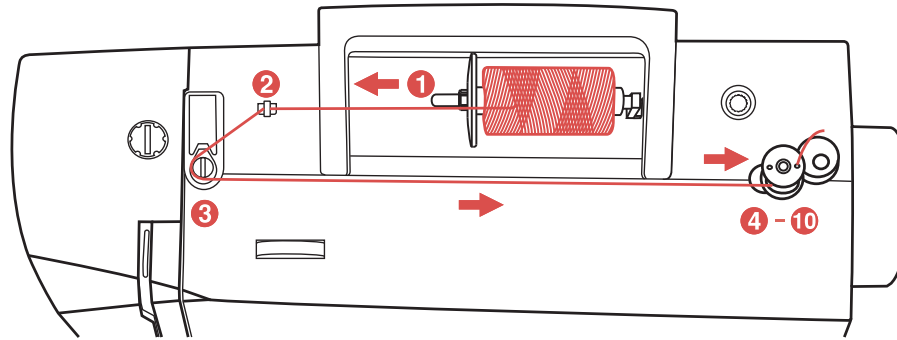
1. laat de persvoethouder (b) zakken tot de uitsparing (c) direct boven de pen van de persvoet ligt.
2. Druk de bevestigingshevel (d) omhoog.
3. De persvoethouder (b) gaat omlaag en het persvoetje (f) wordt automatisch vergrendeld.

#### ❸ Persvoet verwijderen

1. Persvoet omhoog zetten. Bevestigingshendel (e) omhoog drukken en de persvoet komt los.

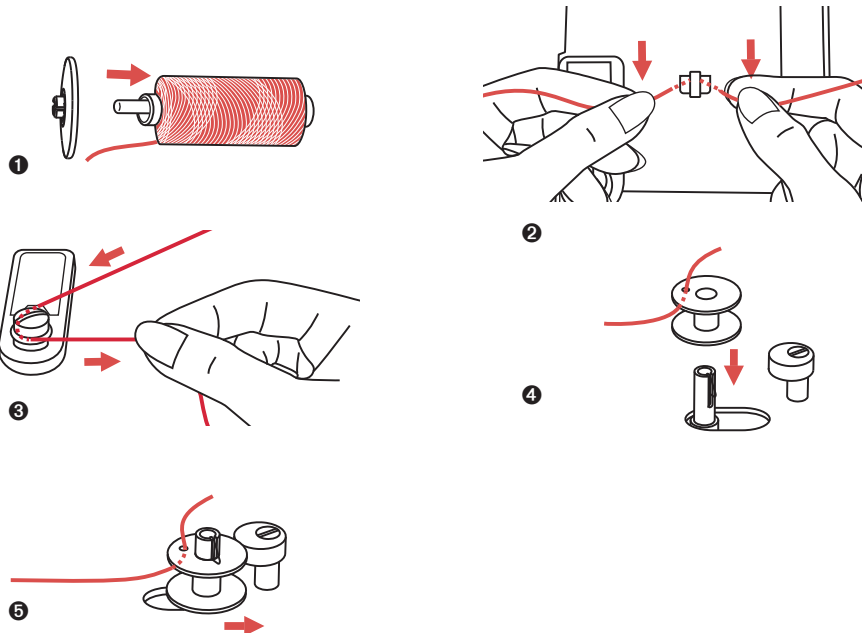
#### ❹ Randgeleider plaatsen

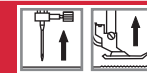
1. Randgeleider (g) zoals afgebeeld door de opening schuiven. Instellen op de gewenste breedte van de zoom, de plooi etc.



## Unterfaden auf Greiferspule spulen

- ❶ Garnrolle und Garnrollenhalter auf den Garnrollenstift setzen. Bei größeren Garnrollen wird der Halter mit der breiten Seite auf die Rolle gesetzt, bei kleineren Rollen mit der schmalen Seite, oder verwenden Sie den kleinen Rollenhalter. Verfügt die Garnrolle über einen Fadenhalterschlitze, wird die Rolle mit diesem Ende nach rechts platziert, damit sich der Faden während des Abwickelns nicht darin verfängt.
- ❷ Faden in Fadenführung einhängen.
- ❸ Führen Sie den Faden im Gegen-Uhrzeigersinn um die Unterfadenspulführung, dann nach rechts führen.
- ❹ Faden wie abgebildet durch ein Innenloch in der Greiferspule fädeln und leere Greiferspule auf den Spulerstift setzen.
- ❺ Spulerstift nach rechts gegen die Begrenzung drücken.





## Embobiner le fil inférieur sur la canette

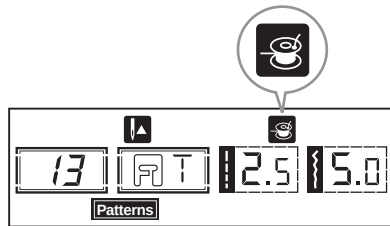
- ❶ Placez l'anneau de fixation de la bobine ainsi que la bobine sur le support bobine. Pour les bobines de grande taille, le côté le plus large de l'anneau doit être placé sur la bobine. Pour les bobines de petite taille, le côté le moins large de l'anneau doit être placé sur la bobine ou utilisez le petit support bobine. Si la bobine est munie d'une fente support-fil, cette extrémité de la bobine est placée vers la droite, de manière à ce que le fil ne s'empêtre pas dans la fente lorsqu'il est déroulé.
- ❷ Accrochez le fil dans le guide-fil.
- ❸ Enfilez le fil autour du guide-fil inférieur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre puis vers la droite.
- ❹ Enfilez le fil comme indiqué sur l'illustration à travers le trou situé sur la canette et placez la canette vide sur le support canette.
- ❺ Poussez le support canette vers la droite en direction de l'arrêt.

## Winding the bobbin

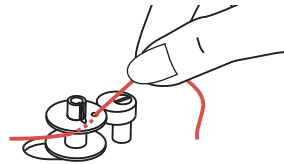
- ❶ Place the thread and spool holder onto the spool pin. For larger spools of thread, place the large side of the spool holder toward the spool. For smaller spools of thread, place the small side of the spool holder toward the spool, or use the small spool holder. If the thread spool has a thread retaining slit, place this end of the spool toward the right, so the thread doesn't get caught while winding the bobbin.
- ❷ Snap the thread into the thread guide.
- ❸ Wind the thread counter-clockwise around the bobbin winder tension disk (bobbin thread guide).
- ❹ Place the thread end through one of the inner holes in the bobbin as illustrated and place empty bobbin on the spindle.
- ❺ Push the bobbin to right.

## Spoelen

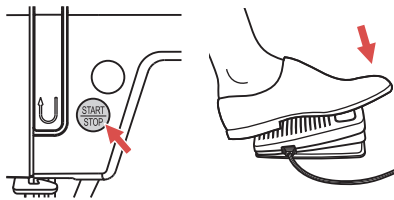
- ❶ Garenklos en garenschotel op de garenpinnen plaatsen. Bij grotere garenklossen wordt de schotel met de brede kant tegen de klos gezet, bij kleinere klosjes gebruikt u de smalle kant of een kleinere garenschotel. Als het garenklosje een draadsleuf heeft, dan wordt het klosje geplaatst met de draadsleuf rechts zodat de draad tijdens het afwikkelen niet vast kan komen te zitten.
- ❷ Draad in de draadgeleiding plaatsen.
- ❸ Leid de draad linksom in de onderdraadgeleiding, vervolgens de draad naar rechts leiden.
- ❹ Draad zoals afgebeeld door een gat in het spoeltje steken en het lege spoeltje op de spoelwinderas plaatsen.
- ❺ Spoelwinderas naar rechts tegen de begrenzing drukken.



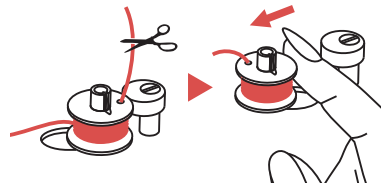
6



7



8



9



10

## Unterfaden auf Greiferspule spulen

- 6 Sobald die Greiferspule nach rechts in die „Spulposition“ gedrückt wurde, erscheint auf der LCD-Anzeige das entsprechende Symbol. Sobald die Spule wieder nach links in die „Nähposition“ gedrückt wird, erlischt das Spulsymbol wieder von der LCD-Anzeige.
- 7 Halten Sie das Fadenende mit der Hand fest.
- 8 Drücken Sie die Start/Stop-Taste oder betätigen Sie das Fußpedal.
- 9 Stoppen Sie den Vorgang nach ein paar Umdrehungen der Greiferspule und schneiden Sie den Faden möglichst nahe dem Loch ab. Weiterspulen, bis die Greiferspule gefüllt ist. Der Spulermotor hält automatisch, wenn die Spule voll ist. Start/Stop-Taste zum Stoppen drücken oder Fuß vom Fußpedal nehmen und Spulerstifte wieder nach links stellen.
- 10 Faden abschneiden und gefüllte Greiferspule vom Stift nehmen.

**HINWEIS:** Solange der Spulerstift rechts steht (in der Spulposition) und das Symbol  in der LCD-Anzeige erscheint, kann nicht genäht und das Handrad nicht gedreht werden. Der Spulerstift muss erst wieder nach links in die Ausgangsposition gedrückt werden (das Symbol erlischt), damit der Nähcomputer wieder näht.



### Embobiner le fil inférieur sur la canette

- ⑥ Dès que la canette a été poussée vers la droite sur la « position embobinage », le symbole correspondant s'affiche sur l'écran. Dès que la canette est repoussée vers la gauche sur la « position couture », le symbole d'embobinage s'efface.
- ⑦ Maintenez le bout du fil avec votre main.
- ⑧ Appuyez sur la touche marche/arrêt (START/STOP) ou sur la pédale de commande.
- ⑨ Après quelques tours de la canette, stoppez le tout et coupez le fil le plus près possible du trou. Remettez la machine en marche et continuez à embobiner jusqu'à ce que la canette soit pleine. Le moteur de l'embobinage s'arrête automatiquement lorsque la canette est pleine. Appuyez sur la touche marche/arrêt (START/STOP) pour stopper le processus ou relevez le pied de la pédale de commande puis replacez le support canette à nouveau vers la gauche.
- ⑩ Coupez le fil et retirez la canette pleine du support.

**REMARQUE :** Tant que support canette est placé sur la droite (position embobinage) et le symbole  est affiché sur l'écran, il n'est pas possible de coudre et le volant ne peut pas être tourné. Il est nécessaire de tout d'abord repousser le support canette vers la gauche sur la position de départ (le symbole s'efface) afin que la machine puisse à nouveau coudre.

### Winding the bobbin

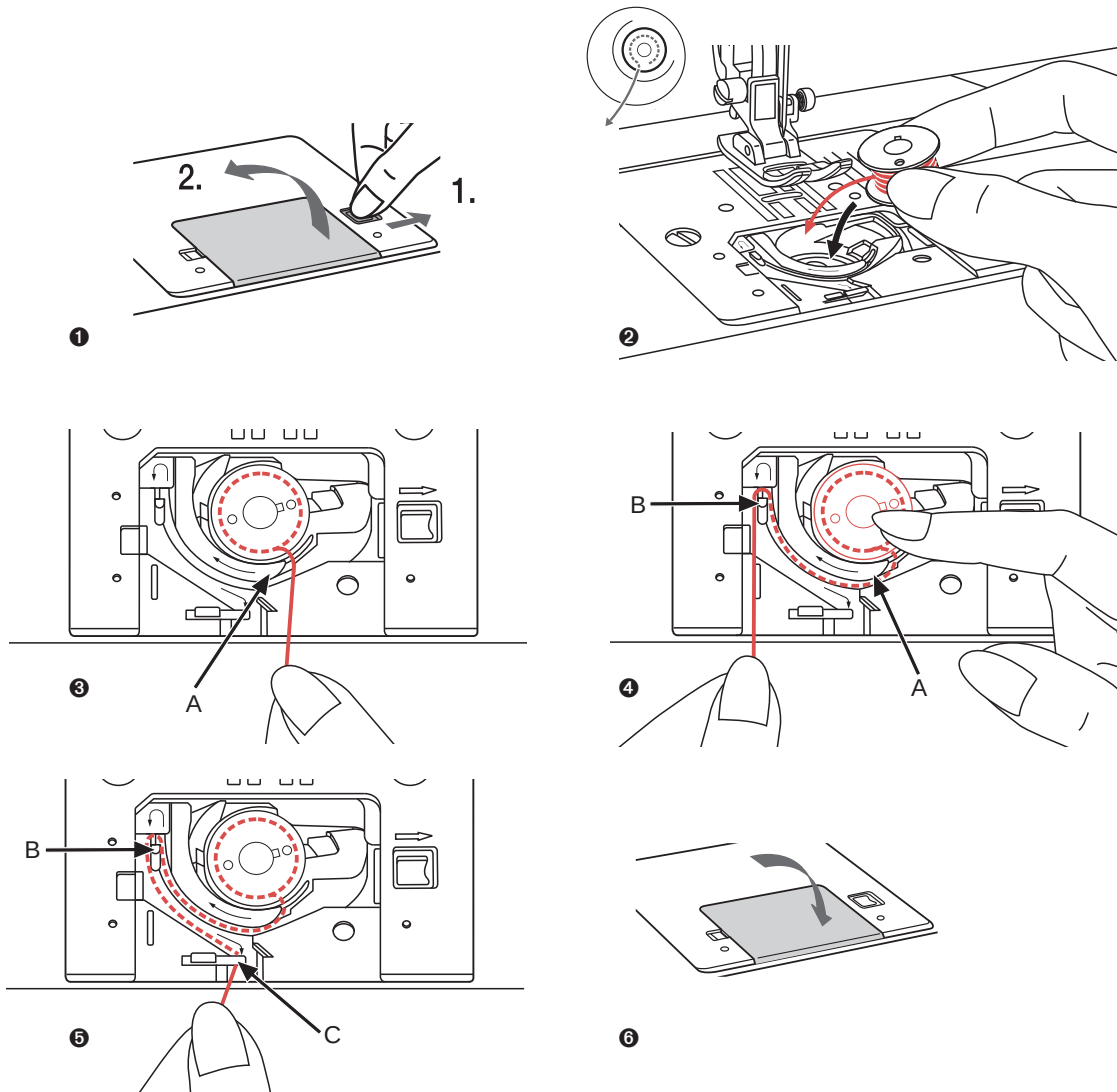
- ⑥ When the bobbin winder spindle is pushed to the right, which is the „bobbin winding position“, the symbol appears on the LCD screen. The symbol will disappear from the LCD screen when the bobbin winder spindle is pushed to the left, which is the „sewing position“.
- ⑦ Hold the thread tail securely in one hand.
- ⑧ Press the Start/stop button or the foot control.
- ⑨ After the bobbin has wound a few turns stop the machine and cut the thread near the hole of the bobbin. Continue winding the bobbin until it is full. The motor stops automatically when the bobbin is full. Stop the machine by pressing the Start/Stop or release the foot control. Push the bobbin winder spindle to left.
- ⑩ Cut the thread and then remove the bobbin.

**NOTE:** When the bobbin winder switch is placed on the right, „bobbin winding position“ (the corresponding symbol  appears in the LCD screen), the machine will not sew and the handwheel will not turn. To start sewing, push the bobbin winder switch to the left „sewing position“ (symbol disappears).

### Spoelen

- ⑥ Zodra het spoeltje naar rechts in de „spoelpositie“ wordt gedrukt, verschijnt op het LCD-scherm het bijbehorende symbool. Zodra het spoeltje weer naar links in de „naaipositie“ wordt gedrukt, verdwijnt het spoelsymbool weer van het LCD-scherm.
- ⑦ Houd het uiteinde van de draad met de hand vast.
- ⑧ Druk op de knop Start/Stop of druk op het voetpedaal.
- ⑨ Stop het spoelen na een paar omwentelingen en knip de draad zo dicht mogelijk bij de opening af. Spoel verder tot het spoeltje vol is. Het spoelen stopt automatisch als het spoeltje vol is. Start/Stop-knop indrukken om te stoppen of haal uw voet van het voetpedaal en zet het spoelwinderasje weer naar links.
- ⑩ Knip de draad af en haal het volle spoeltje van de as.

**AANWIJZING:** Zolang het spoelwinderasje naar rechts staat (in de spoelpositie) en het symbool  verschijnt op het LCD-scherm, kan er niet worden genaaid en kan het handwiel niet worden gedraaid. Het spoelwinderasje moet eerst weer naar links in de uitgangspositie worden gezet (het symbool verdwijnt), zodat de naaimachine weer kan naaien.



## Greiferspule einsetzen

Zum Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule muss die Nadel ganz oben sein, deshalb Nadel durch Drücken der Taste „Nadelstopp oben/unten“ in die oberste Stellung bringen. Nähfuß anheben. Danach Gerät ausschalten.



**ACHTUNG:** Nähcomputer vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Greiferspule ausschalten (Hauptschalter auf „0“ stellen).

- ❶ Entriegelungshebel in Pfeilrichtung schieben und transparente Abdeckung über der Spulenkapsel entfernen.
- ❷ Spule so in die Spulenkapsel einsetzen, dass sich die Spule im Gegenurzeigersinn dreht (Pfeilrichtung).
- ❸ Faden durch Schlitz (A) ziehen.
- ❹ Die Spule mit einer Hand leicht festhalten und mit der anderen Hand den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (A) nach (B) führen.
- ❺ Ziehen Sie dann den Faden entlang der Pfeilmarkierungen von (B) nach (C). Schneiden Sie das Fadenende ab, indem Sie den Faden bei (C) über die Klinge ziehen.
- ❻ Abdeckung wieder einsetzen: Abdeckung zuerst auf der linken Seite einsetzen und dann rechts nach unten drücken, bis sie einrastet.



## Montage de la canette

Pour mettre en place ou retirer la canette, l'aiguille doit être tout en haut. Il faut donc appuyer sur la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » pour que l'aiguille soit sur la position supérieure. Soulevez le pied de biche. Eteignez ensuite la machine.



**ATTENTION :** Eteindre la machine à coudre électronique avant de mettre en place ou retirer la canette (placez l'interrupteur sur la position « O »).

- ❶ Actionnez le levier de déblocage en direction de la flèche et retirez le cache transparent situé sur le boîtier de la canette.
- ❷ Insérez la canette dans le boîtier de manière à ce qu'elle tourne dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (en direction de la flèche).
- ❸ Tirez le fil à travers la fente (A).
- ❹ Maintenir la canette légèrement d'une main et avec l'autre, guidez le fil en suivant les flèches de (A) vers (B).
- ❺ Tirez ensuite le fil le long des flèches de (B) vers (C). Coupez le bout du fil en le faisant passer sur le coupe-fil situé sur (C).
- ❻ Remplacez le cache : Pour cela, placez tout d'abord le cache sur le côté gauche puis appuyez sur le côté droit jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

## Inserting the bobbin

When inserting or removing the bobbin, the needle must be fully raised, therefore press the button „Needle up / down“. Raise also the presser foot. Then turn off the machine.



### ATTENTION:

Turn power switch to off („O“) before inserting or removing the bobbin.

- ❶ Disengage the lever by pressing the lever to the right (arrow) and remove the transparent cover plate above the bobbin.
- ❷ Insert the bobbin in the bobbin case with the thread running in a counterclockwise direction (arrow).
- ❸ Pull the thread through the slit (A).
- ❹ With a finger held gently on top of the bobbin. Draw the thread at the arrow markings into the stitch plate thread guide from (A) to (B).
- ❺ Pull the thread at the arrow markings into the stitch plate thread guide from (B) to (C). To cut off excess thread pull thread back over the cutting off blade at point (C).
- ❻ Close the bobbin cover plate. First insert cover plate on the left side, then press down right till it engages.

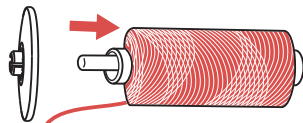
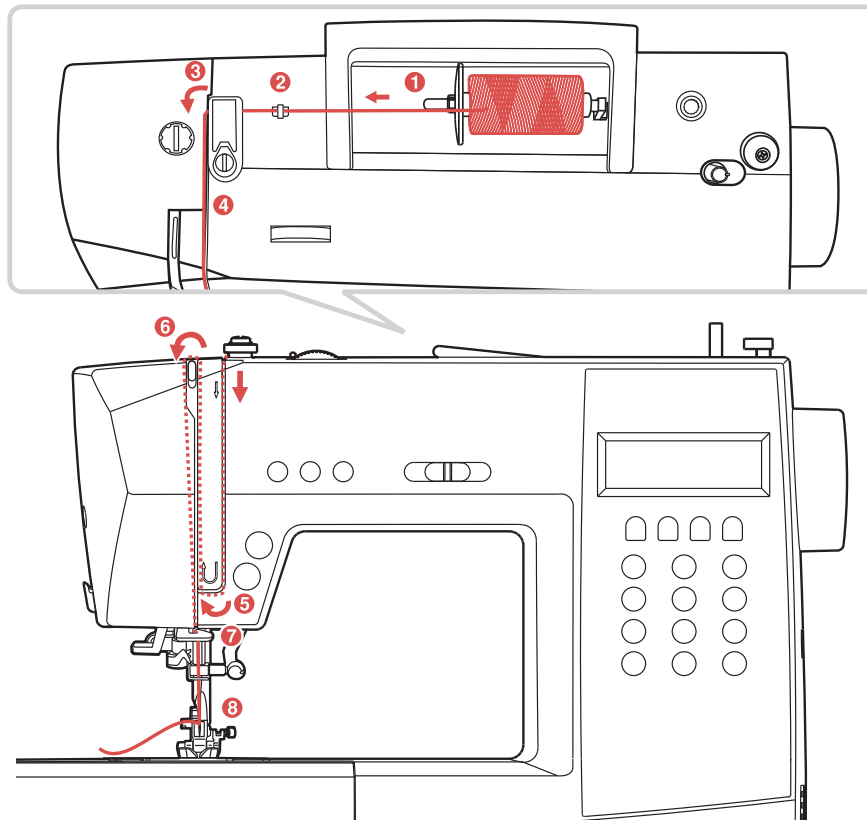
## Spoeltje plaatsen

Om het spoeltje te kunnen plaatsen of verwijderen, moet de naald helemaal naar boven staan. Zet daarom de naald met een druk op de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ in de hoogste stand. Persvoetje omhoog zetten. Schakel vervolgens het apparaat uit.

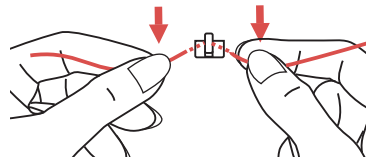


**LET OP:** Zet de computergestuurde naaimachine voor het plaatsen of verwijderen van het spoeltje uit (hoofdschakelaar op „O“ zetten).

- ❶ Ontgrendeling in de richting van de pijl schuiven en het transparante dekseltje op het spoelhuis verwijderen.
- ❷ Plaats het spoeltje zo in het spoelhuis dat het spoeltje linksom draait (richting van de pijl).
- ❸ Trek de draad door de gleuf (A).
- ❹ Houd het spoeltje met één hand licht vast en leid de draad met uw andere hand langs de pijltjes van (A) naar (B).
- ❺ Trek vervolgens de draad langs de pijltjes van (B) naar (C). Snijd de draad aan het uiteinde af door de draad bij (C) langs het mes te halen.
- ❻ Dekselletje weer terugplaatsen: Dekselletje eerst aan de linkerkant vastzetten en vervolgens rechts omlaag drukken tot het vastklikt.



1



2

## Oberfaden einfädeln

**HINWEIS:** Das Einfädeln des Oberfadens ist sehr einfach. Trotzdem ist es sehr wichtig, sehr genau einzufädeln, andernfalls können Probleme beim Nähen auftreten.

Maschine mit Netzschalter einschalten (Position „-“). Nadel zuerst mit der Taste für „Nadelstopp oben/unten“ ganz hochstellen (nicht mit dem Handrad, da sonst die ideale Einfädelposition verstellt wird) und den Nähfuß mit dem Nähfußhebel heben, damit sich die Fadenspannung löst.

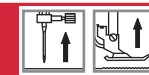
Dann Maschine aus Sicherheitsgründen während des Einfädelns mit dem Netzschalter wieder ausschalten (Position „0“).

### 1 Garnrollenstift anheben.

Garnrolle so auf den Garnrollenstift setzen, dass der Faden vorn abspult. Dann den Garnrollenhalter auf den Stift setzen.

### 2 Faden der Garnrolle durch die obere Fadenführung ziehen.





## Enfilage du fil supérieur

**REMARQUE :** L'enfilage du fil supérieur est très simple mais cela doit être fait absolument correctement, sinon cela pourrait poser des problèmes lors de la couture.

Mettez la machine en marche grâce à l'interrupteur (position « – »). Placez tout d'abord l'aiguille tout en haut grâce à la touche « arrêt de l'aiguille en haut/bas » (n'utilisez pas le volant pour cela afin de ne pas dérégler la position idéale pour l'enfilage) et soulevez également le pied de biche à l'aide du levier afin que la tension du fil soit relâchée.

Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de débrancher ensuite la machine pendant l'enfilage (position « O »).

- ❶ Soulever le porte-bobine  
Placez la bobine sur le porte-bobine de manière à ce que le fil s'enfile par l'avant, puis placez le support de la bobine sur le porte-bobine.
- ❷ Enfilez le fil de la bobine à travers le guide-fil supérieur.

## Threading the upper thread

**NOTE:** Threading the upper thread is very easy. It is important to carry out the threading correctly as by not doing so several sewing problems could result.

First turn on the machine with the power switch (position “–”). Start by raising the needle to its highest point with the button “needle up/down” (not with the hand wheel, as this will change the best threading position), and also raise the presser foot with the lever to release the tension discs. Then turn off the machine (“O” position) while threading for safety reasons.

- ❶ Lift up the spool pin.  
Place the spool of thread on the spool pin so that the thread comes from the front of the spool, then place the spool cap at the end of the spool pin.
- ❷ Draw the thread from the spool through the upper thread guide.

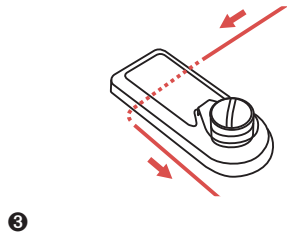
## Bovendraad inrijgen

**AANWIJZING:** Het inrijgen van de bovendraad is heel eenvoudig. Toch is het zeer belangrijk om de draad zorgvuldig in te rijgen omdat anders problemen kunnen ontstaan bij het naaien.

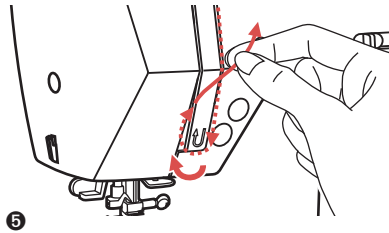
Machine inschakelen met de netschakelaar (stand “–”). Naald eerst met de knop “Naaldstop omhoog/omlaag” helemaal omhoog zetten (niet met het handwiel, omdat anders de ideale inrijgpositie wordt versteld) en de persvoet met de persvoethevel omhoog zetten om de draadspanning los te maken.

Zet vervolgens de machine om veiligheidsredenen tijdens het inrijgen weer uit met de schakelaar (stand “O”).

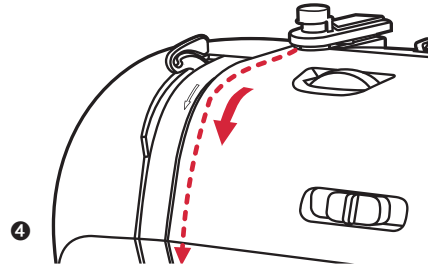
- ❶ Garenpen omhoog zetten.  
Plaats de garenklos zo op de garenpen dat de draad naar voren afwikkelt. Plaats de garenschotel op de pen.
- ❷ Trek de draad van de garenklos door de bovendraad-geleiding.



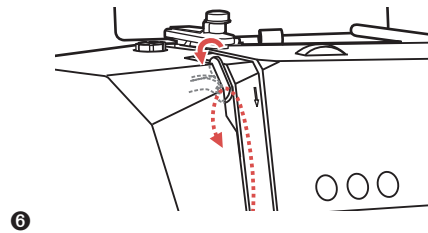
3



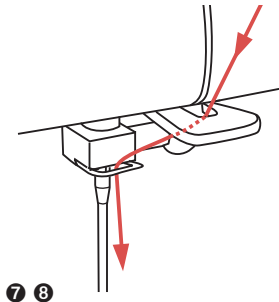
5



4



6

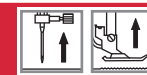


7 8

## Oberfaden einfädeln

- 3 Faden nach links durch die Fadenführung und dann nach vorne ziehen, wie abgebildet.
- 4 Faden in rechten Schlitz legen und nach unten führen.
- 5 Nach links unter der Führungsnase durch und dann wieder nach oben führen.
- 6 Oben angelangt, Faden von rechts nach links in den Schlitz des metallenen Fadengebers legen und wieder nach unten führen.
- 7 Faden hinter der flachen horizontalen Fadenführung durchführen.
- 8 Fadenende von vorne nach hinten durch den kleinen Bügel am Nähfußhalter ziehen und ein etwa 10 cm langes Fadenende stehen lassen.

Verwenden Sie zum Einfädeln der Nadel den Einfädler (siehe nächste Seite).



### Enfilage du fil supérieur

- ❸ Enfilez le fil à travers le guide-fil de la droite vers la gauche puis de l'arrière vers l'avant, comme illustré.
- ❹ Placez le fil dans la fente de droite puis enfilez-le vers en bas.
- ❺ Passez le fil sous le guide-fil puis faites-le remonter.
- ❻ Arrivé en haut, faites passer le fil de la droite vers la gauche dans la fente du guide-fil métallique puis faites le redescendre.
- ❼ Faites glisser le fil derrière le guide-fil plat horizontal.
- ❽ Placez l'extrémité du fil de l'avant vers la droite à travers la petite tige située sur le support du pied de biche et laissez dépasser une longueur de fil d'environ 10 cm.

Pour enfiler le fil dans l'aiguille utilisez l'enfileur (voir page suivante).

### Threading the upper thread

- ❸ Guide the thread around the thread guide pulling the thread through the pre-tension spring as illustrated.
- ❹ Guide the thread into the right slot and pass it downwards.
- ❺ Then, down and around the check spring holder and up again.
- ❻ At the top of this movement, pass the thread from right to the left through the slotted eye of the take-up lever and then downwards again.
- ❼ Pass the thread behind the flat, horizontal thread guide.
- ❽ Pull the end of the thread through the needle from front to rear, and pull out about 10 cm of thread.

Use the needle threader to thread the needle. (On the next page).

### Bovendraad inrijgen

- ❸ Trek de draad naar links door de draadgeleider en vervolgens naar voren, zoals afgebeeld.
- ❹ Plaats de draad in de rechte sleuf en leid de draad omlaag.
- ❺ Naar links onder de geleidingspunt door en dan weer naar boven leiden.
- ❻ Eenmaal boven de draad van rechts naar links in de gleuf van de metalen draadhevel leggen en weer omlaag leiden.
- ❼ Voer de draad achter langs de vlakke, horizontale draadgeleiding.
- ❽ Trek het uiteinde van de draad van voren naar achteren door het oogje op de persvoethouder en laat een eindje van ongeveer 10 cm over.

Gebruik voor het inrijgen van de naald de inrijger (zie de volgende pagina).



**ACHTUNG:** Nähcomputer ausschalten (Hauptschalter auf „0“ stellen).

**WICHTIG:** Die Nadel wurde zuvor mit der Taste für „Nadelstopp oben/unten“ schon hochgestellt. Den Nähfuß auf die Stichplatte absenken.

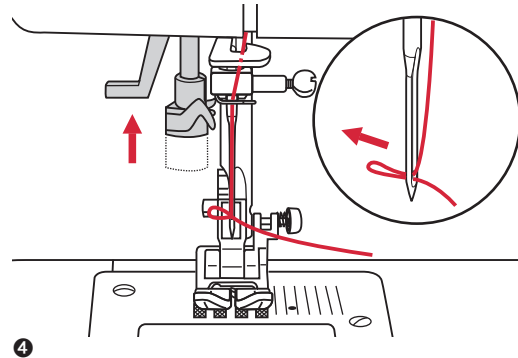
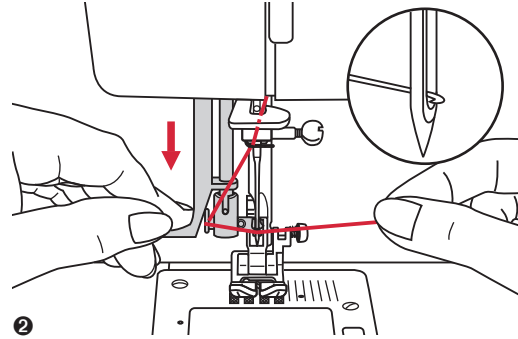
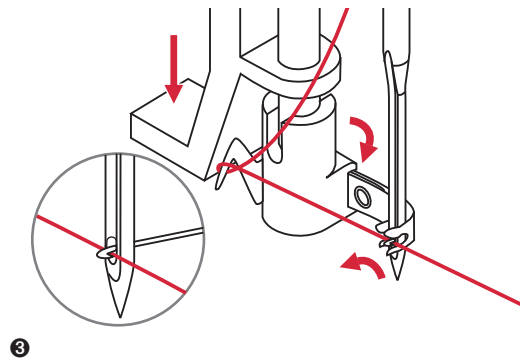
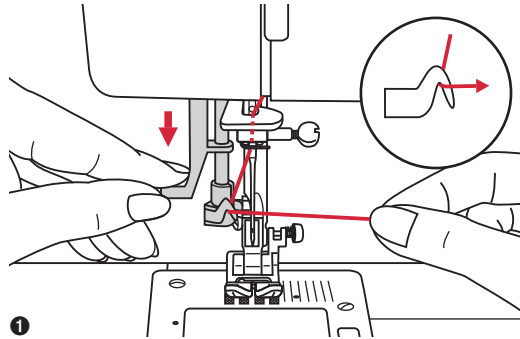
## Automatisches Einfädeln

- ❶ Hebel des Einfädlers langsam senken und Faden durch das Fadenführungshäkchen wie abgebildet durchführen, dann Faden nach rechts ziehen.
- ❷ Der Einfädler dreht sich automatisch in Einfädelposition und das Häkchen fährt durchs Nadelöhr.
- ❸ Faden vor der Nadel holen.
- ❹ Faden locker halten und Hebel langsam loslassen. Das Häkchen dreht sich, zieht den Faden durchs Nadelöhr und formt dabei eine Schlinge. Faden durchs Öhr ziehen.

## HINWEISE:

### Der Einfädler funktioniert nicht:

- mit **krummen oder defekten Nadeln** (s. Seite 62)
- wenn sich die **Nadel nicht in der Höchststellung befindet**, da sonst das Häkchen nicht durch das Nadelöhr passt. Nadel immer durch Drücken der Taste „Nadelstopp oben/unten“ in Höchststellung bringen (und **niemals** mit dem Handrad)
- mit **Zwillingnadeln** (nicht im Lieferumfang)





**ATTENTION :** Eteindre la machine à coudre électronique (placez l'interrupteur sur « O »).

**IMPORTANT :** L'aiguille doit être tout d'abord placée en position élevée à l'aide de la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas ». Abaissez le pied de biche sur la plaque à aiguille.

## Enfileur automatique

- ❶ Abaissez lentement le levier de l'enfileur et faites glisser le fil à travers le petit crochet du guide-fil comme indiqué sur l'illustration, puis tirez le fil vers la droite.
- ❷ L'enfileur se tourne automatiquement sur la position d'enfilage et le petit crochet passe à travers le chas de l'aiguille.
- ❸ Attrapez le fil devant l'aiguille.
- ❹ Tenez le fil sans le tirer puis relâchez lentement le levier. Le petit crochet se tourne, tire le fil vers le chas de l'aiguille et forme ainsi une boucle.

## REMARQUE :

### L'enfileur ne fonctionne pas :

- si l'aiguille est tordue ou défectueuse (voir page 63)
- si l'aiguille ne se trouve sur la position la plus élevée, car sinon le petit crochet ne peut pas passer à travers le chas de l'aiguille. Placez toujours l'aiguille sur la position la plus élevée à l'aide de la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » (et **jamais** à l'aide du volant)
- avec une aiguille double (non incluse)



**ATTENTION:** Turn power switch to the off position („O“).

**IMPORTANT:** The needle was raised before to its highest position (with the button "Needle up/down"). Lower the presser foot.

## Using the needle threader

- ❶ Lower the needle threader lever slowly and draw the thread through the thread guide as illustrated and then to the right.
- ❷ The needle threader automatically turns to the threading position and the hook pin passes through the needle eye.
- ❸ Take the thread in front of the needle.
- ❹ Hold the thread loosely and release the lever slowly. The hook will turn and pass the thread through the needle eye forming a loop. Pull the thread through the needle eye.

## NOTES:

### The needle threader does not function:

- with crooked or faulty needles (see page 63)
- if the needle is not in its highest position, as the hook will not fit through the needle eye otherwise. Always bring the needle to its highest position by pressing the button „Needle up/down“ (**Never** use the hand wheel)
- with double needles (not included)



**LET OP:** Schakel de computergestuurde naaimachine uit (hoofdschakelaar op "O" zetten).

**BELANGRIJK:** De naald is eerder met de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ omhoog gezet. Zet de persvoet op de naaldplaat.

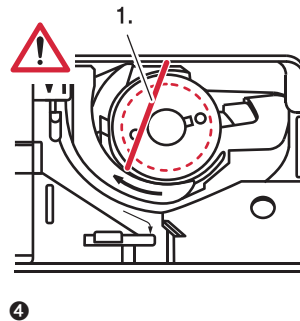
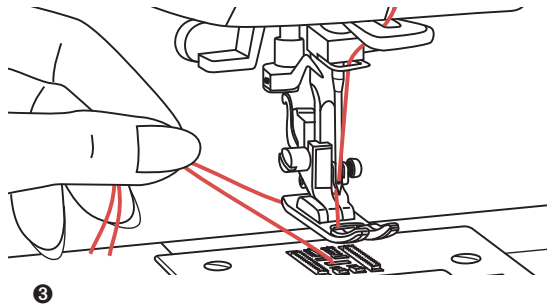
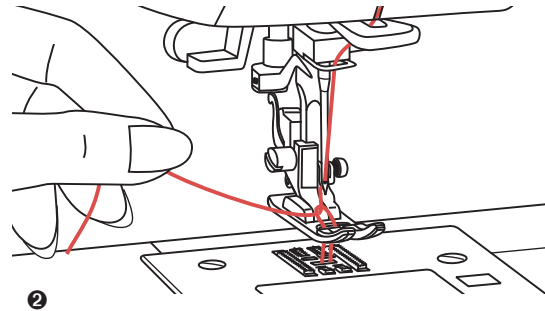
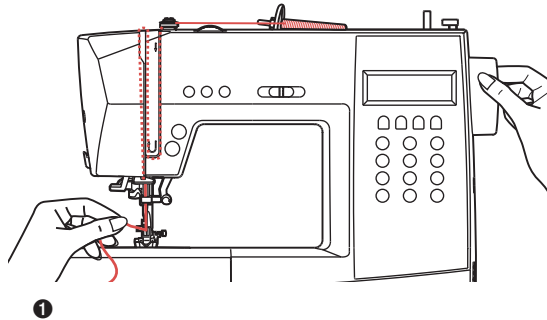
## Automatisch inrijgen

- ❶ Laat de hendel van de inrijger langzaam zakken en steek de draad door de haakvormige draadgeleiding zoals afgebeeld, trek de draad vervolgens naar rechts.
- ❷ De inrijger draait automatisch naar de inrijgstand en het haakje gaat door het oog van de naald.
- ❸ Draad voor de naald halen.
- ❹ Houd de draad vast en laat de hendel langzaam los. Het haakje draait, trekt de draad door het oog van de naald en vormt daarbij een lusje. Trek de draad door het oog.

## OPMERKINGEN:

### De inrijger werkt niet:

- met kromme of defecte naalden (zie pagina 63)
- als de naald niet in de hoogste stand staat, dan past het haakje niet in het oog van de naald. zet de naald altijd met een druk op de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ in de bovenste stand (en **nooit** met het handwiel)
- met tweelingnaalden (niet meegeleverd)



## Unterfaden heraufholen

- ❶ Oberfaden mit der linken Hand festhalten. Handrad gegen sich (im Gegenuhrzeigersinn) drehen, Nadel senkt sich und hebt sich wieder.
- ❷ Sorgfältig am Oberfaden ziehen und den Unterfaden durchs Stichloch in der Stichplatte mit heraufziehen. Der Unterfaden kommt als Schlinge hervor.
- ❸ Beide Fadenenden nach hinten unter den Nähfuß ziehen.

### ❹ Einfädelkontrolle für Unterfaden

- Bei richtig eingefädeltem Unterfaden wird dieser **leicht schräg** über die Greiferspule geführt (1.).

**Sehr wichtig:** Ist der Faden nicht an dieser Stelle sichtbar, treten beim Nähen starke Störungen auf (Fadenspannung völlig falsch, „Fadennester“ entstehen auf der Unterseite etc.). Die Greiferspule und der Unterfaden müssen daher neu eingefädelt werden (s. Seite 36).



### Sortir le fil inférieur

- ❶ Maintenir le fil supérieur avec la main gauche. Tournez le volant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, l'aiguille s'abaisse puis se soulève à nouveau.
- ❷ Tirez avec précaution sur le fil supérieur et soulevez le fil inférieur à travers le trou de couture situé sur la plaque à aiguille.  
Le fil supérieur sort en boucle.
- ❸ Tirez sur les extrémités des deux fils vers l'arrière sous le pied de biche.

### ❹ Contrôle de l'enfilage du fil inférieur

Si le fil inférieur est correctement enfilé, il passe **légèrement de travers** au-dessus de la canette (1.).

**Très important :** Si le fil ne se trouve pas dans cette position, cela entrave de manière importante les résultats de couture (tension du fil incorrecte, des « nœuds de fil » se forment sous la plaque à aiguille, etc.). La canette et le fil inférieur doivent dans ce cas être à nouveau enfilés (voir page 37).

### Drawing up the lower thread

- ❶ Hold the upper thread with the left hand. Turn the handwheel towards you (counterclockwise) lowering, then raising the needle.
- ❷ Gently pull on the upper thread to bring the bobbin thread up through the needle plate hole.  
The bobbin thread will come up in a loop.
- ❸ Pull both threads to the back under the presser foot.

### ❹ Threading control for bobbin thread

- If the bobbin thread is correctly threaded, it is lead over the bobbin **at a slight angle** (1.).

**Very important:** If the thread is not visible at this point, heavy disturbances occur during sewing (thread tension completely wrong, „thread nests“ on the bottom etc.). The bobbin and the bobbin thread have to be rethreaded (see page 37).

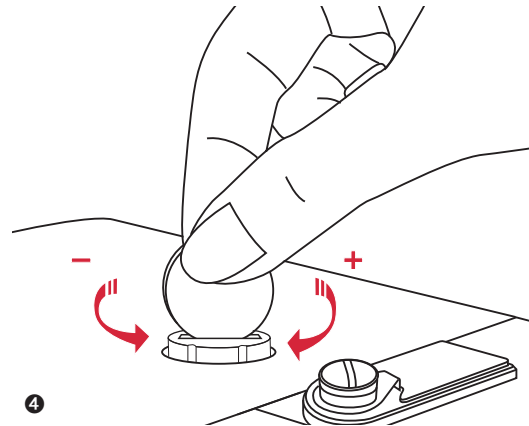
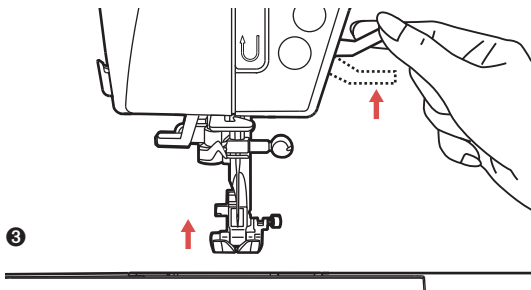
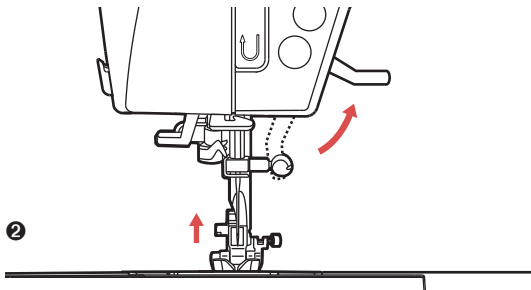
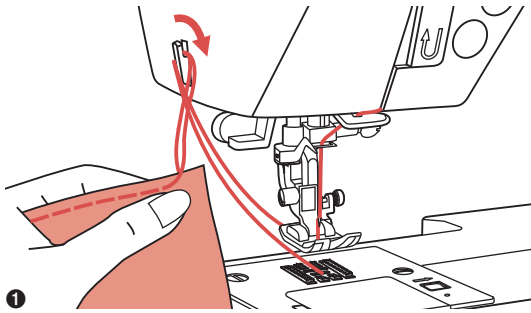
### Het ophalen van de onderdraad

- ❶ Houd de bovendraad met de linkerhand vast. Draai het handwiel naar u toe (linksom), de naald gaat omhoog en omlaag.
- ❷ Trek voorzichtig aan de bovendraad en trek de onderdraad door het stikgat in de naaiplaat mee omhoog.  
De onderdraad komt tevoorschijn als een lus.
- ❸ Trek de beide draaduiteinden naar achteren onder de persvoet.

### ❹ Inrijgcontrole voor de onderdraad

- Bij een goed ingeregen onderdraad wordt de draad **licht schuin** over het spoeltje geleid (1.).

**Zeer belangrijk:** Als de draad niet zichtbaar is, dan ontstaan grote storingen tijdens het naaien (draadspanning verkeerd, draadknopen aan de onderkant etc.). De spoel en de onderdraad moeten dan opnieuw worden ingeregen (zie pagina 37).



## Faden abschneiden

- ❶ Nähfuß hochstellen. Stoff entfernen und die Fäden nach links zum Ständerkopf ziehen und am Fadenabschneider abschneiden. Die Fadenenden sind in der richtigen Länge für die nächste Naht abgeschnitten.

## 2-Stufen-Nähfußanhebung

- ❷ Mit dem Nähfußhebel wird der Nähfuß gesenkt und hochgestellt.
- ❸ Beim Nähen von dicken Lagen kann der Nähfuß um eine Stufe höhergestellt werden und erleichtert damit das Positionieren des Nähguts.

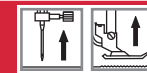
## Nähfußdruck einstellen

- ❹ Der Nähfußdruck von der Maschine ist voreingestellt worden und braucht keine zusätzliche Wiedereinstellung entsprechend dem Typ vom Gewebe. (Leichtes oder schweres Gewebe).

Falls Sie den Nähfußdruck ändern wollen, drehen Sie die Einstellschraube mit einer Münze.

Um sehr schweres Gewebe zu nähen, lösen Sie den Druck indem Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, für dünne Gewebe drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn.





## Couper le fil

- ❶ Soulevez le pied de biche. Retirez le tissu et tirez les fils vers la gauche en direction de la plaque frontale et coupez-les avec le coupe-fil.  
Les extrémités des fils sont alors à la bonne longueur pour le prochain travail de couture.

## Position du pied de biche à deux niveaux

- ❷ Le levier du pied de biche vous permet de soulever et d'abaisser le pied de biche.
- ❸ Si vous voulez coudre des tissus épais, le pied de biche peut être soulevé sur un niveau supérieur ce qui facilite le positionnement du tissu à coudre.

## Réglage de la pression du pied de biche

- ❹ La pression du pied de biche de la machine est pré-programmée et ne nécessite pas de nouveau réglage selon le tissu à coudre (tissu léger ou épais).  
Si vous voulez modifier la pression du pied de biche, tournez la vis de réglage à l'aide d'une pièce de monnaie.  
Pour coudre un tissu très épais, vous pouvez alléger la pression en tournant la vis de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, pour des tissus légers, tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.

## Cutting the thread

- ❶ Raise the presser foot. Remove the fabric, draw the threads to the left side of the face cover and cut using the thread cutter.  
The threads are cut at the proper length to start the next seam.

## Two-step presser foot lifter

- ❷ The presser foot lifter raises and lowers the presser foot.
- ❸ When sewing several layers or thick fabrics, the presser foot can be raised a second stage for easy positioning of the work.

## Adjusting presser foot pressure

- ❹ The presser foot pressure of the machine has been pre-set and requires no particular readjustment according to the type of fabric (light-or-heavy weight). However, if you need to adjust the presser foot pressure, turn the presser adjusting screw with a coin.  
For sewing very heavy fabric, loosen the pressure by turning the screw counterclockwise, and for thin fabric, tighten by turning it clockwise.

## Draad afsnijden

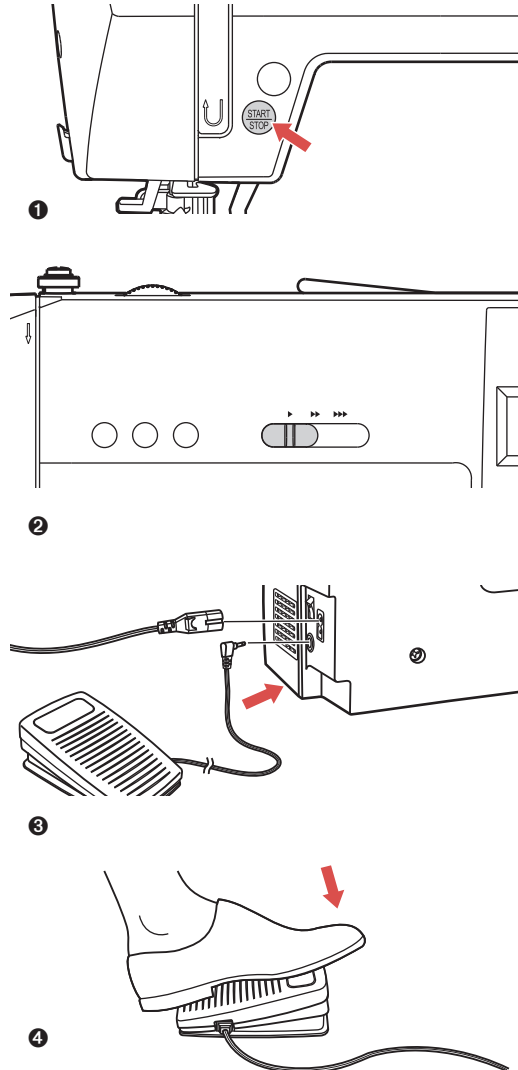
- ❶ Persvoet omhoog zetten. Stof verwijderen en de draad naar links langs de naaldstang trekken en met de draadsnijder afsnijden.  
De draadeinden worden afgesneden om de juiste lengte voor de volgende naad.

## 2-traps persvoetstand

- ❷ Met de persvoethevel wordt de persvoet omhoog en omlaag gezet.
- ❸ Bij het naaien van dikke lagen kan de persvoet een standje hoger worden gezet zodat de stof beter geplaatst kan worden.

## Persvoetdruk instellen

- ❹ De persvoetdruk van de machine is vooringesteld en hoeft niet te worden ingesteld op bepaalde stoffen. (Lichte of zware stoffen).  
Als u de persvoetdruk wilt veranderen, draait u de stelschroef met een muntstuk.  
Om zeer dikke stof te naaien, vermindert u de druk door de schroef linksom te draaien, voor dunne stoffen draait u de schroef rechtsom.



## Mit dem Nähen beginnen

### Start / Stop-Taste

- 1** Mit der Start / Stop-Taste können Sie ohne Fußpedal nähen. Taste drücken und der Nähcomputer beginnt zu nähen. Taste nochmals drücken und er hält an. Der Nähcomputer näht zu Beginn langsam.
- 2** Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Nähgeschwindigkeit eingestellt werden.  
Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verlangsamen nach links.

### Fußpedal

- 3** Schließen Sie das Fußpedal bei ausgeschaltetem Nähcomputer an. Stecker in die dafür vorgesehene Anschlussbuchse am Nähcomputer einstecken.
- 4** Nähcomputer einschalten, dann langsam auf das Fußpedal drücken, um mit dem Nähen zu beginnen. Fuß vom Pedal entfernen bzw. hochheben, damit der Nähcomputer anhält.

**HINWEIS:** Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Nähgeschwindigkeit auch bei der Bedienung mit Fußpedal eingestellt werden.



**ACHTUNG:** Falls Unsicherheiten bestehen betreffend Anschluss des Nähcomputers ans Stromnetz, bitte qualifizierten Elektriker fragen. Nähcomputer bei Nichtgebrauch ausstecken. Das Gerät darf ausschließlich mit dem Fußpedal C-9000 in Betrieb genommen werden.



## Commencer à coudre

### Touche marche/arrêt (START/STOP)

- ❶ La touche marche/arrêt vous permet de coudre sans la pédale de commande. Appuyez sur la touche et la machine à coudre électronique se met à coudre. Appuyez à nouveau sur la touche et la machine s'arrête. Au début la machine à coudre électronique coud lentement.
- ❷ Vous pouvez régler la vitesse de couture grâce au bouton régulateur de la vitesse.  
Pour augmenter la vitesse, poussez le bouton vers la droite, pour la diminuer vers la gauche.

### Pédale de commande

- ❸ La machine doit être éteinte pour brancher la pédale de commande. Branchez pour cela la prise dans la fiche correspondante de la machine à coudre.
- ❹ Mettez la machine à coudre en marche puis appuyez lentement sur la pédale de commande pour commencer à coudre.  
Relevez ou retirez le pied de la pédale pour que la machine à coudre électronique s'arrête.

**REMARQUE :** Vous pouvez également utiliser le bouton régulateur de la vitesse avec la pédale de commande.



**ATTENTION :** S'il y a des incertitudes quant au raccordement de la machine au courant, prenez contact avec un électricien qualifié. Si vous n'utilisez pas la machine à coudre électronique, débranchez-la.

La machine fonctionne exclusivement avec une pédale de commande C-9000.

## Starting sewing

### Start / Stop button

- ❶ The Start/Stop button can be used to run the machine when the foot controller is unplugged from the machine. Press the button to start sewing, then press it again to stop sewing. The machine will run slowly at the start of sewing.
- ❷ The speed limiting adjustment lever can control the sewing speed.  
To increase the sewing speed, slide the lever to the right. To decrease the sewing speed, slide the lever to the left.

### Foot control

- ❸ With the sewing machine turned off, insert the foot control plug into its connector on the sewing machine.
- ❹ Turn on the sewing machine, and then slowly depress the foot control to start sewing.  
Release the foot control to stop the sewing machine.

**NOTE:** The setting of the speed limiting adjustment lever will limit the maximum speed of the machine also when you use the machine with the foot control.



**ATTENTION:** Consult a qualified electrician if in doubt as how to connect the machine to the power source. Unplug the power cord when the machine is not in use.

Only use this sewing machine with the foot control C-9000.

## Beginnen met naaien

### Start/Stop-knop

- ❶ Met de Start/Stop-knop kunt u zonder voetpedaal naaien. Druk de knop in en de computergestuurde naaimachine begint te naaien. Druk nogmaals op de knop en de machine stopt. De naaimachine naait aan het begin langzaam.
- ❷ Met de snelheidsregeling kan de naaisnelheid worden ingesteld.  
Om de snelheid te verhogen, schuift u de regeling naar rechts en om te vertragen naar links.

### Voetpedaal

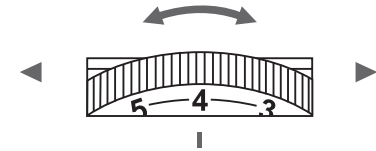
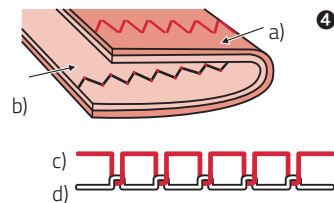
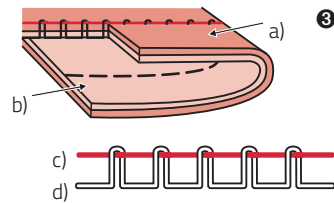
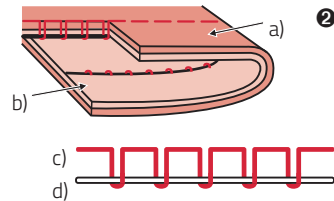
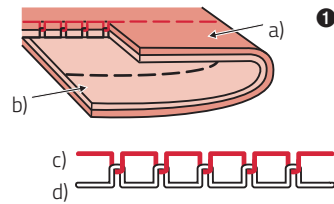
- ❸ Sluit het voetpedaal aan terwijl de naaimachine is uitgeschakeld. Steek de stekker in de aansluiting op de naaimachine.
- ❹ Zet de naaimachine aan en druk langzaam het voetpedaal in, de machine begint met naaien.  
Haal uw voet van pedaal en de naaimachine stopt.

**AANWIJZING:** Met de snelheidsregeling kan de naaisnelheid ook tijdens de bediening met het voetpedaal worden ingesteld.



**LET OP:** Raadpleeg een elektromonteur bij twijfels over de aansluiting van de naaimachine op het elektriciteitsnet. Haal de stekker uit het stopcontact als de naaimachine niet wordt gebruikt.

Het apparaat mag alleen worden bediend met het voetpedaal C-9000.

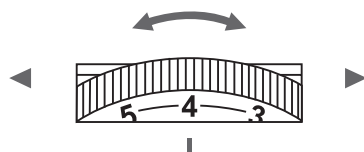


## Fadenspannung

- Grundeinstellung der Fadenspannung: 4
- Um die Spannung zu erhöhen, Rad auf die nächsthöhere Zahl drehen.
- Um die Spannung zu reduzieren, Rad auf die nächstkleinere Zahl drehen. Es ist wichtig, beim Nähen mit der richtigen Fadenspannung zu arbeiten.
- Die Spannung muss je nach Stichart, Faden und Stoff angepasst werden.
- 90% aller Näharbeiten kann mit einer Spannung zwischen 3 und 5 ausgeführt werden (4 ist die Grundeinstellung).
- Bei allen dekorativen Näharbeiten wird das Stichbild schöner und der Stoff fältelt weniger, wenn der Oberfaden leicht auf die linke Stoffseite gezogen wird.

- 1 Normale Fadenspannung zum Steppen.
- 2 Zu lockere Fadenspannung zum Steppen. Rad auf höhere Zahl stellen.
- 3 Zu starke Fadenspannung zum Steppen. Rad auf kleinere Zahl stellen.
- 4 Normale Fadenspannung für Zickzack- und Dekorstiche.

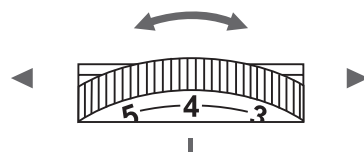
- a) Stoffvorderseite
- b) Stoffrückseite
- c) Oberfaden
- d) Unterfaden



## Tension du fil

- Réglage de base de la tension du fil : 4
- Pour augmenter la tension, tournez le bouton dentelé sur un chiffre plus élevé.
- Pour diminuer la tension, tournez le bouton dentelé sur un chiffre moins élevé. Il est important d'utiliser la tension correcte du fil pour coudre.
- La tension doit être adaptée selon le point, le fil et le tissu.
- 90% des travaux de couture peuvent être effectués avec une tension entre 3 et 5 (4 est la tension de base).
- En cas de travaux de couture décoratifs, le point sera plus joli et le tissu mieux travaillé si le fil supérieur est légèrement tiré sur le côté gauche du tissu.

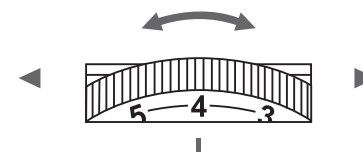
- 1 Tension normale du fil pour piquer.
- 2 Tension du fil pas assez forte pour piquer. Tournez le bouton dentelé sur un chiffre supérieur.
- 3 Tension du fil trop forte pour piquer. Tournez le bouton dentelé sur un chiffre inférieur.
- 4 Tension normale du fil pour des points décoratifs ou en zigzag.
  - a) face avant du tissu
  - b) face arrière du tissu
  - c) fil supérieur
  - d) fil inférieur



## Thread tension

- Basic thread tension setting is „4“.
- To increase the tension, turn the dial to the next number up.
- To decrease the tension, turn the dial to the next number down. Proper setting of tension is important for good sewing.
- There is no single tension setting appropriate for all the stitch functions and fabrics.
- However, 90% of all sewing will be between the „3“ and „5“ („4“ is the basic setting).
- For decorative sewing you will always obtain a nicer stitch and less fabric puckering when the upper thread appears on the bottom side of your fabric.

- 1 Normal thread tension for straight stitch sewing.
- 2 Thread tension is too loose for straight stitch sewing. Turn dial to higher number.
- 3 Thread tension is too tight for straight stitch sewing. Turn dial to lower number.
- 4 Normal thread tension for zig zag and decorative sewing.
  - a) Surface
  - b) Reverse side
  - c) Upper thread
  - d) Bobbin thread

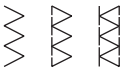
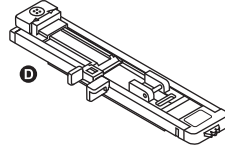


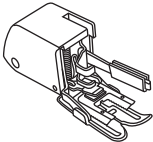
## Draadspanning

- Basisinstelling van de draadspanning: 4
- Draai om de draadspanning te verhogen het wiel naar een hoger getal.
- Draai om de draadspanning te verlagen het wiel naar een lager getal. Het is belangrijk om bij het naaien met de juiste draadspanning te werken.
- De spanning moet worden aangepast afhankelijk van het soort steek, het garen en de stof.
- 90% van alle naaiwerkzaamheden kan worden uitgevoerd met een spanning tussen 3 en 5 (4 is de standaardinstelling).
- Bij alle decoratieve naaiwerkzaamheden wordt de steek mooier en plooit de stof minder als de boven-draad iets naar de linker stofkant wordt getrokken.

- 1 Normale draadspanning voor stikken.
- 2 Te weinig draadspanning voor stikken. Wiel op een hoger cijfer instellen.
- 3 Te veel draadspanning voor stikken. Wiel op een lager cijfer instellen.
- 4 Normale draadspanning voor zigzag- en siersteken.
  - a) Voorkant van de stof
  - b) Achterkant van de stof
  - c) Bovendraad
  - d) Onderdraad

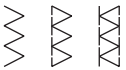
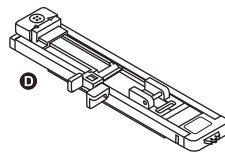
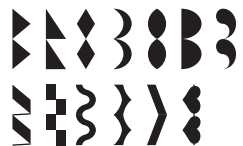
Einige Sticharten können auch mit der Zwillingnadel genäht werden und bieten somit noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten.  
Siehe auch Kapitel „Nähen mit der Zwillingnadel“

| <br>T<br>Universalfuß (T)                     | Allgemeines Nähen, Patchwork,<br>Dekorstiche, Smoken, Fagotten<br>usw.                                     |    | <br>E<br>Kantenumnähsfuß (E)           | Kanten umnähen<br>       |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>I<br>Reißverschußfuß (I)                  | Reißverschuß einnähen<br> |    | <br>F<br>Blindstichfuß (F)             | Blindsaum<br>            |    |
| <br>D<br>Knopflochfuß (D)                     | Knopflöcher, Stopfen                                                                                       |    | <br>K<br>Rollsaumfuß (K)<br>(optional) | Schmalsäumen<br>         |    |
| <br>M<br>Schnuraufnähsfuß (M)<br>(optional) | Schnuraufnähen<br>      |  | <br>A<br>Raupennahtfuß (A)           | Raupennahtvariante<br> |  |

|  <p>Quiltfuß (P)<br/>(optional)</p>    | <p>Quilten</p>                                            |    |  <p>Obertransportfuß<br/>(optional)</p> | <p>Für regelmäßigen Stofftransport<br/>beim Quilten sowie auf hoch-<br/>florigen und schwierigen Stoffen.</p> |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Stopf-/Stickfuß<br/>(optional)</p> | <p>Stopfen<br/>Frei geführtes Sticken<br/>Monogramme</p>  |    |                                                                                                                            |                                                                                                               |                                                                                     |
|  <p>Kräusler (optional)</p>            | <p>Kräuseln</p>                                           |    |                                                                                                                            |                                                                                                               |                                                                                     |
|  <p>Knopfannähfuß (H)</p>            | <p>Knöpfe annähen</p>                                   |  |                                                                                                                            |                                                                                                               |                                                                                     |

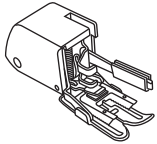
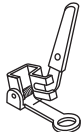
## Tableau des pieds de biche

Certains points peuvent être également effectués avec l'aiguille double et permettent ainsi plus de possibilités.  
Voir également le chapitre « Coudre avec l'aiguille double ».

| <br><b>T</b><br>Pied universel (T)                       | Couture usuelle, patchwork,<br>points décoratifs, qiana, etc.                                                     |    | <br><b>E</b><br>Pied overlock (E)                | Couture de zigzags<br>  |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <br><b>I</b><br>Pied fermeture éclair (I)                | Couture de fermetures éclair<br> |    | <br><b>F</b><br>Pied ourlet invisible (F)        | Ourlets invisibles<br>  |    |
| <br><b>D</b><br>Pied pour boutonnière (D)                | Boutonnières, reprises                                                                                            |    | <br><b>K</b><br>Pied broderie (K)<br>(en option) | Ourlet fin<br>          |    |
| <br><b>M</b><br>Pied pour cordonnet (M)<br>(en option) | Couture de cordonnet<br>       |  | <br><b>A</b><br>Pied ourlet (A)                | Modèles d'ourlets<br> |  |

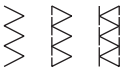
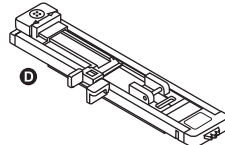
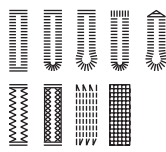


## Tableau des pieds de biche

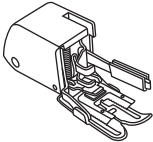
|                                                                                                                            |                                                                                                                                             |                                                                                     |                                                                                                                              |                                                                                                       |                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Pied quilting (P)<br/>(en option)</p> | <p>Quilter</p>                                             |    |  <p>Pied double transport (en option)</p> | <p>Pour un transport régulier du tissu pour quilter ainsi que pour des tissus épais et difficiles</p> |  |
|  <p>Pied reprise<br/>(en option)</p>      | <p>Reprise,<br/>broderie mains libres,<br/>monogramme</p>  |    |                                                                                                                              |                                                                                                       |                                                                                     |
|  <p>Pied à fronces<br/>(en option)</p>    | <p>Froncer</p>                                             |    |                                                                                                                              |                                                                                                       |                                                                                     |
|  <p>Pied bouton (H)</p>                 | <p>Coudre des boutons</p>                                |  |                                                                                                                              |                                                                                                       |                                                                                     |

## Presser Foot Chart

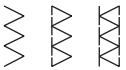
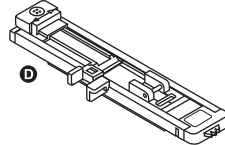
The twin needle can be used for some stitches, offering more stitching options. For more information, go to the section „Using the twin needle“.

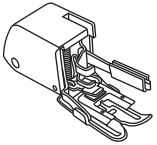
|                                                                                                                            |                                                                                                                                       |                                                                                     |                                                                                                                               |                                                                                                                  |                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>All purpose foot (T)</p>              | <p>General sewing,<br/>Patchwork stitches,<br/>Decorative stitching,<br/>Smocking, Fagoting,<br/>etc.</p>                             |    |  <p>Overcasting foot (E)</p>               | <p>Overcasting</p>            |    |
|  <p>Zipper foot (I)</p>                   | <p>Inserting zippers</p>                             |    |  <p>Blind hem foot (F)</p>                 | <p>Blind hem stitching</p>    |    |
|  <p>Buttonhole foot (D)</p>               | <p>Buttonhole sewing,<br/>Darning-stitch sewing</p>  |    |  <p>Rolled hem foot (K)<br/>(optional)</p> | <p>Narrow hemming</p>         |    |
|  <p>Cording foot (M)<br/>(optional)</p> | <p>Cording</p>                                     |  |  <p>Satin stitch foot (A)</p>            | <p>Satin stitch sewing</p>  |  |

## Presser Foot Chart

|                                                                                                                                   |                                                                                                                                                |                                                                                     |                                                                                                                    |                                                                                                                    |                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Quilting foot (P)<br/>(optional)</p>         | <p>Quilting</p>                                               |    |  <p>Walking foot (optional)</p> | <p>This foot helps to prevent uneven feeding of quilt layers, napped fabrics, and difficult-to-handle fabrics.</p> |  |
|  <p>Darning / Embroidery foot<br/>(optional)</p> | <p>Free-motion darning,<br/>embroidery,<br/>monogramming</p>  |    |                                                                                                                    |                                                                                                                    |                                                                                     |
|  <p>Gathering foot (optional)</p>                | <p>Gathering</p>                                              |    |                                                                                                                    |                                                                                                                    |                                                                                     |
|  <p>Button sewing foot (H)</p>                 | <p>Button sewing</p>                                        |  |                                                                                                                    |                                                                                                                    |                                                                                     |

Sommige steken kunnen ook met een tweelingnaald worden genaaid en bieden zo nog meer ontwerpmogelijkheden.  
Zie ook het hoofdstuk „Naaien met de tweelingnaald“

| <br>Universele persvoet (T)        | Algemeen naaien, patchwork,<br>siersteken, smockwerk, fagot-<br>steek etc.                                 |    | <br>Overlockvoet (E)               | Randen omzomen<br>       |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <br>Ritssluitingvoet (I)           | Ritssluiting innaaien<br> |    | <br>Blindzoomvoet (F)              | Blindzomen<br>           |    |
| <br>Knoopsgatvoet (D)              | Knoopsgaten, stoppen                                                                                       |    | <br>Rolzoomvoet (K)<br>(optioneel) | Smalle zomen<br>         |    |
| <br>Koordvoet (M)<br>(optioneel) | Koord opnaaien<br>      |  | <br>Cordonvoet (A)               | Satijnsteekvariant<br> |  |

|  <p>Quiltvoet (P)<br/>(optioneel)</p>  | <p>Quilten</p>                                                 |    |  <p>Boventransportvoet<br/>(optioneel)</p> | <p>Voor regelmatig stoftransport<br/>bij het quilten en voor dikke en<br/>moeilijke stoffen.</p> |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Stop-/Stikvoet<br/>(optioneel)</p> | <p>Stoppen<br/>Borduren uit de vrije hand<br/>Monogrammen</p>  |    |                                                                                                                               |                                                                                                  |                                                                                     |
|  <p>Rimpelvoet (optioneel)</p>         | <p>Rimpelen</p>                                                |    |                                                                                                                               |                                                                                                  |                                                                                     |
|  <p>Knoopaannaivoet (H)</p>          | <p>Knopen aannaaien</p>                                      |  |                                                                                                                               |                                                                                                  |                                                                                     |

**Tabelle zur Abstimmung von Nadel, Faden und Stoff**

| 9-11 (70-80)  | Feine Stoffe: Dünne Baumwollstoffe, Voile, Serge, Seide, Moussline, Qiana, Baumwollstrick, Tricot, Jersey, Crepe, Polyestergerewebe, Hemden. | Dünner Baumwollfaden, Nylon, Polyester- oder Baumwoll-Faden mit Polyesterkern.                                   |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11-14 (80-90) | Mittelschwere Stoffe: Baumwolle, Satin, Nessel, Segeltuch, Doppelstrick, leichte Wollstoffe.                                                 | Die meisten Fäden sind von mittlerer Stärke und für diese Stoffe und Nadelstärken geeignet.                      |
| 14 (90)       | Mittelschwere Stoffe: Baumwollsegeltuch, Wollstoffe, dickere Strickstoffe, Frotte, Jeans.                                                    | Nehmen Sie Polyesterfäden für Synthetik und Mischmaterialien.<br>Nehmen Sie Baumwollfäden für natürliche Gewebe. |
| 16 (100)      | Schwere Stoffe: Canvas, Wollstoffe, Zeltstoffe und Quilts, Jeans, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).                                 | Als Ober- und Unterfaden generell den gleichen Faden nehmen.                                                     |
| 18 (110)      | Dicke Wollstoffe, Mantelstoffe, Polsterstoffe, einige Leder- und Vinylarten.                                                                 | Starken Faden, Teppichfaden.                                                                                     |

## HINWEISE:

- Als Grundsatz gilt: dünne Fäden und Nadeln für feine Stoffe und dickere Fäden und Nadeln für festere und schwerere Stoffe.
- Immer Faden und Nadel auf einem kleinen Stück des effektiv verwendeten Stoffs testen.
- Den gleichen Faden als Ober- und Unterfaden benutzen.

**Tableau pour la détermination de l'aiguille, du fil et du tissu**

|               | Tissu                                                                                                                                                   | Fil                                                                                                                                    |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-11 (70-80)  | Tissus fins : coton fin, voilage, serge, soie, mousseline, maille de coton, tricot, jersey, crêpe, tissu en polyester, tissu pour chemise et chemisier. | Fil fin en coton, nylon, fil en polyester ou en coton recouvert de polyester.                                                          |
| 11-14 (80-90) | Tissus moyennement épais : coton, satin, toile blanche, toile de voile, double maille, lainage fin.                                                     | La plupart des fils sont d'épaisseur moyenne et appropriés pour ces tissus et épaisseurs d'aiguille.                                   |
| 14 (90)       | Tissus moyennement épais : toile de coton, lainage, tricot plus épais, frotté, jeans.                                                                   | Utilisez un fil en polyester pour les tissus synthétiques et les matériaux mixtes.<br>Prenez un fil en coton pour les tissus naturels. |
| 16 (100)      | Tissus épais : chanvre, lainage, toile de tente et quilts, jeans, matériau de rembourrage (de fin à moyen).                                             | Prenez le même fil pour le fil supérieur et le fil inférieur.                                                                          |
| 18 (110)      | Tissus épais : gros lainage, tissus pour manteaux, tissus de revêtement de meuble, certaines sortes de cuir et de vinyle.                               | Fils épais, fils pour tapis.                                                                                                           |

## REMARQUES :

- D'une manière générale : les fils fins et aiguilles fines pour des tissus fins et les fils épais et les aiguilles épaisses pour des tissus plus épais
- Vérifiez toujours le fil et l'aiguille sur un recoin du tissu qui doit être cousu.
- Utilisez le même fil pour le fil supérieur et le fil inférieur.

## Needle, fabric, thread selection guide

| 9-11 (70-80)  | Lightweight fabrics: thin cottons, voile, silk, muslin, interlocks, cotton knits, tricot, jerseys, crepes, woven polyester, shirt & blouse fabrics. | Light-duty thread in cotton, nylon, polyester or cotton wrapped polyester.                                                                                                                                                           |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11-14 (80-90) | Medium weight fabrics: cotton, satin, sailcloth, double knits, lightweight woolen.                                                                  | Most threads sold are medium size and suitable for these fabrics and needle sizes.<br>Use polyester threads on synthetic materials.<br>Use cotton threads on natural woven fabrics.<br>Always use the same thread on top and bottom. |
| 14 (90)       | Medium weight fabrics: cotton duck, woolen, heavier knits, terrycloth, denims.                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                      |
| 16 (100)      | Heavyweight fabrics: canvas, woolens, outdoor tent and quilted fabrics, denims, upholstery material (light to medium).                              |                                                                                                                                                                                                                                      |
| 18 (110)      | Heavy woolens, overcoat fabrics, upholstery fabrics, some leathers and vinyls.                                                                      | Heavy duty thread.                                                                                                                                                                                                                   |

## NOTES:

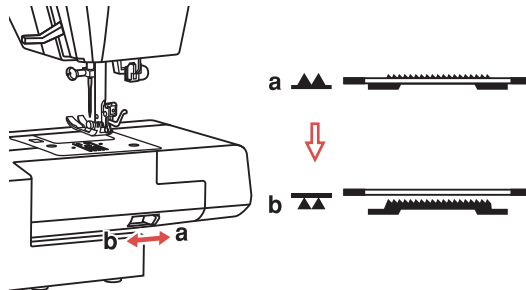
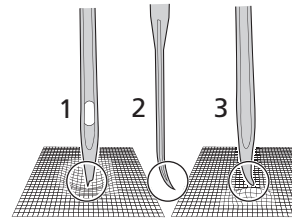
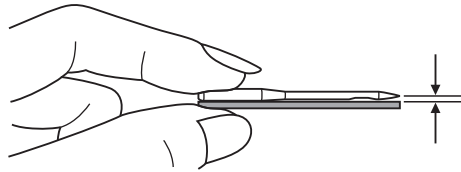
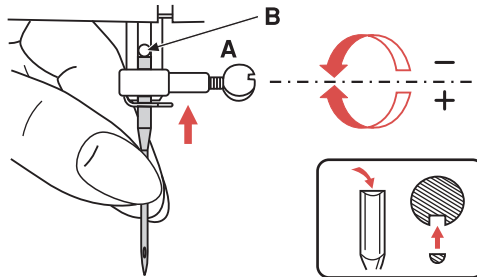
- In general, fine threads and needles are used for sewing fine fabrics, and thicker threads are used for sewing heavy fabrics.
- Always test thread and needle size on a small piece of fabric which will be used for actual sewing.
- Use the same thread for needle and bobbin.

## Tabel voor het afstemmen van naalden, garen en stof

| 9-11 (70-80)  | Fijne stoffen: dunne katoen, voile, serge, zijde, mousseline, qiana, gebreid katoen, tricot, jersey, crêpe, polyester, stoffen voor overhemden en blouses. | Dun katoenen garen, nylon, polyester of katoenen garen met polyester kern.                                            |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11-14 (80-90) | Middelzware stoffen: katoen, satijn, neteldoek, zeildoek, dubbel gebreide stof, lichte wol.                                                                | De meeste garens zijn van gemiddelde sterkte en voor deze stoffen en naaldsterktes geschikt.                          |
| 14 (90)       | Middelzware stoffen: Katoenen zeildoek, wol, dikkere gebreide stoffen, badstof, jeans.                                                                     | Gebruik polyester garen voor synthetische en gemengde materialen.<br>Gebruik katoenen garen voor natuurlijke stoffen. |
| 16 (100)      | Zware stoffen: canvas, wollen stoffen, tentdoek en quilts, jeans, meubelstoffen (licht tot middelzwaar).                                                   | Gebruik voor de boven- en de onderdraad in principe hetzelfde garen.                                                  |
| 18 (110)      | Dikke wol, jasstoffen, meubelstoffen, leer en vinyl.                                                                                                       | Sterk garen, tapijtdraad.                                                                                             |

## OPMERKINGEN:

- Als basisprincipe geldt: dun garen en naalden voor fijne stoffen en dikker garen en naalden voor stevigere en zwaardere stoffen.
- Test het garen en de naald altijd op een klein lapje van de stof die wordt gebruikt.
- Gebruik hetzelfde garen voor de boven- en onderdraad.



## Nadel wechseln



**ACHTUNG:** Hauptschalter zuvor ausschalten (auf „0“ stellen).

Nadel regelmäßig wechseln, vor allem wenn sie abgenutzt ist und Probleme verursacht.

Nadel wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt einsetzen.

**A** Schraube an der Nadelstange lösen.

**B** Die flache Kolbenseite der Nadel nach hinten richten und Nadel von unten bis zum Anschlag einschieben.

Nach dem Einsetzen der neuen Nadel die Schraube an der Nadelstange wieder anziehen.

Nur einwandfreie Nadeln benutzen.

Probleme können auftreten bei der Verwendung von:

- 1 Krummen Nadeln
- 2 Stumpfen Nadeln
- 3 Beschädigten Spitzen

## Transporteur heben und senken

Schalter auf  (b) schieben und der Transporteur senkt sich, zum Beispiel zum Knöpfe annähen. Hebel wieder auf  (a) schieben und der Transporteur ist wieder hochgestellt und bereit zum normalen Nähen.

Handrad einmal ganz umdrehen, um den Transporteur zu heben. Der Transporteur wird nicht hochgestellt, wenn das Handrad nicht gedreht wird, auch wenn der Hebel auf  (a) geschoben wurde.



## Changement d'aiguille / transporteur

### Changement d'aiguille



**ATTENTION :** Eteignez tout d'abord l'interrupteur (en le plaçant sur « O »).

Changez régulièrement l'aiguille, surtout si elle est usée et cause des problèmes.

Installez l'aiguille comme indiqué sur les illustrations suivantes.

- A** Dévissez la vis de fixation située sur la tige de l'aiguille.
- B** Placez la partie plate de l'aiguille vers l'arrière et enfillez l'aiguille de bas en haut jusqu'à la butée.

Resserrez la vis de fixation située sur la tige de l'aiguille après avoir mis en place la nouvelle aiguille.

N'utilisez que des aiguilles irréprochables.

Des problèmes peuvent surgir en cas d'utilisation :

- 1** D'aiguilles tordues
- 2** D'aiguilles usées
- 3** De pointes endommagées

### Soulever et abaisser

#### le transporteur

Poussez le bouton sur  (b) et le transporteur s'abaisse, par exemple pour coudre des boutons. Repoussez le bouton sur  (a) et le transporteur se soulève à nouveau et est prêt pour coudre normalement. Tournez complètement le volant pour soulever le transporteur. Le transporteur ne peut pas être soulevé si le volant ne tourne pas, même si le bouton est sur la position  (a).

## Replacing the Needle / Feed Dogs

### Replacing the needle



**ATTENTION:** Turn power switch of off („O“) position when carrying out any of the operations shown below.

Change the needle regularly, especially if it is showing signs of wear and causing problems.

Insert the needle following the illustrated instructions.

- A** Loosen the needle clamp screw.
- B** The flat side of the shaft should be towards the back. Insert the needle as far up as it will go.

Tighten again the needle clamp screw after inserting the new needle.

Needles must be in perfect condition.

Problems can occur with:

- 1** Bent needles
- 2** Blunt needles
- 3** Damaged points

### Raise or lower the feed dogs

Sliding the lever to the  (b) will lower the feed dog, for example during button sewing. If you wish to continue sewing normally, slide the lever to  (a) in order to raise the feed dogs.

Make a complete turn (one full revolution of the handwheel) to raise the feed dogs. The feed dogs will not raise up if you do not turn the handwheel, even if the lever is slid to the right.

## Naaldwissel / transporteur

### Naald wisselen



**LET OP:** Hoofdschakelaar uitzetten (op "O" zetten).

Regelmatig de naald vervangen, zeker als de naald veel is gebruikt en problemen veroorzaakt.

Plaats de naald zoals weergegeven in de volgende afbeeldingen.

- A** Schroef op de naaldstang losdraaien.
- B** De platte kant van de naald naar achteren richten en de naald van onderen tot aan de aanslag inschuiven.

Draai na het plaatsen van de nieuwe naald de schroef van de naaldstang weer vast.

Gebruik alleen de juiste naalden.

Er kunnen problemen optreden bij het gebruik van:

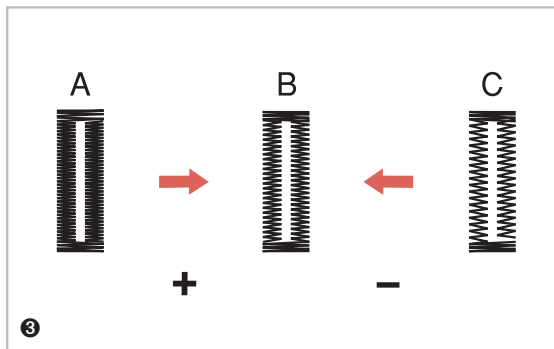
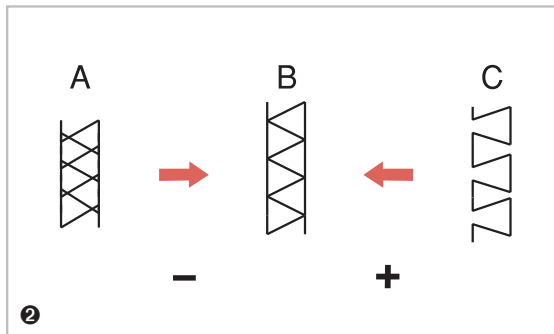
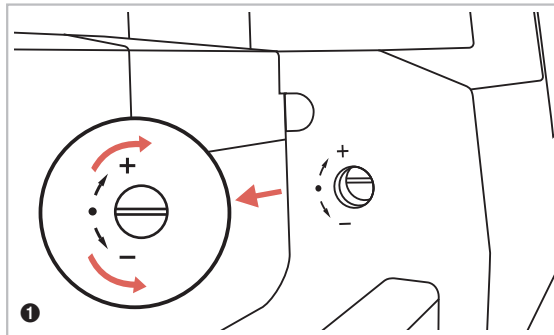
- 1** Kromme naalden
- 2** Stompe naalden
- 3** Beschadigde punten

### Transporteur omhoog

#### en omlaag zetten

Schakelaar op  (b) zetten en de transporteur daalt, bijvoorbeeld om knopen aan te naaien. Hendel weer op  (a) zetten en de transporteur is weer omhoog gezet en klaar om normaal te naaien.

Handwiel eenmaal helemaal omdraaien om de transporteur omhoog te zetten. De transporteur wordt niet omhoog gezet als het handwiel niet wordt verdraaid, ook als de hendel op  (a) wordt gezet.



## Stichbalance einstellen

Wenn Zierstiche, Buchstaben, Zahlen oder das manuelle Knopfloch auf bestimmten Materialien ungleich genäht werden, können Sie mit der Stichbalance-Einstellung korrigiert werden.

Drehen Sie mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Einstellschraube vorsichtig in Richtung „+“ oder „-“.

- ❶ Die Einstellschraube für die Stichbalance wird sichtbar, wenn Sie die Zubehörbox entfernen. Sie sollte sich normalerweise in horizontaler Position befinden.
- ❷ **Verschobene elastische Stiche einstellen**
  - A Sind die Muster ineinander geschoben, drehen Sie die Schraube in Richtung „-“.
  - B Korrekte Einstellung.
  - C Sind die Muster auseinander gezogen, drehen Sie die Schraube in Richtung „+“.
- ❸ **Stichdichte für Knopfloch einstellen**
  - A Ist das Knopfloch zu dicht genäht, drehen Sie die Schraube in Richtung „+“.
  - B Korrekte Einstellung.
  - C Ist das Knopfloch nicht dicht genug genäht, drehen Sie die Schraube in Richtung „-“.

**HINWEIS:** Testen Sie das gewünschte Muster immer auf einem Stück Stoff des aktuellen Projekts.

## Réglage de l'équilibre des points

Si vous désirez coudre de manière irrégulière sur certains matériaux des points décoratifs, des lettres, des chiffres ou des boutonnieres manuellement, vous pouvez modifier le réglage de l'équilibre des points. Tournez avec précaution la vis de fixation à l'aide d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis en direction de « + » ou « - ».

- ① Vous pouvez voir la vis de fixation pour l'équilibre des points lorsque vous retirez la boîte à accessoires. Elle se trouve normalement en position horizontale.

## Réglage de points élastiques déplacés

- ② **A** Si les motifs s'entrecroisent, tournez la vis en direction de « - ».
- B** Réglage correcte.
- C** Si les motifs sont trop loin l'un de l'autre, tournez la vis en direction de « + ».

## Réglage de la densité de points pour boutonnière

- ③ **A** Si la boutonnière est cousue trop dense, tournez la vis en direction de « + ».
- B** Réglage correcte.
- C** Si la boutonnière n'est pas cousue assez dense, tournez la vis en direction de « - ».

**REMARQUE :** Vérifiez toujours le point souhaité sur un recoin du tissu à coudre.

## Pattern balance adjustment

If decorative stitch patterns, letter, numbers or the manual buttonhole are uneven when sewn on a particular fabric, adjust them with the pattern adjustment dial. Use a coin or a screwdriver to turn the dial slightly toward the „+“ or „-“.

- ① The dial is positioned behind the accessory box, so you have to remove the accessory box first. The pattern adjustment dial normally should be in the horizontal position.

## Adjusting distorted stretch stitch patterns

- ② **A** When patterns are too compressed, correct by turning the dial in the direction of „-“.
- B** Correct setting.
- C** When patterns are too drawn out, correct by turning the dial in the direction of „+“.

## Adjusting the stitch density for buttonhole

- ③ **A** When buttonhole is too dense, correct by turning the dial to „+“.
- B** Correct setting.
- C** When buttonhole is less dense, correct by turning the dial to „-“.

**NOTE:** Always test sew the pattern on a piece of fabric that is the same as the fabric used for your project.

## Steekbalans instellen

Als siersteken, letters, cijfers of het handmatige knoopsgat ongelijk worden genaaid op bepaalde materialen, kunt u dit met de steekbalans-instelling corrigeren.

Draai met een muntstuk of een schroevendraaier de stelschroef voorzichtig in de richting van de „+“ of de „-“.

- ① De stelschroef voor de steekbalans wordt zichtbaar als u accessoirebox verwijdert. De schroef staat normaal gesproken horizontaal.

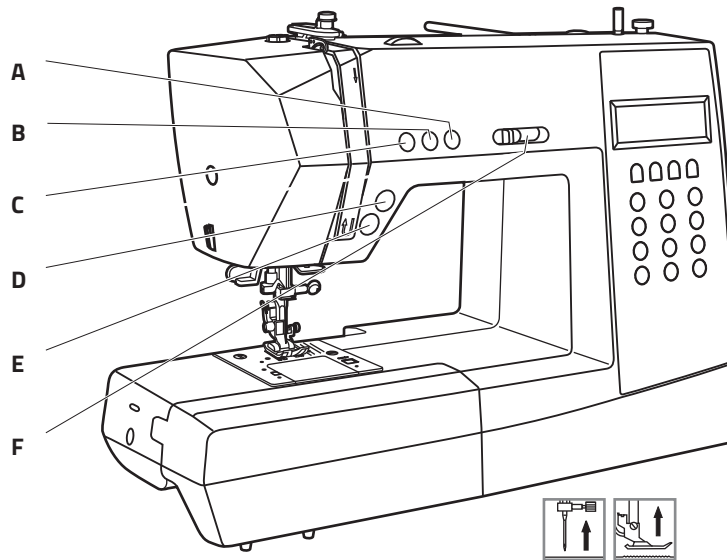
## Verschoven elastische steken instellen

- A** Als de steken in elkaar zijn geschoven, draait u de schroef in de richting „-“.
- B** Correcte instelling.
- C** Als de steken uitelkaar zijn getrokken, draait u de schroef in de richting „+“.

## Steekdichtheid voor het knoopsgat instellen

- A** Als het knoopsgat te strak is genaaid, draait u de schroef in de richting „+“.
- B** Correcte instelling.
- C** Is het knoopsgat niet strak genoeg genaaid, dan draait u de schroef in de richting „-“.

**AANWIJZING:** Test de gewenste steek altijd op een lapje stof van het huidige project.



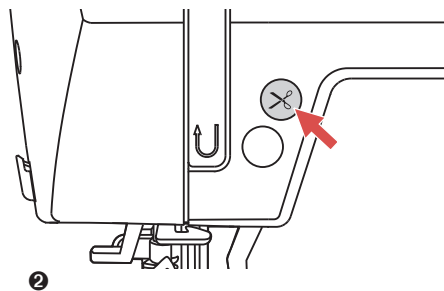
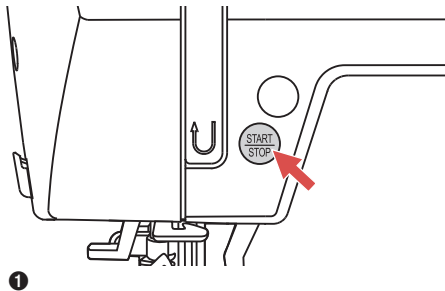
## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

- A Taste für Nadelstopp oben / unten
- B Taste für automatisches Vernähen
- C Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport)
- D Taste Fadenabschneider
- E Start / Stop-Taste
- F Geschwindigkeitsregler

### 1 Start/Stop-Taste

Der Nähcomputer beginnt zu nähen, wenn die START/STOP-Taste gedrückt wird und er stoppt, wenn die Taste erneut gedrückt wird. Beim Stoppen wird die Nadel automatisch in die oberste Position gestellt, wenn die Funktion „Nadelstopp oben/unten“ entsprechend eingestellt wurde.

Der Nähcomputer näht zu Beginn langsam, dann zunehmend schneller, bis die eingestellte Nähgeschwindigkeit erreicht ist. Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler eingestellt werden.



### 2 Taste für Fadenabschneider

Zum Abschneiden der Nähfäden drücken Sie nach dem Nähen diese Taste.

### Aperçu des fonctions les plus importantes

- A** touche pour arrêt de l'aiguille en haut / en bas
- B** touche pour couture automatique
- C** touche pour couture en arrière (transport arrière)
- D** touche coupe-fil
- E** touche marche/arrêt
- F** bouton régulateur de la vitesse

#### ① Touche marche/arrêt (START/STOP)

La machine à coudre électronique se met à coudre lorsque vous appuyez sur la touche START/STOP puis s'arrête lorsque vous appuyez à nouveau sur cette touche. Lorsque la machine s'arrête, l'aiguille est automatiquement placée sur la position haute si la fonction « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » a été réglée en conséquence.

La machine à coudre électronique coud au départ lentement, puis augmente la vitesse jusqu'à ce que la vitesse qui a été programmée soit atteinte. La vitesse de couture peut être réglée avec le bouton régulateur de la vitesse.

#### ② Touche coupe-fil

Pour couper les fils, appuyez en fin de couture sur cette touche.

### The most important functions at a glance

- A** Needle up / down position button
- B** Auto-lock button
- C** Reverse button
- D** Thread cutter button
- E** Start / Stop button
- F** Speed limiting adjustment lever

#### ① Start/Stop button

The machine will start running when Start/Stop button is pressed and will stop when pressed the second time. If you adjust the button "Needle up / down" accordingly, the needle will stop in the highest position.

The machine will rotate slowly at the beginning of sewing. The sewing speed will increase slowly until reaching the speed setting selected with the speed limiting adjustment lever.

#### ② Thread cutter button

Press this button after finishing sewing and the machine will trim the threads.

### De belangrijkste functies in één oogopslag

- A** Naaldstop omlaag/omhoog
- B** Automatisch afhechten
- C** Achterwaartsknop
- D** Knop draadsnijder
- E** Start/Stop-knop
- F** Snelheidsregeling

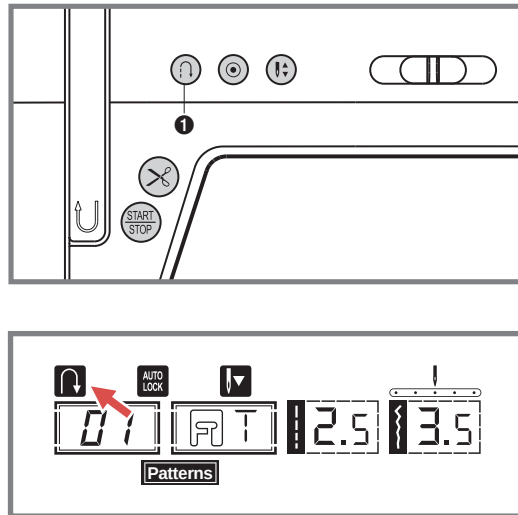
#### ① Start/Stop-knop

De naaimachine begint te naaien als de START/STOP-knop wordt ingedrukt en stopt wanneer de knop opnieuw wordt ingedrukt. Bij het stoppen wordt de naald automatisch in de bovenste positie geplaatst als de functie „Naaldstop omhoog/omlaag“ is ingesteld.

De naaimachine naait aan het begin langzaam, daarna steeds sneller tot de ingestelde naaisnelheid is bereikt. De naaisnelheid kan worden aangepast met de snelheidsregeling.

#### ② Knop voor de draadsnijder

Druk na het naaien op de knop om de draad af te snijden.



## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

### 1 Taste für Rückwärtsnähen (Rücktransport)

Wählen Sie die Direktwahlstiche 1–5 **Direct** oder das Stichmuster 01–06 aus der Gruppe B mit der Nummernwahl **Patterns**, wenn Sie möchten, dass der Nähcomputer auch rückwärts näht.

#### Mit der Start/Stop-Taste:

Wenn Sie mit einem dieser Stiche oder Muster nähen, und Sie die Rückwärtsnähen-Taste zuvor kurz drücken, näht die Maschine solange rückwärts, bis Sie die Taste erneut drücken. Wollen Sie nur einige wenige Vernähstiche nähen, können Sie während des Nähens die Rückwärtsnähen-Taste drücken und gedrückt halten, dann näht die Maschine nur solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen.

#### Mit dem Fußpedal:

Wenn Sie mit einem dieser Stiche oder Muster nähen und die Rückwärtsnähen-Taste drücken, näht die Maschine solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen. Sobald Sie die Taste loslassen, näht der Nähcomputer wieder vorwärts.

**Tipp:** Wenn Sie die Taste bereits vor Nähbeginn drücken, näht die Maschine permanent rückwärts, solange, bis Sie die Taste erneut drücken.

**Wenn Sie die Direktwahlstiche 6–7 oder die Stichmuster 07–15 und 28–90 der Gruppe B wählen, und Sie drücken während des Nähens die Rückwärtsnähen-Taste, werden einige Vernähstiche langsam genäht und der Nähcomputer stoppt automatisch (starten Sie das Gerät dazu mit der Start/Stop-Taste).**

## Aperçu des fonctions les plus importantes

### ① Touche pour couture en arrière (transport arrière)

Sélectionnez un point de 1–5 en mode **direct** ou en mode **pattern** avec la sélection d'un numéro **Patterns** un motif de 01–06 du groupe B, si vous voulez coudre en arrière.

#### Avec la touche marche/arrêt (START/STOP) :

Si vous cousez un de ces points ou motifs et que vous avez préalablement appuyé sur la touche pour la couture en arrière, la machine coud en arrière jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche. Si vous voulez simplement effectuer quelques points de finition en arrière, vous pouvez appuyer sur la touche de couture en arrière et la maintenir enfoncée pendant que vous cousez, dans ce cas, la machine s'arrête de coudre en arrière lorsque vous relâchez la touche.

#### Avec la pédale de commande :

Si vous cousez un de ces points ou motifs et que vous avez préalablement appuyé sur la touche pour la couture en arrière, la machine coud en arrière jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche.

**Conseil :** Si vous appuyez sur la touche avant de commencer à coudre, la machine coud en arrière en permanence jusqu'à ce que vous appuyez à nouveau sur la touche.

**Si vous avez sélectionné un point 6–7 en mode direct ou un motif 07–15 ou 28-90 du groupe B** et vous appuyez sur la touche de couture en arrière pendant que vous cousez, quelques points de finition sont cousus lentement puis la machine s'arrête automatiquement (mettez pour cela la machine en marche avec la touche marche/arrêt).

## The most important functions at a glance

### ① Button for reverse sewing (reverse transport)

Select the direct selection patterns 1–5 **Direct** or the stitch pattern 01–06 from group B using the number selection **Patterns** if you want the sewing computer to sew in reverse as well.

#### Using the Start/Stop button:

When you are sewing with one of these stitches or patterns and shortly before starting press the reverse sewing button, the machine will sew in reverse until you press the button again. If you only want to sew a few tie-off stitches, you can press and hold the reverse sewing button during use. The machine will only sew in reverse until the button is released again.

#### Using the foot control:

When you are sewing with one of these stitches or patterns and then press the reverse sewing button, the machine will sew in reverse until you release the button. Once the button is released, the sewing computer will sew forwards.

**Tip:** When the button is pressed before you start sewing, the machine will permanently sew in reverse until you press the button again.

**When you select the direct selection patterns 6–7 or the stitch patterns 07–15 and 28–90 from group B** and you press the reverse sewing button during sewing, a few **tie-off stitches** are sewn slowly before the sewing computer stops automatically (To do that, start the appliance with the Start/Stop button).

## De belangrijkste functies in één oogopslag

### ① Achterwaartsknop

Kies de directkeuzesteeke 1–5 **Direct** of het steekpatroon 01–06 uit de groep B met de nummerkeuze **Patterns**, als u wilt dat de naaimachine ook achteruit naait.

#### Met de Start/Stop-knop:

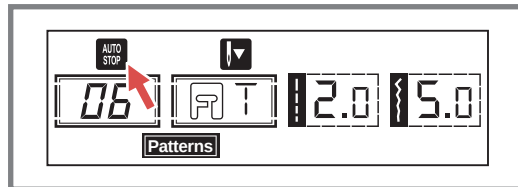
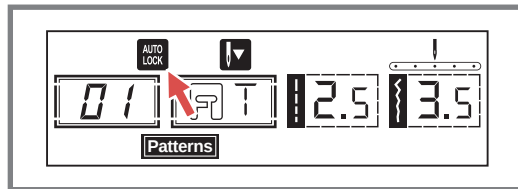
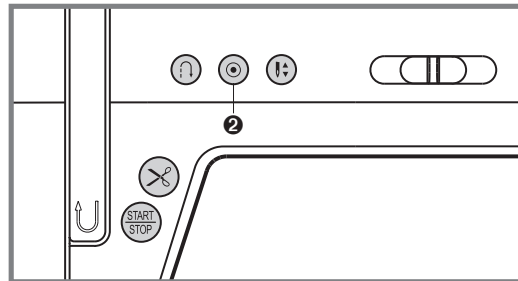
Als u met een van deze steken of patronen naait, en u drukt kort van tevoren op de achterwaartsknop dan naait de machine net zo lang achteruit totdat u weer op de knop drukt. Wilt u een paar steken afhechten, dan kunt u tijdens het naaien de achterwaartsknop ingedrukt houden. De machine naait dan net zo lang achteruit tot u de knop loslaat.

#### Met het voetpedaal:

Als u met een van deze steken of patronen naait, en u drukt de achterwaartsknop in dan naait de machine net zo lang achteruit totdat u de knop loslaat. Zodra u de knop loslaat, naait de naaimachine weer vooruit.

**Tip:** Als u de knop indrukt voordat u begint te naaien, naait de machine permanent achteruit, totdat u de knop weer indrukt.

**Als u de directkeuzesteken 6–7 of de steekpatronen 07–15 en 28–90 van groep B** kiest en u drukt tijdens het naaien de achterwaartsknop in, dan worden enkele **afhechtsteken** langzaam genaaid en stopt de naaimachine automatisch (start het apparaat met de Start/Stop-knop).



## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

### 2 Taste für Automatisches Vernähen „Auto-Lock“

Für die Direktwahlstiche 1–4 und die Stichmuster 01–05 aus der Gruppe B mit der Nummernwahl können Sie automatisches Vernähen einstellen.

Wenn Sie die Auto-Lock-Taste kurz drücken, näht die Maschine sofort automatisch 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) und stoppt dann automatisch.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol  bis die Maschine stoppt.

Für die Direktwahlstiche 5–7 und die Stichmuster 06–15 bzw. 28–90: Wenn Sie die Auto-Lock-Taste während des Nähens drücken, näht die Maschine 3 Sicherungsstiche (Vernähstiche) am Ende des eingestellten Stiches und stoppt dann automatisch.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol  solange, bis die Maschine stoppt.

Die Funktion wird gelöscht, wenn Sie die Taste erneut drücken oder einen anderen Stich auswählen.



### Aperçu des fonctions les plus importantes

#### ② Touche de couture automatique « auto-lock »

Vous pouvez régler la couture automatique avec les points 1–4 en mode direct et les motifs 01–05 du groupe B sélectionnés par numéro.

Si vous appuyez brièvement sur la touche auto-lock, la machine coud immédiatement automatiquement 3 points de sécurité (points de finition) puis s'arrête automatiquement.

Le symbole  s'affiche sur l'écran jusqu'à ce que la machine s'arrête.

Pour les points 5–7 en mode direct et les motifs 06–15 ou 28–90 : Si vous appuyez sur la touche auto-lock pendant la couture, la machine coud 3 points de sécurité (point de finition) en fin du point programmé puis s'arrête automatiquement.

Le symbole  s'affiche sur l'écran puis s'efface lorsque la machine s'arrête.

La fonction est effacée, lorsque vous appuyez à nouveau sur la touche ou que vous sélectionnez un autre point.

### The most important functions at a glance

#### ② Auto-lock button

When the Direct Patterns 1–4 and B Group Patterns 01–05 are selected, the machine will immediately sew 3 locking stitches when the Auto-lock button is pressed, then automatically stop.

If you press the Auto-lock button shortly, the machine will sew 3 locking stitches and stop automatically.

The LCD will display the figure  until the machine is stopped.

When the Direct Patterns 5–7 and B Group Patterns 06–15, 28–90 are selected, press the Auto-lock button while sewing, the machine will sew 3 locking stitches at the end of the current pattern and automatically stop.

The LCD will display the figure  until the machine is stopped.

The function will be cancelled if you press the button once again or select another pattern.

### De belangrijkste functies in één oogopslag

#### ② Knop voor automatisch afhechten "Auto-Lock"

Voor de directkeuzesteek 1–4 en de steekpatronen 01–05 uit de groep B met de nummerkeuze kunt u automatisch afhechten instellen.

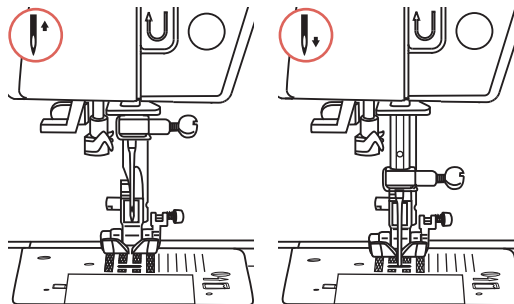
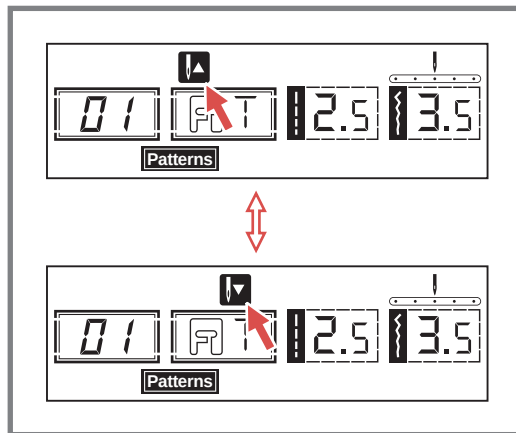
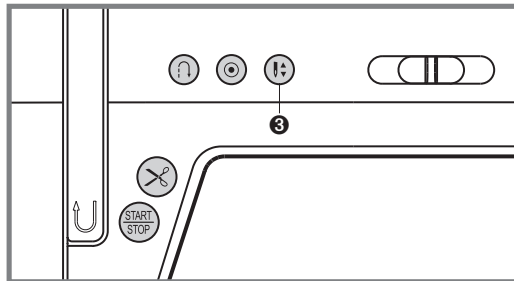
Als u kort op de Auto-Lock-knop drukt, naait de machine direct automatisch 3 afhechtsteken en stopt daarna automatisch.

Op het LCD-scherm verschijnt het symbool  tot de machine stopt.

Voor de directkeuzesteken 5–7 en steekpatronen 06–15 en 28–90: Als u de Auto-Lock-knop tijdens het naaien indrukt, naait de machine 3 afhechtsteken aan het einde van de ingestelde steek en stopt dan automatisch.

Op het LCD-scherm verschijnt het symbool  tot de machine stopt.

De functie wordt gewist als u nogmaals op de knop drukt of een andere steek kiest.



## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

### 3 Taste für Nadelstopp oben/unten

Mit der Taste „Nadelstopp oben/unten“ können Sie bestimmen, ob die Nadel in der oberen Position oder im Stoff stoppt, wenn Sie das Nähen beenden.

**Bitte beachten:** Die Taste „Nadelstopp oben/unten“ muss immer vor Nähbeginn betätigt werden. Drücken Sie die Taste während des Nähens, stoppt das Gerät.

**Tipp:** Wir empfehlen, die Taste „Nadelstopp oben/unten“ immer auf die Position „unten“ zu stellen, dann steckt die Nadel bei Näh-Ende im Stoff und das Nähgut kann nicht verrutschen. Wenn Sie dann die Taste für den „Fadenabschneider“ drücken, wird der Faden abgeschnitten und die Nadel stellt sich automatisch in die obere Position.

Drücken Sie die Taste, bis der Pfeil auf der LCD-Anzeige nach oben zeigt  und die Nadel wird in der höchsten Position stoppen.

Drücken Sie die Taste, bis der Pfeil nach unten zeigt  und die Nadel wird in der untersten Position stoppen.

### Aperçu des fonctions les plus importantes

#### ③ Touche arrêt de l'aiguille en haut / en bas

La touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » vous permet de déterminer si l'aiguille doit s'arrêter en position haute ou dans le tissu en fin de couture.

**A noter :** La touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » doit être sélectionnée avant de commencer à coudre. Si vous appuyez sur la touche pendant la couture, la machine s'arrête.

**Conseil :** Nous vous recommandons de toujours sélectionner la position « en bas » ; De cette manière l'aiguille s'arrête dans le tissu en fin de couture et le tissu ne peut donc pas glisser. Si vous appuyez alors la touche « coupe-fil », le fil sera coupé et l'aiguille remplacée sur la position haute.

Si vous appuyez sur la touche jusqu'à ce que la flèche indique vers le haut sur l'écran , l'aiguille s'arrête sur la position en haut.

Si vous appuyez sur la touche jusqu'à ce que la flèche indique vers le bas sur l'écran , l'aiguille s'arrête sur la position en bas.

### The most important functions at a glance

#### ③ Needle up/down position button

With the „Needle up / down“ button, you decide whether the needle shall stop in the up position or in the material when you stop sewing.

**NOTE:** Always press the button before starting sewing. During sewing, press the button will stop the machine.

**Tip:** We recommend always setting the „Needle up/down“ button to the „down“ position. That way, the needle will stick into the cloth when the sewing is done, preventing the workpiece from slipping. Pressing the „Thread cutter“ button will then cut the thread and automatically move the needle to the upper position.

Press the button until the arrow in the LCD display points upwards  to make the needle stop in its highest position.

Press the button until the arrow points downwards  to make the needle stop in its lowest position.

### De belangrijkste functies in één oogopslag

#### ③ Knop voor Naaldstop omhoog/omlaag

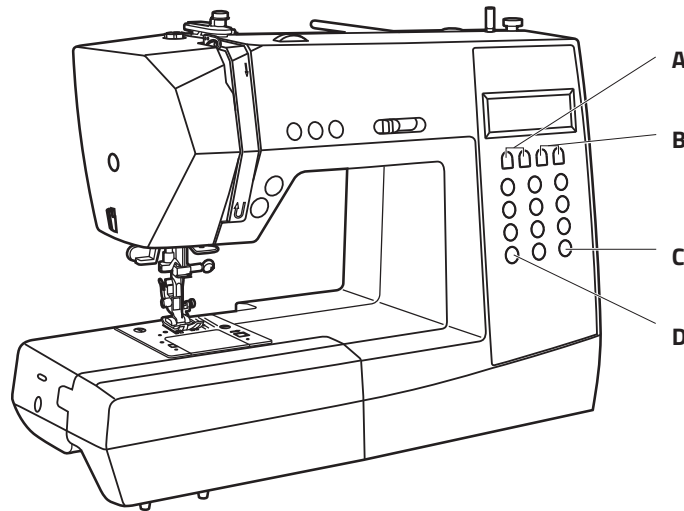
Met de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ kunt u bepalen of de naald stopt in de hoogste stand of in de stof, als u stopt met naaien.

**Let op:** De knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ moet altijd worden ingedrukt voordat u gaat naaien. Als u op de knop drukt tijdens het naaien, stopt de machine.

**Tip:** Wij adviseren om de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ altijd in de stand „omlaag“ te zetten. Dan steekt de naald aan het eind van het naaien in de stof en kan de stof niet verschuiven. Als u vervolgens op de knop voor de „Draadsnijder“ drukt, wordt de draad afgeknopt en gaat de naald automatisch naar de bovenste positie.

Druk op de knop tot de pijl op het LCD-scherm op omhoog staat  en stopt de naald in de hoogste stand.

Druk op de knop tot de pijl omlaag staat  en de naald stopt in de laagste stand.



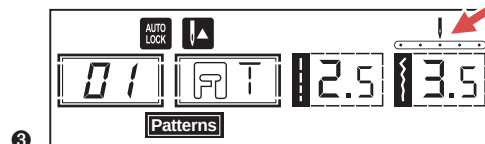
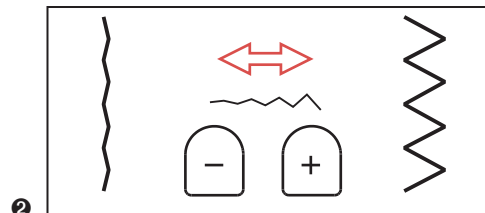
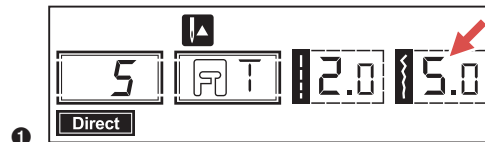
## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

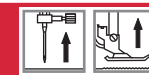
- A Stichlängen-Einstellung
- B Stichbreiten-Einstellung
- C Spiegeln
- D Moduswahltaste

### Tasten für Stichbreiten-Einstellung (B)

- 1 Bei Auswahl einer Stichart wird die empfohlene Stichbreite automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.  
Die Stichbreite kann durch Drücken der Stichbreitentasten auch anders eingestellt werden.  
Bestimmte Stiche haben allerdings eine begrenzte Stichbreite.
- 2 Taste „-“ drücken, um die Stichbreite schmaler zu machen. Taste „+“ drücken, um die Stichbreite breiter zu machen.  
Die Stichbreite kann von „0.0–7.0“ eingestellt werden.  
Einige Sticharten haben begrenzte Breiten.
- 3 Wenn die Muster 1–4 oder 01–05 gewählt sind, kann die Nadelposition mit den Stichbreiten-Tasten reguliert werden. Allerdings muss sich dazu die Nadel in der höchsten Position befinden (Taste „Nadelstopp oben/unten“ auf „oben“ stellen).

Drücken Sie die linke Taste, so bewegt sich die Nadel nach links, drücken Sie die rechte Taste, bewegt sich die Nadel nach rechts. Die Nummern von der linken Position „0.0“ bis ganz rechts „7.0“ ändern sich auf der LCD-Anzeige. Die voreingestellte mittlere Nadelposition ist meist „3.5“.





## Aperçu des fonctions les plus importantes

- A** Réglage de la longueur du point
- B** Réglage de la largeur du point
- C** Miroir
- D** Touche de sélection du mode

### Touches pour le réglage de la largeur du point (B)

- 1** Lors de la sélection d'un point, la largeur recommandée du point est automatiquement réglée et s'affiche avec des chiffres sur l'écran.

La largeur du point peut être réglée manuellement en appuyant sur la touche de la largeur du point.

Certains points ont toutefois une certaine limite quant à leur largeur.

- 2** Appuyez sur « - » pour diminuer la largeur du point. Appuyez sur « + » pour augmenter la largeur du point. La largeur du point peut être réglée entre « 0.0–7.0 ». Certains points ont une limite quant à leur largeur.

Si vous sélectionnez les points 1–4 ou 01–05, la position de l'aiguille peut être réglée avec les touches de largeur du point. Toutefois l'aiguille doit être pour cela sur la position en haut (touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » sur la position « en haut »).

- 3** Appuyez sur la touche gauche et l'aiguille se déplace vers la gauche. Appuyez sur la touche droite et l'aiguille se déplace vers la droite. Les numéros de la position gauche « 0.0 » jusqu'à la position droite « 7.0 » changent sur l'écran. La position médiane préprogrammée de l'aiguille est en général « 3.5 ».

## The most important functions at a glance

- A** Stitch width adjustment buttons
- B** Stitch length adjustment buttons
- C** Mirror button
- D** Mode selection button

### Stitch width adjustment button (B)

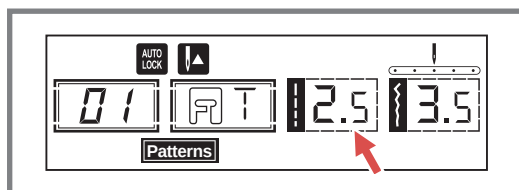
- 1** When you select a stitch, the machine will automatically set the recommended stitch width, which will be indicated by numbers on the LCD screen. The stitch width can be regulated by pressing the stitch width adjustment buttons. Certain stitches have a limited stitch width.
- 2** For a narrower stitch, press the “-” button. For a wider stitch, press the “+” button. The stitch width can be adjusted between “0.0–7.0”. Certain stitches have a limited stitch width.
- 3** When Direct Patterns 1–4, and B Group Patterns 01–05 are selected, the needle position is regulated by the stitch width adjustment buttons. Please take care that the needle is positioned in the higher position (button needle up / down position is up). Pressing the button (left), will move the needle to the left and pressing the button (right), will move the needle to the right. The numbers will be changed from left position “0.0” to extreme right position “7.0”. The preset center needle position will be indicated as “3.5”.

## De belangrijkste functies in één oogopslag

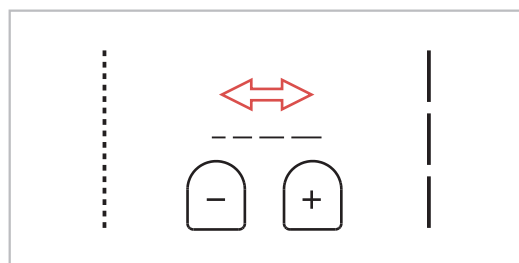
- A** Steeklengte instellen
- B** Steekbreedte instellen
- C** Spiegelen
- D** Moduskeuzeknop

### Knop voor het instellen van de steekbreedte (B)

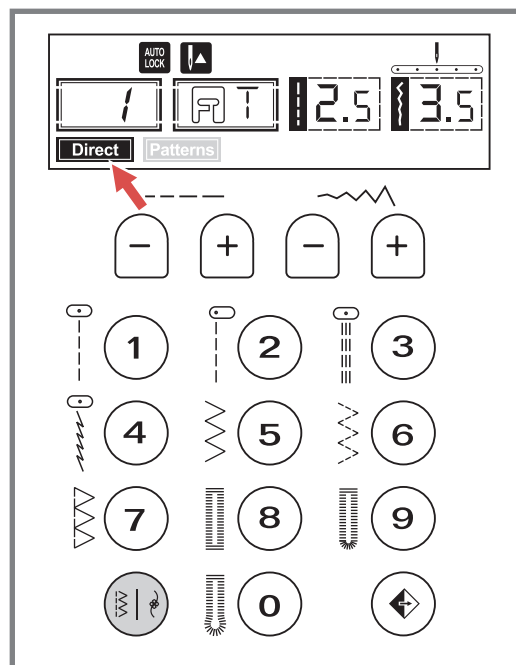
- 1** Wanneer u een steek selecteert, wordt de aanbevolen steekbreedte automatisch ingesteld en weergegeven op het LCD-scherm met getallen. De steekbreedte kan ook anders worden ingesteld door te drukken op de steekbreedteknoppen. Bepaalde steken hebben een beperkte steekbreedte.
- 2** Druk op de knop “-” om de steekbreedte smaller te maken. Druk op de knop “+” om de steekbreedte breder te maken. De steekbreedte kan worden ingesteld van “0.0–7.0”. Sommige steken hebben beperkt breedtes.
- 3** Als de patronen zijn 1–4 of 01–05 zijn gekozen, kan de naaldpositie worden aangepast met de steekbreedteknoppen. De naald moet zich daarvoor echter in de hoogste stand bevinden (knop “Naaldstop omhoog/omlaag” op “omhoog” zetten). Druk op de linkerknop en de naald gaat naar links. Druk op de rechterknop en de naald gaat naar rechts. De nummers van de linkerpositie “0.0” tot helemaal rechts “7.0” veranderen op het LCD-scherm. De vooraf ingestelde middelste naaldpositie is meestal “3.5”.



1



2



3

## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

### Tasten für Stichlängen-Einstellung (A)

- 1 Bei Auswahl einer Stichart wird die empfohlene Stichlänge automatisch eingestellt und auf der LCD-Anzeige mit Zahlen angezeigt.

Die Stichlänge kann durch Drücken der Stichlängentasten auch anders eingestellt werden.

- 2 Taste „-“ drücken, um die Stichlänge zu verkürzen. Taste „+“ drücken, um die Stichlänge zu verlängern.

Die Stichlänge kann von „0.0 – 4.5“ eingestellt werden. Einige Sticharten haben begrenzte Längen.

### Moduswahl-Taste für direkte Stichwahl oder Stichwahl mittels Nummerneingabe (D)

- 3 Wenn Sie die Maschine einschalten, erscheint auf der LCD-Anzeige der Direkt-Modus **Direct**.

Im Direkt-Modus können Sie die 10 Standard-Stiche durch Drücken der entsprechenden Taste auswählen. Neben den Tasten ist nochmals das Stichmuster angezeigt.

Möchten Sie eine der 90 Stiche aus der Gruppe B auswählen, die Dekorativstiche und –muster, dann müssen Sie die Taste (1/2) drücken, so dass Sie in den Nummernwahl-Modus gelangen. In der LCD-Anzeige muss **Patterns** aufleuchten.

Im Modus „Patterns“ können Sie durch Eingabe der entsprechenden 2-stelligen Zahl eines der 90 Muster oder Dekorativstiche wählen.

Drücken Sie im Modus „Patterns“ die Taste (1/2) erneut, sind Sie wieder im Direkt-Modus **Direct**.

**Direct** Direkt-Modus für die Wahl von 10 Standard-Stichen.

**Patterns** Nummernwahl-Modus für die Wahl von 90 Dekorativstichen und Mustern der Gruppe B. (siehe Seite 22).



## Aperçu des fonctions les plus importantes

### Touches pour le réglage de la longueur du point (A)

- 1 Lors de la sélection d'un point, la longueur recommandée du point est automatiquement réglée et s'affiche avec des chiffres sur l'écran.  
La longueur du point peut être réglée manuellement en appuyant sur la touche de la longueur du point.
- 2 Appuyez sur «-» pour diminuer la longueur du point. Appuyez sur «+» pour augmenter la longueur du point.  
La longueur du point peut être réglée entre «0.0-4.5». Certains points ont une limite quant à leur longueur.

### Touche de sélection du mode pour une sélection du point directe ou une sélection du point en indiquant un numéro (D)

- 3 Lorsque vous mettez la machine en marche, le mode direct **Direct** s'affiche sur l'écran.  
En mode direct vous pouvez sélectionner les 10 points standards en appuyant sur la touche correspondante. Le point est également affiché à côté de chaque touche.  
Si vous voulez sélectionner un des 90 points du groupe B, les points et motifs décoratifs, vous devez appuyer sur la touche **Patterns**, de manière à activer le mode de sélection par numéro. **Patterns** s'affiche sur l'écran.  
En mode « Patterns » vous pouvez sélectionner un des 90 points ou motifs décoratifs en entrant le numéro à deux chiffres correspondant.  
En appuyant à nouveau sur la touche **Patterns** lorsque la machine est sur le mode « Patterns », vous repassez au mode de sélection directe **Direct**.  
**Direct** Mode de sélection directe pour choisir un des 10 points standards.  
**Patterns** Mode de sélection par numéros pour choisir un des 90 points et motifs décoratifs du groupe B (voir page 22).

## The most important functions at a glance

### Stitch length adjustment buttons (A)

- 1 When you select a stitch the machine will automatically set the recommended stitch length which will be indicated by numbers on the LCD screen.  
The stitch length can be adjusted by pressing the stitch length adjustment buttons.
- 2 To shorten the stitch length, press the “-” button. For a longer stitch length, press the “+” button.  
The stitch length can be adjusted between “0.0-4.5”. Certain stitches have a limited length.

### Mode selection button for direct stitch selection or stitch selection by number input (D)

- 3 When switching the machine on, the LCD display will display the direct mode **Direct**.  
In direct mode, you can select the 10 standard stitches by pressing the corresponding button. The stitch pattern is shown once more next to the buttons.  
If you wish to select one of the 90 patterns and decorative stitches from group B, you have to press the **Patterns** button to enter number selection mode. The LCD display has to display **Patterns**.  
In „Patterns“ mode, you can choose one out of 90 patterns or decorative stitches by entering the corresponding number.  
Press the **Patterns** button again to switch back to direct mode **Direct**.  
**Direct** Direct mode for selecting 10 standard stitches.  
**Patterns** Number selection mode for selecting 90 decorative stitches and patterns from group B (see page 23.)

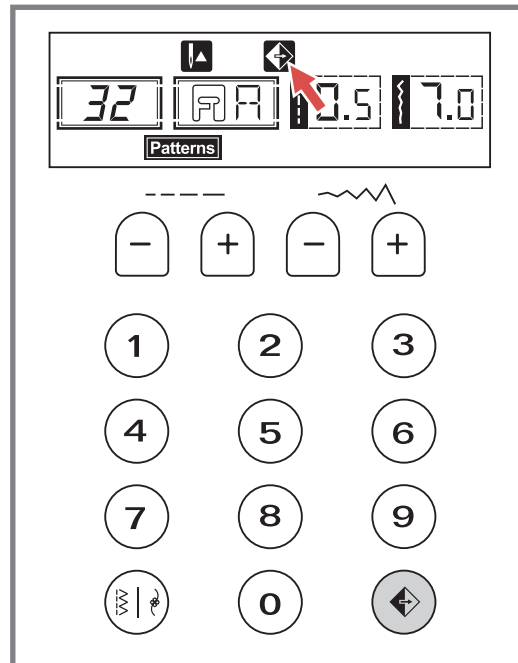
## De belangrijkste functies in één oogopslag

### Knop voor het instellen van de steeklengte (A)

- 1 Wanneer u een steek selecteert, wordt de aanbevolen steeklengte automatisch ingesteld en weergegeven op het LCD-scherm met getallen.  
De steeklengte kan ook anders worden ingesteld door te drukken op de steeklengteknoppen.
- 2 Druk op de knop “-” om de steeklengte kleiner te maken. Druk op de knop “+” om de steeklengte groter te maken.  
De steeklengte kan worden ingesteld van “0.0-4.5”. Sommige steken hebben beperkt lengtes.

### Moduskeuzeknop voor directe steekkeuze of steekkeuze via de invoer van nummers (D)

- 3 Bij het aanzetten van de machine, verschijnt de directmodus op het LCD-scherm **Direct**.  
In de directmodus kunt u de 10 standaardsteken selecteren door op de bijbehorende knop te drukken. Naast de knoppen wordt het steekpatroon weergegeven.  
Om een van de 90 steken uit de groep B te kiezen, de siersteken en de patronen, moet u de knop **Patterns** indrukken, zodat u in de nummerkeuzemodus komt. Op het LCD-scherm moet **Patterns** branden.  
In de modus „Patronen“ kunt u door invoer van het 2-cijferige getal een van de 90 patronen of siersteken kiezen.  
Druk in de modus „Patterns“ (Patronen) weer op de knop **Patterns**, en u bent weer in de directmodus **Direct**.  
**Direct** Directmodus voor de keuze uit 10 standaard-steken.  
**Patterns** Nummerkeuzemodus voor de keuze van 90 siersteken en patronen uit groep B (zie pagina 23).



## Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

### Taste zum Spiegeln (C) (siehe Seite 142)

Die Muster 1–7, 01–15, 28–90 können gespiegelt werden, durch Drücken der Taste  wird ein Abbild des ausgewählten Stiches genäht.

Die LCD-Anzeige zeigt die Spiegelfunktion an und die Maschine näht gespiegelt Muster, solange, bis die Maschine wieder gestoppt wird und die Spiegel-Taste erneut gedrückt wird, um die Spiegelfunktion zu beenden.

Sobald die Spiegelfunktion auf der LCD-Anzeige nicht mehr erscheint, näht die Maschine den normalen Stich.

Falls Sie die Mustereinstellungen ändern, wird die Spiegelfunktion ebenfalls beendet. Falls Sie das gespiegelte Muster benötigen, drücken Sie die Taste  erneut.





### Aperçu des fonctions les plus importantes

#### Touche miroir (C) (voir page 143)

Les points 1–7, 01–15 et 28–90 peuvent être cousus en les reflétant. En appuyant sur la touche  une image du point sélectionné est cousue.

La fonction miroir s'affiche sur l'écran et la machine coud le motif en le reflétant jusqu'à ce que vous arrêtez la machine et à ce que la touche miroir soit appuyée de nouveau pour cesser la fonction miroir.

Dès que la fonction miroir ne s'affiche plus sur l'écran, la machine se remet à coudre normalement le point.

Si vous modifier le réglage du motif, la fonction miroir est également interrompue. Si vous avez besoin du motif reflété, appuyez à nouveau sur la touche .

### The most important functions at a glance

#### Mirror button (C) (see page 143)

The Direct Patterns 1–7, B Group Patterns 01–15, 28–90 can be mirrored, pressing the  button will sew a reflection pattern from your selected stitch.

The LCD will display the mirror function and the machine will continue to sew the reflected pattern until the mirror function is pressed again to cancel the mirror function.

When the mirror function disappears from the LCD screen, the machine will continue to sew the normal stitch.

If you change the pattern setting, then the mirror function will be cancelled accordingly. If you need the reflection pattern, then press the mirror button  again.

### De belangrijkste functies in één oogopslag

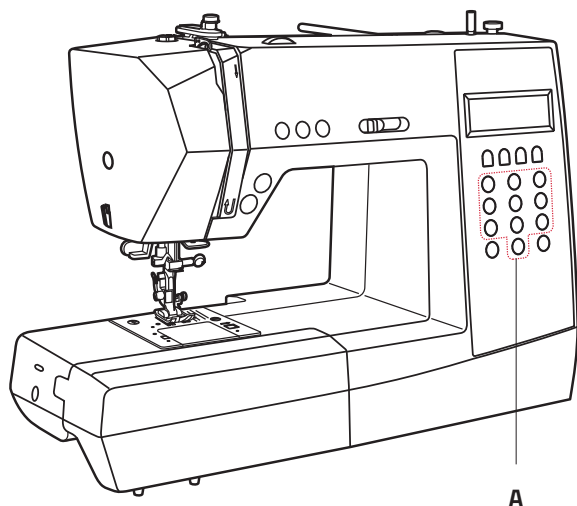
#### Knop om te spiegelen (C) (zie pagina 143)

De patronen 1–7, 01–15, 28–90 kunnen worden gespiegeld, door te drukken op de knop  wordt de weergegeven geselecteerde steek genaaid.

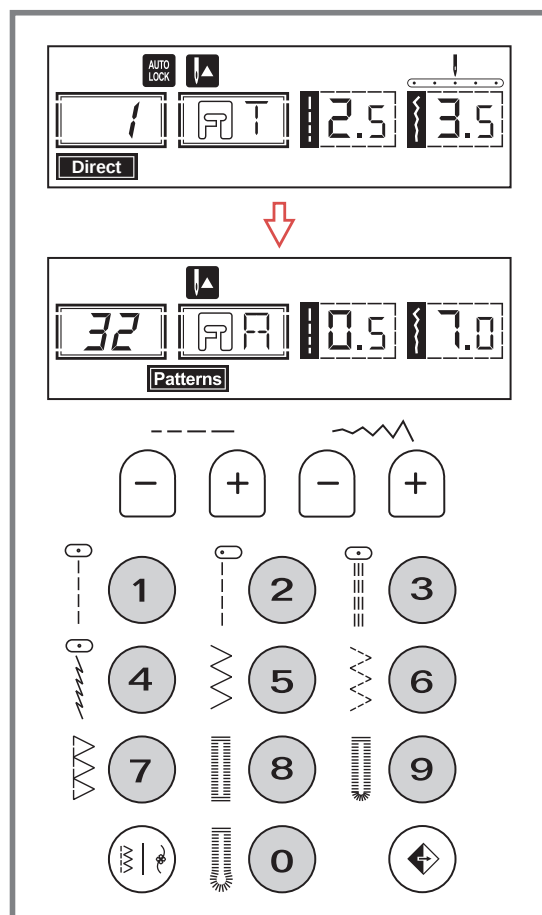
Het LCD-scherm toont de spiegelfunctie en de machine naait het gespiegelde patroon totdat de machine weer wordt gestopt en de spiegeltoets opnieuw wordt ingedrukt om de functie spiegelen te stoppen.

Zodra de spiegelfunctie niet meer op het LCD-scherm verschijnt, zal de machine de normale steek naaien.

Als u het patroon wijzigt, wordt de spiegelfunctie ook beëindigd. Als u het gespiegelde patroon nodig hebt, drukt u weer op de knop .



- A Stichwahl-tasten
- A Touches de sélection
- A Direct pattern selection and number buttons
- A Kreuztasten



## Direkte Standardstiche-Wahl und Musterwahl über Nummerntasten

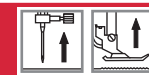
### Direkt-Modus für die Wahl von Standardstichen

Wenn der Modus auf **Direct** eingestellt ist, können Sie die Stiche, die neben den Tasten abgebildet sind, direkt durch Drücken der entsprechenden Taste wählen.

### Nummerntasten für die Wahl von Mustern und Dekorativstichen (Gruppe B)

Wenn der Modus auf **Patterns** eingestellt ist, können Sie zwischen 90 Stichen aus der Gruppe B wählen. Geben Sie das gewünschte Stichmuster durch Drücken der entsprechenden zweistelligen Zahl ein.

Das Musterschild, das Sie oben an der Maschine montieren können, gibt Ihnen einen Überblick und die dazugehörigen Nummern. Auf Seite 22 dieser Anleitung sehen Sie auch eine Übersicht über alle verfügbaren Stiche und Muster.



### Sélection directe des points standards et sélection des motifs par numéros

#### Mode direct pour la sélection des points standards

Si le mode est réglé sur **Direct**, vous pouvez sélectionner les points, qui sont indiqués à côté des touches, directement en appuyant sur la touche correspondante.

#### Numéros pour la sélection des motifs et des points décoratifs (groupe B)

Si le mode est réglé sur **Patterns**, vous pouvez sélectionner un des 90 points du groupe B. Entrez le motif souhaité en appuyant sur le numéro à deux chiffres correspondant.

Le tableau des motifs, que vous pouvez installer au-dessus de la machine, vous donne un aperçu des motifs et des numéros correspondant. Vous retrouverez à la page 22 un aperçu de tous les points et motifs disponibles.

### Direct standard stitch selection and pattern selection via number buttons

#### Direct mode for selection of standard stitches

If the mode is set to **Direct**, you can select the stitches shown next to the buttons directly by pressing the corresponding buttons.

#### Number buttons for selecting patterns and decorative stitches (group B)

If mode is set to **Patterns**, you can choose from 90 stitches from group B. Input the desired stitch pattern by pressing the corresponding two-digit number.

The pattern plate that you can mount on the top of the machine gives you an overview and the corresponding numbers. On page 23 of this manual, you can find an overview of all available stitches and patterns.

### Directe standaardsteekkeuze en patroonkeuze via de cijfertoetsen

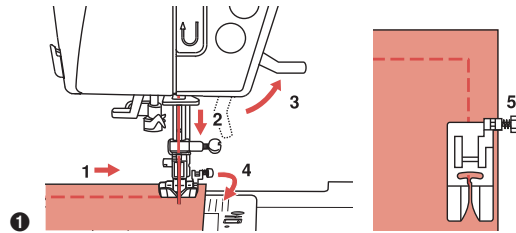
#### Directe modus voor het kiezen van standaardsteken

Indien de modus op **Direct** is ingesteld, kunt u de steken die naast de knoppen worden afgebeeld direct kiezen door op de bijbehorende knop te drukken.

#### Nummertoeetsen voor de keuze van patronen en siersteken (groep B)

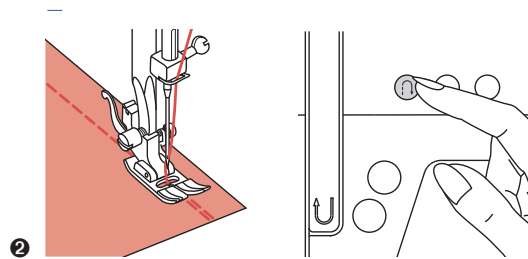
Indien de modus op **Patterns** is ingesteld, kunt u kiezen uit 90 steken uit de groep B. Voer het gewenste steekpatroon in door het indrukken van het bijbehorende tweecijferige nummer.

Het keuzepaneel dat u bovenaan de machine kunt monteren, geeft u een overzicht en de bijbehorende nummers. Op pagina 23 van deze handleiding vindt u ook een overzicht van alle beschikbare steken en patronen.



## 1 Ecken nähen

1. Anhalten, sobald die Ecke erreicht ist.
2. Nadel manuell senken oder sie durch einmal Drücken der Taste „Nadelstopp oben/unten“ in den Stoff senken.
3. Nähfuß hochstellen.
4. Mit der Nadel als Angelpunkt Stoff um 90° drehen.
5. Nähfuß senken und weiter nähen.

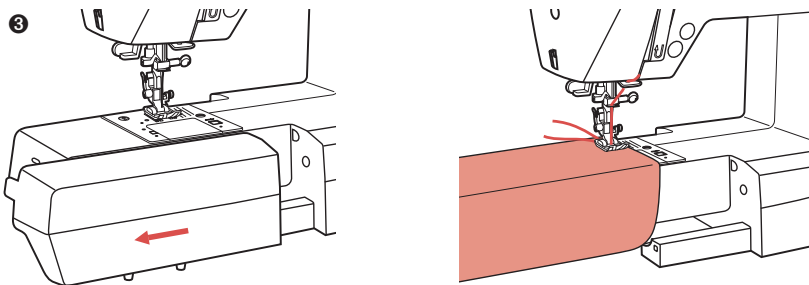


## 2 Rückwärtsnähen

Das Rückwärtsnähen wird zum Vernähen zu Nähbeginn und Nähende benutzt.

Rückwärtsnäh-Taste drücken und 4 bis 5 Stiche nähen.

Wird die Taste wieder losgelassen, näht der Nähcomputer wieder vorwärts.



## 3 Freiarmnähen

Das Freiarmnähen ist praktisch für Hosensäume und Ärmeln. Sie können den Anschiebetisch einfach nach links wegziehen, dann wird die Nähfläche schmaler.

### ① Couture d'angles

1. Arrêtez la machine une fois arrivée dans l'angle.
2. Faites descendre l'aiguille manuellement ou en appuyant sur la touche « arrêt de l'aiguille en haut / en bas » de manière à ce qu'elle soit dans le tissu.
3. Soulevez le pied de biche.
4. Tournez le tissu à 90° en utilisant l'aiguille comme pivot.
5. Abaissez le pied de biche et continuez à coudre.

### ② Couture en arrière

La couture en arrière est utilisée pour effectuer un point de sécurité en début et en fin de couture. Appuyez sur la touche de couture en arrière et cousez 4 à 5 points.

Lorsque vous relâchez la touche, la machine à coudre électronique se remet à coudre en avant.

### ③ Couture bras libre

La couture bras libre est pratique pour coudre des ourlets de pantalons ou des manches. Il vous suffit simplement de retirer le plateau coulissant en le faisant glisser vers la gauche. La surface de couture est alors plus étroite.

### ① Sewing corners

1. Stop the sewing machine when you reach a corner.
2. Lower the needle into the fabric manually or by pressing the needle up / down button once.
3. Raise the presser foot.
4. Use the needle as a pivot and turn the fabric 90°.
5. Lower the presser foot and resume sewing.

### ② Reverse

Reverse stitching is used to secure the threads at the beginning and at the end of a seam. Press the reverse button and sew 4 – 5 stitches. The machine will sew forward when the button is released.

### ③ Free arm

Free-arm sewing is convenient for sewing tubular areas such as pant hems and cuffs. You can remove the sewing table by pushing the table to the left.

### ① Hoeken naaien

1. Stop zodra u bij de hoek bent.
2. Laat de naald handmatig zakken of met behulp van de knop „Naaldstop omhoog/omlaag“ in de stof zakken.
3. Zet de persvoet omhoog.
4. Gebruik de naald als spil om de stof 90° te draaien.
5. Laat de persvoet zakken en ga verder met naaien.

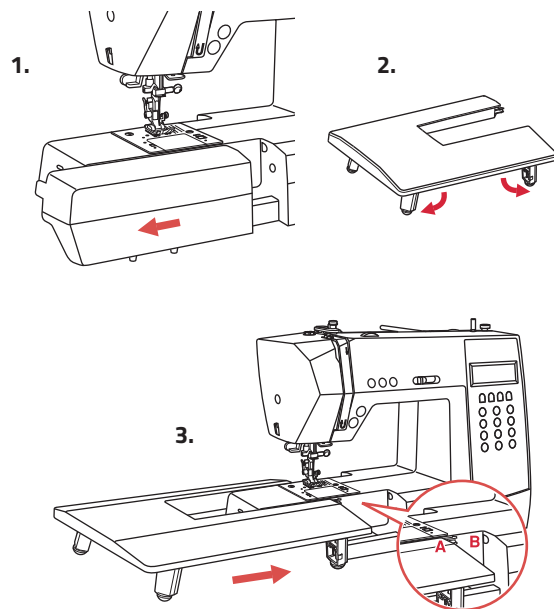
### ② Achterwaarts naaien

Achterwaarts naaien wordt gebruikt om aan het begin en einde af te hechten.

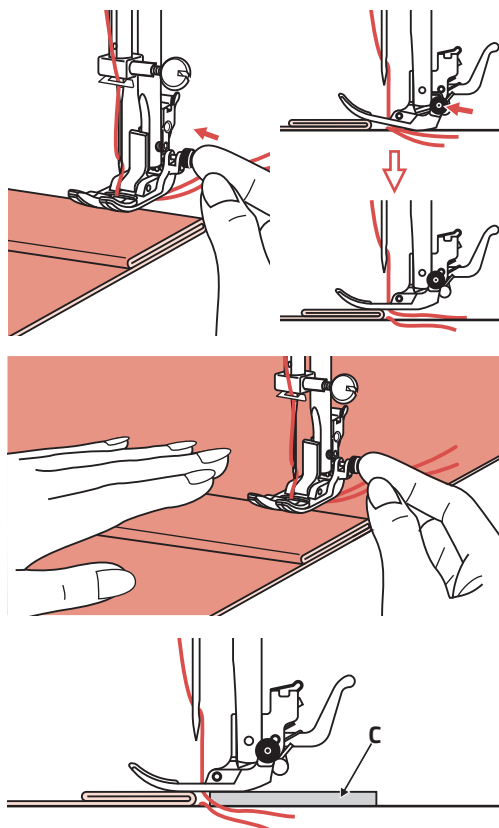
Druk op de achterwaartsknop en naai 4 tot 5 steken. Zodra u de knop loslaat, naait de naaimachine weer vooruit.

### ③ Naaien met de vrije arm

Naaien met de vrije arm is handig voor broekzomen en mouwen. U kunt de aanschuiftafel eenvoudig naar links wegtrekken, het naaivlak wordt smaller.



1



2

## 1 Tischverlängerung anbringen

Die Tischverlängerung gehört zum Sonderzubehör und ist deshalb nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Ziehen Sie den Anschiebetisch mit der Zubehörbox nach links weg.
2. Ziehen Sie die Füße an der Tischverlängerung entsprechend den Pfeilen im Bild aus.
3. Schieben Sie die Tischverlängerung ganz an den Freiarms, so dass er einrastet: **A** in **B** schieben.

## 2 Dicke Stoffe nähen

Der schwarze Knopf auf der rechten Seite am Universalfuß blockiert den Nähfuß horizontal, wenn er vor dem Senken des Nähfußes hineingedrückt wird.

Damit wird gleichmäßiger Transport von Beginn einer Naht weg und auch beim Nähen über mehrere Stofflagen (Nähte, Jeanssäume usw.) sichergestellt.

Bei Erreichen einer dicken Stelle, Nadel senken und Nähfuß heben.

Spitze des Nähfußes waagrecht stellen und schwarzen Knopf hineindrücken, dann den Nähfuß wieder senken und weiternähen.

Der schwarze Knopf löst sich nach ein paar Stichen wieder automatisch.

Es kann auch ein weiteres dickes Stoffstück hinter die Naht gelegt werden. Oder den Nähfuß stützen und von Hand Richtung Bruchfalte transportieren.

**C** Karton oder dicker Stoff

### ① Montage d'une rallonge

La rallonge fait partie des accessoires en option et n'est donc pas comprise dans la livraison.

1. Retirez le plateau coulissant avec la boîte à accessoires en le glissant vers la gauche.
2. Sortez les pieds rabattables de la rallonge comme l'indiquent les flèches sur l'illustration.
3. Faites glisser la rallonge en direction du bras libre de manière à ce qu'elle s'enclenche : Poussez **A** dans **B**.

### ② Couture de tissus épais

Lorsque le bouton noir situé sur le côté droit du pied universel est enfoncé avant d'abaisser le pied de biche, il permet de bloquer celui-ci à l'horizontal.

Cela garantit un transport régulier depuis le début de la couture même si vous cousez plusieurs épaisseurs de tissus (couture, ourlets de jeans, etc.).

Lorsque vous arrivez à un endroit épais, abaissez l'aiguille et soulevez le pied de biche.

Mettez en position horizontale la pointe du pied de biche et appuyez sur le bouton noir puis abaissez à nouveau le pied de biche et continuez à coudre.

Le bouton noir se détache automatiquement après quelques points.

Il est également possible de disposer un autre tissu épais après le point. Ou appuyer sur le pied de biche et transporter manuellement en direction du pli.

**C** Carton ou tissu épais

### ① Installing the extension table

The Extension Table is an optional accessory.

1. Pull the sewing table and accessory box off by sliding it to the left.
2. Follow the arrow, and stretch the foot of the extension table.
3. Snap **A** of the extension table into **B** of the machine.

### ② Sewing on heavy fabrics

The black button on the right side of the all purpose presser foot will lock the presser foot in a horizontal position if you push it in before lowering the presser foot.

This ensures even feeding at the beginning of a seam and helps when sewing multiple layers of fabric such as sewing over seams when hemming jeans.

When you reach the point of an increased thickness, lower the needle and raise the presser foot.

Press the toe of the foot to the horizontal line and push in the black button, then lower the foot and continue sewing.

The black button releases automatically after sewing few stitches.

You also can place another piece of fabric with the same thickness at the back of the seam. Or support the presser foot while feeding by hand and sewing toward the folded side.

**C** Cardboard or thick fabric

### ① Tafelverlenging bevestigen

De tafelverlenging behoort tot de speciale apparatuur en is daarom niet opgenomen in de levering.

1. Trek de aanschuiftafel met de accessoirebox naar links weg.
2. Trek de pootjes van de tafelverlenging uit in de richting van de pijlen.
3. Schuif de tafelverlenging volledig tegen de vrije arm, zodat deze vastklikt: **A** in **B** schuiven.

### ② Naaïen van dikke stoffen

De zwarte knop aan de rechterkant voor de universele voet blokkeert de persvoet horizontaal als de knop voor het laten zakken van de persvoet wordt ingedrukt.

Zo ontstaat een gelijkmatiger transport bij het begin van een naad en bij het naaien van meerdere lagen stof (naden, jeanszomen etc.).

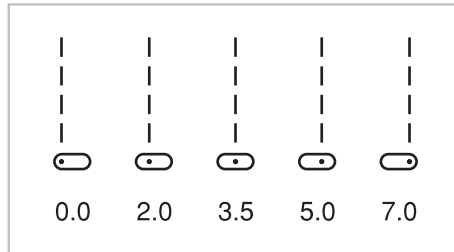
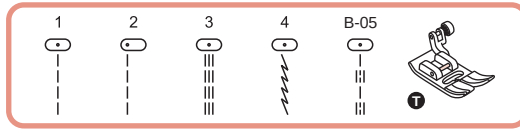
Bij het bereiken van een dik punt, de naald laten zakken en de persvoet omhoog zetten.

Punt van de persvoet horizontaal zetten en de zwarte knop indrukken, vervolgens de persvoet weer laten zakken en verder naaien.

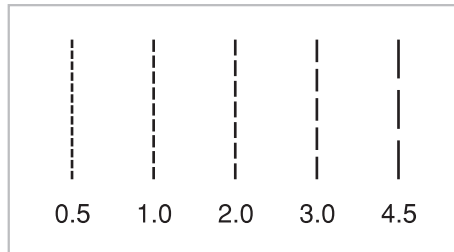
De zwarte knop gaat na een paar steken weer automatisch uit.

Er kan ook een ander dik stuk stof achter de naad worden gelegd. Of de persvoet ondersteunen en met de hand in de richting van de vouw transporteren.

**C** Karton of dikke stof



①



②

## Nadelposition und Stichlänge ändern

### ① Nadelposition ändern

Diese Einstellungen betreffen nur die Direktwahlmuster 1–4 und Muster 01–05 der Gruppe B. Die voreingestellte Position ist „3.5“, also die Mitte. Durch Drücken von „–“ der Stichbreitentasten bewegt sich die Nadel nach links, durch Drücken von „+“ verschiebt sich die Nadel nach rechts. Auf dem Display wird die entsprechende Nadelposition mittels Punkt und Zahl angezeigt.

### ② Stichlänge ändern

Taste „–“ der Stichlängentasten drücken, um die Stichlänge zu verkürzen. Taste „+“ drücken, um die Stichlänge zu verlängern.

Grundsätzlich gilt: je dicker das Gewebe, der Faden und die Nadel, desto länger muss der Stich sein.



### Modification de la position de l'aiguille et de la longueur du point

#### ❶ Modification de la position de l'aiguille

Ces réglages ne sont possibles que pour les points 1–4 du mode direct et les motifs 01–05 du groupe B. La position préprogrammée est « 3.5 », c'est-à-dire au milieu. En appuyant sur le « – » de la touche de la largeur du point, l'aiguille se déplace vers la gauche, en appuyant sur « + » vers la droite. La position correspondante de l'aiguille s'affiche sur l'écran à l'aide de points et de chiffres.

#### Modification de la longueur du point

- ❷ Appuyez sur « – » de la touche de la longueur du point pour réduire la longueur du point et sur la touche « + » pour l'augmenter.  
D'une manière générale : Plus le tissu, le fil et l'aiguille sont épais, plus le point doit être long.

### Changing the needle position and stitch length

#### Changing the needle position

- ❶ These settings apply only to Direct Patterns 1–4 or B Group Patterns 01–05. The pre-set position is „3.5“, center position. When you press the “–” of stitch width adjustment button, the needle position will be moved to the left. When you press the “+” of stitch width adjustment button, the needle position will be moved to the right. On the LCD screen, the point illustration and the number indicate the needle position.

#### Changing the stitch length

- ❷ To shorten the stitch length, press the “–” of stitch length adjustment button. For a longer stitch length, press the “+” of stitch length adjustment button. Generally speaking, the thicker the fabric, thread and needle, the longer the stitch should be.

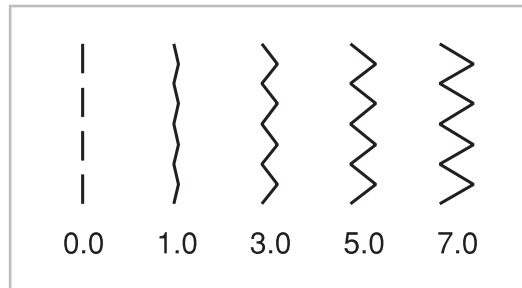
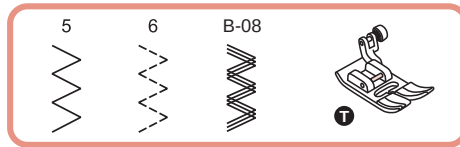
### Naaldpositie en steeklengte wijzigen

#### ❶ Naaldpositie wijzigen

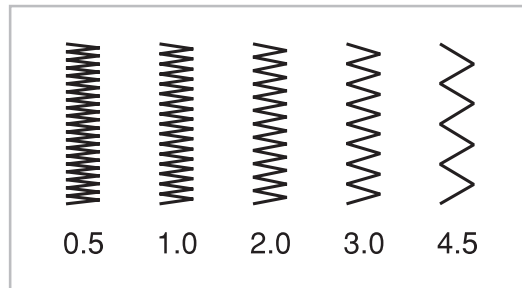
Deze instellingen betreffen alleen de directkeuze patronen 1–4 en patroon 01–05 van groep B. De vooringestelde positie is “3.5”, dus het midden. Door op “–” van de steekbreedteknoppen te drukken gaat de naald naar links door op “+” te drukken gaat de naald naar rechts. Op het display wordt de bijbehorende naaldpositie aangegeven met een punt en nummer.

#### ❷ Steeklengte wijzigen

Druk op de knop “–” om de steeklengte kleiner te maken. Druk op de knop “+” om de steeklengte groter te maken.  
In principe geldt, hoe dikker de stof, draad en naald, hoe langer de steek moet zijn.



①



②

## Zickzackstiche

### ① Stichbreite einstellen

Die maximale Stichbreite für Zickzackstiche beträgt „7.0“. Die Stichbreite kann jedoch für alle Stichtarten auch schmaler eingestellt werden. Die Stichbreite wird durch Drücken der Stichbreitentaste „-“ schmaler, durch Drücken der Stichbreitentaste „+“ breiter (von „0.0 – 7.0“).

### ② Stichlänge einstellen

Die Stichtichte von Zickzackstichen nimmt zu, je näher die Stichlänge zu „0.5“ eingestellt wird.

Schöne Zickzackstichbildungen erreicht man mit einer Stichlänge im Bereich von „1.0–2.5“.

Ganz dichten Zickzack (eng nebeneinander) nennt man Raupennaht.

### Points zigzag

#### ❶ Réglage de la largeur du point

La largeur maximale du point zigzag est de « 7.0 ». Pour certains points, la largeur peut toutefois être réduite. La largeur du point peut être réduite en appuyant sur la touche de largeur du point « - » et augmenter en appuyant sur la touche de largeur du point « + » (de « 0.0 – 7.0 »).

#### ❷ Réglage de la longueur du point

La densité de points en zigzag augmente lorsque la longueur du point s'approche de « 0.5 ».  
Pour obtenir un joli zigzag, réglez la longueur du point entre « 1.0 – 2.5 ».  
Un zigzag très serré est appelé point de bourdon.

### Zigzag stitches

#### ❶ Adjusting the stitch width

The maximum stitch width for zigzag stitching is "7.0"; however, the width can be reduced for most patterns. The width increases or decreases as you press the "+" or "-" stitch width adjustment buttons from "0.0 – 7.0".

#### ❷ Adjusting the stitch length

The density of zigzag stitches increase as the setting of stitch length approaches "0.5".  
Neat zigzag stitches are usually achieved at "1.0 – 2.5".  
Closed up zigzag stitches (close together) are referred to as a satin stitch.

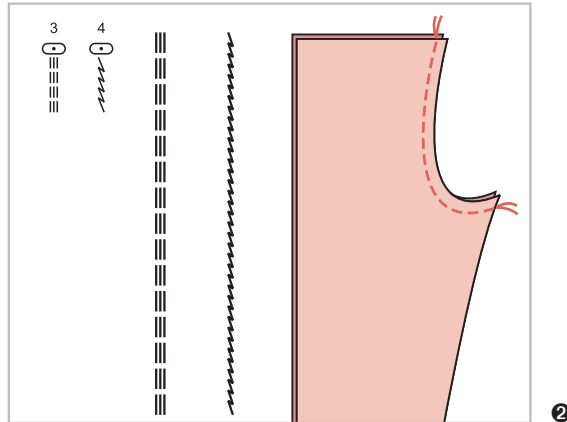
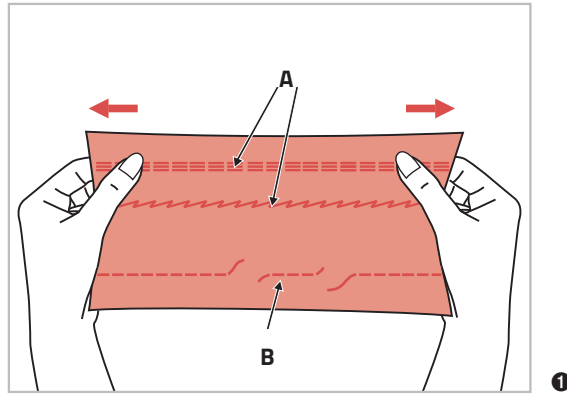
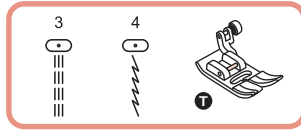
### Zigzagsteken

#### ❶ Steekbreedte instellen

De maximale steekbreedte voor zigzagsteken is "7.0". De steekbreedte kan ook voor alle stiksels smaller worden ingesteld. De steekbreedte wordt door indrukken van de steekbreedteknoop "-" smaller en door indrukken van de steekbreedte "+" breder (van "0.0 – 7.0").

#### ❷ Steeklengte instellen

De steekdichtheid van zigzagsteken neemt toe als de steeklengte dichterbij "0.5" wordt ingesteld.  
Mooie zigzagsteken krijgt u met een steeklengte tussen "1.0 – 2.5".  
Een heel dichte zigzag (dicht bij elkaar) wordt een cordonsteek genoemd.



## Stretchstiche

- ❶ Für elastische und strapazierfähige Nähte, die sich mit dem Stoff dehnen, ohne zu reißen. Ideal für elastische Stoffe und Maschenware. Auch gut für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen wie Jeans geeignet.

Diese Stiche können auch sehr gut als dekorativer Kantenabschluss verwendet werden.

**A** Stretchgeradstich

**B** Geradstich

- ❷ Stretchgeradstich wird auch zur dreifachen Verstärkung von elastischen und strapazierfähigen Nähten verwendet.

### Points élastiques

- ❶ Pour obtenir un point élastique et résistant qui permet au point de s'étirer avec le tissu sans se déchirer. Idéal pour les tissus stretch et maille. Également idéal pour des coutures résistantes sur des tissus tels que des jeans.

Ce point peut être également utilisé comme point de bordure décoratif

**A** point droit élastique

**B** point droit

- ❷ Le point élastique droit est utilisé pour effectuer un triple renfort aux coutures élastiques et coutures très sollicitées.

### Stretch stitches

- ❶ Stretch stitches are strong and flexible and will give with the fabric without breaking. Good for easy to ravel and knit fabrics. It is good for joining durable fabric such as denims. These stitches can also be used as a decorative top stitch.

**A** Stretch stiches

**B** Straight stitch

- ❷ Straight stretch stitch is used to add triple reinforcement to stretch and hardwearing seams.

### Stretchsteek

- ❶ Voor elastische en sterke naden die meerekken met de stof zonder kapot te gaan. Ideaal voor elastische stoffen en gebreide stoffen. Ook zeer geschikt voor sterke stiksels op zware stoffen zoals jeans.

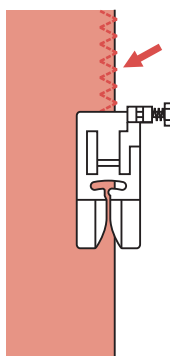
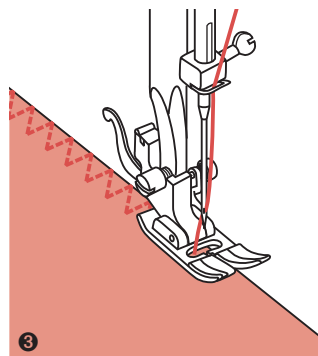
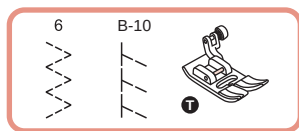
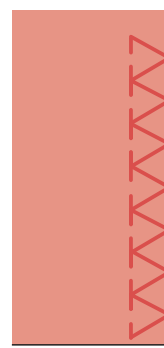
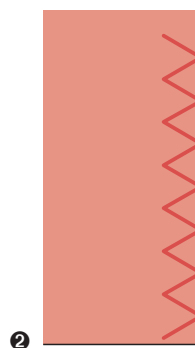
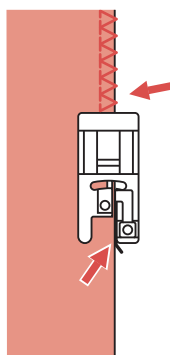
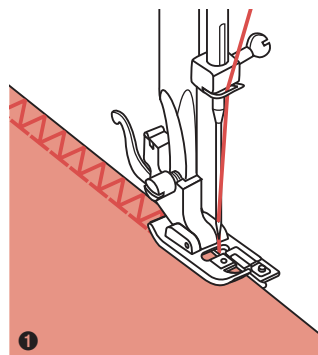
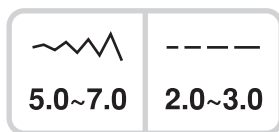
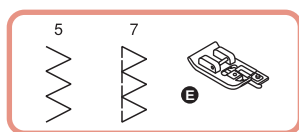
Deze steken kunnen ook heel goed gebruikt worden als decoratieve randafwerking.

**A** Rechte stretchsteek

**B** Rechte steek

- ❷ Rechte stretchsteken worden ook gebruikt voor driedubbele versterking van elastische en sterke naden.

# Kantenumnähstiche



## Kantenumnähfuß

- 1 Kantenumnähfuß einsetzen.
- 2 Stoffkante beim Nähen an die Führung am Fuß anstoßen lassen.



**ACHTUNG:** Den Kantenumnähfuß nur für die Direktstiche 5 und 7 benutzen und dabei die Stichbreite breiter als „5.0“ einstellen. Bei Verwendung von anderen Sticharten und Stichbreiten als den empfohlenen, kann es sein, dass die Nadel auf den Nähfuß aufschlägt und bricht.

## Universalnähfuß

- 3 Universalnähfuß einsetzen.
- 4 Beim Kantennähen den Nähfuß so auf der Stoffkante platzieren, dass die rechten Nadeleinstiche knapp über die Kante hinaus ins Leere gehen.

## Points overlock

### Pied overlock

- 1 Montez le pied overlock.
- 2 Placez le bord du tissu contre le guide du pied overlock pour coudre.



**ATTENTION :** Utilisez le pied overlock uniquement pour les points 5 et 7 et réglez la largeur du point au moins sur « 5.0 ». En cas d'utilisation d'autres points que ceux recommandés, l'aiguille risque de butter contre le pied et de se casser.

## Overcasting Stitches

### Overcasting foot

- 1 Change the presser foot to the overcasting foot.
- 2 Sew the fabric with the fabric edge against the guide of the overcasting foot.



**ATTENTION:** The overcasting foot should be used to sew with Direct Patterns 5 and 7 only. Do not set the stitch width narrower than "5.0", as it is possible that the needle could hit the presser foot and break when sewing other patterns and width settings.

## Overlocksteek

### Overlockvoet

- 1 Overlockvoet plaatsen.
- 2 Laat de stofrand tijdens het naaien tegen de geleiding van de voet aan liggen.



**LET OP:** Gebruik de overlockvoet alleen voor de directsteken 5 en 7 en stel de steekbreedte in op breder dan "5.0". Bij gebruik van andere soorten steken en steekbreedtes dan aanbevolen, kan het zijn dat de naald de persvoet raakt en breekt.

### Pied universel

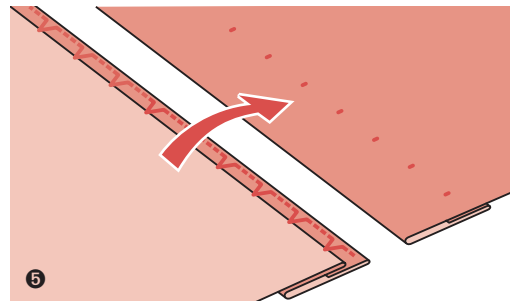
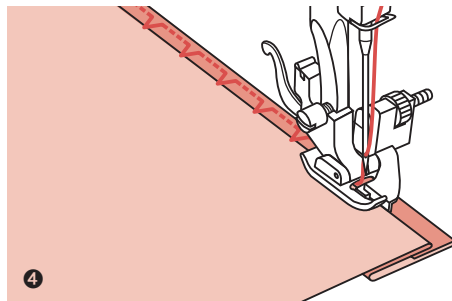
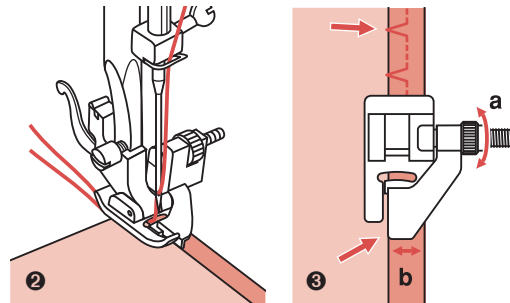
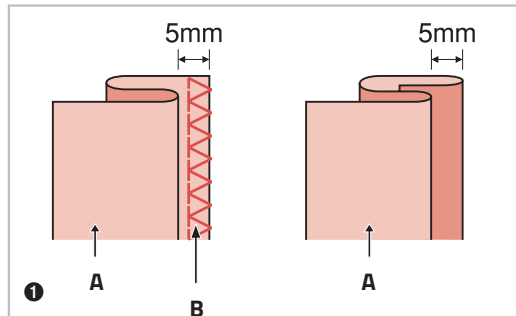
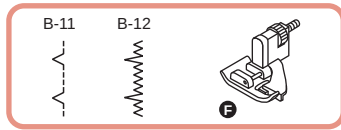
- 3 Montez le pied universel.
- 4 Placez le pied universel sur le tissu de façon à ce que l'aiguille tombe juste au-delà du bord droit du tissu pour coudre.

### All purpose foot

- 3 Change the presser foot to the all purpose foot.
- 4 Sewing the overcasting along the edge of the fabric so that the needle drops over the edge of the fabric on the right side.

### Universele persvoet

- 3 Universele persvoet plaatsen.
- 4 Plaats bij het stikken van randen de persvoet zo op de stofrand dat de rechte insteek van de naald net op de rand stikt.



## Blindsaum

**B-11:** Blindsaum auf Webstoffen

**B-12:** Blindsaum auf Stretch-Stoffen

**HINWEIS:** Für Blindsäume benötigt man etwas Übung. Immer zuerst eine Nähprobe nähen.

- ❶ Stoff wie abgebildet falten, so dass die Stoffrückseite oben liegt.
- ❷ Stoff unter den Nähfuß legen. Handrad von Hand vorwärts (im Gegenuhrzeigersinn) drehen, bis die Nadel ganz nach links schwingt. Die Nadel sollte den Stoffbruch nur knapp fassen. Wird der Stoffbruch nicht gefasst, Stichbreite entsprechend korrigieren.
- ❸ Führung (b) durch Drehen am Knopf (a) so einstellen, dass der Stoffbruch anstößt.
- ❹ Langsam nähen und den Stoff sorgfältig der Führung entlang laufen lassen.
- ❺ Stoff umdrehen.

**A** Stoffrückseite

**B** Kantenumnähestiche



### Ourlet invisible

**B-11:** Ourlet invisible sur textiles tissés

**B-12:** ourlet invisible sur textiles élastiques

**REMARQUE :** La couture de l'ourlet invisible nécessite une certaine expérience. Faites tout d'abord un essai.

- ❶ Pliez le tissu comme indiqué sur l'illustration de manière à ce que l'envers du tissu se trouve au-dessus.
- ❷ Placez le tissu sous le pied, tournez le volant manuellement vers l'avant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que l'aiguille se déplace complètement à gauche. L'aiguille doit prendre seulement le bord du tissu. Si l'aiguille n'attrape pas le tissu, corrigez la largeur du point.
- ❸ Réglez le guide (b) en tournant le bouton (a) de manière à ce qu'il soit juste contre le bord du tissu.
- ❹ Cousez lentement en guidant soigneusement le tissu le long du guide.
- ❺ Retournez le tissu.

**A** Envers du tissu

**B** Points overlock

### Blind hems

**B-11:** Blind hem for woven fabrics

**B-12:** Blind hem for stretch fabrics

**NOTE:** It takes practice to sew blind hems. Always make a sewing test first.

- ❶ Fold the fabric as illustrated with the wrong side uppermost.
- ❷ Place the fabric under the foot. Turn the handwheel counter-clockwise by hand until the needle swings fully to the left. It should just pierce the fold of the fabric. If it does not, adjust the stitch width accordingly.
- ❸ Adjust the guide (b) by turning the knob (a) so that the guide just rests against the fold.
- ❹ Sew slowly, guiding the fabric carefully along the edge of the guide.
- ❺ Turn over the fabric.

**A** Reverse side

**B** Overcasting stitches

### Blindzomen

**B-11:** Blindzomen op geweven stoffen

**B-12:** Blindzomen op stretchstoffen

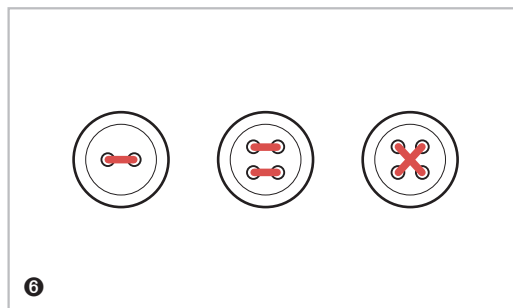
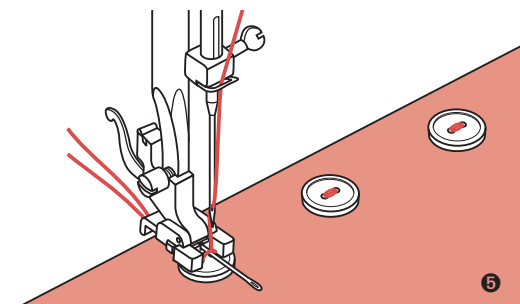
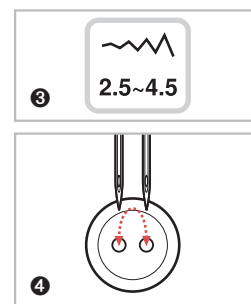
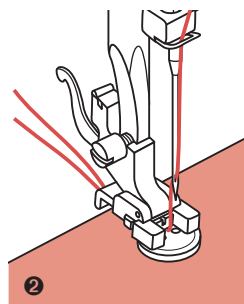
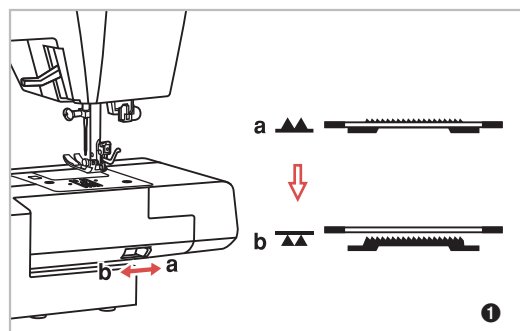
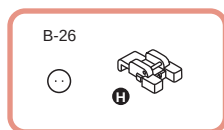
**AANWIJZING:** Voor blindzomen is wat oefening nodig. Probeer het altijd eerst uit op een proeflapje.

- ❶ Vouw de stof zoals afgebeeld zodat de achterkant van de stof boven ligt.
- ❷ Leg de stof onder de persvoet. Draai het handwiel met de hand naar voren zodat de naald helemaal naar links draait. De naald moet de stofvouw maar net raken. Pas de steekbreedte aan als de stofvouw niet wordt geraakt.
- ❸ Geleiding (b) door draaien aan de knop (a) zo instellen, dat het tegen de stofvouw ligt.
- ❹ Langzaam naaien en de stof zorgvuldig langs de geleiding laten lopen.
- ❺ Stof omdraaien.

**A** Achterkant van de stof

**B** Overlocksteek

# Knöpfe annähen



## Knöpfe annähen

- 1 Wählen Sie Stichmuster 26 aus der Gruppe B (Knopf-annähstich).  
Knopfannähfuß einsetzen.  
Schalter zum Senken bzw. Heben des Transporteurs auf  stellen, um den Transporteur zu senken.
- 2 Nähgut unter den Nähfuß legen. Knopf auf die gewünschte Stelle legen und Nähfuß senken.
- 3 Stichbreite auf „2.5 – 4.5“ einstellen, entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Löchern im Knopf.
- 4 Handrad von Hand drehen um zu überprüfen, ob die Nadel tatsächlich genau ins linke und rechte Knopfloch sticht.
- 5 Vor dem Nähen Taste für automatisches Vernähen drücken. Damit werden automatisch Vernähstiche zu Nähbeginn und Nähende ausgeführt.  
Damit der Knopf einen „Stiel“ oder „Hals“ erhält, eine Stopfnadel auf den Knopf legen und nähen.
- 6 Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst die vorderen zwei nähen, dann auf die anderen zwei verschieben und Vorgang wiederholen.

### Couture de boutons

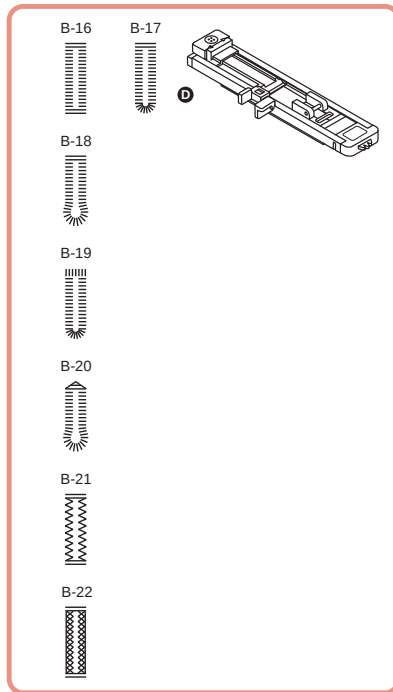
- 1 Sélectionnez le point 26 du groupe B (point bouton).  
Montez le pied bouton.  
Placez le curseur pour soulever et abaisser le transporteur sur la position  pour abaisser le transporteur.
- 2 Placez le tissu sous le pied. Placez le bouton à l'endroit souhaité et abaissez le pied de biche.
- 3 Sélectionnez la largeur de point entre « 2.5 – 4.5 » selon l'écart entre les deux trous du bouton.
- 4 Tournez le volant manuellement pour vérifier que l'aiguille s'enfonce vraiment dans les deux trous du bouton.
- 5 Avant de commencer à coudre, appuyez sur la touche de point de finition automatique. Ainsi des points de sécurité seront automatiquement effectués en début et en fin de couture.  
Pour que le bouton reste libre, placez une aiguille à repriser sur le bouton avant de commencer à coudre.
- 6 Si le bouton a quatre trous, cousez tout d'abord les deux trous avant puis déplacez le tissu avec le bouton sur les deux autres trous et recommencez.

### Button sewing

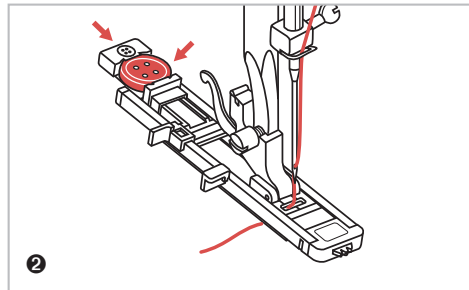
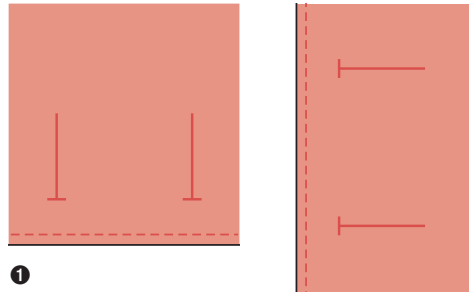
- 1 Select the pattern 26 from the Group Patterns "B" to get the button sewing stitch.  
Change the presser foot to the button sewing foot.  
Move the drop feed lever to  to lower the feed dogs.
- 2 Position the work under the foot. Place the button in the desired position, lower the foot.
- 3 Adjust the stitch width to "2.5 – 4.5" according to the distance between the two holes of the button.
- 4 Turn the handwheel to check that the needle goes cleanly into the left and right holes of the button.
- 5 Before sewing, press the Auto-lock button to sew reinforcement stitches automatically at the beginning and at the end of the stitch.  
If a shank is required, place a darning needle on top of the button and sew.
- 6 For buttons with 4 holes, sew through the front two holes first, push work forward and then sew through the back two holes.

### Knopen aannaaien

- 1 Kies steekpatroon 26 uit groep B (knoopaannaai-steek).  
Knoopaannaaivoet plaatsen.  
Schakelaar voor het omhoog of omlaag zetten van de transporteur op  zetten om de transporteur omlaag te zetten.
- 2 Leg de stof onder de persvoet. Knop op de gewenste positie zetten en de persvoet omlaag zetten.
- 3 Steekbreedte op "2.5 – 4.5" instellen, overeenkomstig de afstand tussen de twee gaten in de knoop.
- 4 Handwiel met de hand draaien en controleren of de naald precies in het linker- en rechterknoopsgat stikt.
- 5 Druk voor het naaien op de knop voor automatisch afhechten. Zo worden automatische afhechtsteken genaaid aan het begin en bij het einde.  
Om een steeltje op de knoop te krijgen, legt u voor het naaien een stopnaald op de knoop.
- 6 Bij knopen met 4 gaten eerst de bovenste twee naaien en dan de procedure herhalen bij de andere twee gaten.



|         |         |
|---------|---------|
|         | ----    |
| 2.5~7.0 | 0.3~1.0 |
|         | ----    |
| 5.5~5.5 | 0.3~1.0 |
|         | ----    |
| 2.5~5.5 | 0.3~1.0 |
|         | ----    |
| 5.5~7.0 | 0.3~1.0 |
|         | ----    |
| 3.0~7.0 | 1.0~2.0 |
|         | ----    |
| 3.0~7.0 | 1.0~3.0 |



## Knopflöcher nähen

- B-16:** Für leichte bis mittelschwere Stoffe
- B-17:** Für horizontale Knopflöcher an Blusen und Hemden aus leichtem bis mittelschwerem Stoff
- B-18:** Für leichte bis mittelschwere Stoffe
- B-19:** Für horizontale Knopflöcher auf dicken Geweben
- B-20:** Für Jeans oder Hosen
- B-21:** Für Jeans oder dehnbares Gewebe einer groben Bindung
- B-22:** Für dehnbares Gewebe

**HINWEIS:** Vor dem Ausnähen des Knopfloches auf dem Nähgut zuerst eine Probe auf einem Stoffrest des gleichen Stoffes nähen.

- Platzierung der Knopflöcher auf dem Stoff markieren. Die maximale Knopflochlänge beträgt 3 cm. (Insgesamt: Durchmesser + Dicke von Knopf)
- Bringen Sie den Knopflochfuß an. Ziehen Sie die Knopfhalterplatte aus und legen Sie den Knopf ein. Die Größe des Knopfloches wird durch den in den Knopfhalter eingelegten Knopf bestimmt. Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung im Fuß hindurch unter den Nähfuß.

### Couture de boutonnieres

- B-16** pour des tissus légers à moyennement épais  
**B-17** pour des boutonnieres horizontales sur des chemisiers et chemises avec un tissu léger à moyennement épais  
**B-18** pour des tissus légers à moyennement épais  
**B-19** pour des boutonnieres horizontales sur des tissus épais  
**B-20** pour des jeans et des pantalons  
**B-21** pour des jeans et des tissus élastiques d'une liaison grossière  
**B-22** pour des tissus élastiques

**REMARQUE :** Avant de coudre une boutonniere sur un tissu, effectuez un essai sur un morceau de tissu identique.

- 1 Marquez l'emplacement de la boutonniere sur le tissu.  
La longueur maximale de la boutonniere est de 3 cm (au total – diamètre + épaisseur du bouton)
- 2 Montez le pied boutonniere. Retirez le plateau de support du bouton et placez-y le bouton.  
La taille de la boutonniere sera déterminée par le bouton placé dans le support.  
Faites passer le fil dans le trou du pied sous le pied de biche.

### Buttonhole sewing

- B-16:** For light to medium weight fabrics  
**B-17:** For light or medium weight fabrics  
**B-18:** For light or medium weight fabrics  
**B-19:** For heavier weight fabrics  
**B-20:** For jeans or trousers  
**B-21:** For jeans or stretch fabric with a coarse weave  
**B-22:** For stretch fabric

**NOTE:** Before sewing a buttonhole on your project, practice on a scrap piece of the same type of fabric.

- 1 Mark the positions of the buttonhole on the fabric.  
The maximum buttonhole length is 3 cm (1 3/16").  
(Total of diameter + thickness of button.)
- 2 Attach the buttonhole foot, then pull out the button holder plate and insert the button.  
The size of the buttonhole is determined by the button inserted in the button plate.  
The thread should be passed through the hole in the presser foot, then be placed under the foot.

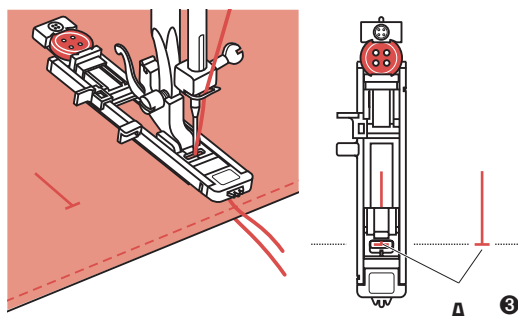
### Knoopsgaten naaien

- B-16:** Voor lichte tot normale stoffen  
**B-17:** Voor horizontale knoopsgaten in blouses en overhemden gemaakt van lichte tot normale stof  
**B-18:** Voor lichte tot normale stoffen  
**B-19:** Voor horizontale knoopsgaten in dikke stoffen  
**B-20:** Voor jeans of broeken  
**B-21:** Voor grove jeans of stretchstof  
**B-22:** Voor stretchstof

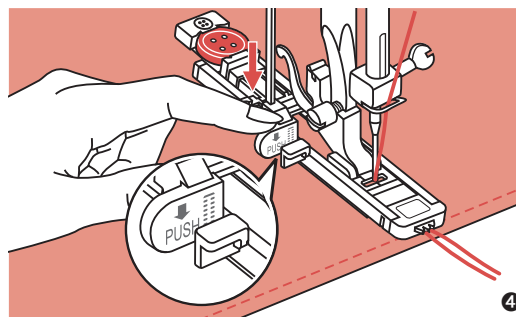
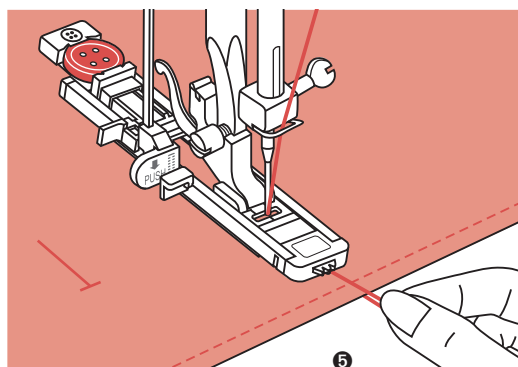
**AANWIJZING:** Naai voor het maken van een knoopsgat in de stof eerst een testknoopsgat in een restje van dezelfde stof.

- 1 Markeer de plaats van het knoopsgat op de stof.  
De maximale knoopsgat lengte is 3 cm. (Totaal: Diameter + dikte van de knoop)
- 2 Bevestig de knoopsgatvoet. Trek de knoophouderplaat uit en plaats de knop.  
De grootte van het knoopsgat wordt bepaald door de geplaatste knoop in de knoophouder.  
Trek de draad door het gat in de opening achter langs de persvoet.

# Knopflöcher nähen



- A Anfangspunkt
- A Point de début
- A Starting point
- A Uitgangspunt

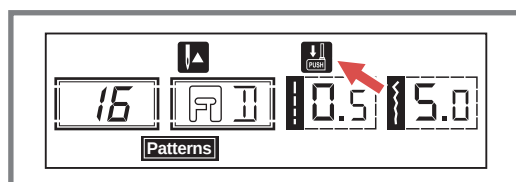


## Knopflöcher nähen

- 3 Knopflochstich wählen. Stichbreite und Stichlänge einstellen (je nach gewünschter Breite und Dichte). Stoff so unter den Nähfuß legen, dass die Mitte-Markierung auf dem Nähfuß mit der eingezeichneten Knopflochlinie übereinstimmt. Nähfuß senken.
- 4 Knopflochhebel herunterziehen und darauf achten, dass er hinter den Halter am Knopflochfuß zu stehen kommt (siehe Abbildung).
- 5 Oberfadenende leicht festhalten und zu nähen beginnen.

**HINWEIS:** Führen Sie den Stoff mit der Hand. Nachdem das Knopfloch genäht ist und bevor die Maschine stoppt, näht sie automatisch einige Vernähstiche.

**Bitte beachten:** Bei der Anwahl eines Knopflochmusters erscheint auf der LCD-Anzeige das Symbol , um Sie daran zu erinnern, den Knopflochhebel zu senken.



### Couture de bouttonnières

- ➊ Sélectionnez le point pour la bouttonnière. Réglez la largeur et la longueur du point (selon la largeur et l'épaisseur souhaitées). Placez le tissu sous le pied de manière à ce que la ligne centrale du pied bouttonnière corresponde au tracé de la bouttonnière effectué sur le tissu. Abaissez le pied.
- ➋ Abaissez le levier de la bouttonnière et prenez soin qu'il se trouve derrière le support du pied bouttonnière (voir illustration).
- ➌ Maintenez légèrement le fil supérieur et commencez à coudre.

**REMARQUE :** Alimentez le tissu manuellement et doucement. Avant d'arrêter, la machine coud automatiquement un point de renfort après avoir cousu la bouttonnière.

**Merci de noter :** Lors de la sélection d'un point pour la bouttonnière, le symbole  s'affiche sur l'écran pour que vous n'oubliez pas d'abaisser le levier de la bouttonnière.

### Buttonhole sewing

- ➊ Select the buttonhole stitch. Adjust the stitch width and the stitch length to the desired width and density. Position the fabric under the presser foot so that the centerline's mark is aligning with the center of the buttonhole foot. Lower the presser foot.
- ➋ Lower the buttonhole lever, making sure it is positioned behind the bracket on the buttonhole foot, as illustrated.
- ➌ Lightly hold the end of the upper thread and start sewing.

**NOTE:** Gently feed the fabric by hand. Before stopping, the machine will automatically sew a reinforcement stitch after the buttonhole is sewn.

**Please note:** When you select any buttonhole pattern, the LCD screen will display the figure , to remind you to lower the buttonhole lever.

### Knoopsgaten naaien

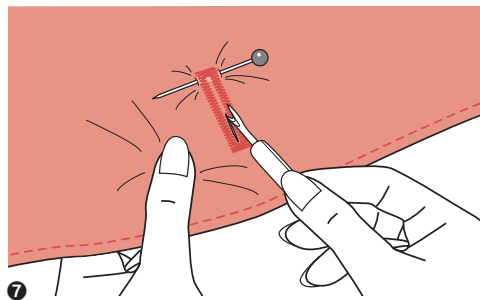
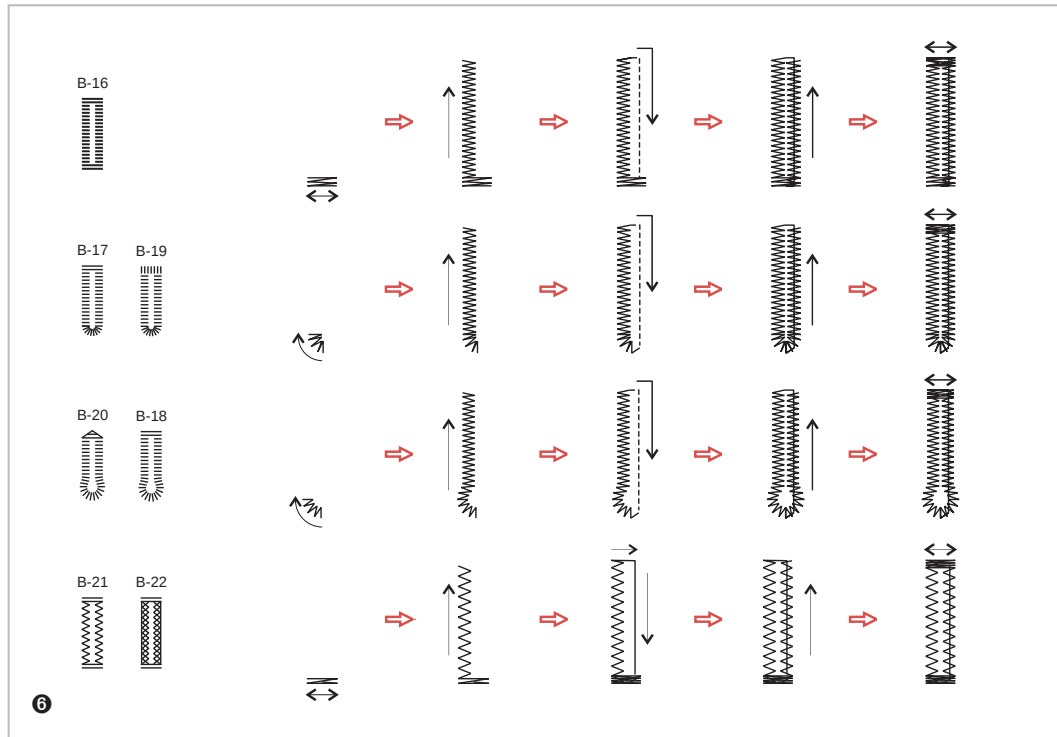
- ➊ Knoopsgatsteek kiezen. Stel de steekbreedte en de steeklengte in (afhankelijk van de gewenste breedte en dichtheid). Leg de stof zo onder de persvoet dat de markering van het midden op de persvoet overeenkomt met de gemarkeerde knoopsgatlijn. Laat de persvoet zakken.
- ➋ Trek de knoopsgathendel omlaag en let erop dat hij achter de houder op de knoopsgatvoet komt te staan (zie de afbeelding).
- ➌ Houd het uiteinde van de bovendraad licht vast en begin met naaien.

**AANWIJZING:** Leid de stof met de hand. Nadat het knoopsgat is genaaid en voordat de machine stopt, zal de machine automatisch een paar afhechtsteken naaien.

**Let op:** Bij het selecteren van een knoopsgatpatroon verschijnt op het LCD-scherm het symbool  om u eraan te herinneren de knoopsgathendel te laten zakken.

## Knopflöcher nähen

- ⑥ Knopflöcher werden von vorn nach hinten (im Knopflochfuß) genäht, wie abgebildet.
- ⑦ Knopfloch zwischen den Raupen mit dem Pfeiltrenner auftrennen, ohne dabei die Stiche der beiden Raupennähte zu fassen und zu durchtrennen. Stecknadeln an den beiden Riegeln als Stopper einsetzen.





### Couture de bouttonnières

- ⑥ Les bouttonnières se cousent de la partie avant à la partie arrière du pied bouttonnière, comment indiqué sur l'illustration.
- ⑦ Découpez la bouttonnière entre les broderies avec le découd-vite en prenant soin de ne pas toucher et couper les points des deux bords de la bouttonnière. Utilisez une épingle à repriser sur chaque extrémité comme butoir.

### Buttonhole sewing

- ⑥ Buttonholes are sewn from the front of the presser foot to the back, as shown.
- ⑦ Cut the center of the buttonhole with the seam ripper being careful not to cut any stitches on either side. Use a pin as a stopper at the bar tack so you do not cut too much.

### Knoopsgaten naaien

- ⑥ Knoopsgaten worden van voren naar achteren genaaid (in de knoopsgatvoet) zoals afgebeeld.
- ⑦ Knoopsgat tussen het stiksel openhalen met het tornmesje zonder daarbij het stiksel mee open te trekken.  
Plaats aan beide kanten spelden als een stop.

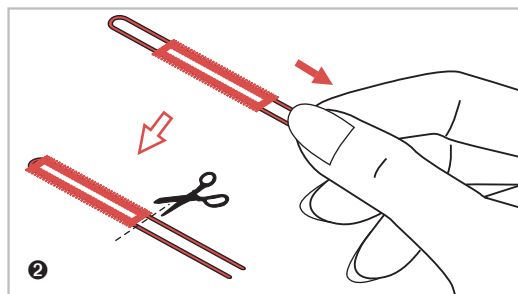
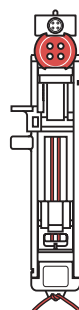
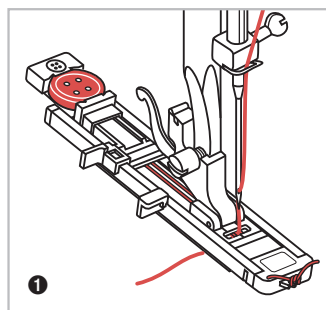
## Mit Einlagegarn verstärkte Knopflöcher

Bei Knopflöchern auf elastischen Stoffen ist es empfehlenswert, mit Garneinlage zu arbeiten.

- 1 Knopflochfuß einsetzen und Einlagegarn hinten am Nähfuß einhaken und unter dem Nähfuß durchführen. Die beiden Fadenenden auf die Fußvorderseite bringen, in die Rillen einlegen und sie vorübergehend verknöpfen. Nähfuß senken und zu nähen beginnen. Stichbreite der Dicke des Einlagegarns anpassen.

- 2 Nach Fertigstellung an den Enden des Einlagegarns sorgfältig ziehen, damit sie schon straff in den Raupen liegen. Die überschüssigen Fadenenden anschließend abschneiden.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, die Stoffrückseite mit Vlies zu verstärken.



### Renforcer les boutonsnières avec un fil intercalaire

Nous vous recommandons d'utiliser un fil intercalaire pour les boutonsnières sur des tissus élastique.

- 1 Montez le pied boutonsnière et accrochez le fil intercalaire derrière le pied et faites-le glisser sous le pied. Ramenez les deux extrémités du fil sur l'avant du pied, placez-les dans les rainures et fixez-les provisoirement en faisant un nœud. Abaissez le pied et commencez à coudre.

Adaptez la largeur du point en fonction de l'épaisseur du fil intermédiaire.

- 2 Une fois la couture terminée, tirez avec précaution sur les extrémités du fil intermédiaire, de manière à ce qu'il soit bien tendu dans la broderie. Coupez ensuite les extrémités du fil qui dépassent.

**REMARQUE :** Il est recommandé d'utiliser une triplure pour l'envers du tissu.

### Making corded buttonholes

When sewing corded buttonholes, hook a heavy thread or cord under the buttonhole foot.

- 1 Attach the buttonhole foot and hook the gimp thread onto the back of the presser foot. Bring the two gimp thread ends to the front of the foot and insert them into the grooves, then temporarily tie them there. Lower the presser foot and start sewing.  
Set the stitch width to match the diameter of the gimp thread.

- 2 Once sewing is completed, pull the gimp thread gently to remove any slack, then trim off any excess.

**NOTE :** It is suggested that you use interfacing on the backside of the fabric.

### Met koordinleg versterkte knoopsgaten

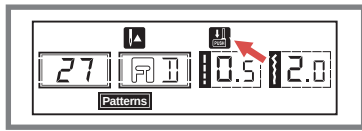
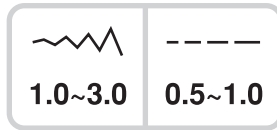
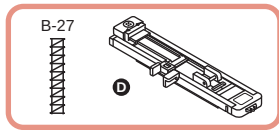
Bij knoopsgaten op elastische stoffen, is het raadzaam om te werken met koordinleg.

- 1 Knoopsgatvoet plaatsen en koordinleg achter de persvoet vastmaken en onder het persvoetje doorvoeren. Trek beide draadeinden naar voren, leg ze in de groeven en knoop ze aan de voorkant vast. Laat de persvoet zakken en begin met naaien.  
Steekbreedte aanpassen aan de dikte van de koordinleg.

- 2 Na voltooiing goed aan de uiteinden van de koordinleg trekken zodat ze goed strak in de groeven liggen. Knip de uiteinden af.

**AANWIJZING:** Het wordt aanbevolen om de achterkant van de stof te versterken met vlieseline.

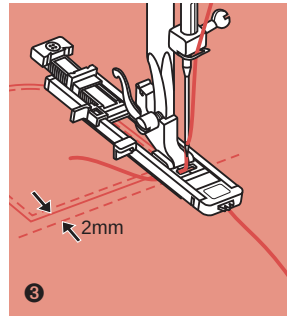
# Riegelstich



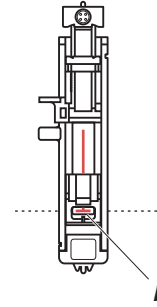
1



2



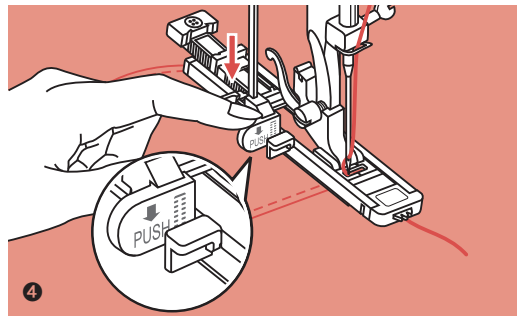
3



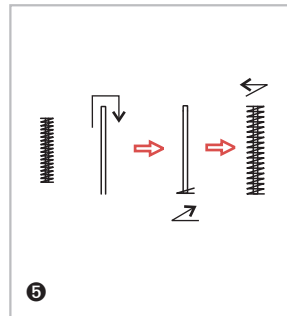
A

## Riegelstich

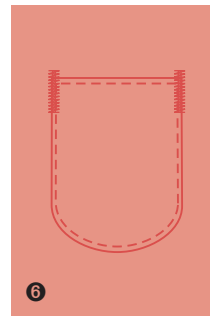
- 1 Wählen Sie Stichmuster 27 aus der Gruppe B (Riegelstich). Knopflochfuß anbringen.
- 2 Knopfhalterplatte am Knopflochnähfuß nach hinten ziehen und in die gewünschte Länge stellen.
- 3 Stoff so platzieren, dass die Nadel 2 mm vor dem Punkt steht, wo der Nähbeginn sein soll. Nähfuß senken.
- A Anfangspunkt (Nähbeginn)
- 4 Führen Sie nun den Oberfaden nach unten und durchs Loch vorne am Nähfuß. Knopflochhebel nach unten drücken. Der Knopflochhebel steht hinter dem Halter am Knopflochfuß. Oberfadenende leicht mit der linken Hand festhalten und anfangen zu nähen.
- 5 Es werden Riegelstiche genäht.
- 6 Auf der Abbildung ist ein Beispiel von Riegelstichen an den Nahtenden einer aufgesetzten Tasche zu sehen.



4



5



6

## Point d'arrêt

## Bar Tack Stitch

## Afhechtsteek

### Point d'arrêt

- ➊ Sélectionnez le point 27 du groupe B (point d'arrêt). Montez le pied boutonnière.
- ➋ Tirez le plateau de support du bouton situé sur le pied boutonnière vers l'arrière et placez-le à la longueur désirée.
- ➌ Placez le tissu de sorte que l'aiguille se trouve 2 mm avant le point où la couture doit débiter. Abaissez le pied.

#### A Point de départ

- ➍ Dirigez alors le fil supérieur vers en bas puis enfillez-le par l'avant à travers le pied. Abaissez le levier de la boutonnière. Le levier de la boutonnière se situe derrière le support sur le pied boutonnière. Tenez légèrement l'extrémité du fil supérieur avec votre main gauche et commencez à coudre.
- ➎ Des points d'arrêt sont cousus.
- ➏ L'illustration montre un exemple de points d'arrêt situés en bout de couture d'une poche appliquée.

### Bar tack stitch

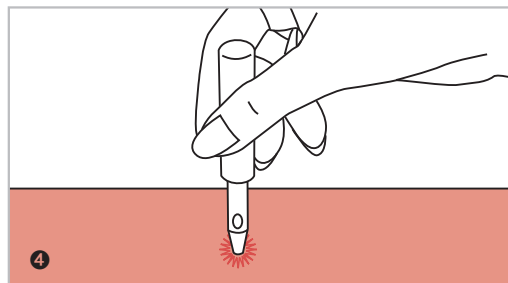
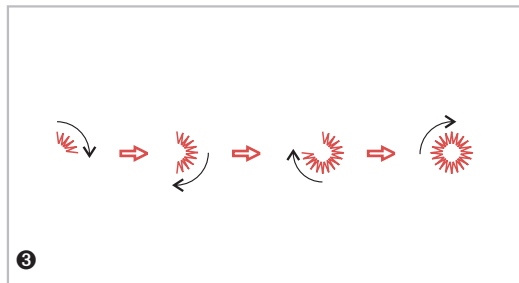
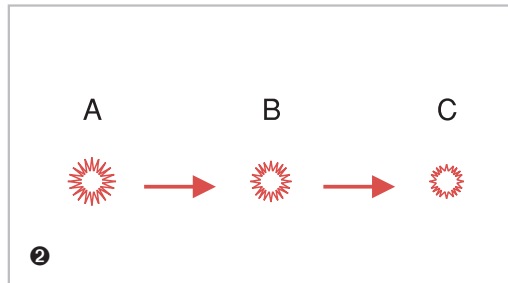
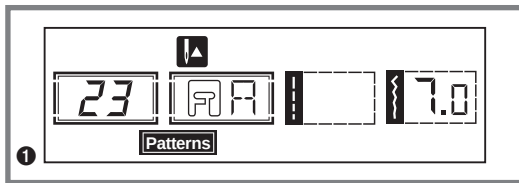
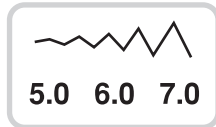
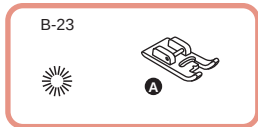
- ➊ Select pattern 27 from the Group Patterns "B" to get the bar tack stitch. Change the presser foot to the buttonhole foot.
- ➋ Pull the button holder to the rear. Set the 2 button guide plate on the buttonhole foot to the desired length.
- ➌ Position the fabric so that the needle is 2 mm (1/16") in front of where you want the sewing to start, and then lower the presser foot.

#### A Starting point

- ➍ Pass the upper thread down through the hole in the presser foot. Pull down the buttonhole lever. The buttonhole lever is positioned behind the bracket on the buttonhole foot. Gently hold the end of the upper thread in your left hand, and then start sewing.
- ➎ Bar tack stitches are sewn.
- ➏ As an example, the illustration shows the procedure for sewing bar tacks at pocket corners.

### Afhechtsteek

- ➊ Kies steekpatroon 27 uit groep B (afhechtsteek). Plaats de knoopsgatvoet.
  - ➋ Knoophouderplaat op de knoopsgatvoet naar achteren trekken en de gewenste lengte instellen.
  - ➌ Plaats de stof zo dat de naald 2 mm voor het punt staat waar moet worden begonnen met naaien. Laat de persvoet zakken.
- #### A Beginpunt (naaibegin)
- ➍ Leid de bovendraad omlaag en door het gat naar de voorkant van de persvoet. Druk de knoopsgathendel omlaag. De knoopsgathendel bevindt zich achter de houder op de knoopsgatvoet. Houd de bovendraad licht met de hand vast en begin met naaien.
  - ➎ Er worden afhechtsteken genaaid.
  - ➏ De afbeelding is een voorbeeld van afhechtstreken aan de naadeinden van een opgezette zak.



## Ösenstich

- 1 Wählen Sie Stichmuster 23 aus der Gruppe B (Ösenstich) und bringen Sie den Nähfuß **A** an.
- 2 „+“ bzw. „-“ der Stichbreitentasten drücken, um die gewünschte Ösengröße zu wählen.

### Ösengrößen:

- A** Groß: 7,0 mm
- B** Mittel: 6,0 mm
- C** Klein: 5,0 mm

- 3 Stechen Sie die Nadel am Nähanfangspunkt in den Stoff ein. Dann den Nähfuß senken.  
Am Ende werden automatisch Vernähstiche ausgeführt. Dann hält der Nähcomputer.
- 4 Durchstechen Sie die Ösenmitte mit einer Ösenstanze. Diese ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

### Point d'œillet

- ❶ Sélectionnez le point 23 du groupe B (point d'œillet) et montez le pied de biche **A**.
- ❷ Appuyez sur la touche « + » ou « - » de la largeur du point pour sélectionner la taille d'œillet souhaitée.

#### Tailles d'œillet :

- A** Grande : 7,0 mm
- B** Moyenne : 6,0 mm
- C** Petite : 5,0 mm

- ❸ Piquez l'aiguille dans le tissu au point de départ de la couture. Abaissez ensuite le pied.  
Des points de finition sont automatiquement effectués en fin de couture, puis la machine s'arrête.
- ❹ Percez le milieu de l'œillet avec une pince à œillet (non fournie).

### Eyelet stitch

- ❶ Select pattern 23 from the Group Patterns "B" to get the eyelet stitch. Attach presser foot **A**.
- ❷ Press the "+" or "-" stitch width adjustment to button select the eyelet size.

#### Size of eyelet:

- A** Large: 7.0 mm (1/4 inch).
- B** Medium: 6.0 mm (15/64 inch).
- C** Small: 5.0 mm (3/16 inch).

- ❸ Lower the needle into the fabric at the beginning of the stitching, and then lower the presser foot.  
Once sewing is completed, the machine automatically sews reinforcement stitches, then stops.
- ❹ Make a hole at the center using an eyelet punch. Eyelet punch is not included with the machine.

### Oogjessteek

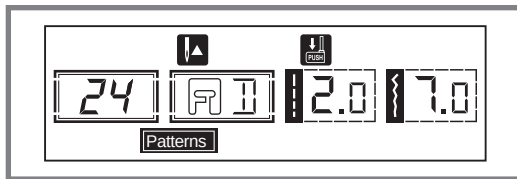
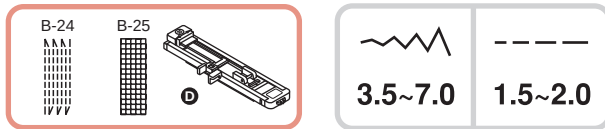
- ❶ Kies het steekpatroon 23 uit groep B (oogjessteek) en plaats het persvoetje **A**.
- ❷ "+" of "-" van de steekbreedteknoppen indrukken om de gewenste grootte te kiezen.

#### Ooggrootte:

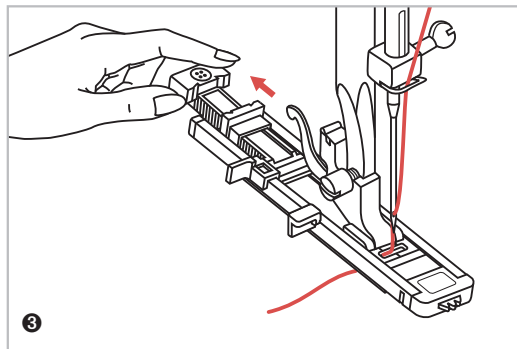
- A** Groot: 7,0 mm
- B** Medium: 6,0 mm
- C** Klein: 5,0 mm

- ❸ Steek de naald bij het beginpunt in de stof. Laat dan de persvoet zakken.  
Aan het einde worden automatisch afhechsteken gemaakt. Vervolgens stopt de naaimachine.
- ❹ Maak de oogjes in het midden open met een oogjestans. Deze wordt niet meegeleverd.

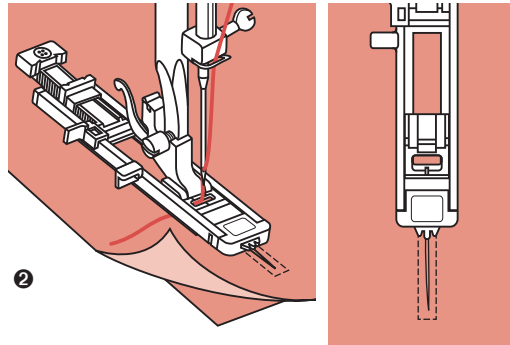
# Stopfen



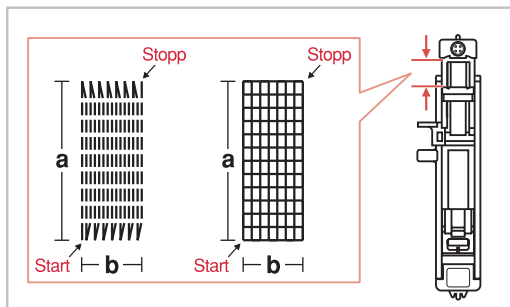
1



3



2



4

## Stopfen

- 1 Wählen Sie Stichmuster 24 oder 25 der Gruppe B (Stopfen).  
Den Nähfuß durch den Knopflochfuß ersetzen.
- 2 Oberstoff und Verstärkungsvlies zusammenheften.  
Stellen Sie die Breite der Stopfreiheiten mit den Stichbreitentasten ein.  
Senken Sie den Nähfuß über der Mitte der beschädigten Stelle bzw. des Risses.
- 3 Den Knopfhalter am Knopflochfuß nach hinten ziehen und die gewünschte Länge einstellen.
- 4 Länge und Breite eines Stopfbereichs können zwar eingestellt werden, allerdings beträgt die Höchstlänge 2,6 cm und die Höchstbreite 7 mm.  
a Länge der Stopffläche  
b Breite der Stopffläche



### Repriser

- ❶ Sélectionnez le point 24 ou 25 du groupe B (reprisage).  
Remplacez le pied de biche par le pied pour boutonnière.
  - ❷ Surfilez le tissu de dessus avec le fibre de renfort. Réglez la largeur du morceau à repriser avec les touches de largeur du point.  
Abaissez le pied de biche au milieu du morceau abîmé ou de la fissure.
  - ❸ Tirez le support du bouton situé sur le pied de la boutonnière vers l'arrière et ajustez la longueur souhaitée.
  - ❹ La longueur et la largeur d'un morceau à repriser peuvent être réglées. Toutefois la longueur maximum est de 2,6 cm et la largeur maximum de 7 mm.
- a** Longueur de la pièce à repriser
- b** Largeur de la pièce à repriser

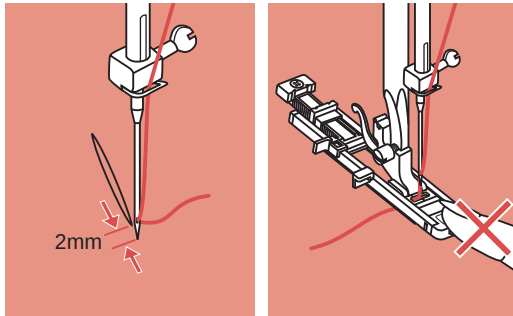
### Darning stitch

- ❶ Select pattern 24 or 25 from the Group Patterns "B" to get the darning stitch.  
Change the presser foot to the buttonhole foot.
  - ❷ Baste the upper fabric and the reinforcement fabric together. Select the width of the pattern by using the stitch width button.  
Lower the presser foot over the center of the tear.
  - ❸ Pull the button holder to rear. Set the button guide plate on buttonhole foot to the desired length.
  - ❹ The size of the darning cycle is variable. However, the maximum stitch length is 2.6 cm (1 inch) and the maximum stitch width is 7 mm (9/32 inch).
- a** The length of darning pattern
- b** The width of darning pattern

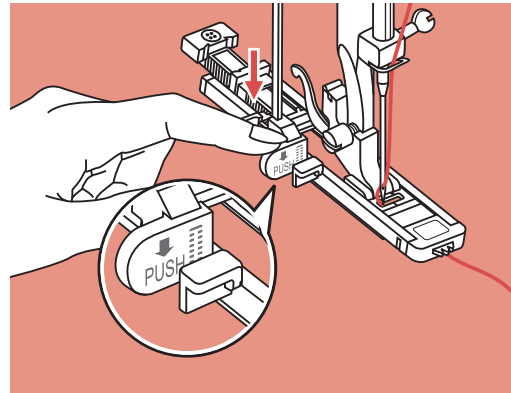
### Stoppen

- ❶ Kies steekpatroon 24 of 25 van groep B (stoppen).  
Vervang de persvoet door de knoopsgatvoet.
  - ❷ Bovenstof en vlieseline samenvakken. Stel de breedte van het te stoppen vlak in met de steekbreedteknop.  
Laat de naaivoet zakken in het midden van het kapotte gedeelte of de scheur.
  - ❸ Knoophouderplaat op de knoopsgatvoet naar achteren trekken en de gewenste lengte instellen.
  - ❹ De lengte en breedte van het te stoppen vlak kan worden ingesteld maar bedraagt maximaal 2,6 cm in lengte en maximaal 7 mm in de breedte.
- a** Lengte van het te stoppen vlak
- b** Breedte van het te stoppen vlak

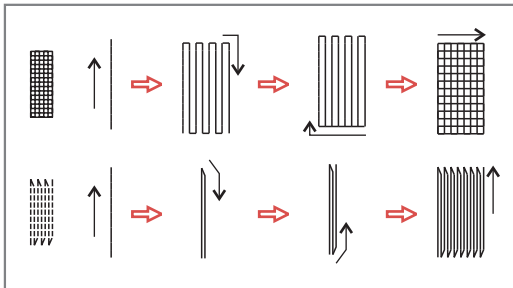
# Stopfen



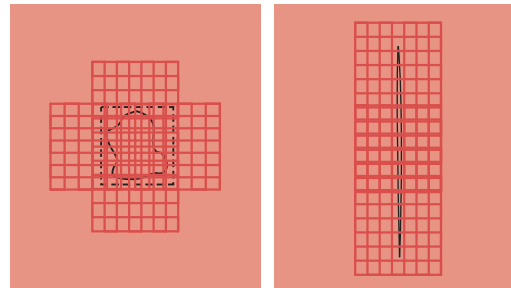
5



6



7



8

## Stopfen

- 5 Stoff so platzieren, dass die Nadel 2 mm vor der zu stopfenden Fläche steht. Nähfuß senken.

**HINWEIS:** Drücken Sie den vorderen Teil des Nähfußes nicht hinein, wenn Sie den Nähfuß senken, sonst stimmt die Größe der Stopffläche nicht mehr.

- 6 Führen Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Knopflochfuß. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten. Er kommt hinter dem Halter am Nähfuß zu stehen. Halten Sie das Oberfadenende mit der linken Hand leicht fest und beginnen Sie zu nähen.

**Bitte beachten:** Beim Wählen eines Knopfloches oder Stopfmusters erscheint auf dem Display dieses Symbol , um Sie daran zu erinnern, dass der Knopflochhebel gesenkt werden muss.

- 7 Stopfreiheiten werden von vorne des Nähfußes nach hinten genäht, wie gezeigt.
- 8 Ist die zu stopfende Fläche groß, kann die eingestellte Stopffläche mehrmals ausgenäht werden (oder quer übereinander genäht werden), um ein besseres Nähergebnis zu erzielen.

### Repriser

- ⑤ Placez le tissu de manière à ce que l'aiguille se trouve 2 mm au-delà du morceau à repriser. Abaissez le pied de biche.

**REMARQUE :** N'insérez pas trop la partie avant du pied de biche lorsque vous l'abaissez, sinon la taille du morceau à repriser ne sera plus exact.

- ⑥ Enfilez le fil supérieur à travers l'ouverture du pied boutonnière. Abaissez le levier de la boutonnière de manière à ce qu'il s'arrête derrière le support situé sur le pied de biche. Tenez légèrement l'extrémité du fil supérieur avec votre main gauche et commencez à coudre.

**Merci de noter :** Lors de la sélection du trou de la boutonnière ou du point pour repriser, le symbole  s'affiche sur l'écran pour que vous n'oubliez pas d'abaisser le pied.

- ⑦ Le morceau à repriser est cousu de l'avant du pied de biche à l'arrière, comme indiqué sur l'illustration.
- ⑧ Si le morceau à repriser est de grande taille, le morceau réglé peut être cousu plusieurs fois (ou surpiqué à la transversale) afin d'obtenir un meilleur résultat.

### Darning stitch

- ⑤ Position the fabric so that the needle is 2mm (1/16 inch) in front of the area to be darned, and then lower the presser foot.

**NOTE:** When lowering the presser foot, do not push in the front of the presser foot, otherwise the darning will not be sewn with the correct size.

- ⑥ Pass the upper thread down through the hole in the presser foot. Pull down the buttonhole lever. The buttonhole lever is positioned behind the bracket on the buttonhole foot. Gently hold the end of the upper thread in your left hand, and then start sewing.

**Please note:** When you select any buttonhole pattern or darning pattern, the LCD screen will display the figure  to remind you to lower the buttonhole lever.

- ⑦ Darning stitches are sewn from the front of the presser foot to the back, as shown.
- ⑧ If the area to be sewn is large, you may sew several times across the area to achieve the desired result.

### Stoppen

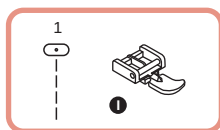
- ⑤ Plaats de stof zo dat de naald 2 mm voor het te stoppen vlak staat. Laat de persvoet zakken.

**AANWIJZING:** Druk het voorste deel van de persvoet niet in bij het neerlaten van de persvoet, anders klopt de grootte van het te stoppen vlak niet meer.

- ⑥ Leid de bovendraad door de opening in de knoopsgatvoet. Trek de knoopsgathendel omlaag. Hij komt achter de houder op de persvoet te staan. Houd het uiteinde van de bovendraad licht vast met uw linkerhand en begin met naaien.

**Let op:** Bij het selecteren van een knoopsgat- of stoppatroon verschijnt op het display dit symbool  om u eraan te herinneren dat u de knoopsgathendel moet laten zakken.

- ⑦ Stoprijen worden van voren van de persvoet naar achteren genaaid, zoals weergegeven.
- ⑧ Als het te stoppen vlak groot is, kan het ingestelde stopvlak meerdere malen genaaid worden (of schuin worden genaaid), om een beter naairesultaat te krijgen.

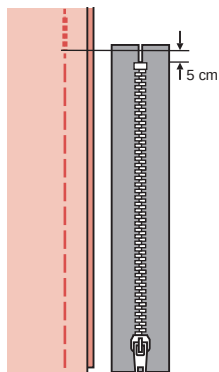


## Reißverschluss einnähen

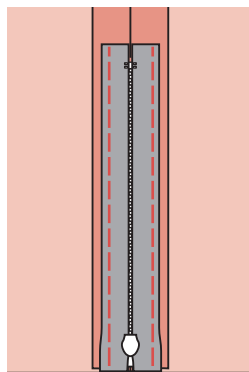


**ACHTUNG:** Reißverschlussfuß nur zum Nähen mit der Nadelposition in der Mitte (3.5) und Geradstich verwenden! Bei Verwendung von anderen Stichtarten oder einer anderen Nadelposition kann die Nadel auf den Nähfuß aufschlagen und brechen.

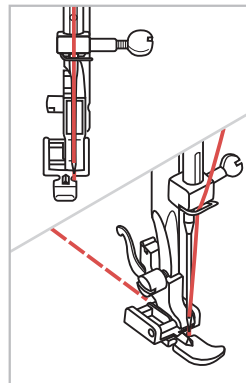
- ❶ Reißverschlusschlitz auf dem Kleidungsstück zuheften.
- ❷ Nahtzugabe auseinander bügeln. Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf die Nahtzugabe legen, so dass die Zähnen an die Nahtlinie stoßen. Reißverschlussband heften.
- ❸ Reißverschlussfuß einsetzen. Beim Nähen der linken Reißverschlusseite die rechte Seite des Nähfußsteigs am Halter befestigen.
- ❹ Beim Nähen der rechten Reißverschlusseite die linke Seite des Nähfußsteigs am Halter befestigen.
- ❺ Linke Reißverschlusshälfte von unten nach oben einnähen.
- ❻ Unten quer über die Naht nähen, dann die rechte Seite nähen. Heftfaden herausziehen. Bügeln.



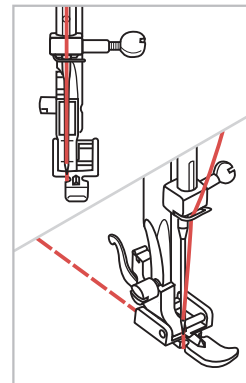
❶



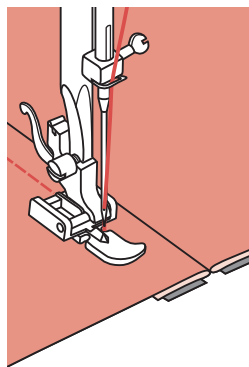
❷



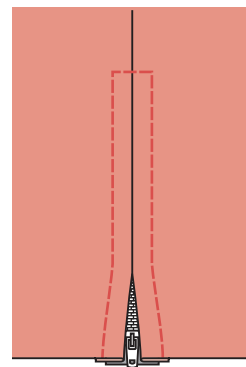
❸



❹



❺



❻

### Couture d'une fermeture éclair



**ATTENTION :** N'utilisez le pied fermeture pour fermeture éclair que pour coudre avec l'aiguille positionnée au milieu (3.5) et avec un point droit. En cas d'utilisation d'autres points ou d'une aiguille positionnée autrement, l'aiguille risque de se cogner contre le pied et de casser.

- 1 Surfilez la fente de la fermeture éclair au vêtement.
- 2 Ouvrez le volet de couture au fer à repasser. Placez la fermeture éclair avec le côté extérieur vers en bas sur le volet de couture de manière à ce que les dents de la fermeture éclair soient le long de la ligne de couture. Surfilez l'autre côté de la fermeture éclair.
- 3 Mettez le pied pour fermeture éclair en place. Pour coudre le côté gauche de la fermeture éclair, fixez le côté droit de la tige du pied sur le support.
- 4 Pour coudre le côté droit de la fermeture éclair, fixez le côté gauche de la tige du pied sur le support.
- 5 Cousez la moitié gauche de la fermeture éclair de bas en haut.
- 6 Cousez ensuite à l'horizontal en bas de glissière puis cousez le côté droit. Retirez le fil surfilé. Repassez.

### Zipper insertion



**ATTENTION:** Zipper foot should be used with machine set for straight stitch only. Care should be given when choosing needle position (choose 3.5, the center position) as the needle could hit the presser foot and break when sewing with an altered needle position or with any other pattern.

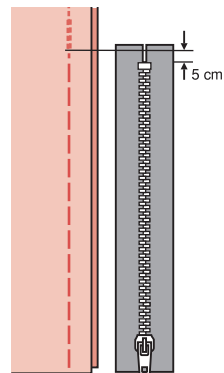
- 1 Baste the zipper opening on the garment.
- 2 Press open the seam allowance. Place the zipper face down on the seam allowance with the teeth against the seam line. Baste the zipper tape in place.
- 3 Attach the zipper foot. Attach the right side of the presser foot pin to the holder when sewing the left side of the zipper.
- 4 Attach the left side of the presser foot pin to the presser foot holder when sewing the right side of the zipper.
- 5 Stitch the left side of the zipper from the bottom of the zipper to the top.
- 6 Stitch across the lower end and right side of zipper. Remove the basting and press.

### Ritssluiting inzetten

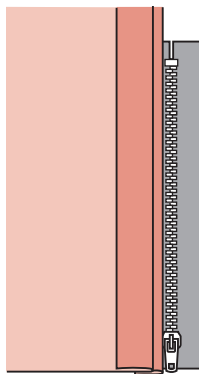


**LET OP:** Ritsvoet alleen gebruiken voor naaien met de naaldpositie in het midden (3.5) en de rechte steek gebruiken! Bij het gebruik van andere soorten steken of een andere naaldpositie kan de naald op de persvoet komen en breken.

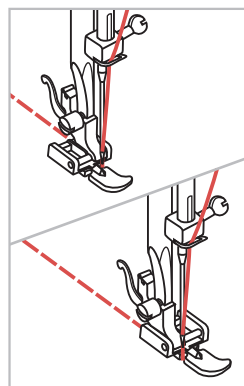
- 1 Ritssluitingsplit op het kledingstuk rijgen.
- 2 Naadtoeslag uitelkaar strijken. Rits met de voorkant omlaag op de naadtoeslag leggen zodat de tanden tegen de naadlijn liggen. Ritssluitingband rijgen.
- 3 Ritsvoet plaatsen. Bevestig bij het naaien van de linkerzijde van de rits de rechterzijde van persvoet in de houder.
- 4 Bevestig bij het naaien van de rechterzijde van de rits de linkerzijde van persvoet in de houder.
- 5 Linker ritssluitinghelft van onder naar boven innaaien.
- 6 Onder dwars over de naad naaien en dan de rechterkant naaien. Verwijder de rijgdraadjes. Strijken.



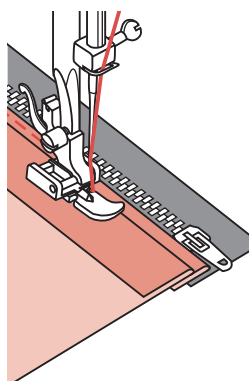
1



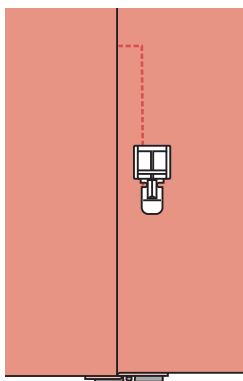
2



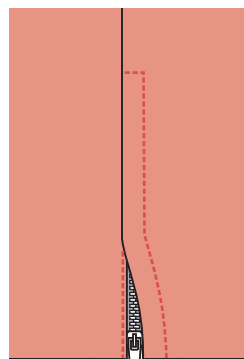
3



4



5



6

## Einseitig verdeckt eingesetzter Reißverschluss

- 1 Reißverschlusschlitz auf dem Kleidungsstück zuheften.
- 2 Auf die linke Nahtzugabe umfalten. Rechte Nahtzugabe um 3 mm umfalten.
- 3 Reißverschlussfuß einsetzen. Beim Nähen der linken Reißverschlussseite die rechte Seite des Nähfußstegs am Halter befestigen. Beim Nähen der rechten Reißverschlussseite die linke Seite des Nähfußstegs am Halter befestigen.
- 4 Linke Reißverschlusshälfte von unten nach oben einnähen.
- 5 Nähgut auf die rechte Stoffseite wenden und unten quer durchnähen, dann die rechte Reißverschlussseite nähen.
- 6 Etwa 5 cm vor dem oberen Ende des Reißverschlusses anhalten. Heftfaden herausziehen und Reißverschluss öffnen. Naht fertignähen.

### Couture d'une fermeture éclair cachée sur un bord

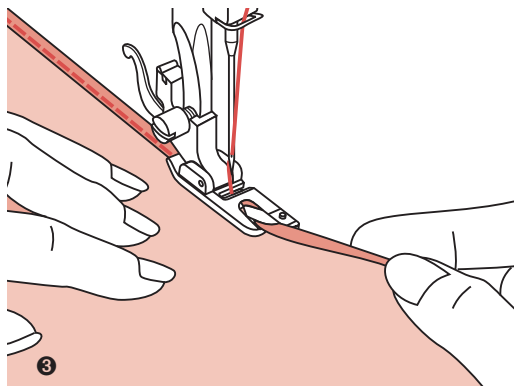
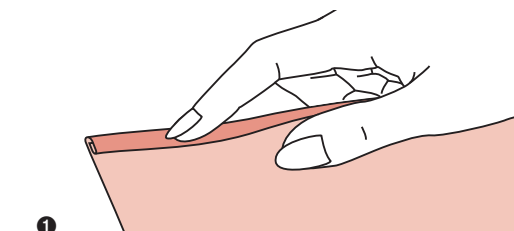
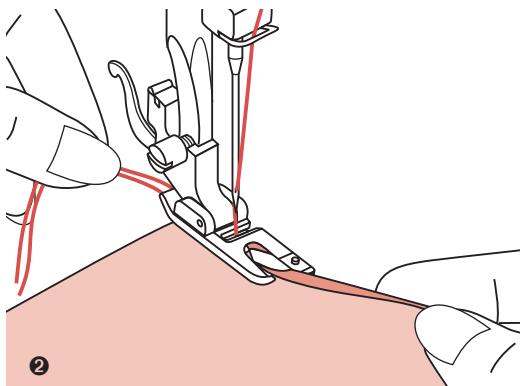
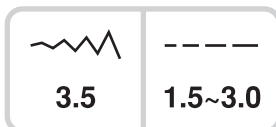
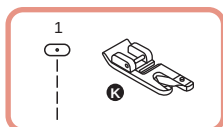
- 1 Surfilez la fente de la fermeture éclair au vêtement.
- 2 Repliez le volet gauche de couture. Repliez le volet droit de couture sur 3 mm.
- 3 Mettez le pied pour fermeture éclair en place. Pour coudre le côté gauche de la fermeture éclair, fixez le côté droit de la tige du pied sur le support. Pour coudre le côté droit de la fermeture éclair, fixez le côté gauche de la tige du pied sur le support.
- 4 Cousez la moitié gauche de la fermeture éclair de bas en haut.
- 5 Retournez la pièce à coudre sur le côté droit du tissu et cousez à l'horizontal en bas de glissière puis cousez le côté droit.
- 6 Arrêtez-vous environ 5 cm avant la fin de la fermeture éclair. Retirez le fil surfilé et ouvrez la fermeture éclair. Finissez de coudre.

### Inserting a lapped zipper

- 1 Baste the zipper opening on the garment.
- 2 Fold back to the left seam allowance. Turn under the right seam allowance to form 3 mm (1/8 inch) fold.
- 3 Attach the zipper foot. Attach the right side of the presser foot pin to the holder when sewing the left side of the zipper. Attach the left side of the presser foot pin to the presser foot holder when sewing the right side of the zipper.
- 4 Stitch the left side of zipper from bottom to top.
- 5 Turn the fabric right side out, stitch across the lower end and right side of zipper.
- 6 Stop about 5 cm (2 inches) from the top of zipper. Remove the basting and open the zipper. Stitch the remainder of the seam.

### Blinde ritssluiting inzetten

- 1 Ritssluitingsplit op het kledingstuk rijgen.
- 2 Op de linker naadtoeslag omvouwen. Rechter naadtoeslag op 3 mm omvouwen.
- 3 Ritsvoet plaatsen. Bevestig bij het naaien van de linkerzijde van de rits de rechterzijde van persvoet in de houder. Bevestig bij het naaien van de rechterzijde van de rits de linkerzijde van persvoet in de houder.
- 4 Linker ritssluitinghelft van onder naar boven innaaien.
- 5 Stof naar de rechterstofzijde draaien en onder dwars doornaaien, vervolgens de rechter ritssluitinghelft naaien.
- 6 Stop op ongeveer 5 cm voor het bovenste einde van de ritssluiting. Rijgdraadjes verwijderen en de ritssluiting openen. Naad dichtnaaien.



## Schmalsäumen

\* Der Rollsaumfuß gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

- ❶ Stoffkante über etwa 5 cm um 3 mm umfalten, dann nochmals 3 mm.
- ❷ Handrad zu sich hin drehen, bis die Nadel in den Saum einsticht, dann Nähfuß senken.  
Nähen Sie ein paar Stiche, dann den Nähfuß hochstellen. Saum in die spiralförmige Öffnung am Rollsaumfuß einführen. Stoff dabei vorwärts und rückwärts bewegen, bis der Saum einrollt.
- ❸ Nähfuß senken und langsam nähen, dabei die offene Stoffkante schon von vorn in die Spirale des Rollsaumfußes führen.



### Couture d'ourlets étroits

\* Le pied ourlet fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

❶ Faites un pli de 3 mm sur le bord du tissu sur environ 5 cm, puis un deuxième de 3 mm.

❷ Tournez le volant dans votre direction jusqu'à ce que l'aiguille s'enfonce dans l'ourlet, puis abaissez le pied de biche.

Faites quelques points de couture puis relevez le pied. Introduisez l'ourlet dans l'ouverture en forme de spirale sur le pied ourlet en déplaçant le tissu de l'avant vers l'arrière jusqu'à ce que l'ourlet s'enroule.

❸ Abaissez le pied et cousez lentement en entraînant le bord ouvert du tissu dans la spirale du pied ourlet.

### Narrow hemming

\* The Rolled hem foot is an optional accessory.

❶ Fold the edge of the fabric over about 3 mm (1/8 inch), then fold it over again 3 mm (1/8 inch) for about 5 cm (2 inches) along the edge of the fabric.

❷ Insert the needle into the fold by rotating the handwheel toward you, and lower the presser foot. Sew several stitches and raise the presser foot. Insert the fabric fold into the spiral opening of the rolled hem foot. Move fabric back and forth until the fold forms a scroll shape.

❸ Lower the presser foot and start sewing, slowly guiding the raw edge of the fabric in front of the rolled hem foot, guiding it evenly into the scroll of the foot.

### Smalle zomen

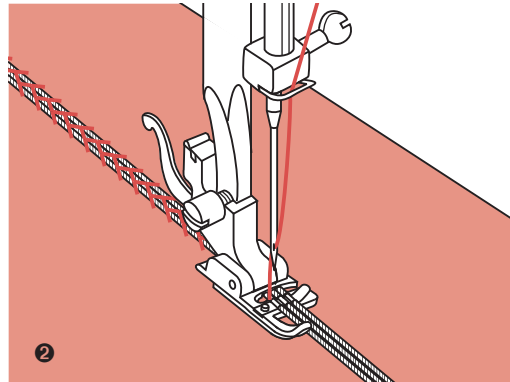
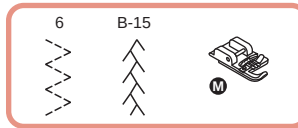
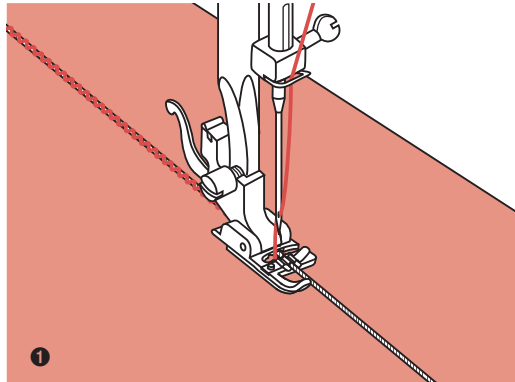
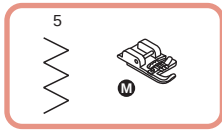
\* Het rolzoomvoetje hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computergestuurde naaimachine.

❶ Stofrand over ongeveer 5 cm op 3 mm omvouden en dan nogmaals op 3 mm omvouden.

❷ Draai het handwiel naar u toe tot de naald in de zoom steekt, laat vervolgens het persvoetje zakken.

Naai een paar steken en zet vervolgens de persvoet omhoog. Steek de zoom in de spiraalvormige opening van het rolzoomvoetje. Beweeg de stof daarbij naar voren en naar achteren totdat de zoom oprolt.

❸ Laat de persvoet zakken en naai langzaam, voer daarbij de open stofkant van voren in de spiraal van de rolzoomvoet.



## Schnur aufnähen

Sie können eine, zwei oder drei Kordeln übernähen um hübsche Strukturen auf Jacken, Westen oder Bordüren zu erhalten. Dazu kann Perlarn, Strickwolle, Stickgarn, Kordel, Häkelgarn usw. verwendet werden.

\* Der Schnuraufnähuß gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

## Einzel Schnur aufnähen

- 1 Muster auf den Stoff aufzeichnen. Schnur von rechts in die mittlere Rille am Schnuraufnähuß einlegen. Schnur etwa 5 cm hinter dem Nähfuß hervorziehen. Die Rillen unter dem Nähfuß halten die Schnur am richtigen Ort, während sie übernäht wird.  
Stich auswählen und Stichbreite so einstellen, dass die Stiche knapp über die Schnur reichen. Nähfuß senken und langsam nähen, dabei die Schnur dem Muster entlang führen.

## Dreifach Schnur aufnähen

- 2 Nähfaden nach links schieben und drei Schnüre in die Rillen unter dem Nähfuß einlegen. Etwa 5 cm jeder Schnur hinter dem Nähfuß hervorziehen.  
Gewünschtes Stichmuster auswählen und Stichbreite so einstellen, dass die Stiche knapp über die Schnüre reichen. Nähfuß senken und langsam nähen, dabei die Schnüre dem Muster entlang führen.

### Couture de cordonnet

Vous pouvez surpiquer un, deux ou trois cordonnets afin d'obtenir une jolie structure sur vos vestes, gilets ou bordures. Vous pouvez utiliser pour cela du coton perlé, de la laine à tricoter, du fil à broder, de la cordelette, du fil à crocheter, etc.

- \* Le pied pour cordonnet fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

### Couture d'un cordonnet simple

- 1 Dessinez le motif sur le tissu. Placez le cordonnet depuis le côté droit dans la rainure du milieu du pied pour cordonnet. Tirez le cordonnet environ 5 cm derrière le pied de biche. Les rainures situées sous le pied de biche maintiennent le cordonnet en bonne position pendant qu'il est surpiqué.  
Sélectionnez un point et réglez la largeur de point de manière à ce que les points passent juste au-dessus du cordonnet. Abaissez le pied de biche et cousez lentement en dirigeant le cordonnet le long du motif.

### Couture d'un cordonnet triple

- 2 Poussez le fil vers la gauche et placez trois cordonnets dans les rainures situées sous le pied de biche. Faites dépasser chaque cordonnet d'environ 5 cm derrière le pied de biche.  
Sélectionnez le point souhaité et réglez la largeur du point de manière à ce que les points passent juste au-dessus des cordonnets. Abaissez le pied de biche et cousez lentement en dirigeant les cordonnets le long du motif.

### Cording

Sew over one, two or three strands of cord to embellish fabrics. Pearl cotton, embroidery floss or fine wool yarn can be used for cording.

- \* The Cording foot is an optional accessory.

### Single cording

- 1 Mark the design on the fabric. Insert the cord in the center groove of the cording foot from the right side opening. Pull the cord about 5 cm (2 inches) behind the foot. The grooves of the foot will hold the length of the cord in place while the stitches are being formed over the cord.  
Select the stitch and adjust the stitch width so that the stitches are just covering the cord. Lower the foot and sew slowly, guiding the cord over the design.

### Triple cording

- 2 Push the sewing thread to the left and insert three cords into the grooves of the foot and pull about 5 cm (2 inches) of the cords behind the foot.  
Select the desired pattern and adjust the stitch width so that the stitches are just covering the cords. Lower the foot and sew slowly guiding the cords.

### Koord naaien

U kunt één, twee of drie koorden opnaaien om mooie patronen op jassen, vesten of borduursels te krijgen. Daarvoor kan parlégaren, breiwool, borduurgaren, koord, haakgaren enz. worden gebruikt.

- \* De koordvoet hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computergestuurde naaimachine.

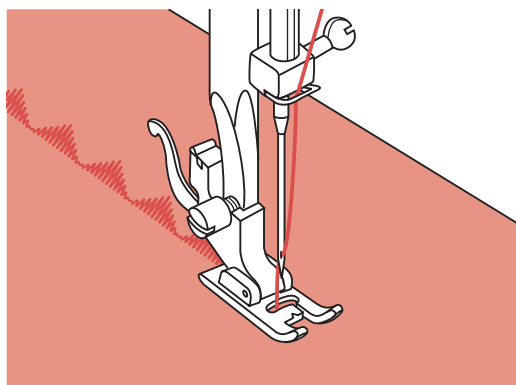
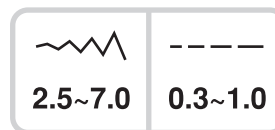
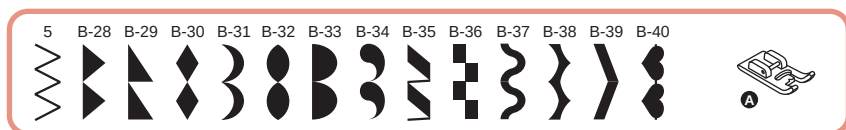
### Enkel koord naaien

- 1 Patroon op de stof tekenen. Koord vanaf de rechterkant in de middelste groef van de koordvoet leggen. Koord ongeveer 5 cm achter de persvoet trekken. De groeven onder de persvoet houden het koord op de juiste plaats terwijl ze opgenaaid worden.  
Kies een steek en stel de steekbreedte zo in dat de steken net over het koord reiken. Laat de persvoet zakken en naai langzaam, waarbij u het koord langs het patroon voert.

### Drievoudig koord naaien

- 2 Naaigaren naar links schuiven en drie koorden in de groeven onder de persvoet leggen. Ongeveer 5 cm van elk koord achter de persvoet trekken.  
Gewenste patroon kiezen en de steekbreedte zo instellen dat de steken net over de koorden reiken. Laat de persvoet zakken en naai langzaam, waarbij u de koorden langs het patroon voert.

## Raupennähte (Satinstiche)



### Raupennähte (Satinstiche)

Nähen Sie Raupennähte und Dekorstiche mit dem Raupennahtfuß. Dieser Nähfuß verfügt an der Fußunterseite über eine Aussparung, die es ermöglicht, problemlos über dicke Stichformationen zu gleiten.

Die Raupennahtstiche und Dekorstiche können selber umgestaltet werden, indem die Stichlängen und Stichbreiten verstellt werden. Experimentieren Sie immer erst auf Stoffresten, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

**HINWEIS:** Beim Nähen auf sehr leichten und dünnen Stoffen wird empfohlen, die Stoffrückseite mit Vlies zu verstärken.

### Broderies (point passé)

Cousez des broderies et des points décoratifs avec le pied broderie. Ce pied de biche est muni d'un évidement en-dessous du pied qui lui permet de glisser sans peine au-dessus de points épais.

Vous pouvez définir vous-mêmes les points de broderie et décoratifs en modifiant la longueur et la largeur des points. Faites tout d'abord un essai sur une chute de tissu pour être sûr d'être satisfait du résultat.

**REMARQUE :** En cas de couture sur des tissus très légers et fins, nous vous recommandons de renforcer l'envers du tissu avec un non-tissé.

### Satin stitch sewing

Use the satin stitch foot for satin stitching and sewing decorative stitches. This foot has a groove on the underside which allows dense stitching to pass freely underneath.

To change the satin or decorative stitch pattern, you may adjust the length and width of the pattern by pressing the stitch length and width adjustment buttons. Experiment by sewing on fabric scraps first, until you achieve the desired length and width.

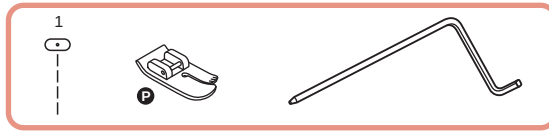
**NOTE:** When sewing very light weight fabrics, it is recommended that you use interfacing or stabilizer on the backside of the fabric.

### Satijnsteek

Naai de satijnsteek en decoratieve steken met de cordonvoet. Deze persvoet heeft aan de onderkant van de voet een uitsparing die gemakkelijk over dikke steken glijdt.

De satijnsteek en decoratieve steken kunnen worden aangepast door de steeklengte en steekbreedte aan te passen. Experimenteer altijd eerst op stofrestjes totdat u tevreden bent met het resultaat.

**AANWIJZING:** Bij het naaien op zeer lichte en dunne stoffen wordt geadviseerd om de achterkant van de stof te versterken met vlieseline.

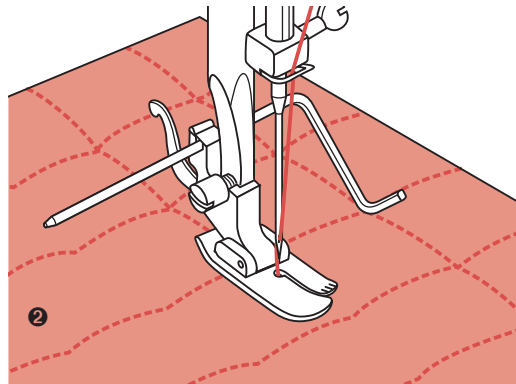
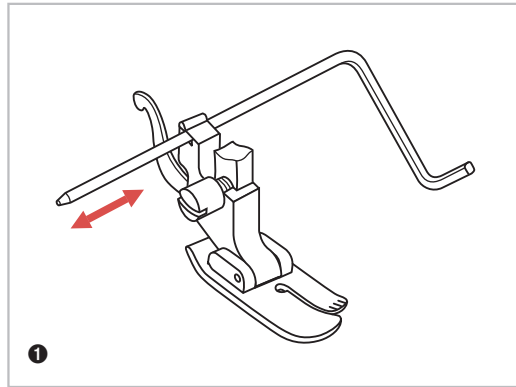


|                                                                                     |                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |
| 3.5                                                                                 | 1.0~3.0                                                                             |

## Kantenlineal

\* Der Quiltfuß gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

- ❶ Kantenlineal in den Nähfußhalter wie abgebildet einführen und auf die gewünschte Breite einstellen.
- ❷ Erste Reihe nähen und Stoff verschieben. Alle weiteren Reihen so nähen, dass das Lineal jeweils entlang der vorherigen Nählinie verläuft.



### Guide piqûre

\* Le pied quilting fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

- 1 Introduisez le guide piqûre dans le support du pied de biche comme indiqué sur l'illustration et réglez-le à la largeur souhaitée.
- 2 Cousez le premier rang puis déplacez le tissu. Cousez tous les rangs suivants en prenant soin que le guide piqûre suit la ligne préalablement cousue.

### Edge / Quilting Guide

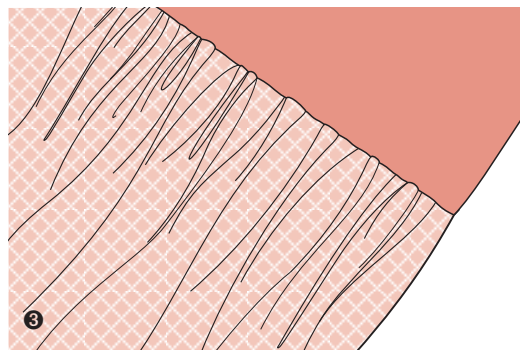
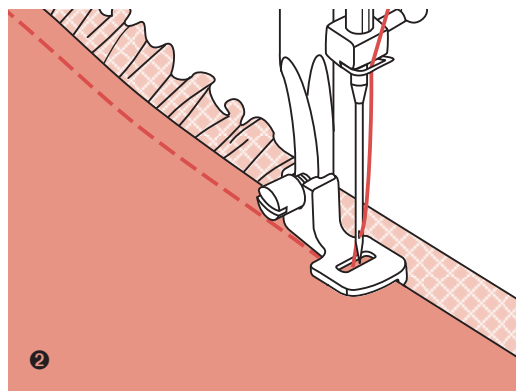
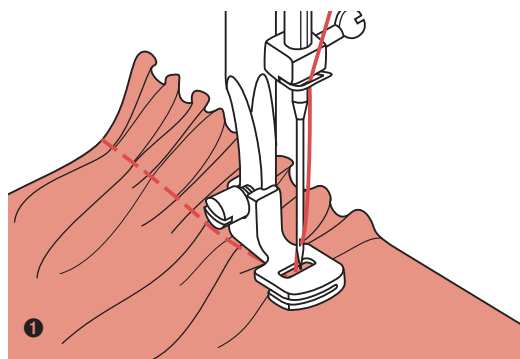
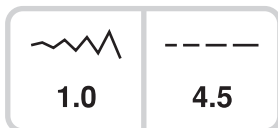
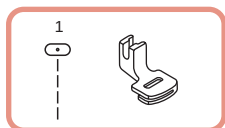
\* The Quilting foot is an optional accessory.

- 1 Insert the edge/quilting guide in the presser foot holder as illustrated and set the space as you desire.
- 2 Sew the first row and move over the fabric to sew successive rows with the guide riding along the previous row of stitching.

### Randgeleider

\* De quiltvoet hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computergestuurde naaimachine.

- 1 Randgeleider in de persvoethouder invoeren zoals afgebeeld en op de gewenste breedte instellen.
- 2 Eerste rij naaien en stof verschuiven. Naai alle rijen vervolgens zo dat de randgeleider telkens langs de vorige naailijn loopt.



## Kräuseln

\* Der Kräusler gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

- 1 Nähfußhalter entfernen und Kräusler einsetzen.  
Den zu kräuselnden Stoff unter den Nähfuß legen.  
Nähen Sie eine Stichreihe. Der Stoff wird sich dadurch automatisch fälteln.  
Passen Sie je nach gewünschter Faltenfülle die Oberfadenspannung an. Eine tiefere Fadenspannung führt zu einer schwächeren Fältelung, eine höhere Spannung zu volleren Falten.  
Die Stichlängentaste kann ebenfalls zum Anpassen der Faltendichte verwendet werden. Je länger die Sticheinstellung, desto voller die Fältchen.

## 2 Kräuseln und gleichzeitiges Annähen an ein glattes Stoffstück

Der Kräusler weist unten einen Einschnitt auf (doppelte Sohle).

Damit kann der ganz unten durchlaufende Stoffteil gekräuselt und direkt an den im Einschnitt durchlaufenden glatten Teil genäht werden (z. B. Rockbund).  
Nähfußhalter entfernen und Kräusler einsetzen.

Zu kräuselnden Stoff mit der Vorderseite nach oben unter den Nähfuß legen.

Obere Stofflage (bleibt ungekräuselt) mit der Vorderseite nach unten in den Fuß Einschnitt legen.

Die beiden Stofflagen wie abgebildet führen.

**HINWEIS:** Um die gewünschte Kräuselstärke herauszufinden, proben Sie am besten über je etwa 25 cm Länge am Stoff, der Bordüre oder Gummiband. So können Einstellungen je nach Wunsch einfacher vorgenommen werden. Immer am gleichen Stoff und im gleichen Fadenlauf wie nachher am Projekt proben.

Kräuseln im Querradenlauf ergibt hübschere Falten als auf dem Längsfaden.

**HINWEIS:** Nähen Sie langsam bis mittelschnell, um den Stoff besser im Griff zu haben.



## Fronces

\* Le pied à fronces fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

- ❶ Retirez le support du pied de biche et montez le pied à fronces.  
Placez le tissu à froncer sous le pied.  
Cousez une rangée, le tissu se froncera automatiquement.  
Adaptez la tension du fil supérieur à la densité souhaitée des fronces. Une tension moins élevée entraîne une densité moins forte des fronces, une tension plus élevée a pour résultats des fronces plus denses.  
La touche de longueur du point peut être également utilisée pour adapter la densité des fronces. Plus le point est long, plus les fronces seront denses.

### ❷ Froncer tout en cousant un tissu plat

Le pied à fronces présente une entaille sur le dessous (double semelle).

Cela permet de froncer le tissu qui se trouve en-dessous tout en cousant à plat le tissu qui passe dans l'entaille (p.ex. pour une ceinture de jupe).

Retirez le support du pied de biche et montez le pied à fronces.

Placez le tissu qui doit être froncé sous le pied de biche en prenant soin que la face recto soit au-dessus.

Placez le tissu supérieur (qui ne doit pas être froncé) dans l'entaille du pied de biche en prenant soin que la face recto soit en-dessous.

Entraîner les deux tissus comme indiqué sur l'illustration.

**REMARQUE :** Pour savoir quelle est la densité souhaitée de fronces, faites un essai de préférence sur environ 25 cm sur un tissu, une bordure ou un élastique. Il sera ainsi plus facile d'effectuer les réglages. Faites toujours l'essai sur un tissu et un fil identiques avec ceux qui seront ensuite utilisés.

Des fronces transversales par rapport au parcours du fil apportent un plus joli résultat que des fronces parallèles.

**REMARQUE :** Cousez lentement ou au maximum à vitesse moyenne pour mieux maîtriser le tissu.

## Gathering

\* The Gathering foot is an optional accessory.

- ❶ Remove the presser foot holder and attach the gathering foot.  
Place fabric to be gathered under the presser foot.  
Sew a row of stitching. The stitches will automatically cause the fabric to gather.  
Adjust the upper thread tension dial to achieve the amount of fullness desired. Less tension will result in softer gathers, more tension will result in fuller gathers.  
The stitch length dial can also be used to adjust fullness. The longer the stitch length setting is, the more fullness that is achieved in the gathers.

### ❷ Gather and attach fabric in one step

Look closely at the gathering foot to see a slot on the bottom.

When using the slot, you can gather the bottom layer of the fabric while attaching it to a flat top layer, such as the waistband on a dress bodice.

Remove the presser foot holder and attach gathering foot.

Place the fabric to be gathered with right side up under the foot.

Place top layer of the fabric right side down in the slot.

Guide the two layers as illustrated.

**NOTE:** When testing machine for adjustments to achieve desired fullness, work with 25 cm increments of the fabric, trims or elastic. This makes it easier to determine the adjustments and how much change is needed for your project. Always test on your project fabric and on the same grainline as will be used in your finished project.

**NOTE:** Sew slow to medium speed for better fabric control.

## Rimpelen

\* De rimpelvoet hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computergestuurde naaimachine.

- ❶ Persvoethouder verwijderen en rimpelvoet plaatsen.  
Leg de stof om te rimpelen onder de persvoet.  
Naai een rij steken. De stof wordt daarbij automatisch gerimpeld.  
Pas de bovendraadspanning aan om de gewenste rimpeling te krijgen. Een kleinere draadspanning leidt tot minder rimpels en een grotere spanning zorgt voor meer rimpels.  
De steeklengteknoop kan ook worden gebruikt om de rimpeldichtheid aan te passen. Hoe langer de steekinstelling, hoe voller de rimpels.

### ❷ Rimpelen en gelijktijdig aan een glad stuk stof vastnaaien

De rimpelvoet heeft aan de onderkant een inkeping (dubbele zool).

Daarmee kan het onder doorlopende stofdeel gerimpeld worden en direct aan het in de inkeping doorlopende gladde deel worden genaaid (bijvoorbeeld tailleband).

Persvoethouder verwijderen en rimpelvoet plaatsen.  
Leg de te rimpelen stof met de goede kant naar boven onder de persvoet.

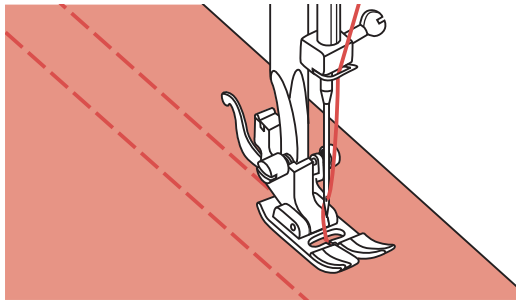
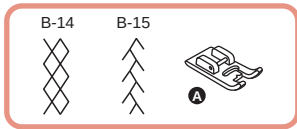
Bovenste stoflaag (blijft ongerimpeld) met de goede kant omlaag onder de inkeping van de persvoet leggen.

De twee lagen stof klaar leiden zoals afgebeeld.

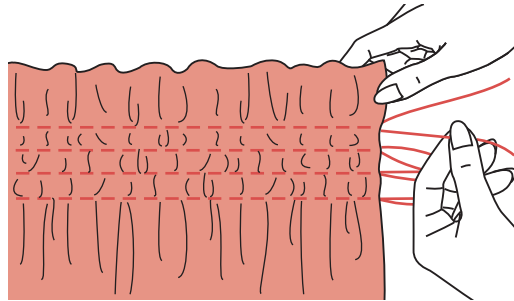
**AANWIJZING:** Om de gewenste rimpelsterkte te vinden, probeert u het uit over een lengte van 25 cm op de stof, op de boord of de elastiek. Zo kunnen instellingen naar wens gemakkelijker worden uitgevoerd. Probeer het altijd uit op dezelfde stof en in dezelfde draadrichting als daarna op het project.

Rimpelen schuin van draad zorgt voor mooiere plooiën dan recht van draad.

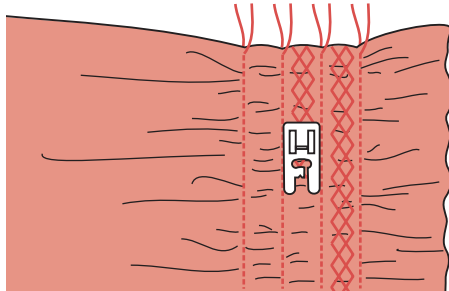
**AANWIJZING:** Naai langzaam tot gemiddeld snel om betere grip op de stof te hebben.



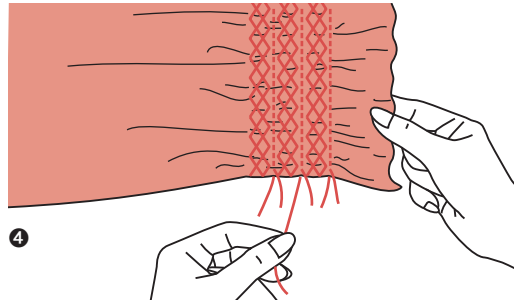
1



2



3



4

## Smoken

- 1 Steppen Sie mit dem Universalfuß gerade Linien im Abstand von 1 cm über den gesamten Bereich. Reduzieren Sie allenfalls die Oberfadenspannung leicht, damit sich der Unterfaden später besser zum Fälteln des Stoffes ziehen lässt.
- 2 Faden auf einer Seite zusammen verknoten. An den Unterfäden ziehen und die Fältchen gleichmäßig verteilen. Faden auf der anderen Seite fixieren.
- 3 Fadenspannung reduzieren und allenfalls mit Dekorstich zwischen den Geradstichlinien nähen.
- 4 Fäden der Kräuselstichlinien herausziehen.

### Friser

- 1 Matelassez avec le pied universel des lignes droites d'un écart de 1 cm sur toute la surface. Réduisez éventuellement légèrement la tension du fil supérieur afin que le fil inférieur puisse après être mieux tiré pour plisser le tissu.
- 2 Nouez les fils sur un côté.  
Tirez sur le fil inférieur et répartissez les fronces régulièrement. Fixez les fils sur l'autre côté.
- 3 Réduisez la tension du fil et cousez éventuellement des points décoratifs entre les lignes droites.
- 4 Retirez les fils des lignes de plissage.

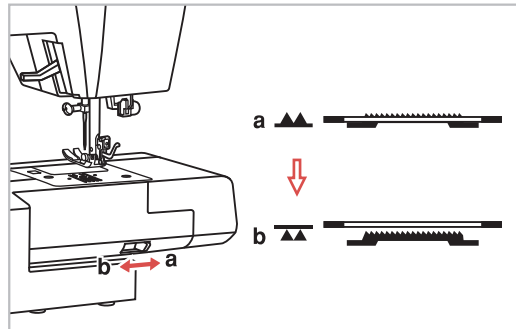
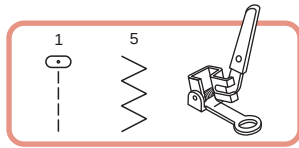
### Smocking

- 1 Use the all purpose foot to sew straight lines 1 cm (3/8") apart, across the area. It may be helpful to reduce the needle thread tension slightly, so that the bobbin thread may be drawn later to gather the fabric.
- 2 Knot the threads along one edge.  
Pull the bobbin threads and distribute the gathers evenly. Secure the threads at the other end.
- 3 Reduce the tension, if necessary and sew decorative pattern stitches between the straight seams.
- 4 Pull out the gathering stitches.

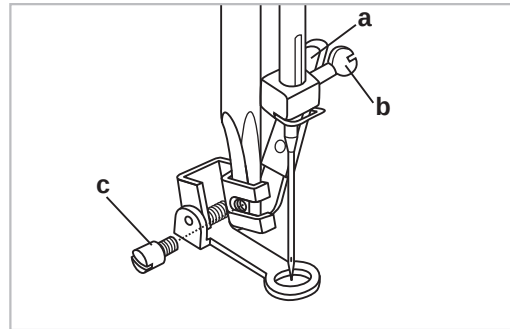
### Smocken

- 1 Stik met de universele voet rechte lijnen op een afstand van 1 cm over het hele vlak. Verlaag mogelijk de bovendraadspanning iets, zodat de onderste draad later beter te trekken is om de stof te plooien.
- 2 Knoop de draden aan één kant samen.  
Trek aan de onderdraad om de plooien gelijkmatig te verdelen. Zet de draden aan de andere kant vast.
- 3 Verminder de draadspanning en naai indien nodig met decoratieve steken tussen de rechte steken.
- 4 Verwijder de rimpeldraden.

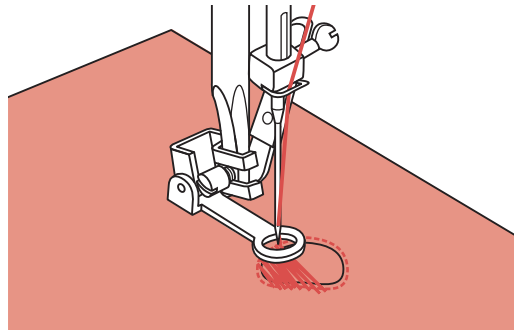
# Frei geführtes Nähen



1



2



3

## Frei geführtes Nähen (Sticken, Stopfen, Monogramme)

\* Der Stopf-/Stickfuß gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

1. Schalter zum Senken bzw. Heben des Transporteurs auf **▲▲** (b) stellen, um den Transporteur zu senken.
2. Nähfußhalter entfernen und Stopffuß einsetzen. Hebel (a) muss hinter der Nadelbefestigungsschraube (b) liegen. Stopffuß von hinten mit dem Zeigefinger fest an den Halter drücken und Schraube (c) anziehen.

### Stopfen

**HINWEIS:** Freihandstopfen wird ohne Transporteur ausgeführt. Er ist versenkt. Das Nähgut wird mit den Händen transportiert. Man muss deshalb Nähgeschwindigkeit und Stofftransport in Übereinstimmung bringen.

3. Nähen Sie zuerst rund um die schadhafte Stelle, um die Stofffasern zu fixieren. Schieben Sie dann den Stopfrahmen unter der Nadel vor und zurück und übernähen Sie so die schadhafte Stelle. Nähen Sie dabei jeweils über den Rand der schadhaften Stelle hinaus und achten Sie darauf, dass die Stichreihen parallel und dicht nebeneinander verlaufen, mit gleich bleibender Stichlänge. Ist der Bereich mit Stichreihen gefüllt, drehen Sie das Nähgut und bedecken die Stelle noch mit Querreihen.

### Couture bras libre (broderie, reprise, monogramme)

\* Le pied reprise fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

- ❶ Placez le bouton pour abaisser ou soulever le transporteur sur  (b) pour abaisser le transporteur.
- ❷ Retirez le support du pied de biche et montez le pied reprise. Le levier (a) doit se trouver derrière la vis de fixation de l'aiguille (b). Enfoncez le pied reprise depuis l'arrière vers le support en le tenant avec votre index et revissez la vis (c).

### Reprisage

**REMARQUE :** Le reprisage bras libre est effectué sans transporteur. Il est abaissé. Le tissu est transporté avec les mains. C'est pourquoi il faut adapter la vitesse de couture au transport du tissu.

- ❸ Cousez tout d'abord tout autour du morceau à repriser pour fixer les fibres. Glissez alors le pourtour du tissu en-dessous de l'aiguille vers l'avant et l'arrière et surfilez ainsi le morceau à repriser. Il est nécessaire de coudre au-delà de la surface abîmée et de faire attention à ce que les rangées soient bien parallèles et l'une près de l'autre avec une longueur de point toujours égale. Lorsque le morceau à repriser est rempli de rangées de points, tournez-le et recommencez à la transversale.

### Free motion sewing (Embroidery, Darning, monograms)

\* The Darning foot is an optional accessory.

- ❶ Move the drop feed lever to  (b) to lower the feed dogs.
- ❷ Remove the presser foot holder, and attach the darning foot to the presser foot holder bar. The lever (a) should be behind the needle clamp screw (b). Press the darning foot on firmly from behind with your index finger and tighten the screw (c).

### Darning

**NOTE:** Free motion darning is accomplished without the sewing machine internal feed system. Movement of the fabric is controlled by the operator, best by using an embroidery hoop (not included). It is necessary to coordinate sewing speed and movement of fabric.

- ❸ First sew around the edges of the hole to secure the threads. Stitch across the opening moving the hoop backward and forward under the needle. Overlap the outline stitching at each end of the area, keeping the lines of stitching closely spaced and even in length. When the opening is filled, turn the work and cover the area with crosswise lines of stitching.

### Naaïen uit de vrije hand (borduren, stoppen, monogrammen)

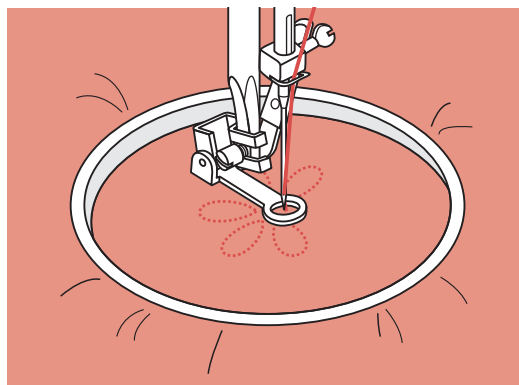
\* De stop-/borduurvoet hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computer-gestuurde naaimachine.

- ❶ Schakelaar voor het omhoog of omlaag zetten van de transporteur op  (b) zetten om de transporteur omlaag te zetten.
- ❷ Persvoethouder verwijderen en stopvoet plaatsen. Hendel (a) moet achter de naaldbevestigingsschroef (b) liggen. Druk de stopvoet van achter met uw wijsvinger stevig aan de houder en draai de schroef (c) vast.

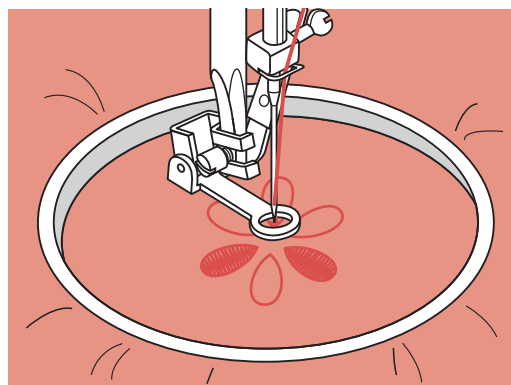
### Stoppen

**AANWIJZING:** Stoppen uit de vrije hand wordt zonder transporteur uitgevoerd. Het is verzonken. De stof wordt met de hand getransporteerd. Men moet daarom de naaisnelheid en het stoftransport op elkaar afstemmen.

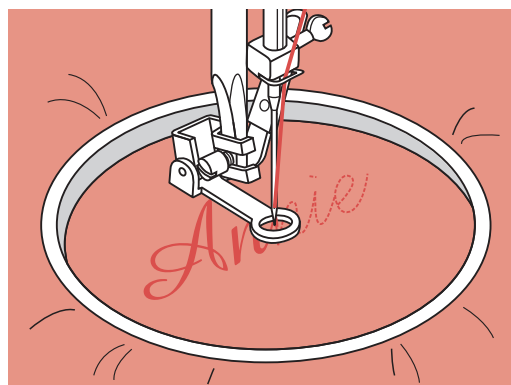
- ❸ Naai eerst rond het kapotte gedeelte om de rafels vast te zetten. Schuif vervolgens het stopraam onder de naald heen en weer en naai zo over het kapotte gedeelte. Naai daarbij telkens over de rand van het kapotte gedeelte en let erop dat de stikselrijen parallel en dicht bij elkaar lopen, met consistente steeklengte. Als het gedeelte is gevuld met stiksels, draai de stof en bedek het gedeelte nog met dwarse rijen stiksel.



1



2



## Frei geführtes Nähen (Sticken, Stopfen, Monogramme)

### 1 Sticken

Nähen Sie den Musterumriss durch entsprechendes Bewegen des Stickrahmens nach. Mit gleichmäßiger Geschwindigkeit arbeiten.

Musterflächen von außen nach innen füllen.

Stiche dicht nebeneinander platzieren.

Durch schnelleres Bewegen des Stickrahmens entstehen längere Stiche, durch langsames Bewegen entstehen kürzere Stiche.

Drücken Sie zum Fixieren der Fäden am Nähende die Taste „Auto-Lock“ (automatisches Vernähen).

### 2 Monogramme

Zickzackstich wählen und Stichbreite nach Bedarf einstellen.

Mit gleichmäßiger Geschwindigkeit den Buchstaben nachnähen.

Drücken Sie zum Fixieren der Fäden nach jedem Buchstaben die Taste „Auto-Lock“ (automatisches Vernähen).

\* Der Stickrahmen wird nicht zum Nähcomputer mitgeliefert. Er ist separat erhältlich.

### Couture bras libre (broderie, reprise, monogramme)

#### ① Broderie

Cousez le contour du motif en déplaçant le tambour à broder. Travailler à vitesse constante.

Remplissez la surface de l'extérieur vers l'intérieur. Placez les points en les juxtaposant.

En déplaçant rapidement le tambour à broder, vous obtenez des points plus longs, en le déplaçant lentement des points plus courts.

Pour fixer les fils en fin de couture, appuyez sur la touche « auto-lock » ( finition automatique).

#### ② Monogramme

Sélectionnez le point zigzag et réglez la largeur du point selon vos besoins.

Piquez le long des lettres à vitesse constante.

Appuyez sur la touche « auto-lock » ( finition automatique) pour fixer les fils.

\* Le tambour à broder n'est pas fourni avec la machine à coudre électronique. Il est disponible séparément.

### Free motion sewing (Embroidery, Darning, monogramming)

#### ① Embroidery

Stitch along the outline of the design by moving the embroidery hoop. Select zigzag stitch pattern and adjust the stitch width as desired. When sewing, make sure to maintain a constant speed.

Fill in the design working from the outline towards the inside. Keep the stitches close together.

You will get longer stitches by moving the hoop faster and shorter stitches by moving the hoop more slowly.

Secure with reinforcement stitches at the end by pressing the Auto-lock button.

#### ② Monogramming

Select the zigzag stitch pattern and adjust the stitch width as desired.

Sew at a constant speed, moving the hoop slowly along the lettering.

When the letter is finished, secure with a reinforcement stitches at the end by press Auto-lock button.

\* Embroidery hoop is not included with the machine.

### Naaïen uit de vrije hand (borduren, stoppen, monogrammen)

#### ① Borduren

Naai de omtrek van het patroon na door het borduurraam overeenkomstig te bewegen. Werk met een gelijkmatige snelheid.

Vul het patroongebied van buiten naar binnen.

Zet de steken dicht bij elkaar.

Door sneller bewegen van het borduurraam ontstaan langere steken door langzamer te bewegen ontstaan kortere steken.

Druk voor het vastzetten van de draden op het einde op de knop „Auto-Lock“ (automatisch afhechten).

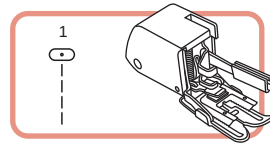
#### ② Monogrammen

Zigzagsteek kiezen en de steekbreedte instellen.

Naai met een gelijkmatige snelheid de letters na.

Druk voor het vastzetten van de draden na elke letter op de knop „Auto-Lock“ (automatisch afhechten).

\* Het borduurraam wordt niet meegeleverd met de computergestuurde naaimachine. Het wordt apart verkocht.



## Obertransportfuß

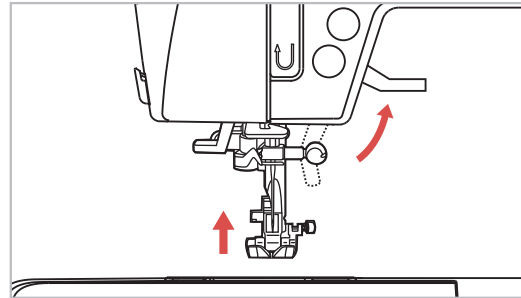
\* Der Obertransportfuß gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

**HINWEIS:** Generell zuerst ohne Obertransportfuß versuchen zu nähen. Er sollte erst eingesetzt werden, wenn notwendig.

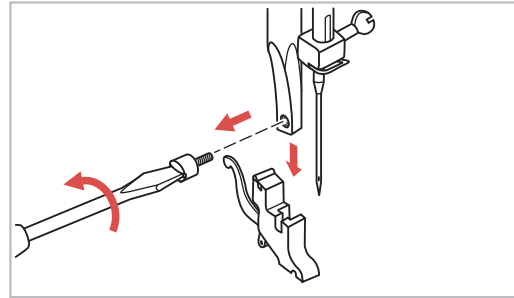
Der Stoff ist mit den üblichen Nähfüßen leichter zu führen und man hat eine bessere Sicht auf den Nähbereich. Dieser Nähcomputer bietet hervorragende Stichqualität auf sehr vielen Stoffen von feinen Chiffons bis mehrlagigen Jeansstoffen.

Mit dem Obertransportfuß wird der Transport der oberen und unteren Stofflagen ausgeglichen und er hilft beim exakten Zusammennähen von Karos, Streifen und Mustern. Er dient auch einem regelmäßigen Stofftransport auf schwierigen bzw. hochflorigen Stoffen, z. B. Samt oder Kord.

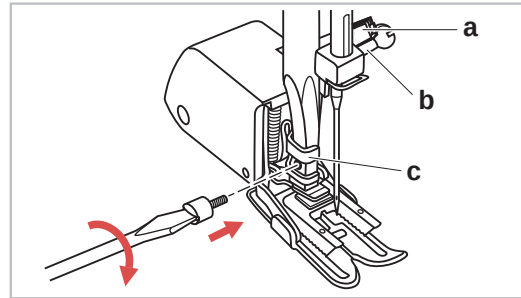
- ❶ Nähfußhebel heben, um Nähfußstange hochzustellen.
- ❷ Schraube an der Nähfußstange entfernen (im Gegenuhreigersinn drehen) und Nähfußhalter wegnehmen.
- ❸ Obertransportfuß wie folgt befestigen:
  - Arm (a) passt über die Nadelbefestigungsschraube und Nadelstange (b).
  - Befestigungskopf aus Plastik (c) von links nach rechts an der Nähfußstange befestigen.
  - Nähfußstange senken.
  - Schraube wieder an der Nähfußstange festschrauben (im Uhrzeigersinn).
  - Sicherstellen, dass beide Schrauben (an der Nadel- und Nähfußstange) wieder fest angezogen sind.
- ❹ Unterfaden heraufholen und Unter- wie Oberfaden hinter den Obertransportfuß ziehen.



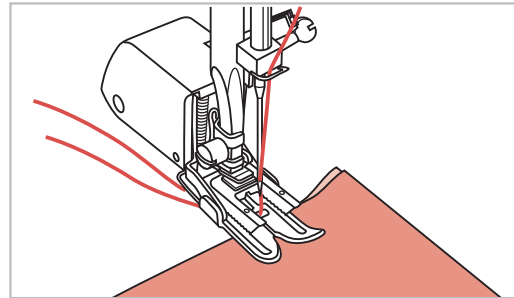
❶



❷



❸



❹



### Pied double transport

\* Le pied double transport fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

**REMARQUE :** Essayez toujours de tout d'abord coudre sans le pied double transport. Il ne doit être utilisé que si vraiment nécessaire.

Le tissu est plus facile à entraîner avec les pieds de biche usuels et ils apportent une meilleure vue sur le plan de travail. Cette machine à coudre électronique offre des points de haute qualité sur de nombreux tissus, des crêpes fines jusqu'à plusieurs couches de jeans.

Le pied double transport permet d'équilibrer le transport de la couche supérieure et de la couche inférieure du tissu et il aide à coudre exactement des carreaux, bandes et motifs. Il permet également de transporter des tissus épais ou difficiles, p.ex. le velours.

- ❶ Soulevez le levier du pied de biche, pour mettre la tige du pied de biche en hauteur.
- ❷ Retirez la vis située sur la tige du pied de biche (en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) et retirez le support du pied de biche.
- ❸ Fixez le pied double transport comme suit :
  - Le bras **(a)** s'adapte au-dessus de la vis de fixation de l'aiguille et de la tige de l'aiguille **(b)**.
  - Fixez la tête de fixation en plastique **(c)** sur la tige du pied de biche de la gauche vers la droite.
  - Abaissez la tige du pied de biche.
  - Fixez à nouveau la vis sur la tige du pied de biche (en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre).
  - Vérifiez que les deux vis (sur la tige de l'aiguille et du pied de biche) sont bien serrées.
- ❹ Faites monter le fil inférieur et tirez-le ainsi que le fil supérieur derrière le pied double de transport.

### Walking foot

\* The Walking foot is an optional accessory.

**NOTE:** Always try to sew first without the walking foot accessory which should be used only when necessary.

It is easier to guide the fabric and you have a better view of the seam when using the standard, regular foot on your machine. Your sewing machine offers excellent stitch quality on a wide range of fabrics from delicate chiffons to multiple layers of denim.

The Walking foot attachment equalizes the feeding of the fabric layers. It improves the matching of plaids, stripes and patterns. It also helps to prevent uneven feeding of difficult or napped fabrics, such as velvet or corduroy.

- ❶ Lift the presser foot lifter to raise the presser foot bar.
- ❷ Remove the presser foot holder by unscrewing (counterclockwise) the presser bar attaching screw.
- ❸ Attach the Walking foot to the machine as follows:
  - The arm **(a)** should fit into above the needle screw and clamp **(b)**.
  - Slide the attaching head **(c)** from left to right, so that it is fitted onto the presser foot bar.
  - Lower the presser foot bar.
  - Replace and tighten (clockwise) the presser bar attaching screw.
  - Make sure both the needle screw and the presser bar attaching screw are tightly secured.
- ❹ Draw the bobbin thread up and place both the bobbin thread and the needle thread behind the walking foot attachment.

### Boventransportvoet

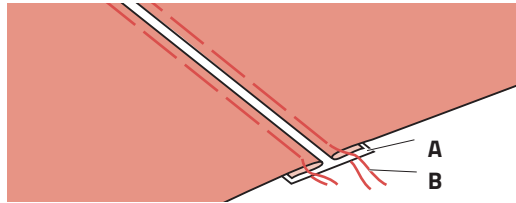
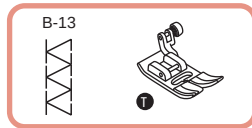
\* De boventransportvoet hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computer-gestuurde naaimachine.

**AANWIJZING:** Probeer over het algemeen eerst zonder boventransportvoet te naaien. Het moet pas gebruikt worden als het nodig is.

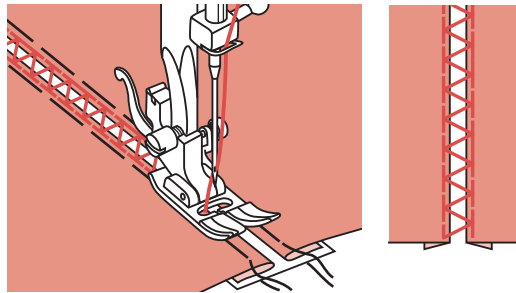
De stof is gemakkelijker te leiden met de gebruikelijke persvoeten en u hebt dan beter zicht op het werkgebied. Deze naaimachine biedt een uitstekende stikkwaliteit van veel stoffen van fijn chiffon tot meerlaags denim.

Met de boventransportvoet wordt het transport van de bovenste en onderste stoflagen gelijk getrokken en het helpt bij het exact vastnaaien van ruiten, strepen en patronen. Een regelmatige stoftransport is ook handig voor moeilijke of dikke stoffen, bijv. fluweel of corduroy.

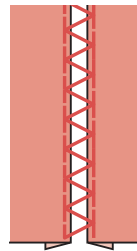
- ❶ Persvoethevel omhoog zetten om de naaldstang omhoog te zetten.
- ❷ Schroef op de naaldstang verwijderen (linksom draaien) en persvoethouder afnemen.
- ❸ Boventransportvoet als volgt bevestigen:
  - Arm **(a)** past op de naaldbevestigingsschroef en naaldstang **(b)**.
  - Bevestigingskop van plastic **(c)** van links naar rechts op de persvoetstang bevestigen.
  - Persvoetstang laten zakken.
  - Schroef weer op de persvoetstang vastschroeven (rechtsom).
  - Zorg ervoor dat beide schroeven weer worden aangedraaid (op de naald- en persvoetstang).
- ❹ Onderdraad ophalen en onder- en bovendraad achter de boventransportvoet trekken.



1



2



3

## Fagotten

- 1 Umgebogene Kanten der Stoffteile mit einem Abstand von 4 mm auf ein Stück dünnes Papier oder wasserlösliches Vlies legen und heften.
- 2 Nähfußmitte auf die Mitte zwischen den beiden Stoffbruchkanten ausrichten und nähen.
- 3 Papier nach dem Nähen entfernen.

A Dünnes Papier

B Heften

## Fagots

## Fagoting

## Fagotsteek

### Fagots

- ❶ Placez les rebords rabattus des morceaux de tissu sur 4 mm sur un morceau de papier fin ou de non-tissé soluble dans l'eau et surfilez-les.
- ❷ Alignez le milieu du pied de biche sur le milieu entre les deux rebords des tissus et commencez à coudre.
- ❸ Retirez le papier en fin de couture.

**A** Papier fin

**B** Surfiler

### Fagoting

- ❶ Separate the folded edges of the fabric pieces with a gap of 4 mm (1/8 inch) and baste them onto a piece of thin paper or water-soluble stabilizer sheet.
- ❷ Align the center of the presser foot with the center of the two pieces of fabric and begin sewing.
- ❸ After sewing, remove the stabilizer and basting stitches.

**A** Thin Paper

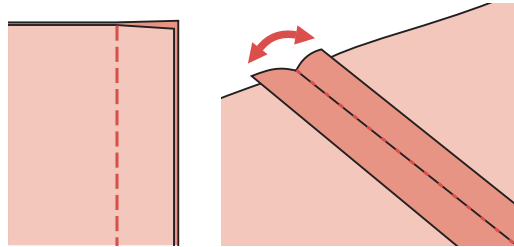
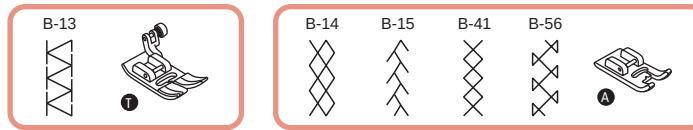
**B** Basting

### Fagotsteek

- ❶ Omgeslagen kant van de stof met een afstand van 4 mm op een dun stuk papier of wateroplosbare vlieseline leggen en rijgen.
- ❷ Het midden van de persvoet in het midden tussen de twee stofvouwranden leggen en vastnaaien.
- ❸ Papier na het naaien verwijderen.

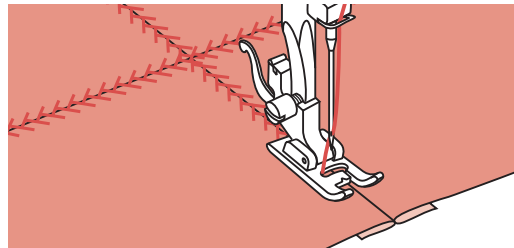
**A** Dun papier

**B** Rijgen



1

2



3

## Patchworkstiche

- 1 Die beiden Stoffteile rechte auf rechte Seite aufeinander legen und mit Geradstich steppen.
- 2 Nahtzugaben öffnen und flach bügeln.
- 3 Nähfußmitte auf die Nahtlinie platzieren und die Nahtlinien übernähen.

### Points patchwork

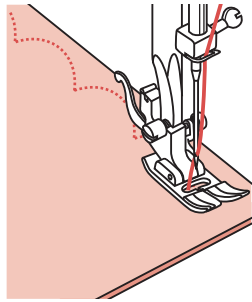
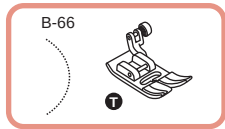
- ❶ Placez les deux morceaux de tissu l'un sur l'autre côté droit sur côté droit et piquez un point droit.
- ❷ Ouvrez les volets de couture et repassez-les à plat.
- ❸ Placez le milieu du pied de biche sur la ligne de couture et surpiquez les lignes de couture.

### Decorative Topstitching

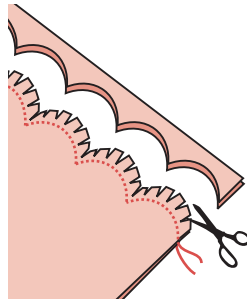
- ❶ Place the two fabrics, right sides together, and sew using a straight stitch.
- ❷ Open the seam allowance and press it flat.
- ❸ Working on the right side of the fabric, place the center of the presser foot on the seam line of the joined fabrics and stitch over the seam.

### Patchworksteek

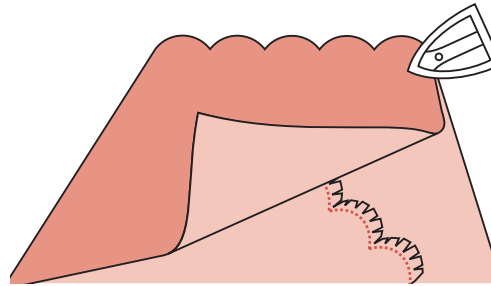
- ❶ Leg de beide stofdelen met de goede kanten tegen elkaar en stik ze met een rechte steek.
- ❷ Naden open strijken.
- ❸ Het midden van de persvoet op de naadlijn plaatsen en vastnaaien.



1



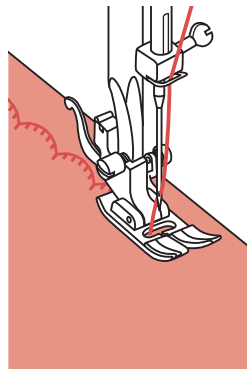
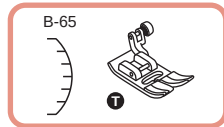
2



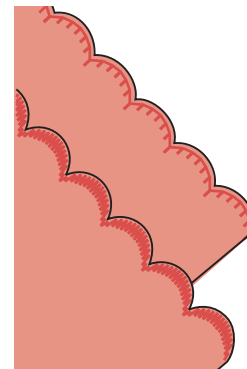
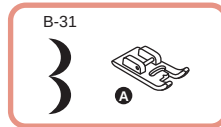
3

## Genähter Bogensaum

- 1 Legen Sie die beiden Stofflagen rechte auf rechte Seite aufeinander und nähen Sie entlang der Kante.
- 2 Schneiden Sie die Bögen mit einer Nahtzugabe von 3 mm aus. Die Nahtzugabe wie gezeigt mit einer spitzen Schere einschneiden.
- 3 Stoff wenden, die Bögen sauber herausdrücken und mit einem Bügeleisen ausbügeln.



1



2

## Gestickte Bogenkante

- 1 Auf der Saumlinie nähen.
- 2 Stoff dicht der Nählinie entlang abschneiden. Darauf achten, dass der Nähfaden nicht mitgefasst wird.

## Points de feston

## Scallop Stitch

## Schulpsteek

### Couture de festons arrondis

- ❶ Placez les deux morceaux de tissu l'un sur l'autre côté droit sur côté droit et piquez le long du rebord.
- ❷ Coupez les rebords arrondis en respectant un volet de couture de 3 mm. Coupez le volet de couture comme indiqué sur l'illustration avec des ciseaux pointus.
- ❸ Retournez le tissu, faites sortir les rebords arrondis et enlevez-les en repassant.

### Scallop hem

- ❶ Fold the fabric, right sides together. Sew along the folded edge, as illustrated.
- ❷ Cut the fabric along the seam leaving an allowance of 3 mm (1/8 inch) for seaming. Notch the allowance.
- ❸ Turn fabric over and push out the curved seam to the surface and press it.

### Gestikte schulpzoom

- ❶ Leg de beide stoflagen op de goede kanten op elkaar en naai langs de rand.
- ❷ Knip de rondingen met een naadtoeslag van 3 mm af. De naadtoeslag zoals weergegeven inknippen met een scherpe schaar.
- ❸ Stof draaien, de rondingen goed eruit drukken en met een strijkijzer strijken.

### Broderie de festons arrondis

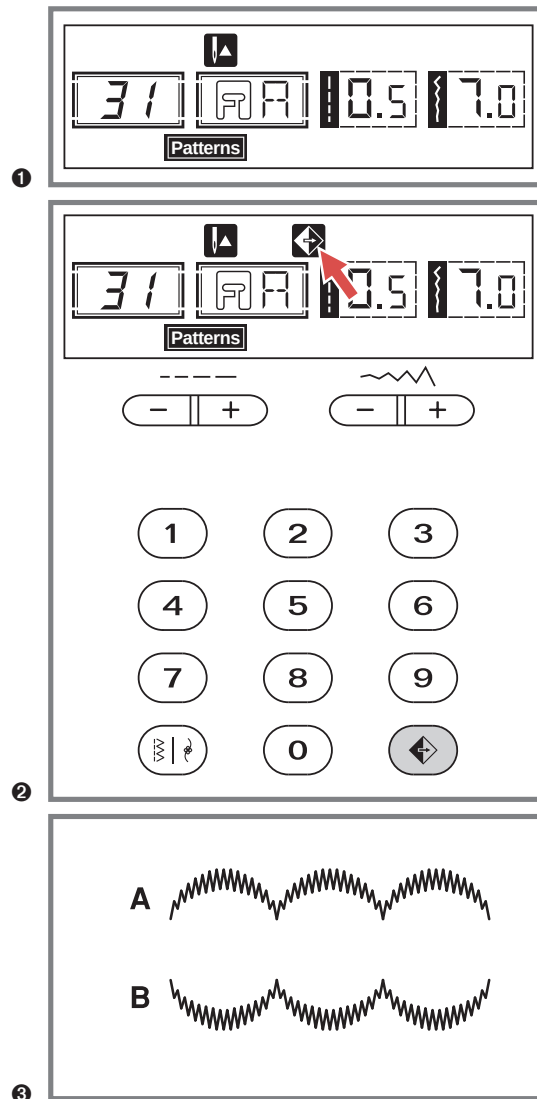
- ❶ Cousez sur la ligne de l'ourlet.
- ❷ Coupez le tissu le plus près possible de la ligne de couture. Prenez soin de ne pas coupez les fils de couture.

### Scallop edging

- ❶ Sew on hem line.
- ❷ Trim the fabric close to the stitching taking care not to cut the thread.

### Geborduurde schulprand

- ❶ Op de zoom naaien.
- ❷ Stof dicht langs de stiklijn afknippen. Zorg ervoor dat het naaigaren niet wordt ingeknipt.



## Spiegeln

### HINWEISE:

- Die Direktwahlmuster 8/9/0 und die Stichmuster 16–27 der Gruppe B können nicht gespiegelt werden.
- Gespiegelte Muster können auch mit anderen Mustern kombiniert werden

- 1 Wählen Sie ein Stichmuster.
- 2 Drücken Sie die Taste zum Spiegeln. In der LCD-Anzeige erscheint das Spiegeln-Symbol.
- 3 Starten Sie mit der Start/Stop-Taste oder mit dem Fußpedal, das Motiv wird gespiegelt genäht.

A Stichmuster in «normaler» Ausführung

B Stichmuster gespiegelt



## Miroir

### REMARQUES :

- Les points 8/9/0  en mode direct et les motifs 16–27 du groupe B ne peuvent pas être reflétés.
- Les motifs reflétés peuvent être également combinés avec d'autres motifs.

- ➊ Sélectionnez un point.
- ➋ Appuyez sur la touche « miroir ». Le symbole du miroir  s'affiche sur l'écran.
- ➌ Appuyez sur la touche Start/Stop ou sur la pédale de commande, le motif sera cousu reflété.

**A** Point en mode « normal »

**B** Point reflété

## Mirror image

### NOTES:

- The Direct Patterns 8/9/0  and B Group Patterns 16–27 cannot be mirror imaged.
- Mirror imaged patterns can also be combined with other patterns.

- ➊ Select the pattern.
- ➋ Pressing the mirror button, LCD will display the mirror function .
- ➌ Start sewing by pushing the Start/Stop button or the foot control, the patterns are mirror imaged.

**A** Normal pattern sewing

**B** Mirror pattern sewing

## Spiegelen

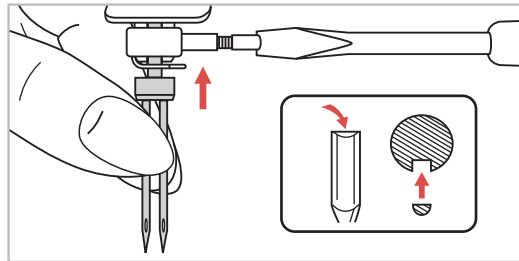
### OPMERKINGEN:

- Het directkeuzepatroon 8/9/0  en patroon 16–27 van groep B kan niet gespiegeld worden.
- Gespiegelde patronen kunnen ook met andere patronen gecombineerd worden

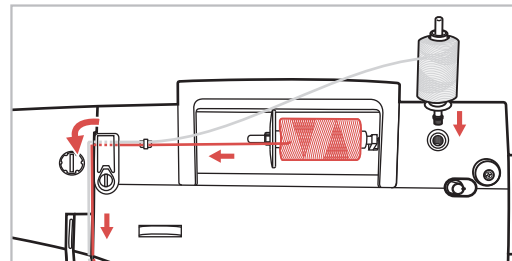
- ➊ Kies een steekpatroon.
- ➋ Druk op de knop Spiegelen. Op het LCD-scherm verschijnt het symbool Spiegelen .
- ➌ Start met de Start/Stop-knop of met het voetpedaal, het motief wordt gespiegeld genaaid.

**A** Steekpatroon in 'normale' uitvoering

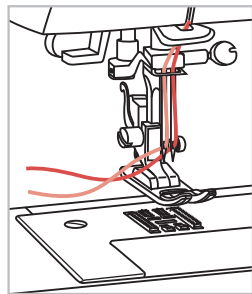
**B** Steekpatroon gespiegeld



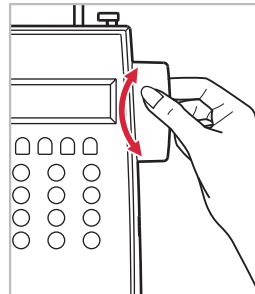
1



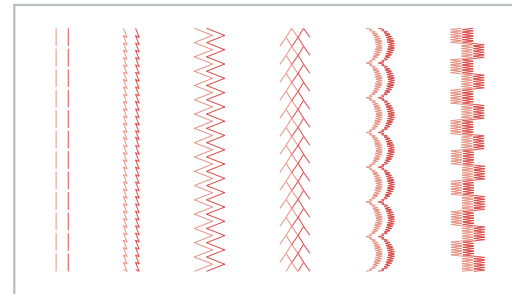
2



3



4



5

## Zwillingsnadel

\* Die Zwillingsnadel gehört zum Sonderzubehör und ist nicht im Lieferumfang dieses Nähcomputers enthalten.

1 Zwillingsnadel einsetzen.

**HINWEIS:** Bei Verwendung von Zwillingsnadeln sollte immer der Universalfuß 1 verwendet werden, und zwar ungeachtet der Nähmethode.

Nur Zwillingsnadeln mit max. 2 mm Zwischennadelabstand verwenden.

2 Den horizontalen Garnrollenstift benutzen und dem üblichen Einfädelweg folgen. Linke Nadel einfädeln. Den zweiten Garnrollenstift (liegt dem Zubehör bei) oben in die entsprechende Öffnung stecken. Zweite Garnrolle aufsetzen. Wie gewohnt einfädeln, aber die Fadenführung über der Nadel auslassen und die rechte Nadel einfädeln.

3 Jede Nadel getrennt einfädeln.

**HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass die beiden für die Zwillingsnadel benutzten Fäden von gleicher Stärke sind. Die Farben können natürlich variieren.

4 Vor dem Nähen muss mit dem Handrad überprüft und sichergestellt werden, dass die Nadel die Stichplatte nicht berührt.

5 Wählen Sie ein Stichmuster und nähen Sie. Sie können alle Stichmuster ausser den Direktwahlmustern 11-15 und den Stichmustern 16-27 der Gruppe B verwenden. Es werden zwei parallele Stichreihen genäht.

**HINWEIS:** Beim Nähen mit Zwillingsnadeln immer mit langsamer Geschwindigkeit nähen, um schöne Nähergebnisse zu erzeugen.

Die Stichbreite sollte beim Nähen mit Zwillingsnadeln nicht zu breit eingestellt sein.

## Aiguille double

### Aiguille double

\* L'aiguille double fait partie des accessoires en option et ne fait pas partie de la livraison de cette machine à coudre électronique.

- 1 Montez l'aiguille double.

**REMARQUE :** Utilisez toujours le pied universel 1 avec l'aiguille double, quel que soit la méthode de couture. Utilisez exclusivement des aiguilles doubles avec un écart de max. 2 mm entre les aiguilles.

- 2 Utilisez l'arrêt de bobine horizontal et effectuez l'enfilage usuel. Enfilez l'aiguille gauche.

Placez le deuxième arrêt de bobine (fourni) au-dessus de la machine dans l'ouverture prévue à cet effet. Mettez en place la deuxième bobine. Enfilez-la comme d'habitude à l'exception du guide-fil au-dessus de l'aiguille et enfiler le fil dans l'aiguille droite.

- 3 Enfilez chaque aiguille séparément.

**REMARQUE :** Prenez soin que les deux fils utilisés pour les aiguilles doubles sont de la même taille. Les couleurs peuvent bien sûr variées.

- 4 Avant de coudre, vérifiez avec le volant que l'aiguille ne touche pas la plaque à aiguille.
- 5 Sélectionnez un point et cousez. Vous pouvez utiliser tous les points sauf le point  dans le mode direct ou les points 16–27 du groupe B. Deux rangées parallèles seront cousues.

**REMARQUE :** Sélectionnez toujours une vitesse lente lorsque vous cousez avec une aiguille double afin de garantir un joli résultat.

Ne sélectionnez pas une largeur de points trop grande lorsque vous cousez avec une aiguille double.

## Twin Needle

### Using the twin needle

\* The twin needle is an optional accessory.

- 1 Insert the twin needle.

**NOTE:** When using twin needles, use the all purpose foot 1 regardless of what kind of sewing method will be carried out.

Use only twin needle assemblies with max. 2 mm needle distance.

- 2 Follow the instructions for single-needle threading using the horizontal spool pin. Thread through the left needle.

Set the auxiliary spool pin (included with the accessories) into the hole on the top of the machine. Thread through remaining points, making certain to omit the thread guide above the needle and pass thread through the right needle.

- 3 Thread each needle separately.

**NOTE:** Make sure that the two threads used to thread the twin needle are of the same weight. You can use one or two colors.

- 4 Before sewing turn the handwheel to check the needle clearance, so that needle does not hit the needle plate.
- 5 Select a pattern and start to sew. Except the Direct patterns  and B Group patterns 16–27, the other patterns can be used. Two lines of stitching are sewn parallel to each other.

**NOTE:** When sewing with twin needle, always proceed slowly, and make sure to maintain a low speed to insure quality stitching.

The stitch width should not be set too wide when sewing with twin needles.

## Tweelingnaald

### Tweelingnaald

\* De tweelingnaald hoort bij de speciale accessoire en wordt niet meegeleverd bij deze computergestuurde naaimachine.

- 1 Tweelingnaald plaatsen.

**AANWIJZING:** Bij gebruik van een tweelingnaald moet altijd de universele voet 1 gebruikt worden, ongeacht de naaimethode.

Gebruik alleen tweelingnaalden met een max. tussenafstand van 2 mm.

- 2 Gebruik de horizontale garenpen en volg de gebruikelijke route voor het inrijgen. Linkernaald inrijgen.

De tweede garenpen (meegeleverd met de accessoires) bovenop in de betreffende opening steken. Tweede garenklos plaatsen. Zoals gebruikelijk inrijgen maar de draadgeleiding langs de naald laten lopen en de rechternaald inrijgen.

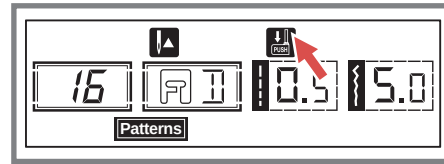
- 3 Rijg elke naald apart in.

**AANWIJZING:** Zorg ervoor dat de twee draden van de tweelingnaald van dezelfde dikte zijn. De kleuren kunnen natuurlijk variëren.

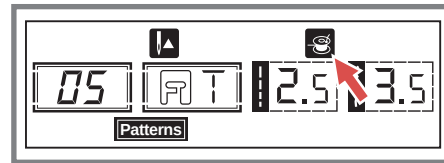
- 4 Voor het naaien moet met het handwiel worden gecontroleerd of de naald de naaldplaat niet raakt.
- 5 Kies een patroon en naai het. U kunt alle patronen behalve de directkeuzepatronen  en de patronen 16–27 van de groep B gebruiken. Er worden twee parallelle rijen steken genaaid.

**AANWIJZING:** Naai bij het naaien met een tweelingnaald altijd op een lage snelheid om mooie naaieresultaten te bereiken.

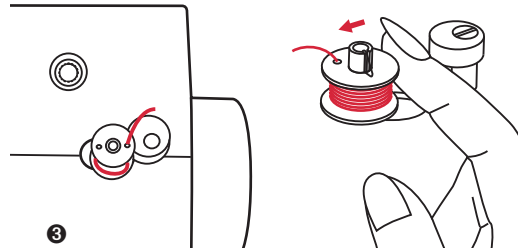
De steekbreedte mag bij het naaien met een tweelingnaald niet te breed worden ingesteld.



①



②



③

## Bedienungshinweise im Display

### ① Knopflochhebel senken

Bei der Anwahl von Knopfloch- oder Stopfstichmustern erscheint im Display immer das Symbol , um Sie daran zu erinnern, dass der Knopflochhebel gesenkt werden muss.

### ② Unterfaden auf Greiferspule wickeln

Solange der Spulerstift rechts steht (in der Spulposition) und das Symbol  in der LCD-Anzeige erscheint, kann nicht genäht und das Handrad nicht gedreht werden.

### ③ Spulerstift nach links drücken (3 Pieptöne)

Werden Tasten am Nähcomputer gedrückt, wenn die Greiferspule gefüllt ist oder der Spulerstift sich rechts befindet, ertönen 3 Pieptöne als Warnsignal.

Spulerstift dann wieder nach links drücken.

## Piepton generell:

- Bei korrekter Anwendung: 1 Piepton
- Bei falscher Anwendung: 3 Pieptöne
- Wenn der Nähcomputer nicht funktioniert und nicht nähen kann: 3 Pieptöne

Es bedeutet, dass der Faden verdreht oder verklemmt ist und sich die Handradachse nicht bewegen kann.

In diesem Fall bitte Seite 152 der Anleitung über das Beheben von Störungen nachlesen, wie das Problem behoben werden kann. Sobald das Problem gelöst worden ist, näht der Nähcomputer weiter.

**HINWEIS:** Sollte das Problem nicht behoben werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



**ACHTUNG:** Sollten sich die Fäden während des Nähens im Greifer verheddern, so dass die Nadel sich nicht mehr bewegen kann, und Sie dennoch weiter auf das Fußpedal drücken, wird der Sicherheitsschalter den Nähcomputer ganz ausschalten. Um den Nähcomputer wieder zu starten, müssen Sie den Ein-/Aus-Schalter zuerst ausschalten (auf „0“), dann wieder einschalten (auf „-“).

## Remarques d'utilisation sur l'écran

## ❶ Abaissez le levier de la boutonnière

Lors de la sélection du trou de la boutonnière ou du point pour repriser, le symbole  s'affiche sur l'écran pour que vous n'oubliez pas d'abaisser le pied.

## ❷ Embobinez le fil inférieur dans la canette

Vous ne pouvez pas coudre et le volant ne peut pas être tourné tant que le support canette est placé à droite (dans la position d'embobinage) et que le symbole  s'affiche sur l'écran.

## ❸ Poussez le support canette vers la gauche (3 bips sonores)

Si vous appuyez sur des touches de la machine à coudre électronique, lorsque la canette est pleine ou le support canette se trouve sur la droite, 3 bips sonores retentissent comme avertissement.

Repoussez alors le support canette vers la gauche.

## Remarques générales sur les bips sonores:

- En cas d'utilisation correcte : 1 bip sonore
- En cas d'utilisation incorrecte : 3 bips sonores
- Lorsque la machine à coudre électronique ne fonctionne pas ou ne peut pas coudre : 3 bips sonores

Cela signifie que le fil est tordu ou coincé et que l'axe du volant ne peut pas être bougé. Dans ce cas, référez-vous au chapitre dépannage page 153 de ce mode d'emploi. Dès que le problème a été résolu, la machine à coudre électronique se remet à coudre.

**REMARQUE :** Si vous n'arrivez pas à résoudre le problème, prenez contact avec votre revendeur.



**ATTENTION :** Si les fils s'emmêlent dans la canette pendant la couture, de manière à ce que l'aiguille ne puisse plus bouger, et si vous appuyez quand même encore sur la pédale de commande, l'interrupteur de sécurité éteint la machine à coudre électronique. Pour remettre la machine en marche, vous devez tout d'abord placer l'interrupteur marche/arrêt sur la position « arrêt » (sur « O ») puis le remettre en marche (sur « - »).

## Instruction message display

## ❶ Lowering the buttonhole lever

When you select any buttonhole pattern or darning pattern, LCD screen will show the figure . It is to remind you to lower the buttonhole lever.

## ❷ Bobbin winding

When the bobbin winder spindle is activated for bobbin winding (in the rightmost position) this figure  appears on the LCD screen as a reminder.

## ❸ Return bobbin winder shaft to left (3 beeps)

If the bobbin winder shaft is positioned to the right (engaged) and any button is pressed a 3-beep warning will be sounded.

Move bobbin winder shaft to the left (disengaged) to allow the buttons to be operational.

## Warning beeping sound:

- When operating correctly: 1 beep
- When operating incorrectly: 3-short beeps
- When the sewing machine is in trouble and can't sew: 3-short beeps

It means that the thread is twisted or jammed and the hand wheel axle can't move. Please refer to the "Trouble shooting guide" on page 154 for solutions. After the problem has been solved, the machine will continue to sew.

**NOTE:** If the problem is not resolved, please contact your local dealer.



**ATTENTION:** If the thread gets jammed inside the hook during sewing, stopping the needle from moving, the security switch will stop the machine completely. In order to restart the sewing machine, you will have to turn the on/off switch to the („O“) position and then ON („-“) again.

## Gebruiksaanwijzing op het scherm

## ❶ Knoopsgathendel laten zakken

Bij het selecteren van een knoopsgat- of stoppatroon verschijnt op het display altijd het symbool  om u eraan te herinneren dat u de knoopsgathendel moet laten zakken.

## ❷ Onderdraad op het spoeltje wikkelen

Zolang het spoelwinderasje naar rechts staat (in de spoelpositie) en het symbool  verschijnt op het LCD-scherm, kan er niet worden genaaid en kan het handwiel niet worden gedraaid.

## ❸ Spoelwinderasje naar links drukken (3 piepjes)

Als er toetsen worden ingedrukt op de computer-gestuurde naaimachine als het spoeltje vol is of als het spoelwinderasje naar rechts staat, klinken er 3 pieptonen als een waarschuwingssignaal. Spoelwinderasje weer naar links drukken.

## Algemene pieptoon:

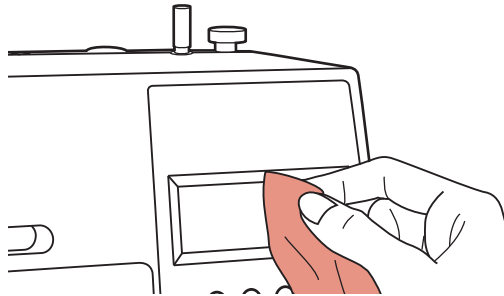
- Bij juist gebruik: 1 pieptoon
- Bij verkeerd gebruik: 3 pieptonen
- Als de naaimachine niet werkt en niet kan naaien: 3 pieptonen

Het betekent dat de draad gedraaid of vastgelopen is en de handwielen niet kan bewegen. Lees in dit geval pagina 155 van de handleiding over het oplossen van problemen hoe het probleem kan worden opgelost. Zodra het probleem is opgelost, werkt de naaimachine weer.

**AANWIJZING:** Als het probleem niet kan worden opgelost, neem dan contact op met uw dealer.



**LET OP:** Als de draden tijdens het naaien verstrikt raken in de grijper waardoor de naald niet kan bewegen en u blijft op het voetpedaal drukken dan zal de veiligheidsschakelaar de naaimachine helemaal uitschakelen. Om de naaimachine weer te starten, moet u de aan-/uitschakelaar eerst uitschakelen (op „O“), en vervolgens weer inschakelen (op „-“).



## Wartung



**ACHTUNG:** Vor dem Reinigen der LCD-Anzeige und der Oberfläche des Nähcomputers immer zuerst das Netzkabel ausstecken (von der Stromzufuhr trennen), um Verletzungen oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

### LCD-Anzeige reinigen

Vorderseite sorgfältig mit weichem trockenem Tuch abwischen.

Keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

### Oberfläche des Nähcomputers reinigen

Ist die Oberfläche des Nähcomputers verschmutzt, weichen Lappen in Wasser mit wenig neutralem Abwaschmittel tauchen, fest auswringen und damit die Oberfläche reinigen. Anschließend mit trockenem Tuch über die Oberfläche wischen.



**ACHTUNG:** Diese Maschine ist mit einer 100 mW-LED-Lampe ausgestattet. Wenn Sie eine Lampe auswechseln müssen, kontaktieren Sie bitte den nächsten autorisierten Händler.

### Entretien



**ATTENTION :** Avant de nettoyer l'écran et le revêtement de la machine à coudre électronique, débranchez-la toujours (séparez-la du courant), afin d'éviter tout risque d'électrocution ou blessure.

#### Nettoyage de l'écran

Nettoyez la face avant avec précaution avec un chiffon sec et doux.

N'utilisez pas de produits d'entretien ou de dissolvants agressifs.

#### Nettoyage du revêtement de la machine à coudre

Si le revêtement de la machine à coudre électronique est sale, plongez un chiffon doux dans de l'eau légèrement savonnée, essorez-le bien puis utilisez-le pour nettoyer le revêtement. Séchez ensuite le revêtement avec un chiffon sec.



**ATTENTION :** Cette machine est équipée d'une ampoule LED de 100 mW. Si vous devez la remplacer, prenez contact avec le revendeur autorisé le plus proche.

### Maintenance



**ATTENTION:** Disconnect the power cord from the wall socket before cleaning the screen and sewing machine surface, otherwise injury or electrical shock may result.

#### Cleaning the screen

If the front panel is dirty, wipe it gently with a soft, dry cloth.

Do not use any organic or aggressive solvents or detergents.

#### Cleaning the sewing machine surface

If the surface of the sewing machine is dirty, lightly soak a cloth in mild detergent, squeeze it out firmly and then wipe the surface. After cleaning it once in this way, wipe the surface again with a dry cloth.



**ATTENTION:** This machine is equipped with a 100 mW LED lamp. If lamp replacement is needed, please contact nearest authorized retailer.

### Onderhoud



**LET OP:** Trek voor het schoonmaken van het LCD-scherm en het oppervlak van de naaimachine altijd eerst de stekker uit het stopcontact om letsel of een elektrische schok te voorkomen.

#### LCD-scherm reinigen

Voorkant zorgvuldig met een zachte, droge doek afnemen.

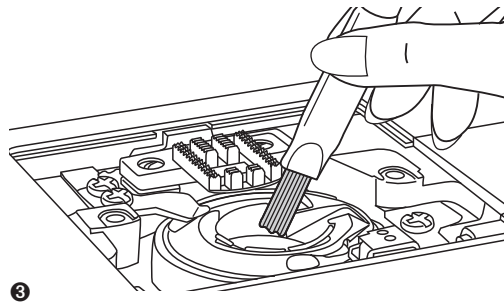
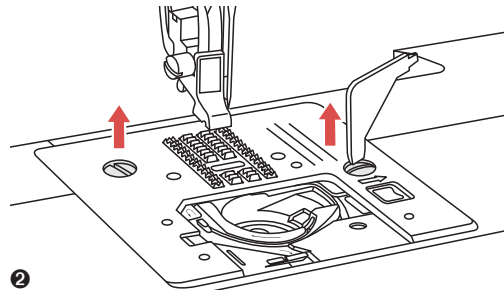
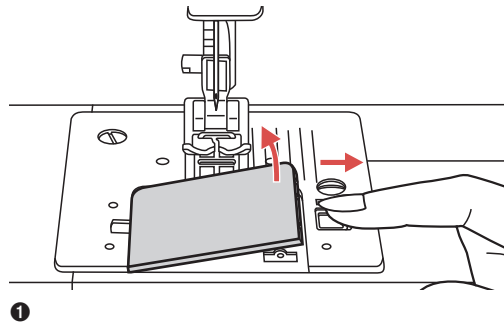
Gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen of oplosmiddelen.

#### Reinig het oppervlak van de naaimachine

Als het oppervlak van de naaimachine vies is, dompel dan een zachte doek onder in water met een beetje neutraal afwasmiddel, wring de doek goed uit en maak het oppervlak schoon. Veeg vervolgens met een droge doek over het oppervlak.



**LET OP:** Deze machine is uitgerust met een 100 mW-LED-lamp. Neem contact op met de dichtstbijzijnde erkende dealer als de lamp moet worden vervangen.



## Wartung

### Greifer reinigen

Faden- und Stoffrückstände im Greifer können dazu führen, dass der Nähcomputer nicht mehr einwandfrei funktioniert. Regelmäßig nachsehen und bei Bedarf den Greiferbereich reinigen.



**ACHTUNG:** Nähcomputer immer zuerst ausstecken (vom Stromnetz trennen), dann erst die Wartungsarbeiten ausführen.

- 1 Greiferdeckel entfernen.
- 2 Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter entfernen. Mit dem L-Schraubenzieher die beiden Schrauben der Stichplatte lösen und Stichplatte herausnehmen.
- 3 Greiferbahn, Transporteur und Spulenkapsel mit dem Pinsel reinigen. Man kann dazu auch ein weiches, trockenes Tuch nehmen.



### Entretien

#### Nettoyage des griffes

Des résidus de tissus et fils dans les griffes d'entraînement peuvent provoquer un dysfonctionnement de la machine à coudre électronique. Nous vous conseillons de vérifier régulièrement le bon état des griffes et de les nettoyer si nécessaire.



**ATTENTION :** Débranchez toujours la machine à coudre électronique (en la séparant du courant) avant d'effectuer des travaux d'entretien.

- 1 Retirez le couvercle des griffes.
- 2 Retirez l'aiguille, le pied de biche et son support. Desserrez les deux vis de la plaque à aiguille à l'aide d'un tournevis en L et retirez la plaque à aiguille.
- 3 Nettoyez le rail des griffes, le transporteur et la canette avec un pinceau. Vous pouvez également utiliser un chiffon doux et sec pour cela.

### Maintenance

#### Cleaning the hook

Lint and bits of thread may accumulate in the hook and will interfere with the smooth operation of the machine. Check regularly and clean the stitching mechanism when necessary.



**ATTENTION:** Disconnect the machine from the wall outlet before carrying out any maintenance.

- 1 Remove the bobbin cover plate and bobbin.
- 2 Remove the needle, presser foot and presser foot holder. With help of the L-screwdriver remove the screws holding the needle plate and remove the needle plate.
- 3 Clean the feed dog and bobbin case with a brush. Also clean them, using a soft, dry cloth.

### Onderhoud

#### Grijper reinigen

Garen en stofresten in de grijper kunnen ertoe leiden dat de naaimachine niet meer goed werkt. Regelmatig controleren en indien nodig de grijperruimte reinigen.



**LET OP:** Trek altijd eerst de stekker van de naaimachine uit het stopcontact voordat u onderhoud uitvoert.

- 1 Grijperdeksel verwijderen.
- 2 Naald, persvoet en persvoethouder verwijderen. Met de L-schroevendraaier de twee schroeven op de naaiplaat losdraaien en de naaiplaat verwijderen.
- 3 Grijperbaan, transporteur en spoelhuis met het kwastje reinigen. U kunt ook een zachte, droge doek gebruiken.

# Beheben von Störungen

| Störung          | Ursache                                                                   | Fehlerbehebung                                                                                                 | Seite |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Oberfaden reißt  | 1. Nähmaschine nicht richtig eingefädelt                                  | 1. Nähmaschine neu einfädeln                                                                                   | 38    |
|                  | 2. Fadenspannung zu stark.                                                | 2. Oberfadenspannung reduzieren.                                                                               | 50    |
|                  | 3. Faden ist für die Nadel zu dick.                                       | 3. Andere Nadelgröße einsetzen.                                                                                | 60    |
|                  | 4. Nadel nicht korrekt eingesetzt.                                        | 4. Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten)                                          | 62    |
|                  | 5. Faden wickelt sich um den Garnrollenstift.                             | 5. Fadenspule entfernen und Faden neu aufwickeln.                                                              | 38    |
|                  | 6. Nadel ist beschädigt.                                                  | 6. Nadel ersetzen.                                                                                             | 62    |
| Unterfaden reißt | 1. Spulenkapsel nicht korrekt eingesetzt.                                 | 1. Spulenkapsel herausnehmen, wieder einsetzen und am Faden ziehen. Faden muss problemlos und leicht abspulen. | 36    |
|                  | 2. Spulenkapsel falsch eingefädelt.                                       | 2. Spule und Spulenkapsel überprüfen.                                                                          | 36    |
| Fehlstiche       | 1. Nadel nicht korrekt eingesetzt.                                        | 1. Nadel entfernen und neu einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten).                                         | 62    |
|                  | 2. Nadel ist beschädigt.                                                  | 2. Neue Nadel einsetzen.                                                                                       | 62    |
|                  | 3. Falsche Nadel (Größe) verwendet.                                       | 3. Zu Oberfaden und Stoff passende Nadel verwenden.                                                            | 60    |
|                  | 4. Nähfuß nicht korrekt eingesetzt.                                       | 4. Überprüfen und korrekt einsetzen.                                                                           | 30    |
|                  | 5. Nähmaschine nicht richtig eingefädelt.                                 | 5. Nähmaschine neu einfädeln.                                                                                  | 38    |
| Nadelbruch       | 1. Beschädigte Nadel.                                                     | 1. Neue Nadel einsetzen.                                                                                       | 62    |
|                  | 2. Nadel nicht korrekt eingesetzt.                                        | 2. Nadel korrekt einsetzen (flache Kolbenseite nach hinten).                                                   | 62    |
|                  | 3. Falsche Nadelstärke für den Stoff.                                     | 3. Zu Stoff und Faden passende Nadel einsetzen.                                                                | 60    |
|                  | 4. Falscher Nähfuß eingesetzt.                                            | 4. Korrekten Nähfuß einsetzen.                                                                                 | 52    |
|                  | 5. Nadelhalterschraube sitzt locker.                                      | 5. Schraube mit dem Schraubendreher festziehen.                                                                | 62    |
|                  | 6. Zum Nähen des gewünschten Stichmusters ungeeigneter Nähfuß eingesetzt. | 6. Für die gewünschte Stichart geeigneten Nähfuß einsetzen.                                                    | 52    |
|                  | 7. Zu hohe Oberfadenspannung.                                             | 7. Oberfadenspannung reduzieren.                                                                               | 50    |

| Störung                                             | Ursache                                                    | Fehlerbehebung                                                                                                        | Seite |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lose Stiche                                         | 1. Maschine nicht korrekt eingefädelt.                     | 1. Einfädelweg überprüfen.                                                                                            | 38    |
|                                                     | 2. Spulenkapsel falsch eingefädelt.                        | 2. Spulenkapsel wie abgebildet einfädeln.                                                                             | 36    |
|                                                     | 3. Nadel, Stoff und Faden schlecht aufeinander abgestimmt. | 3. Die Nadelstärke muss auf den Stoff und Faden abgestimmt sein.                                                      | 60    |
|                                                     | 4. Falsche Fadenspannung.                                  | 4. Fadenspannung korrigieren.                                                                                         | 50    |
| Nähte ziehen sich zusammen oder Stoff kräuselt sich | 1. Zu dicke Nadel für den Stoff.                           | 1. Dünnere Nadel wählen.                                                                                              | 60    |
|                                                     | 2. Falsche Stichlänge.                                     | 2. Stichlänge anpassen.                                                                                               | 76    |
|                                                     | 3. Zu starke Oberfadenspannung.                            | 3. Fadenspannung reduzieren.                                                                                          | 50    |
| Nähte ziehen sich zusammen                          | 1. Fadenspannung zu stark.                                 | 1. Fadenspannung reduzieren.                                                                                          | 50    |
|                                                     | 2. Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.                | 2. Neu einfädeln.                                                                                                     | 38    |
|                                                     | 3. Nadel ist zu dick für den Stoff.                        | 3. Zu Oberfaden und Stoff passende Nadel verwenden.                                                                   | 60    |
|                                                     | 4. Für den Stoff zu lange Stichlänge.                      | 4. Kürzere Stichlänge wählen.                                                                                         | 76    |
| Maschine blockiert                                  | 1. Faden im Greifer blockiert.                             | Oberfaden und Unterfadenspule entfernen. Handrad von Hand rückwärts und vorwärts drehen und die Fadenreste entfernen. | 150   |
|                                                     | 2. Transporteur voller Fusseln.                            |                                                                                                                       |       |
| Maschine macht laute Geräusche                      | 1. Greifer oder Nadelstange voller Fusseln.                | 1. Greifer und Transporteur wie beschrieben von Fusseln befreien.                                                     | 150   |
|                                                     | 2. Nadel beschädigt.                                       | 2. Neue Nadel einsetzen.                                                                                              | 62    |
|                                                     | 3. Leicht summender Ton aus dem Motorinnern.               | 3. Das ist normal.                                                                                                    | /     |
|                                                     | 4. Faden im Greifer verklemmt.                             | Oberfaden und Unterfadenspule entfernen. Handrad von Hand rückwärts und vorwärts drehen und die Fadenreste entfernen. | 150   |
|                                                     | 5. Transporteur voller Fusseln.                            |                                                                                                                       |       |

| Panne                      | Cause                                                       | Dépannage                                                                                                               | Page |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Le fil supérieur se casse. | 1. La machine à coudre n'est pas enfilée correctement.      | 1. Enfiler à nouveau la machine à coudre.                                                                               | 39   |
|                            | 2. La tension du fil est trop élevée.                       | 2. Réduire la tension du fil supérieur.                                                                                 | 51   |
|                            | 3. Le fil est trop épais pour l'aiguille                    | 3. Utiliser une aiguille d'une autre taille.                                                                            | 61   |
|                            | 4. L'aiguille n'est pas montée correctement                 | 4. Retirer l'aiguille et la remettre en place.                                                                          | 63   |
|                            | 5. Le fil s'emmêle dans l'arrêt de bobine.                  | 5. Retirer la bobine et embobiner à nouveau le fil.                                                                     | 39   |
|                            | 6. L'aiguille est endommagée.                               | 6. Remplacer l'aiguille.                                                                                                | 62   |
| Le fil inférieur se casse. | 1. La boîte à canette est mal installée.                    | 1. Retirer la boîte à canette puis la remettre en place et tirer sur le fil. Le fil doit pouvoir se défiler facilement. | 37   |
|                            | 2. La boîte à canette est mal enfilée.                      | 2. Vérifier la canette et sa boîte.                                                                                     | 37   |
| Faux points                | 1. L'aiguille n'est pas montée correctement.                | 1. Retirer l'aiguille puis la remettre en place (côté plat vers l'arrière).                                             | 63   |
|                            | 2. L'aiguille est endommagée.                               | 2. Remplacer l'aiguille.                                                                                                | 63   |
|                            | 3. Aiguille incorrecte (mauvaise taille)                    | 3. Utiliser une aiguille correspondant au fil supérieur et au tissu.                                                    | 60   |
|                            | 4. Le pied de biche n'est pas monté correctement.           | 4. Vérifier et remettre correctement en place                                                                           | 31   |
|                            | 5. La machine à coudre n'est pas enfilée correctement.      | 5. Enfiler à nouveau la machine à coudre.                                                                               | 39   |
| L'aiguille casse           | 1. L'aiguille est endommagée.                               | 1. Remplacer l'aiguille                                                                                                 | 63   |
|                            | 2. L'aiguille n'est pas montée correctement.                | 2. Monter l'aiguille correctement (côté plat vers l'arrière)                                                            | 63   |
|                            | 3. La taille de l'aiguille ne correspond pas au tissu.      | 3. Choisir une aiguille correspondant au tissu et au fil.                                                               | 60   |
|                            | 4. Le pied de biche n'est pas celui qu'il faut.             | 4. Monter le pied de biche correct.                                                                                     | 53   |
|                            | 5. La vis de support de l'aiguille est lâche.               | 5. Serrer la vis avec un tournevis.                                                                                     | 63   |
|                            | 6. Le pied de biche ne correspond pas au point sélectionné. | 6. Monter le pied correspondant au point sélectionné.                                                                   | 54   |
|                            | 7. La tension du fil supérieur est trop élevée.             | 7. Réduire la tension du fil supérieur.                                                                                 | 51   |

| Panne                                   | Cause                                                                  | Dépannage                                                                                                                                     | Page |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Points lâches                           | 1. La machine n'est pas enfilée correctement.                          | 1. Vérifier l'enfilage.                                                                                                                       | 39   |
|                                         | 2. La boîte à canette n'est pas enfilée correctement.                  | 2. Enfiler la boîte à canette comme illustré.                                                                                                 | 37   |
|                                         | 3. L'aiguille, le tissu et le fil ne correspondent pas l'un à l'autre. | 3. La taille de l'aiguille doit correspondre au tissu et au fil.                                                                              | 60   |
|                                         | 4. Tension du fil incorrecte.                                          | 4. Corriger la tension du fil.                                                                                                                | 51   |
| Les coutures ou le tissu se rétractent. | 1. Aiguille trop grosse pour le tissu.                                 | 1. Choisir une aiguille plus fine.                                                                                                            | 60   |
|                                         | 2. Longueur de point incorrecte.                                       | 2. Corriger la longueur du point.                                                                                                             | 77   |
|                                         | 3. Tension du fil supérieur trop élevée.                               | 3. Réduire la tension du fil.                                                                                                                 | 51   |
| Les coutures se rétractent.             | 1. La tension du fil est trop élevée.                                  | 1. Réduire la tension du fil                                                                                                                  | 51   |
|                                         | 2. Le fil supérieur n'est pas enfilé correctement.                     | 2. Enfiler à nouveau.                                                                                                                         | 39   |
|                                         | 3. L'aiguille est trop grosse pour le tissu.                           | 3. Utiliser une aiguille correspondant au tissu et au fil supérieur.                                                                          | 60   |
|                                         | 4. La longueur des points est trop élevée pour le tissu.               | 4. Sélectionner une longueur de points inférieure.                                                                                            | 77   |
| La machine bloque.                      | 1. Le fil est bloqué dans les griffes.                                 | Retirer les canettes du fil supérieur et inférieur. Tournez le volant manuellement vers l'avant et l'arrière et retirer les peluches et fils. | 151  |
|                                         | 2. Le transporteur est plein de peluches.                              |                                                                                                                                               |      |
| La machine fait beaucoup de bruit.      | 1. Les griffes ou la tige de l'aiguille sont pleins de peluches.       | 1. Libérer les griffes et le transporteur des peluches comme décrit.                                                                          | 151  |
|                                         | 2. L'aiguille est endommagée.                                          | 2. Remplacer l'aiguille.                                                                                                                      | 63   |
|                                         | 3. Un son bourdonnant provient de l'intérieur du moteur.               | 3. Ceci est normal.                                                                                                                           | /    |
|                                         | 4. Les fils sont coincés dans les griffes.                             | Retirer les canettes de fil supérieur et inférieur. Tourner le volant manuellement vers l'avant et l'arrière et retirer les peluches et fils. | 151  |
|                                         | 5. Le transporteur est plein de peluches.                              |                                                                                                                                               |      |
| Point irrégulier, transport irrégulier  | 1. Qualité de fil insuffisante.                                        | 1. Utiliser du fil de qualité.                                                                                                                | 60   |
|                                         | 2. Boîte à canette mal enfilée.                                        |                                                                                                                                               |      |

## Trouble Shooting Guide

| Problem             | Cause                                                                                            | Correction                                                                                    | Page |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Upper thread breaks | 1. The machine is not threaded correctly.                                                        | 1. Rethread the machine.                                                                      | 39   |
|                     | 2. The thread tension is too tight.                                                              | 2. Reduce the thread tension (lower number).                                                  | 51   |
|                     | 3. The thread is too thick for the needle.                                                       | 3. Select a larger needle.                                                                    | 61   |
|                     | 4. The needle is not inserted correctly.                                                         | 4. Remove and reinsert the needle (flat side towards the back).                               | 63   |
|                     | 5. The thread is wound around the spool holder pin.                                              | 5. Remove the spool holder and unwind the thread from the spool holder pin.                   | 39   |
|                     | 6. The needle is damaged.                                                                        | 6. Replace the needle.                                                                        | 62   |
| Lower thread breaks | 1. The bobbin case is not inserted correctly.                                                    | 1. Remove and reinsert the bobbin case and pull on the thread. The thread should pull easily. | 37   |
|                     | 2. The bobbin case is threaded wrong.                                                            | 2. Check both bobbin and bobbin case.                                                         | 37   |
| Skipped stitches    | 1. The needle is not inserted correctly.                                                         | 1. Remove and reinsert needle (flat side towards the back).                                   | 63   |
|                     | 2. The needle is damaged.                                                                        | 2. Insert a new needle.                                                                       | 63   |
|                     | 3. The wrong size needle has been used.                                                          | 3. Choose a needle to suit the thread.                                                        | 61   |
|                     | 4. The foot is not attached correctly.                                                           | 4. Check and attach correctly.                                                                | 31   |
|                     | 5. The machine is not threaded correctly.                                                        | 5. Rethread the machine.                                                                      | 39   |
| Needle breaks       | 1. The needle is damaged.                                                                        | 1. Insert a new needle.                                                                       | 63   |
|                     | 2. The needle is not correctly inserted.                                                         | 2. Insert the needle correctly (flat side towards the back).                                  | 63   |
|                     | 3. Wrong needle size for the fabric.                                                             | 3. Choose a needle to suit the thread and fabric.                                             | 61   |
|                     | 4. The wrong foot is attached.                                                                   | 4. Select the correct foot.                                                                   | 53   |
|                     | 5. The needle clamp screw is loose.                                                              | 5. Use the screwdriver to firmly tighten the screw.                                           | 63   |
|                     | 6. The presser foot that is used is not appropriate for the type of stitch that you wish to sew. | 6. Attach the presser foot that is appropriate for the type of stitch that you wish to sew.   | 56   |
|                     | 7. The upper thread tension is too tight.                                                        | 7. Loosen the upper thread tension.                                                           | 51   |

| Problem               | Cause                                                    | Correction                                                                                                                 | Page |
|-----------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Loose stitches        | 1. The machine is not correctly threaded.                | 1. Check the threading.                                                                                                    | 39   |
|                       | 2. The bobbin case is not correctly threaded.            | 2. Thread the bobbin case as illustrated.                                                                                  | 37   |
|                       | 3. Needle / fabric / thread combination is wrong.        | 3. The needle size must suit the fabric and thread.                                                                        | 61   |
|                       | 4. Thread tension is wrong.                              | 4. Correct the thread tension.                                                                                             | 51   |
| Seam gather or pucker | 1. The needle is too thick for the fabric.               | 1. Select a finer needle.                                                                                                  | 61   |
|                       | 2. The stitch length is adjusted wrong.                  | 2. Readjust the stitch length.                                                                                             | 77   |
|                       | 3. The thread tension is too tight.                      | 3. Loosen the thread tension.                                                                                              | 51   |
| Seam puckering        | 1. The needle thread tension is too tight.               | 1. Loosen the thread tension.                                                                                              | 51   |
|                       | 2. The needle thread is not threaded correctly.          | 2. Rethread the machine.                                                                                                   | 39   |
|                       | 3. The needle is too heavy for the fabric being sewn.    | 3. Choose a needle to suit the thread and fabric.                                                                          | 61   |
|                       | 4. Stitch length is too long for the fabric.             | 4. Shorten stitch length                                                                                                   | 77   |
| The machine jams      | 1. Thread is caught in the hook.                         | Remove the upper thread and bobbin case. Turn the handwheel backwards and forwards by hand and remove the thread remnants. | 151  |
|                       | 2. The feed dogs are packed with lint.                   |                                                                                                                            |      |
| The machine is noisy  | 1. Lint or oil have collected on the hook or needle bar. | 1. Clean the hook and feed dog as described.                                                                               | 151  |
|                       | 2. The needle is damaged.                                | 2. Replace the needle.                                                                                                     | 63   |
|                       | 3. Slight humming sound coming from internal motor.      | 3. Normal.                                                                                                                 | /    |
|                       | 4. Thread is caught in the hook.                         | Remove the upper thread and bobbin case. Turn the handwheel backwards and forwards by hand and remove the thread remnants. | 151  |
|                       | 5. The feed dogs are packed with lint.                   |                                                                                                                            |      |

Before calling for service, check the following items. If the problem still persists, contact the place of purchase or your nearest authorized dealer.

## Problemen oplossen

| Storing             | Oorzaak                                                                          | Problemen oplossen                                                                                            | Pagina |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Bovendraad breekt   | 1. Naaimachine niet goed ingeregen                                               | 1. Rijg de naaimachine opnieuw in                                                                             | 39     |
|                     | 2. Draadspanning te sterk.                                                       | 2. Bovendraadspanning verlagen.                                                                               | 51     |
|                     | 3. Draad is te dik voor de naald.                                                | 3. Plaats een andere naaldgrootte.                                                                            | 61     |
|                     | 4. Naald is niet correct geplaatst.                                              | 4. Naald verwijderen en opnieuw plaatsen (platte kant naar achteren)                                          | 63     |
|                     | 5. Draad wikkelt zich rond de garenpen.                                          | 5. Garenklos verwijderen en draad opnieuw omwikkelen.                                                         | 39     |
|                     | 6. Naald is beschadigd.                                                          | 6. Naald vervangen.                                                                                           | 63     |
| Onderdraad breekt   | 1. Spoelhuis niet correct geplaatst.                                             | 1. Spoelhuis verwijderen, terugplaatsen en aan de draad trekken. Draad moet soepel en gemakkelijk afwikkelen. | 37     |
|                     | 2. Spoelhuis verkeerd ingeregen.                                                 | 2. Spoel en spoelhuis controleren.                                                                            | 37     |
| Overgeslagen steken | 1. Naald is niet correct geplaatst.                                              | 1. Naald verwijderen en opnieuw plaatsen (platte kant naar achteren).                                         | 63     |
|                     | 2. Naald is beschadigd.                                                          | 2. Nieuwe naald plaatsen.                                                                                     | 63     |
|                     | 3. Verkeerde naald (grootte) gebruikt.                                           | 3. Bij bovendraad en stof passende naald gebruiken.                                                           | 61     |
|                     | 4. Persvoet niet correct geplaatst.                                              | 4. Controleren en correct plaatsen.                                                                           | 31     |
|                     | 5. Naaimachine niet goed ingeregen.                                              | 5. Naaimachine opnieuw inrijgen.                                                                              | 39     |
| Naaldbreuk          | 1. Beschadigde naald.                                                            | 1. Nieuwe naald plaatsen.                                                                                     | 63     |
|                     | 2. Naald is niet correct geplaatst.                                              | 2. Naald correct plaatsen (platte kant naar achteren).                                                        | 63     |
|                     | 3. Verkeerde naald voor de stof.                                                 | 3. Bij stof en draad passende naald plaatsen.                                                                 | 61     |
|                     | 4. Verkeerde persvoet gebruikt.                                                  | 4. Juiste persvoet plaatsen.                                                                                  | 53     |
|                     | 5. Naaldhouderschroef zit los.                                                   | 5. Schroef met de schroevendraaier vastdraaien.                                                               | 63     |
|                     | 6. Ongeschikte persvoet geplaatst voor het naaien van het gewenste steekpatroon. | 6. Geschikte persvoet plaatsen voor het gewenste steekpatroon.                                                | 58     |
|                     | 7. Te hoge bovendraadspanning.                                                   | 7. Bovendraadspanning verlagen.                                                                               | 51     |

| Storing                                 | Oorzaak                                             | Problemen oplossen                                                                                                | Pagina |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Losse steken                            | 1. Machine niet correct ingeregen.                  | 1. Inrijging controleren.                                                                                         | 39     |
|                                         | 2. Spoelhuis verkeerd ingeregen.                    | 2. Spoelhuis inrijgen zoals afgebeeld.                                                                            | 37     |
|                                         | 3. Naald, draad en stof slecht op elkaar afgestemd. | 3. De naald moet worden afgestemd op de stof en het garen.                                                        | 61     |
|                                         | 4. Onjuiste draadspanning.                          | 4. Draadspanning controleren.                                                                                     | 51     |
| Naden trekken samen of de stof krult op | 1. Te dikke naald voor de stof.                     | 1. Dunnere naald gebruiken.                                                                                       | 61     |
|                                         | 2. Verkeerde steeklengte.                           | 2. Steeklengte aanpassen.                                                                                         | 77     |
|                                         | 3. Te hoge bovendraadspanning.                      | 3. Draadspanning verlagen.                                                                                        | 51     |
| Naden trekken samen                     | 1. Draadspanning te sterk.                          | 1. Draadspanning verlagen.                                                                                        | 51     |
|                                         | 2. Bovendraad is niet goed ingeregen.               | 2. Opnieuw inrijgen.                                                                                              | 39     |
|                                         | 3. Naald is te dik voor de stof.                    | 3. Bij bovendraad en stof passende naald gebruiken.                                                               | 61     |
|                                         | 4. Te lange steeklengte voor de stof.               | 4. Kortere steeklengte kiezen.                                                                                    | 77     |
| Machine blokkeert                       | 1. Draad loopt vast in de grijper.                  | Bovendraad en onderdraadspoel verwijderen. Handwiel handmatig heen en weer draaien en de draadresten verwijderen. | 151    |
|                                         | 2. Transporteur vol pluizen.                        |                                                                                                                   |        |
| Machine maakt veel lawaai               | 1. Grijper of naaldstang vol pluizen.               | 1. Grijper en transporteur zoals beschreven vrij maken van pluizen.                                               | 151    |
|                                         | 2. Naald is beschadigd.                             | 2. Nieuwe naald plaatsen.                                                                                         | 63     |
|                                         | 3. Licht zoemend geluid van de motor.               | 3. Dit is normaal.                                                                                                | /      |
|                                         | 4. Draad loopt vast in de grijper.                  | Bovendraad en onderdraadspoel verwijderen. Handwiel handmatig heen en weer draaien en de draadresten verwijderen. | 151    |
|                                         | 5. Transporteur vol pluizen.                        |                                                                                                                   |        |

Controleer eerst het volgende voordat de machine als gevolg van storingen ter reparatie wordt aangeboden. Neem als het probleem aanhoudt contact op met het verkooppunt van het apparaat of de dichtstbijzijnde dealer.

## Entsorgung



### Entsorgungshinweise

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden.

In Deutschland sind Sie gesetzlich verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

### ELEKTRISCHE KENNDATEN

VERITAS ALINA  
100–240 V 50/60 Hz 70 W  
Schutzklasse II

Lampe  
5 V max. 100 mW

## Mise au rebut



### Consignes quant à la mise au rebut

Conformément aux consignes européennes, les appareils électriques et électroniques usagers ne peuvent pas être mis au rebut avec les déchets urbains non triés.

En France vous êtes légalement tenu de séparer les appareils en fin de vie des ordures ménagères non triées. Les services publics de collecte des déchets (communes) ont pour cela des points de collecte qui reprennent gratuitement les appareils en fin de vie des ménages dépendant de leur commune.

Informez-vous du calendrier de collecte de votre commune ou auprès de votre administration communale qui vous indiquera les différentes possibilités pour remettre ou collecter les appareils en fin de vie.

### DONNEES DE BASE ELECTRIQUES

VERITAS ALINA  
100–240 V 50/60 Hz 70 W  
Classe de protection II

Ampoule  
5 V max. 100 mW

## Disposal



### Disposal

Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities.

Contact your local government for information regarding the collection systems available.

If electrical appliances are disposed of in land fills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.

When replacing old appliances with new once, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge.

### ELECTRICAL CHARACTERISTIC DATA

VERITAS ALINA  
100–240 V 50/60 Hz 70 W  
Protection class II

Lamp  
5 V max. 100 mW

## Verwijdering



### Verwijderingsmethoden

Gebruikte elektrische en elektronische apparaten mogen in overeenstemming met de Europese regelgeving niet meer bij het ongesorteerd afval worden geplaatst.

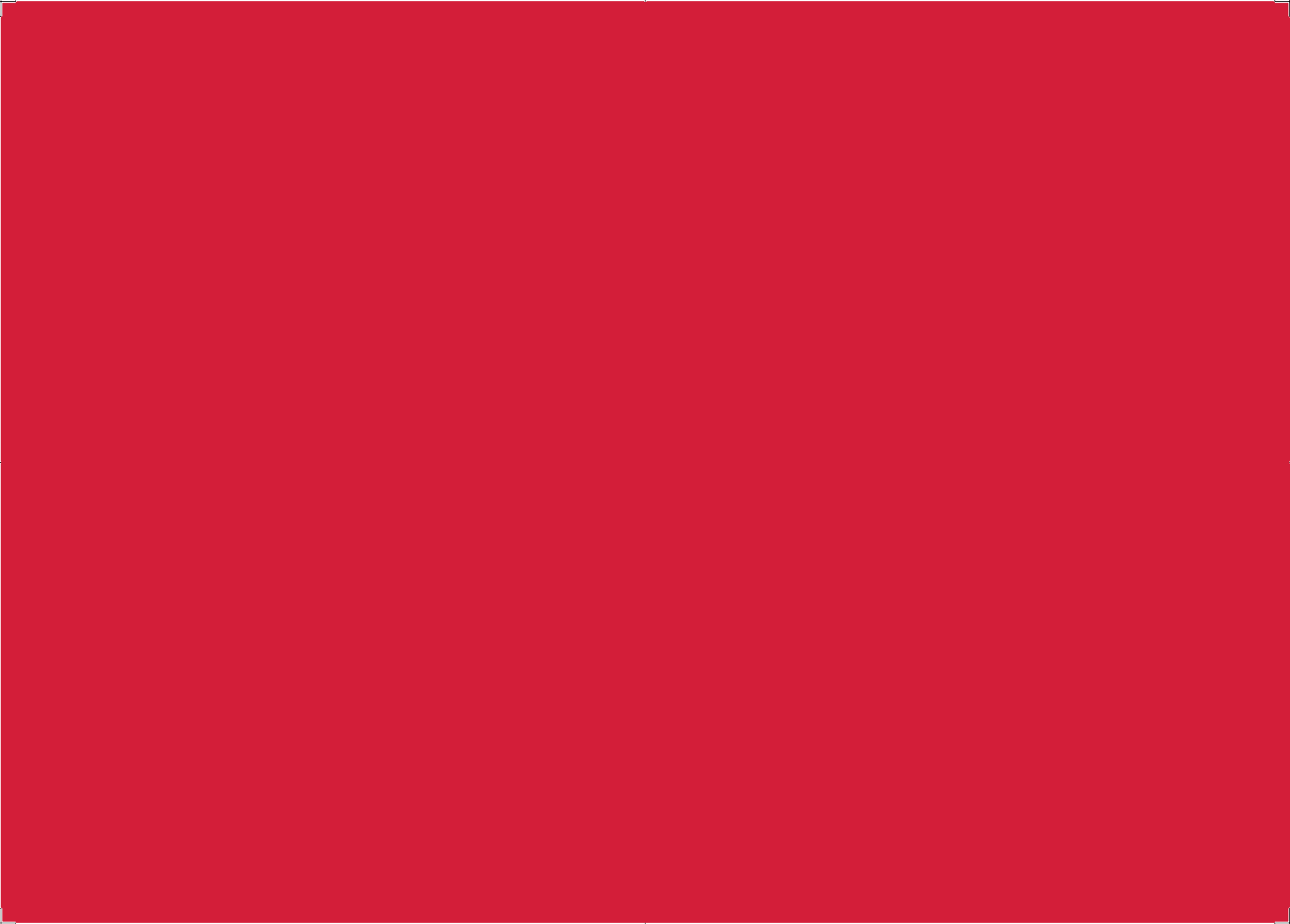
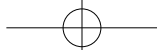
In Duitsland bent u wettelijk verplicht om afgedankte apparatuur in te leveren als gescheiden huishoudelijk afval. De gemeenten hebben inzamelpunten ingesteld waar afval van particuliere huishoudens kan worden ingeleverd.

Kijk op uw lokale afvalkalender of informeer bij uw gemeente naar de recycling of inzameling van gebruikte apparatuur.

### ELEKTRISCHE SPECIFICATIES

VERITAS ALINA  
100–240 V 50/60 Hz 70 W  
Beschermklass II

Lamp  
5 V max. 100 mW



# VERITAS®



[www.veritas-sewing.com](http://www.veritas-sewing.com)



[facebook.com/veritassewing](https://facebook.com/veritassewing)



[twitter.com/veritas\\_sewing](https://twitter.com/veritas_sewing)



[youtube.com/user/veritas](https://youtube.com/user/veritas)



VERITAS®



# MINI STEAM

Bügeleisen | Fer à repasser | Steam Iron

## DE Gebrauchsanleitung

### Sicherheitsmassnahmen



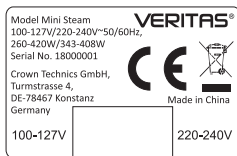
Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät an das Netz anschliessen. Sie enthalten wichtige Sicherheits- und Betriebshinweise.

- Bedienungsanleitung vollständig durchlesen und für Nachbenutzer aufbewahren.



### WARNUNG!

Bevor Sie das Bügeleisen einschalten, müssen Sie sich vergewissern, dass der Spannungsregler die Spannung des Stromnetzes anzeigt.



- Das Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt.
- Darauf achten, dass Kinder keine Gelegenheit erhalten, mit dem Gerät zu spielen. Gerät an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.

- Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

- Schließen Sie es an einer geerdeten Steckdose an ein Stromnetz an, bei dem die Spannung zwischen 100 und 240 Volt beträgt. Wenn Sie ein Verlängerungskabel benutzen, achten Sie darauf, dass es für mindestens 6A geeignet ist. Jeglicher Fehler beim Stromanschluss kann den Apparat beschädigen und den Garantieanspruch erlöschen lassen.

- **ACHTUNG!** Stellen Sie das Gerät nicht auf oder unter entflammare, schmelzbare Vorrichtungen.
- **ACHTUNG!** Gerät auf eine wärmefeste Unterlage und nicht direkt auf lackierte Möbel stellen



- **ACHTUNG!** Gerät nie in die Nähe von brennbaren

Materialien (z.B. Vorhängen) oder nicht wärmefesten Gegenständen (z.B. Kerzen, Dekorationen) stellen. Mindestabstand von 50 cm unbedingt einhalten.

- Wenn das elektrische Kabel beschädigt wird, muss es in einer autorisierte VERITAS Kundendienstzentrale ersetzt werden.
- Berühren Sie die Bügelsohle nicht mit den Händen, weil sie während des Gebrauchs sehr hohe Temperaturen erreicht und Verbrennungen verursachen könnte.

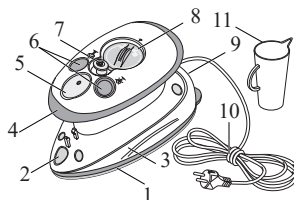


**VORSICHT!** Richten Sie den Dampfstrahl nicht auf Menschen oder Tiere. Verbrennungsgefahr!

- Die Bügelsohle darf nicht in Berührung mit dem Stromkabel kommen.
- Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lassen Sie das Bügeleisen nicht unbeaufsichtigt, wenn es mit dem Stromnetz verbunden oder wenn es nicht abgekühlt ist.
- Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Tauchen Sie das Bügeleisen nicht ins Wasser.

- Bewahren Sie das Bügeleisen immer in horizontaler Lage auf.
- Wenden Sie sich bei jeder Art von Fehlfunktion oder Austausch an Ihre VERITAS Servicestelle. Jeder Versuch, das Gerät unabhängig von den Zentralen zu reparieren, lässt die Garantie erlöschen.

### Eigenschaften

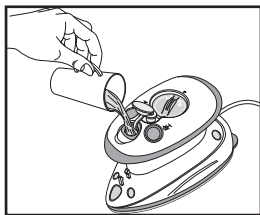


1. Antihafbeschichtete Bügelsohle
2. Temperaturanzeige des Bügeleisens
3. Gehäuse des Bügeleisens
4. Ergonomischer Griff
5. Deckel des Wasserbehälters
6. Fenster des Wasserbehälters
7. Dampftaste
8. Thermostatregler
9. Spannungsregler 100-240 V
10. Stromkabel für das Bügeleisen
11. Messbecher zum Einfüllen

## Vorbereiten des Bügeleisens

**ACHTUNG!** Überprüfen Sie die Stromstärke des elektrischen Netzes in dem Raum, in dem Sie das Eisen gebrauchen werden, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers an der hinteren Seite des Bügeleisens die Spannung auf diejenige der Steckdose ein.

1. Das Bügeleisen muss auf einer ebenen und hitzefesten Oberfläche abgestellt werden.
2. Bevor Sie den Stecker einstecken, befüllen Sie das Bügeleisen mit dem in der Packung mitgelieferten und speziell vorgesehenen Messbecher. Nehmen Sie den Deckel ab und füllen Sie das Wasser ein.



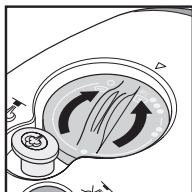
**Beachten Sie:** Man kann durchaus Leitungswasser

verwenden, sollte es aber sehr kalkhaltig sein, raten wir, das Leitungswasser mit destilliertem Wasser zu mischen. Verwenden Sie dagegen niemals Wasser aus Trocknern, Kühlschränken, Batterien, Klimaanlage oder parfümiertes, entkalktes, reines destilliertes Wasser oder Regenwasser, da dies einen frühzeitigen Verschleiß des Gerätes bewirken würde und das Bügelresultat verschlechtert.

3. Nachdem Sie das Bügeleisen aufgefüllt haben, verschließen Sie den Deckel, verbinden Sie das Gerät mit der Steckdose, wobei Sie auf die Spannung in dem Raum, in dem Sie sich befinden, achten müssen.

## Anwendungsweise des Bügeleisens

1. Wählen Sie mit Hilfe des Temperaturreglers auf dem Bügeleisen die Art des Stoffes aus, den Sie bügeln wollen.
  - synthetische und empfindliche Fasern (niedrige Temperatur)
  - Wolle (mittlere Temperatur)
  - Leinen und Baumwolle (hohe Temperatur)



2. Wenn die Leuchtanzeige auf dem Bügeleisen erlischt, hat das Eisen die gewünschte Temperatur erreicht, und man kann mit dem Bügeln beginnen.

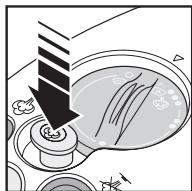
### Bügeln mit Dampf

Um mit Dampf zu bügeln ist es notwendig, den Temperaturregler auf die Position “☁️” zu stellen.

☁️ Auswahl Dampf bügeln ausgeschaltet.

☁️ Auswahl Dampf bügeln eingeschaltet.

Um Dampf auszustoßen, drücken Sie den auf dem Griff des Bügeleisens befindlichen Knopf.



Nachdem Sie das Bügeleisen benutzt haben, warten Sie, bis es sich abgekühlt hat und leeren danach das überschüssige Wasser aus. Wenn es vollkommen abgekühlt ist, wickeln Sie das Kabel um den Griff und befestigen es an dem dafür vorgesehenen Haken vorne.

### Befüllen des Wasserbehälters

Während man bügelt, kann man mit Hilfe der beiden Sichtfenster auf dem Griff den Wasserstand im Bügeleisen kontrollieren. Sollte der Tank leer sein, ist es nötig, ihn wieder aufzufüllen.

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Stromsteckdose.
2. Öffnen Sie den Deckel auf dem Griff und schütten Sie mit Hilfe des Messbechers die benötigte Menge Wasser nach.
3. Verschließen Sie den Deckel.
4. Stecken Sie den Stecker in die Stromsteckdose, warten Sie, bis die Leuchtanzeige erlischt. Dann können Sie mit dem Bügeln fortfahren.

## Pflege und Wartung

- Ziehen Sie vor allen Wartungstätigkeiten den Stecker und vergewissern Sie sich, dass die Bügelsohle kalt ist.
- Das Bügeleisen darf nicht mit Putzmitteln oder Entkalkern gereinigt werden.
- Halten Sie das Bügeleisen nicht unter den laufenden Wasserhahn.
- Stellen Sie das Bügeleisen nicht auf Metallstützen, sondern auf hitzbeständigen Flächen ab.
- Leeren Sie den Wassertank, wenn Sie mit dem Bügeln fertig sind.
- Um die Bügelsohle zu reinigen, empfehlen wir, speziell dafür vorgesehene Produkte zu verwenden, keine Ätz- oder Scheuermittel.
- Reinigen Sie die Plastikteile des Bügeleisens mit einem feuchten Tuch.

## Entsorgung von Altgeräten



Keine elektrischen Geräte als unsortierten Hausmüll entsorgen. Nutzen Sie getrennte Entsorgungseinrichtungen. Information in Bezug auf Entsorgungseinrichtungen erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung. Wenn elektrische Geräte in Mülldeponien oder Halden entsorgt werden, können gefährliche Substanzen in das Grundwasser absickern und in die Lebensmittelkette gelangen, was zur Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit und Wohlbefinden führt.

## Technische Merkmale

Stromzufuhr: 100-127V~50/60Hz  
220-240V~ 50/60Hz  
Leistung: 260-420W/343-408W  
Temperatur: 65 - 210°C  
Bügelsystem: Dampf  
Fassungsvermögen  
des Wasserkessels: 40 ml  
Gewicht: 0,42 Kg  
Oberfläche der Bügelsohle: 73 cm<sup>2</sup>  
Zubehöerteile: ein Messbecher  
Masse: 135 x 76 x 79 mm

Hiermit bestätigen wir, dass das Modell VERITAS Mini Iron alle sicherheitsrelevanten Informationen gemäss GS/LVD (2014/35EU) / EMC (2014/30/EU) WEEE (2012/125/EU)/CE. Das Produkt erfüllt alle gesetzlichen Bestimmungen des Bestimmungslandes RoHS (2011/65/EC, PAHs (AfPS GS 2014:01), REACH (1907/2006/EC), Phthalate für den Stecker und das Netzkabel (2005/84/EC), ErP (1275/2008)&(2009/125/EC), SCCP (Short Chain chlorinated paraffins) (850/2004).

## FR Notice d'utilisation

### Précautions de sécurité

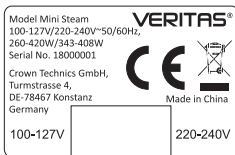


**Veuillez lire attentivement ces instructions avant de brancher votre appareil au secteur. Car elles contiennent des consignes de sécurité et d'utilisation importantes.**

- Lisez attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité et conservez-le pour d'éventuels utilisateurs.



**AVERTISSEMENT!**  
avant d'allumer le fer vérifier que le sélecteur de tension correspond à la tension de réseau.



- L'appareil est conçu pour un usage domestique.
- Les enfants peuvent s'étouffer en cas d'utilisation inappropriée de l'emballage. Mettez-le au

rebut immédiatement après le déballage ou conservez-le hors de portée des enfants.

- Les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou qui manquent d'expérience ou de connaissance, y compris les enfants, ne doivent pas utiliser l'appareil sans être supervisées par une personne responsable de leur sécurité.

- **ATTENTION!** N'installez pas l'appareil au-dessus ou en dessous des équipements ou des meubles de cuisine inflammables ou de fusibles (la vapeur pourrait l'endommager!)
- **ATTENTION!** Placez l'appareil sur une surface résistant à la chaleur, et jamais directement sur un meuble laqué.



- **ATTENTION!** Ne placez pas l'appareil près de matériaux inflammables (ex. rideaux) ou près d'objets ne résistant pas à la chaleur (ex. bougies, décorations). Maintenez une distance minimum de 50 cm.
- Brancher sur une installation électrique dont la tension est 100V et 240V, et sur une prise



électrique avec “terre”. Si vous utilisez une rallonge, contrôlez qu’elle est au minimum 10A. Toute erreur de branchement peut causer des dommages au générateur et annuler la garantie.

- Si le câble électrique a été endommagé il doit être remplacé par un centre agréé VERITAS.
- Ne pas toucher la semelle du fer avec les mains, parce que pendant l’emploi elle atteint des températures élevées et pourrait provoquer des brûlures.

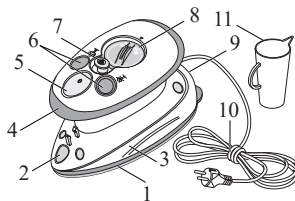


**PRÉCAUTION!** Ne jamais diriger la vapeur vers des personnes ou d’animaux. Danger de brûlures!

- Ne pas toucher le câble électrique avec la semelle du fer.
- Tenir loin de la portée des enfants.
- Ne pas laisser le fer sans surveillance s’il est branché sur le réseau électrique ou s’il n’est pas refroidi.
- Débrancher la fiche si on n’utilise pas le fer.
- Ne pas mettre le fer sous l’eau.

- Toujours ranger le fer en position horizontale.
- Pour tout dysfonctionnement et pour toute pièce de rechange s’adresser à un Centre Après Vente Agréé VERITAS. Des tentatives de réparation effectuées en dehors des centres invalident la garantie.

## Caractéristiques

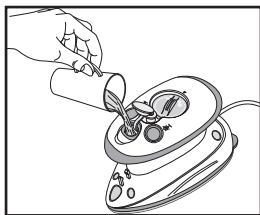


1. Semelle antiadhésive
2. Voyant fer en température
3. Corps du fer
4. Poignée ergonomique
5. Bouchon réservoir
6. Verre du réservoir d’eau
7. Touche vapeur
8. Molette thermostat
9. Sélecteur tension 100-240 V
10. Câble d’alimentation
11. Doseur pour remplissage

## Préparation du fer à repasser

**ATTENTION !** vérifier la tension du réseau électrique de la pièce où vous utiliserez le fer avant de brancher la fiche sur la prise de courant. Régler le fer avec le même voltage de la prise de courant en agissant sur le sélecteur placé derrière le fer.

1. Le fer à repasser doit être posé sur une surface plate et résistante à la chaleur.
2. Avant de brancher la fiche sur la prise, remplir le fer à repasser avec le doseur spécial fourni dans l'emballage. Soulever le bouchon et remplir d'eau.



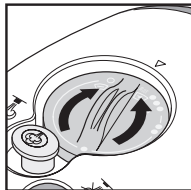
**N.B.:** Il est possible d'utiliser l'eau de robinet, mais si elle est très calcaire il est conseillé de mélanger l'eau de robinet avec de l'eau distillée. Ne pas utiliser par contre l'eau des sècheurs,

parfumée, adoucie, des frigidaire, des batteries, des conditionneurs, eau distillée pure, eau de pluie; ces eaux causent une usure précoce de l'appareil et ne donnent pas un bon résultat pendant le repassage.

3. Après avoir rempli le fer, refermer le bouchon et brancher la fiche sur la prise de courant en prêtant attention au voltage de courant présent dans l'installation électrique de la pièce où vous vous trouvez.

## Mode d'emploi du fer à repasser

1. Sélectionner le type de tissu à repasser au moyen du régulateur de température placé sur le fer.
  - fibres synthétiques et délicates (basse température)
  - laine (température moyenne)
  - lin et coton (température élevée)



2. Quand le voyant placé sur le fer s'éteint, le fer a atteint la température souhaitée et il est possible de commencer à repasser.

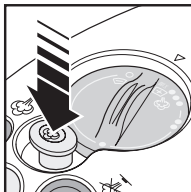
### Repasser à vapeur

Pour repasser à vapeur il faut positionner le régulateur de température sur la position “”.

“” sélecteur usage vapeur éteint

“” sélecteur usage vapeur allumé

Pour faire sortir la vapeur appuyer sur le bouton placé sur la poignée du fer.



Une fois que vous avez terminé d'utiliser le fer à repasser attendez qu'il refroidisse et ensuite videz l'eau résiduelle. Une fois qu'il est complètement refroidi enrouler le câble autour de la poignée et le fixer au crochet prévu à cet effet qui se trouve devant.

### Remplissage du réservoir d'eau

Pendant le repassage on peut contrôler, à travers les deux verres placés sur la poignée, le niveau d'eau présente dans le fer. Au cas où l'eau finirait il faut remplir le réservoir.

1. Débrancher la fiche de la prise de courant.
2. Ouvrir le bouchon sur la poignée et au moyen du doseur y verser la quantité d'eau nécessaire.
3. Refermer le bouchon.
4. Brancher de nouveau la fiche sur la prise de courant, attendre que le voyant lumineux s'éteint et ensuite vous pourrez recommencer à repasser.

## Nettoyage et entretien

- Avant toute opération d'entretien débrancher la fiche de la prise de courant et s'assurer que la semelle du fer est froide.
- Le fer ne doit pas être nettoyé avec des détergents ou détartrants.
- Ne pas mettre le fer sous le jet du robinet.
- Ne pas poser le fer sur des supports métalliques mais sur des surfaces résistantes aux températures élevées.
- Vider le réservoir du fer une fois le repassage terminé.
- Pour nettoyer la semelle du fer il est recommandé d'utiliser des produits spécifiques, ne pas employer de produits abrasifs ou corrosifs, ne pas frotter la semelle.
- Nettoyer les parties en plastique du fer avec un chiffon humide.

## Élimination des appareils obsolètes



Ne jetez pas les appareils électriques dans les déchets municipaux non triés, mais utilisez des lieux de collecte séparés. Contactez vos autorités locales pour des informations sur les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés dans des décharges ou des déchetteries, des substances dangereuses peuvent couler dans les eaux souterraines et s'introduire dans la chaîne alimentaire, endommageant ainsi votre santé et votre bien-être.

## Spécifications techniques

|                         |                                        |
|-------------------------|----------------------------------------|
| Alimentation:           | 100-127V~ 50/60Hz<br>220-240V~ 50/60Hz |
| Puissance:              | 260-420W/343-408W                      |
| Température:            | 65 - 210°C                             |
| Système de repassage:   | vapeur                                 |
| Capacité du réservoir:  | 40 ml                                  |
| Poids:                  | 0,42 Kg                                |
| Surface semelle du fer: | 73 cm <sup>2</sup>                     |
| Accessoires:            | un doseur                              |
| Mesures:                | 135 x 76 x 79 mm                       |

Par la présente nous confirmons que le modèle VERITAS Mini Iron toutes les informations relatives à la sécurité selon GS / LVD (2014 / 35EU) / CEM (2014/30 / EU) DEEE (2012/125 / EU) / CE. Le produit est conforme à toutes les exigences légales du pays de destination RoHS (2011/65 / CE, HAP (AfPS GS 2014: 01), REACH (1907/2006 / EC), phtalates pour la fiche et le cordon d'alimentation (2005/84 / CE), ErP (1275/2008) et (2009/125 / CE), SCCP (paraffines chlorées à chaîne courte) (850/2004).

## EN User manual

### Safety measures



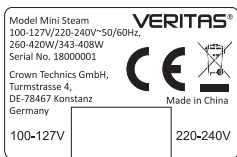
Please read these indications carefully before connecting your device to the mains. They contain important safety and operating instructions.

- Read the operating instructions completely and retain them for later users.



#### IMPORTANT NOTE!

Before switching on the iron, make sure that the voltage regulator indicates the voltage of the power supply.



- The device was developed for home use.
- Make sure that children do not get an opportunity to play with the unit. Keep the device in a place that is inaccessible to children.
- Persons, including children, who are unable to use the device

safely due to their physical, sensory or mental capabilities or their inexperience or ignorance, may not use the device without supervision or instruction by a responsible person.

- Connect it to an electrical outlet at a grounded socket where the voltage is between 100 and 240 volts. If you use an extension cable, make sure that it is suitable for at least 6A. Any fault with the electrical connection may damage the appliance and void the warranty.
- **WARNING!** Do not place the device on or under flammable devices, which can melt.
- **WARNING!** Place the device on a heat-resistant surface and not directly on painted furniture.



**WARNING!** Never place the device near flammable materials (i.e. curtains) or heat-resistant objects (i.e. candles and decorations). Minimum distance of 50 cm must be observed.

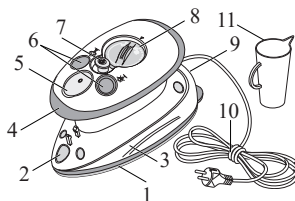
- If the electrical cable is damaged, it must be replaced by an authorized VERITAS Customer Service Centre.
- Do not touch the soleplate with your hands, as it may reach very

high temperatures during use and cause burns.



- CAUTION!** Do not point the jet of steam at people or animals as the risk of burns exists.
- The soleplate must not come into contact with the power cable.
  - Keep the device out of the reach of children.
  - Do not leave the iron unattended when connected to the power supply or when it has not cooled down.
  - Pull out the plug when the device is not in use.
  - Do not immerse the iron in water.
  - Always store the iron in a horizontal position.
  - Contact your VERITAS Service Centre for any type of malfunction or replacement. Any attempt to repair the device independently of the Service Centre will void the warranty.

## Characteristics



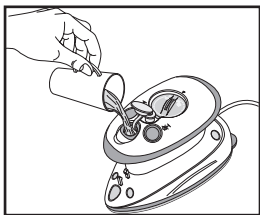
1. Non-stick coating on soleplate
2. Temperature display of the iron
3. Housing of the iron
4. Ergonomic handle
5. Cover of the water reservoir
6. Window of the water reservoir
7. Steam button
8. Thermostat
9. Voltage regulator 100-240 V
10. Power cable for the iron
11. Measuring cup for filling

## Preparing the iron

**WARNING:** Check the power of the electrical power supply in the room where you are going to use the iron before inserting the plug into the socket. Use the regulator on the back of the iron to set the voltage to that of the socket.

1. The iron must be placed on a flat and heat-resistant surface.

- Before inserting the plug, fill the iron using the specially provided measuring cup provided in the package. Remove the cover and fill with water.

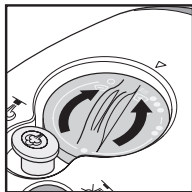


**Note:** You can certainly use tap water but if it is very calcareous, we recommend mixing the tap water with distilled water. Never use water from dryers, refrigerators, batteries, air conditioners or perfumed, decalcified, pure distilled water or rainwater as this will cause premature wear of the device and degrade the ironing results.

- After having refilled the iron, close the cover, connect the device with the socket paying attention to the voltage in the room where you are located.

## Application method of the iron

- Using the temperature control on the iron, select the type of fabric which you want to iron.
  - synthetic and sensitive fibers (low temperature)
  - wool (medium temperature)
  - linen and cotton (high temperature)



- When the light on the iron goes out, the iron has reached the desired temperature and you can start ironing.

## Ironing with steam

In order to iron with steam, it is necessary to set the temperature control to position. “☁☀”

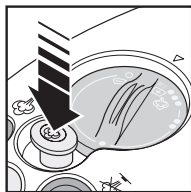


“☀” Selection steam ironing off.



“☁☀” Selection steam ironing on. To eject steam, press the button on the handle of the iron.





After using the iron, wait until it has cooled down and then empty the excess water. When it has cooled completely, wrap the cable around the handle and attach it to the designated hook at the front.

### Filling the water reservoir

While ironing, you can control the water level in the iron with the aid of the two viewing windows on the handle. If the tank is empty, it is necessary to refill it.

1. Disconnect the plug from the power socket.
2. Open the cover on the handle and use the measuring cup to pour in the required amount of water.
3. Close the cover.
4. Insert the plug into the power socket, wait for the light to go out. Then you can continue ironing.

### Care and maintenance

- Before performing any maintenance, pull out the plug and make sure the soleplate is cold.
- The iron should not be cleaned with cleaning agents or descaling agents.
- Do not hold the iron under the running tap.
- Do not place the iron on metal supports but on heat-resistant surfaces.
- Empty the water tank when you have finished ironing.
- To clean the soleplate, we recommend that you use specially designed products, no etching or abrasive substances
- Clean the plastic parts of the iron with a damp cloth.

## Disposal of old devices



Do not dispose electrical devices as unsorted municipal waste. Use separate disposal facilities. Information regarding disposal facilities can be obtained from your local government offices. When electrical equipment is disposed of in landfills or dumps, hazardous substances may seep into the groundwater and enter the food chain, causing damage to your health and well-being.

GS/LVD ( (2014/35EU) / EMC (2014/30/EU) WEEE (2012/125/EU)/CE. The product complies with all legal requirements of the country of destination RoHS (2011/65/EC, PAHs (AfPS GS 2014: 01), REACH (1907/2006/EC), phthalates for the plug and the power supply cable (2005/84/EC), ErP (1275/2008) & (2009/125/EC), SCCP (Short Chain Chlorinated Paraffins) (850/2004).

## Technical features

Power supply: 100-127V~50/60Hz  
220-240V~50/60Hz  
Power: 260-420W/343-408W  
Temperature: 65 - 210°C  
Ironing system: Steam  
Capacity of the water boiler: 40 ml  
Weight: 0.42 Kg  
Surface of the soleplate: 73 cm<sup>2</sup>  
Accessories: un doseur  
Dimensions: 135 x 76 x 79 mm

Hereby, we confirm that the model VERITAS Mini Iron has all safety related information according to

## Garantie für VERITAS Bügeleisen Mini Steam

Wir übernehmen 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Unser Produkt wurde nach den neuesten Fabrikationsmethoden hergestellt und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen. Wir garantieren für die einwandfreie Beschaffenheit dieses Artikels. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf!

Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellungsfehler. Sollten sich widererwarten Mängel herausstellen, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung. Bitte beachten Sie, dass das Gerät für eine Reparatursendung bestens verpackt ist, da wir keine Garantie auf Transportschäden übernehmen können. Wir empfehlen, hierfür die Originalverpackung aufzubewahren!

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung beruhen sowie Verschleißteile und Verbrauchsmaterial. Diese können Sie auch unter der angegebenen Rufnummer bestellen.

Wünschen Sie weitere Produktinformationen, möchten Sie Zubehör bestellen oder haben Sie Fragen zur Serviceabwicklung, rufen Sie unsere Kundenbetreuung an. Bitte halten Sie dafür die Gerätenummer, Modell sowie Kaufdatum bereit.

Die gesetzlich verankerte Gewährleistung wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

**Kostenfreie Servicenummer:**

**00800 333 00 777**

**[service-de@veritas-sewing.com](mailto:service-de@veritas-sewing.com)**

**Serviceadresse:**

Crown Service Center  
technikhall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster

## Garantie pour fer à repassage VETRITAS Mini Steam

Nous vous offrons une garantie de 2 ans à compter de la date d'achat du produit. Notre produit a été conçu suivant des méthodes de fabrication de pointe et a subi un contrôle de qualité minutieux. Nous vous garantissons un état impeccable de cet article. Veuillez conserver votre facture !

Pendant la période de garantie, nous réparons gratuitement tout défaut de matière ou de fabrication. Si contre toute attente vous constatez une défaillance sur le produit, veuillez contacter notre service client. Veuillez vous assurer que la machine est parfaitement emballée lorsque vous l'envoyez chez le réparateur, car nous n'offrons pas de garantie en cas de dommages subis au cours du transport. Nous vous recommandons donc de bien conserver l'emballage original !

La garantie ne couvre pas les dommages dus à une manipulation incorrecte ou à l'usure des pièces et des consommables. Vous pouvez également commander ces pièces à l'adresse ci-dessous.

Si vous souhaitez avoir plus d'informations sur nos produits, commander des accessoires ou poser des questions relatives à la gestion de service, veuillez contacter notre service client. Veuillez vous assurer que le numéro d'identification de la machine ainsi que le modèle et la date d'achat vous soient facilement accessibles.

Cette garantie ne peut imposer des limites aux dispositions légales.

**Numéro de service gratuit :**

**00800 333 00 777**

**[service-fr@veritas-sewing.com](mailto:service-fr@veritas-sewing.com)**

**Adresse de service:**

Crown Service Center  
technikhall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster

## Warranty of VETRITAS Mini Steam

We grant our customers 2 years warranty from the date of purchase. Our product was manufactured using the latest production processes under strict quality controls. We guarantee an immaculate quality of this article. Keep your proof of purchase!

During the warranty period, we offer free repairs of all faults caused by material or production defects. Please contact our customer service if any faults should occur. Please be careful with the proper packaging of the machine when returning for repair as we assume no liability for damages in transit. We suggest keeping the original packing for returning purposes.

Excluded from the warranty are damages caused by improper handling, parts subject to regular wear and tear, and consumables. You may order consumables via the phone number specified.

For more product information, buying accessories or any questions about servicing, just call our customer service. Please have the machine number, model and date of purchase of your machine to hand.

This warranty does not affect your statutory rights.

**Toll-free customer service number: 00800 333 00 777**  
**[service-uk@veritas-sewing.com](mailto:service-uk@veritas-sewing.com)**

Service address:

Crown Service Center  
technikhall Elektronik GmbH  
Breitefeld 15  
DE-64839 Münster